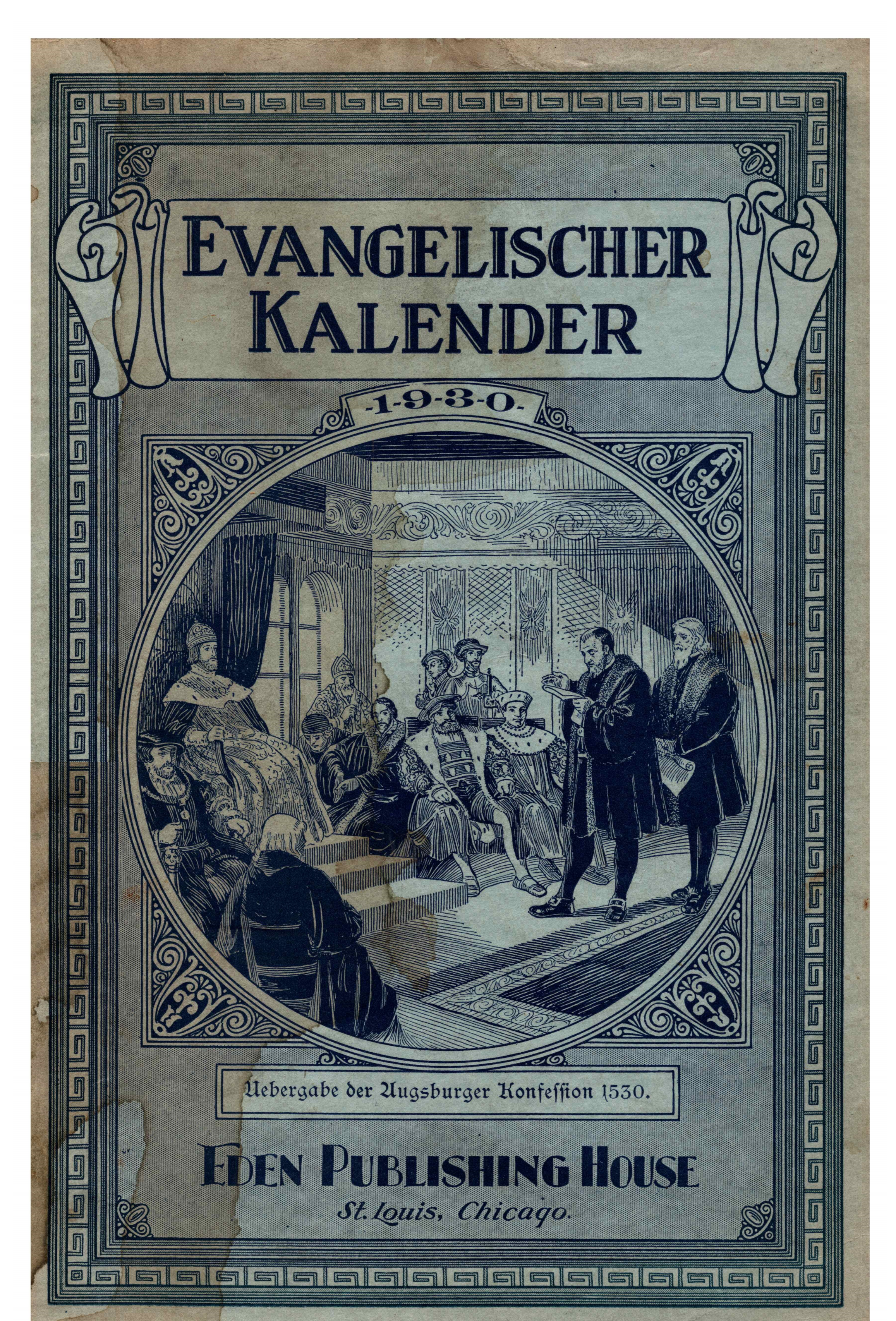

EVANGELISCHER KALENDER
1930
Uebergabe der Augsburger Konfession 1530.
EDEN PUBLISHING HOUSE
St. Louis, Chicago.

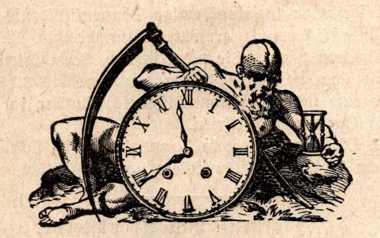


Evangelischer

Kalender

auf das Jahr unsers Herrn

1930



Herausgegeben von der

Evangelischen Synode
von Nord-Amerika

EDEN PUBLISHING HOUSE
ST. LOUIS CHICAGO

1. Zeitberechnung.

Das Jahr 1930 nach der Geburt unsers Herrn ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen. Nach jüdischer Rechnung beginnt am 22. September beim Sonnenuntergang das Jahr 5691 nach Erschaffung der Welt. Nach dem mohammedanischen Kalender beginnt am 28. Mai beim Sonnenuntergang das Jahr 1349 nach der Flucht Mohammeds (Hedschra). Am 4. Juli beginnt das 155. Jahr der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten. Am 31. Oktober sind 413 Jahre seit dem Thesenanschlag Luthers verflossen.

2. Zeitangabe.

Die im Kalendarium angegebene Zeit ist die von St. Louis (38° 38′ nördliche Breite und 90° 15′ westliche Länge). Es ist das Zentralzeit. Die östliche Zeit ist eine Stunde früher, die Bergzeit („Mountain Time") eine, die westliche („Pacific Time") zwei Stunden später. Die Angaben über Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes sind die Berechnungen für den 40. Breitengrad.

3. Die Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt am 21. März 2 Uhr 30 Minuten morgens; der Sommer am 21. Juni 9 Uhr 54 Minuten abends; der Herbst am 23. September 12 Uhr 37 Minuten nachmittags; der Winter am 22. Dezember, 7 Uhr 40 Minuten morgens.

4. Finsternisse im Jahr 1930.

Im Jahr 1930 gibt es zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse.

1. Am 13. April eine teilweise Mondfinsternis, sichtbar im südwestlichen Europa, im nordwestlichen Afrika, auf dem Atlantischen Meer, in Nord- und Südamerika und auf dem östlichen Teil des Stillen Meers.
2. Am 28. April eine zentrale, ringförmige Sonnenfinsternis, die, wenn die Ueberschattung der Sonne ihren Höhepunkt erreicht, achtunddreißig Minuten lang total und darauf wieder ringförmig sein wird. Sie wird in den Vereinigten Staaten, Mexiko und Kanada sichtbar sein, und zwar von 12.20 Uhr nachmittags bis 3.45 Uhr, Zentralzeit.
3. Am 7. Oktober eine teilweise Mondfinsternis, sichtbar in Asien, Australien, auf dem Indischen Meer, in Europa und Afrika.
4. Am 21. und 22. Oktober eine totale Sonnenfinsternis, sichtbar im äußersten Süden von Südamerika, auf dem südlichen Stillen Meer und Australien.

5. Morgen- und Abendsterne.

Morgensterne.
(Westlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 21. Januar bis 1. April; vom 19. Mai bis 15. Juli; vom 21. September bis 6 November.

Venus: Vom 1. Januar bis 6. Februar; vom 22. November bis 31. Dezember.

Jupiter: Vom 20. Juni bis 21. Dezember.

Saturn: Vom 1. Januar bis 30. Juni.

Uranus: Vom 1. April bis 7. Oktober.

Neptun: Vom 1. Januar bis 21. Februar; vom 27. August bis 31. Dezember.

Abendsterne.
(Oestlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 1. Januar bis 21. Januar; vom 1. April bis 19. Mai; vom 15. Juli bis 21. September; vom 6. November bis 31. Dezember.

Venus: Vom 6. Februar bis 22. November.

Jupiter: Vom 1. Januar bis 20. Juni.

Saturn: Vom 30. Juni bis 31. Dezember.

Uranus: Vom 1. Januar bis 1. April; vom 7. Oktober bis 31. Dezember.

Neptun: Vom 21. Februar bis 27. August.

6. Osterfeste bis 1937.

1930.......20. April	1932.......27. März	1934....... 1. April	1936.......12. April
1931....... 5. April	1933.......16. April	1935.......21. April	1937.......28. März

Jahreswechsel.

Wenn Gott ein Jahr vollendet,
Heißt er uns stille stehn;
Und unsre Seele wendet
Sich nach den lichten Höhn,
Wo der Allmächtge thronet
Und wo die Liebe wohnet,
Von Menschenaugen ungesehn.

Hier unten heißt es wandern
In immergleichem Schritt.
Ein Tag, der folgt dem andern,
Wir Menschen schreiten mit,
Bis uns mit letztem Schlage
Der letzte unsrer Tage
Den kurzen Erdenweg vertritt.

Wir wissen nicht, wie lange
Die Pilgerschaft noch währt;
Doch ist uns niemals bange,
Wenn Gott uns Trost gewährt,
Darum sei froh nach oben
Der Glaubensblick erhoben
Zur Heimat, traut und lichtverklärt.

So wandern wir denn weiter,
Ob Sturm und Wetter tobt.
Mit uns geht der Begleiter,
Den wir sooft erprobt.
Für das, was er gegeben
Und was wir noch erleben,
Sei stets sein Name hochgelobt.

D. Martin Ulbrich.

Wie mir der Vater die Uhr erklärt hat.

Als ich ein siebenjähriger Junge war, hat mich mein Vater mal gerufen, um mir die Uhr zu erklären. Er sagte mir, wozu der große Zeiger da ist, nämlich um die Minuten anzuzeigen, und daß der kleine die Stunden angibt. Er ließ mich dann die Zahlen auf dem Zifferblatt lernen, und ich kam nicht eher weg, als bis ich die Sache konnte. — Dann lief ich zu meinem Kameraden, aber der Vater rief mich zurück: „Halt, Junge, ich muß dir noch etwas sagen."

Ich kehrte um und wunderte mich, was an der Uhr noch zu lernen sei; ich dachte, ich wüßte nun alles.

„Junge," sagte der Vater, „jetzt kannst du immer wissen, wieviel Uhr es ist. Aber nun will ich dir noch etwas zeigen, wie man es nämlich macht, daß man immer weiß, wieviel Uhr es in unserm Leben ist. Die Bibel sagt, daß das menschliche Leben höchstens 80 Jahre dauert. Das Leben ist freilich sehr unsichtbar, und es ist möglich, daß du morgen schon sterben mußt.

Aber wenn wir die 80 Jahre des Lebens in 12 Teile teilen, wie die Stunden auf dem Zifferblatt, dann kommen auf jede Lebensstunde etwa sieben Jahre. Bei dir ist's ein Uhr, und wenn du mal aus der Schule kommst und 14 Jahre alt bist, so ist's zwei Uhr für dich. Mein Großvater starb um 11 Uhr, mein Vater schon um fünf Uhr, du hast ihn nicht mehr gekannt; wann ich und du sterben werden, das weiß allein der, der alle Dinge kennt. — So, nun lauf, jetzt kannst du immer wissen, wieviel Uhr es in deinem Leben ist."

Wenn ich seitdem nach meiner Uhr sehe, denke ich oft daran, wie sie mir der Vater erklärt hat. — Lieber Leser, ich weiß nicht, wieviel Uhr es in deinem Leben ist, ich weiß nur, was die Glocke bei mir geschlagen hat. Ich bitte dich aber, wenn du nach der Turmuhr siehst oder die Uhr aus der Tasche ziehst, dann frage dich einmal: „Wieviel Uhr ist es wohl in meinem Leben?" (Aus dem „Evang. Gem.-Blatt", Bochum.)

Neujahrssprüche.

Zum Weiterpilgern dasselbe Geleit,
Derselben segnenden Hände
Getreuliches Schirmen in Ewigkeit:
O selige Jahreswende!

Ein goldnes Jahr! Mög sich der Wunsch erfüllen
Und Gutes nur die Zukunft euch enthüllen.

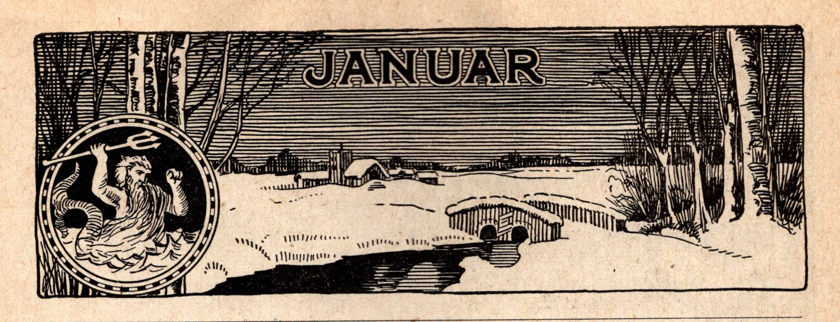
Du goldnes Tor der Zukunft, tu dich auf!
In Gott verklärt der neue Jahreslauf.

Elisabeth Kolbe.

Die Reise ins neue Jahr.

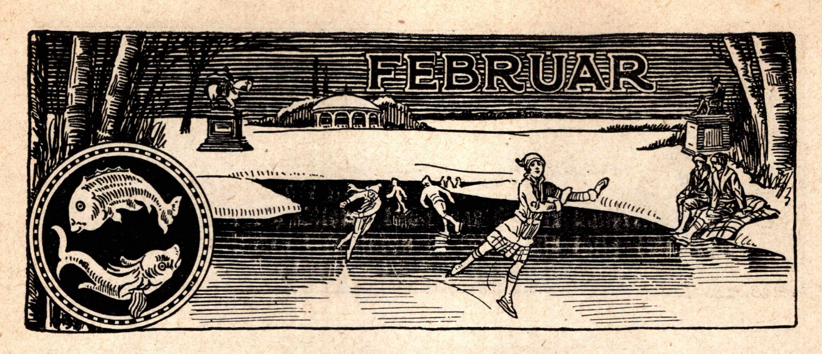
Wie am Bahnhof kommt's mir um die Zeit des Jahreswechsels vor. So fahren jetzt unter die Silvesterhalle die letzten Züge ein und entleeren den Strom der rauchenden, schwatzenden, schläfrigen, munteren, traurigen, fröhlichen Menschen. Woher kommt jeder von ihnen? Was ist sein Schicksal? Die alten Wagen bleiben leer und dunkel zurück. Wohin geht morgen die Fahrt?

Der Jahreswechsel ist ein kurzer Stationsaufenthalt. Man kann aufatmen und sich strecken. Man kann sich vergewissern, ob die Reise nach Plan und Wunsch verläuft. Man sieht den Fahrplan nochmals nach und prüft die Anschlüsse, damit man sie nicht versäume. Das soll man beim Jahreswechsel tun. Sieh den Fahrplan wieder nach! Sieh zu, daß du die Anschlüsse nicht verpassest! Das Leben eine Reise! Das haben schon die Alten gesagt. Aber keine Zeit erfuhr es mehr als unsre. Wir reisen schnell. Wie bald doch war Zug 1929 am Ziel! Alles aussteigen! Und morgen geht's weiter, unaufhaltsam! Wie fliegen am Wagenfenster die Bäume, die Wiesen, die Dörfer vorbei! Weißt du, daß so schnell auch deine Stunden und Tage und Wochen und Monate und Jahre dahinfliegen? Weißt du, daß irgendwo eine Station liegt, wo du für immer aussteigst? Wann? Wo?



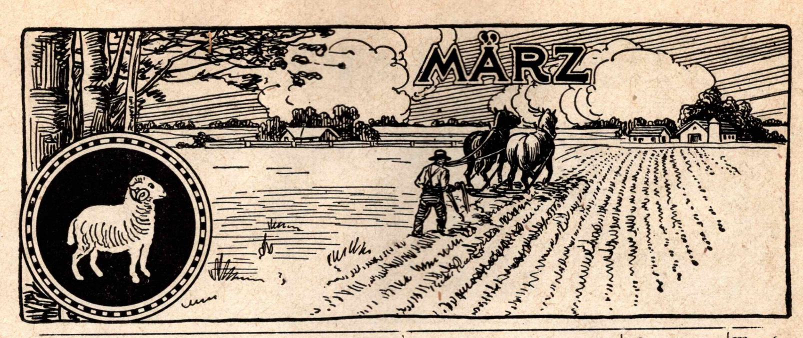
Tage. Woch.	Mon.	1930. Feste und Gedenktage.		Januar. Bibel-Lese Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Untg. U. M.
M	1	Philipp Schaff	*1819	Jes. 40, 1—8	7.22	4.45	6.12
D	2	Wilh. Loehe	†1872	Luk. 2, 41—52	7.22	4.46	7.13
F	3	K. v. Hase	†1890	Luk. 3, 1—18	7.22	4.47	8.15
S	4	Jakob Grimm	*1785	Matth. 3, 13—17	7.22	4.48	9.16
S	5	Max Frommel **Sonnt. n. Neujahr**	†1890	Joh. 8, 12—20 Ev. Matth. 2, 13—23. Ep. 1. Petri 4, 12—19.	7.22	4.48 Buß- und Bettag.	10.17
M	6	**Epiphanias**		Matth. 4, 1—11	7.22	4.49	11.19
D	7	Fenelon	†1715	Joh. 1, 35—51	7.22	4.50	morg.
M	8	Diakonissenh., St. Louis	1893	Joh. 2, 1—12	7.22	4.51	12.22
D	9	Gerh. v. Kuegelgen	†1832	Joh. 2, 13—25	7.22	4.52	1.29
F	10	A. Droste-Hülshoff	*1797	Joh. 3, 1—16	7.22	4.53	2.40
S	11	Beata Sturm	†1730	Joh. 4, 5—26	7.22	4.54	3.54
S	12	Joh. H. Pestalozzi **1. Sonnt. n. Epiphanias**	*1746	Joh. 10, 22—30 Ev. Luk. 2, 41—52. Ep. Röm. 12, 1—6.	7.22	4.55 Der zwölfjährige Jesus.	5.10
M	13	George Fox	†1690	Joh. 4, 27—42	7.21	4.56	6.23
D	14	Edmund Halley	†1742	Joh. 4, 46—54	7.21	4.57	Aufg.
M	15	Söderblom	*1866	Luk. 4, 16—30	7.21	4.59	5.58
D	16	Georg Spalatin	†1545	Luk. 5, 1—11	7.20	5.00	7.19
F	17	C. H. Rieger	†1791	Mark. 1, 21—34	7.20	5.01	8.36
S	18	K. Tischendorf	*1815	Mark. 1, 35—45	7.20	5.02	9.50
S	19	James Watt **2. Sonnt. n. Epiphanias**	*1736	Joh. 14, 1—14 Ev. Joh. 2, 1—11. Ep. Röm. 12, 6—16.	7.20	5.03 Die Hochzeit zu Kana.	11.00
M	20	Hans Sachs	†1576	Joh. 5, 1—16	7.18	5.04	morg.
D	21	Matthias Claudius	†1815	Mark. 2, 1—12	7.18	5.05	12.07
M	22	G. E. Lessing	*1729	Matth. 5, 1—16	7.17	5.06	1.13
D	23	Phillips Brooks	†1893	Matth. 5, 17—26	7.17	5.08	2.18
F	24	Karl v. Holtei	*1798	Matth. 5, 38—48	7.16	5.09	3.23
S	25	Suso	†1366	Matth. 6, 1—15	7.15	5.10	4.24
S	26	Achim v. Arnim **3. Sonnt. n. Epiphanias**	*1781	Matth. 6, 16—23 Ev. Matth. 8, 1—13. Ep. Röm. 12, 17—21.	7.14	5.11 Der Hauptmann zu Kapernaum.	5.21
M	27	Adelbert Chamisso	*1781	Matth. 6, 24—34	7.14	5.12	6.12
D	28	Pastor Adolph Baltzer	†1880	Matth. 7, 13—29	7.13	5.14	6.57
M	29	Wm. McKinley	*1843	Matth. 13, 1—9	7.12	5.15	Untg.
D	30	Karl Gerok	*1815	Matth. 13, 18—23	7.11	5.16	6.07
F	31	Franz Schubert	*1797	Matth. 13, 24—30	7.10	5.17	7.09

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 7., 9.10 abds. Vollmond d. 14., 4.21 nachm. Letztes Viertel d. 21., 10.07 abds. Neumond d. 29, 1.07 nachm.



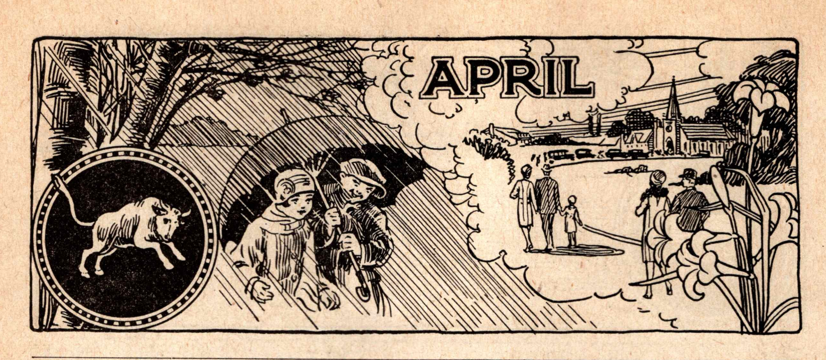
Tage. Woch.	Tage. Mon.	1930. Feste und Gedenktage.		Februar. Bibel=Lese=Tafel.	Sonnen= Aufg. U. M.	Sonnen= Unt'g U. M.	Mond= Untg. U. M.
S	1	Guido F. Verbeck	*1830	Matth. 13, 36—43	7.10	5.18	8.11
S	2	Hannah Mose	*1745	Joh. 7, 37—43	7.09	5.20	9.12
		4. Sonnt. n. Epiphanias		Ev. Matth. 8, 23—27. Ep. Röm. 13, 1—10.			Jesus stillt den Sturm.
M	3	Joh. Delitzsch	†1876	Matth. 13, 31—35	7.08	5.21	10.15
D	4	Thomas Carlyle	*1881	Matth. 13, 44—52	7.07	5.22	11.18
M	5	Mendelssohn	*1809	Matth. 18, 21—35	7.06	5.23	morg.
D	6	Amandus	†661	Matth. 20, 1—16	7.05	5.24	12.25
F	7	Edikt v. Bern	1528	Matth. 21, 28—32	7.04	5.26	1.36
S	8	B. Auerbach	†1882	Matth. 21, 33—41	7.02	5.27	2.48
S	9	A. v. Menzel	†1905	Matth. 21, 42—46	7.01	5.28	4.00
		5. Sonnt. n. Epiphanias		Ev. Matth. 13, 24—30. Ep. Kol. 3, 12—17.			Unkraut unter dem Weizen.
M	10	F. C. Oettinger	†1782	Matth. 22, 1—14	7.00	5.29	5.08
D	11	Richard Dehmel	†1920	Matth. 25, 1—13	6.59	5.30	6.05
M	12	Abraham Lincoln	*1809	Luk. 7, 1—10	6.58	5.32	6.51
D	13	R. Wagner	†1883	Luk. 7, 11—17	6.57	5.33	Aufg.
F	14	St. Valentinus		Matth. 11, 2—15	6.55	5.34	7.25
S	15	Maine versenkt	1898	Luk. 7, 36—50	6.54	5.35	8.39
S	16	Victor Scheffel	*1826	Röm. 7, 14—25	6.53	5.36	9.49
		Septuagesimä		Ev. Matth. 20, 1—16. Ep. 1. Kor. 9, 24—10, 5.			Die Arbeiter im Weinberg.
M	17	J. H. Pestalozzi	†1827	Matth. 8, 18—27	6.52	5.37	10.59
D	18	Rudolf Kögel	*1829	Matth. 8, 28—34	6.50	5.38	morg.
M	19	Frau Rat Goethe	*1731	Matth. 9, 18—26	6.49	5.40	12.07
D	20	Pastor Louis Nollau	†1869	Matth. 9, 27—38	6.48	5.41	1.13
F	21	Pastor Geo. W. Wall	*1811	Mark. 6, 14—29	6.46	5.42	2.17
S	22	George Washington	*1732	Matth. 14, 13—21	6.45	5.43	3.16
S	23	Johann Gutenberg	†1468	Röm. 8, 1—9	6.44	5.44	4.10
		Sexagesimä		Ev. Luk. 8, 4—15. Ep. 2. Kor. 11, 19—12, 9.			Das vierfache Ackerfeld.
M	24	Robert Fulton	†1815	Matth. 14, 22—36	6.42	5.45	4.56
D	25	Fritz v. Uhde	†1911	Matth. 15, 21—28	6.41	5.47	5.34
M	26	Elise Averdieck	*1808	Mark. 7, 31—37	6.39	5.48	6.07
D	27	J. Heermann	†1647	Mark. 8, 1—9	6.38	5.49	6.38
F	28	Karl Hilty	*1833	Mark. 8, 22—38	6.36	5.50	Untg.

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 6., 11.25 morg. Vollmond d. 13., 2.38 morg. Letztes Viertel d. 20., 2.44 morg. Neumond d. 28., 7.32 morg.



Tage. Woch.	Tage. Mon.	1930. Feste und Gedenktage.		März. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
S	1	Böhmische Brüderkirche	1457	Matth. 17, 1—13	6.35	5.51	7.05
S	2	Franz v. Säckingen	*1481	Röm. 8, 28—39	6.33	5.52	8.08
		Quinquagesimä		Ev. Luk. 18, 31—43. Ep. 1. Kor. 13, 1—13.	Jesus verkündigt sein Leiden.		
M	3	Dist. of Columbia	1791	Mark. 9, 14—29	6.32	5.53	9.00
D	4	**Fastnacht**		Luk. 10, 38—42	6.30	5.54	10.18
M	5	**Aschermittwoch**		Joh. 9, 1—17	6.29	5.55	11.26
D	6	Gustav Warneck	1834	Joh. 11, 32—45	6.27	5.56	morg.
F	7	Thomas v. Aquinas	†1274	Luk. 17, 11—19	6.26	5.58	12.37
S	8	Johann Rist	*1607	Mark. 10, 13—27	6.24	5.58	1.48
S	9	Kaiser Wilhelm I	†1888	Phil. 2, 5—11	6.23	6.00	2.55
		Invokavit		Ev. Matth. 4, 1—11. Ep. 2. Kor. 6, 1—10.	Christi Versuchung.		
M	10	Marie Nathusius	*1817	Mark. 10, 32—45	6.21	6.01	3.54
D	11	Tasso	*1544	Mark. 10, 46—52	6.20	6.02	4.43
M	12	Paul Gerhardt	*1607	Luk. 19, 1—10	6.18	6.03	5.24
D	13	Schinkel	*1781	Joh. 12, 1—11	6.16	6.04	5.57
F	14	Karl Marx	†1883	Matth. 21, 1—11	6.15	6.05	6.25
S	15	Th. Wm. Jungk	*1851	Luk. 22, 1—6	6.13	6.06	Aufg.
S	16	Wilhelm Baur	*1826	2. Kor. 5, 15—21	6.12	6.07	8.37
		Reminiszere		Ev. Matth. 15, 21—28. Ep. 1. Thess. 4, 1—7.	Kirchbau-kasse.		
M	17	„An mein Volk"	1813	Luk. 22, 7—16	6.10	6.08	9.47
D	18	F. Freiligrath	†1876	Luk. 22, 24—30	6.08	6.09	10.57
M	19	Max Reger	*1873	Joh. 13, 1—15	6.07	6.10	morg.
D	20	Isaac Newton	†1727	Joh. 13, 21—35	6.05	6.11	12.04
F	21	Thomas Cranmer	†1556	Matth. 26, 31—35	6.04	6.12	1.07
S	22	Jonathan Edwards	*1758	Luk. 22, 31—38	6.02	6.13	2.04
S	23	Patrick Henrys Rede	1775	Psalm 22	6.00	6.14	2.53
		Okuli		Ev. Luk. 11, 14—28. Ep. Eph. 5, 1—9.	Diakonissen-sonntag.		
M	24	Königin Elisabeth	†1603	Matth. 26, 36—46	5.59	6.15	3.35
D	25	Friedrich Naumann	*1860	Luk. 22, 46—53	5.57	6.16	4.09
M	26	Oskar Pletsch	*1830	Joh. 18, 2—11	5.55	6.17	4.38
D	27	Meister Ekkehardt	†1327	Matth. 26, 48—56	5.54	6.18	5.04
F	28	Oskar Lohr	*1824	Joh. 18, 12—24	5.52	6.19	5.26
S	29	Niels Hauge	†1824	Matth. 26, 57—68	5.50	6.20	5.48
S	30	Fr. Goya	*1746	Hebr. 5, 4—10	5.49	6.21	6.09
		Lätare		Ev. Joh. 6, 1—15. Ep. Gal. 4, 21—31.	Die Speisung der 5000.		
M	31	Joseph Haydn	*1732	Mark. 14, 66—72	5.47	6.22	Untg.

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 7., 10.00 abds. Vollmond d. 14., 12.58 nachm. Letztes Viertel d. 21., 9.12 abds. Neumond d. 29., 11.46 abds.



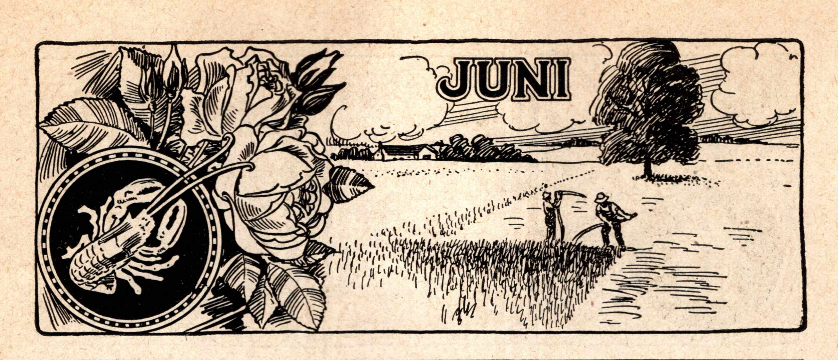
Tage Woch.	Tage Mon.	1930. Feste und Gedenktage.		April. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Untg. U. M.
D	1	Fürst v. Bismarck	*1815	Luk. 22, 66—71	5.46	6.23	9.18
M	2	Samuel Morse	†1872	Matth. 27, 3—10	5.44	6.24	10.29
D	3	G. Tersteegen	†1769	Joh. 18, 28—38	5.42	6.25	11.40
F	4	Meunier	†1905	Luk. 23, 5—16	5.41	6.26	morg.
S	5	Reinhold Seeberg	*1859	Matth. 27, 15—23	5.39	6.27	12.49
S	6	Albrecht Dürer	†1528	Hebr. 9, 11—17	5.38	6.28	1.49
		Judika		Ev. Joh. 8, 46—50.	Die Sündlosigkeit		
				Ep. Hebr. 9, 11—15.	Christi.		
M	7	W. v. Kaulbach	†1874	Matth. 27, 24—30	5.36	6.29	2.41
D	8	W. v. Humboldt	†1835	Joh. 19, 4—16	5.34	6.30	3.23
M	9	Kasper v. Gregory	†1917	Luk. 23, 26—38	5.33	6.31	3.56
D	10	John H. Payne	†1852	Joh. 19, 16—27	5.31	6.32	4.25
F	11	Müllers Waisenh.	1836	Luk. 23, 39—49	5.30	6.33	4.51
S	12	Otto v. Gerlach	*1801	Matth. 27, 39—49	5.28	6.34	5.16
S	13	Von Wrangel	*1784	Hebr. 10, 11—23	5.27	6.35	Aufg.
		Palmsonntag		Ev. Matth. 21, 1—9.	Christi Einzug		
				Ep. Phil. 2, 5—11.	in Jerusalem.		
M	14	1. Taubstummenanstalt	1778	Joh. 19, 28—30	5.25	6.36	8.35
D	15	Ludwig Hofacker	*1798	Matth. 27, 50—56	5.24	6.38	9.44
M	16	Wm. v. Oranien	*1533	Joh. 19, 31—42	5.22	6.38	10.52
D	17	**Gründonnerstag**		Luk. 22, 7—20	5.21	6.40	11.55
F	18	Friedr. Bodenstedt	†1892	Jes. 53	5.19	6.40	morg.
		Karfreitag		Ev. Joh. 19, 1—42.	Christi Leiden		
				Ep. Jes. 52, 13—53, 12.	und Sterben.		
S	19	Samuel Urlsperger	†1772	Matth. 27, 57—66	5.18	6.42	12.46
S	20	David Brainerd	*1718	1. Kor. 15, 1—11	5.16	6.42	1.31
		Ostern		Ev. Mark. 16, 1—8.	Christi		
				Ep. 1. Kor. 5, 6—8.	Auferstehung.		
M	21	Joh. Hinr. Wichern	*1808	Luk. 24, 1—11	5.15	6.44	2.08
D	22	Immanuel Kant	*1724	Joh. 20, 3—10	5.13	6.44	2.40
M	23	Pastor Joseph Rieger	*1811	Joh. 20, 11—18	5.12	6.46	3.06
D	24	Karl Spittler	*1845	Matth. 28, 8—15	5.10	6.46	3.29
F	25	Oliver Cromwell	*1599	Luk. 24, 13—31	5.09	6.48	3.51
S	26	David Hume	*1711	Luk. 24, 32—49	5.08	6.49	4.12
S	27	Joh. Friedr. Cotta	*1764	1. Kor. 15, 12—34	5.06	6.50	4.35
		Quasimodogeniti		Ev. Joh. 20, 19—31.	Der zweifelnde		
				Ep. 1. Joh. 5, 4—10	Thomas.		
M	28	Ludwig Tieck	†1853	Joh. 20, 24—31	5.05	6.51	4.59
D	29	Pastor Wm. Binner	*1805	Joh. 21, 1—14	5.04	6.52	Untg.
M	30	Gustav Freitag	†1895	Joh. 21, 15—25	5.02	6.53	9.29

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 6., 5.24 morg. Vollmond d. 12., 11.48 abds. Letztes Viertel d. 20., 4.08 nachm. Neumond d. 28., 1.08 nachm.



Tage. Woch.	Tage. Mon.	1930. Feste und Gedenktage.		Mai. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
D	1	Lohrs Ank. in Bombay	1868	Matth. 28, 16—20	5.01	6.54	10.40
F	2	Julius Sturm	†1896	Mark. 16, 14—20	5.00	6.55	11.44
S	3	Losungen der Br.-Gem.	1728	Matth. 25, 14—30	4.59	6.56	morg.
S	4	Friedr. A. Brockhaus	*1772	1. Kor. 15, 46—58	4.57	6.57	12.39
		Miserikordias Domini		Ev. Joh. 10, 12—16. Ep. 1. Petri 2, 11—20.			Der gute Hirte.
M	5	Friedr. Ludw. Mallet	†1865	Matth. 25, 31—46	4.56	6.58	1.23
D	6	Wm. Heinr. Riehl	*1823	Luk. 10, 25—37	4.55	6.59	1.59
M	7	~~Robert Browning~~	*18[illegible]	Luk. 14, [illegible]	4.54	7.00	2.29
D	8	John Ericson	†1889	Luk. 15, 1—10	4.53	7.01	2.55
F	9	Friedrich Schiller	†1805	Luk. 15, 11—32	4.52	7.02	3.19
S	10	Henri Dunant	*1828	Luk. 16, 1—12	4.51	7.03	3.43
S	11	S. Gobat	†1879	1. Kor. 15, 46—58	4.50	7.04	4.08
		Jubilate		Ev. Joh. 16, 16—23. Ep. 1. Petri 2, 11—20.			Distriktskasse Muttertag.
M	12	A. W. v. Schlegel	†1845	Luk. 16, 19—21	4.48	7.04	4.48
D	13	Jamestown gegründet	1607	Luk. 18, 1—8	4.48	7.06	Aufg.
M	14	Karl Schurz	†1906	Luk. 18, 9—14	4.46	7.06	9.39
D	15	Erste Luftpost in V. S.	[illegible]	Luk. 19, 11—28	4.46	7.08	10.36
F	16	Pastor A. Baltzer	*1817	Joh. 10, 1—16	4.44	7.08	11.25
S	17	Julius Köstlin	*1826	Apg. 1, 15—26	4.44	7.09	morg.
S	18	Hermann v. Bezzel	*1861	2. Kor. 4, 7—14	4.43	7.10	12.06
		Kantate		Ev. Joh. 16, 5—15. Ep. Jak. 1, 17—21.			Christi Heimgang zum Vater.
M	19	W. E. Gladstone	†1898	Agp. 2, 1—13	4.42	7.11	12.39
D	20	Syn. Heidenmission	1884	Apg. 2, 37—47	4.41	7.12	1.07
M	21	Elisabeth Fry	*1780	Apg. 3, 1—10	4.40	7.13	1.32
D	22	Richard Wagner	*1813	Apg. 5, 1—11	4.40	7.14	1.54
F	23	K. v. Linné	*1707	Apg. 5, 14—26	4.39	7.15	2.15
S	24	Jakob Böhme	*1575	Apg. 5, 27—32	4.38	7.16	2.36
S	25	Ernst Hengstenberg	†1869	2. Kor. 5, 10—21	4.37	7.16	2.59
		Rogate		Ev. [illegible] 16, 23—30. Ep. [illegible] 1, 22—27.			Das Gebet im Namen [illegible]
M	26	Victor Herbert	†1924	Apg. 7, 51—59	4.37	7.17	3.25
D	27	Francois Coillard	†1904	Apg. 8, 26—40	4.36	7.18	Untg.
M	28	Louis Agassiz	*1807	Apg. 9, 1—16	4.36	7.19	8.23
D	29	G. Menken	*1768	Apg. 1, 1—14	4.35	7.20	9.33
		Himmelfahrt		Ev. Mark. 16, 14—20. Ep. Apg. 1, 1—11.			Christi Himmelfahrt.
F	30	**Gräberschmückungstag**		Apg. 9, 17—31	4.34	7.20	10.33
S	31	E. G. Woltersdorf	*1725	Apg. 10, 1—16	4.34	7.21	11.22

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 5., 10.53 morg. Vollmond d. 12., 11.29 morg. Letztes Viertel d. 20., 10.21 morg. Neumond d. 27., 11.36 abds.



Tage. Woch.	Tage. Mon.	1930. Feste und Gedenktage.		Juni. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond- Untg. u. M.
S	1	Clausewitz	*1780	Hes. 37, 1—13	4.33	7.22	morg.
		Exaudi		Ev. Joh. 15, 26—16, 4. Ep. 1. Petri 4, 8—11.		Der Geist der Wahrheit.	
M	2	Joh. F. Oberlin	†1826	Apg. 10, 17—33	4.33	7.23	12.01
D	3	Franzes Havergal	†1879	Apg. 10, 34—48	4.33	7.23	12.33
M	4	Eduard Mörike	†1875	Apg. 12, 1—17	4.32	7.24	1.00
D	5	D. Velasquez	*1599	Apg. 13, 1—15	4.32	7.25	1.24
F	6	Joh. Hus	†1415	Apg. 13, 38—52	4.32	7.25	1.47
S	7	Pastor O. Lohr	†1907	Apg. 14, 1—18	4.31	7.26	2.11
S	8	Gottfr. Aug. Bürger	†1794	Joel 3, 1—5	4.31	7.27	2.37
		Pfingsten		Ev. Joh. 14, 23—31. Ep. Apg. 2, 1—13.			Kinder-tag.
M	9	Charles Dickens	†1870	Apg. 14, 19—28	4.31	7.27	3.07
D	10	Friedr. Aug. Tholuck	†1877	Apg. 16, 1—15	4.31	7.28	Aufg.
M	11	Roger Bacon	†1294	Apg. 16, 16—28	4.30	7.28	8.26
D	12	Johanna Spyri	*1827	Apg. 16, 29—40	4.30	7.29	9.18
F	13	Luthers Hochzeit	1525	Apg. 17, 1—15	4.30	7.29	10.02
S	14	**Flaggentag**	1777	Apg. 17, 16—34	4.30	7.30	10.39
S	15	Theodor Oehler	†1915	Eph. 4, 1—13	4.30	7.30	11.09
		Trinitatisfest		Ev. Joh. 3, 1—15. Ep. Röm. 11, 33—36.		Jesus und Nikodemus.	
M	16	Mohammeds Flucht	622	Apg. 19, 8—20	4.30	7.30	11.35
D	17	Insp. F. Meusch	*1836	Apg. 19, 23—40	4.30	7.31	11.57
M	18	H. Th. Wangemann	†1894	Apg. 20, 1—16	4.30	7.31	morg.
D	19	Maximilian	†1867	Apg. 21, 17—30	4.30	7.32	12.18
F	20	Reform. in Schweden	1527	Apg. 21, 31—40	4.31	7.32	12.38
S	21	Increase Mather	*1639	Apg. 23, 11—31	4.31	7.32	1.00
S	22	G. Puccini	*1858	Röm. 12, 1—18	4.31	7.32	1.24
		1. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 16, 19—31. Ep. 1. Joh. 4, 16—21.		Der reiche Mann und Lazarus.	
M	23	Proseminar zu Elmhurst	1873	Apg. 24, 27—25, 12	4.31	7.32	1.52
D	24	Theodor Beza	*1519	Apg. 27, 1—17	4.32	7.32	2.27
M	25	K. G. Zumpt	†1849	Apg. 27, 18—32	4.32	7.33	Untg.
D	26	Pelagius	†925	Apg. 27, 33—44	4.32	7.33	8.18
F	27	Disput. zu Leipzig	1519	Apg. 28, 11—20	4.33	7.33	9.14
S	28	Peter Rosegger	†1918	Apg. 28, 21—31	4.33	7.33	9.58
S	29	Henry Clay	†1852	Psalm 136, 1—26	4.33	7.33	10.33
		2. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 14, 16—24. Ep. 1. Joh. 3, 13—18.		Das große Abendmahl.	
M	30	Friedr. Th. Vischer	*1807	1. Mose 1, 1—22	4.34	7.33	11.02

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 3., 3.56 nachm. Vollmond d. 10., 12.11 abds. Letztes Viertel d. 19., 3.00 morg. Neumond d. 26., 7.46 morg.

Eng

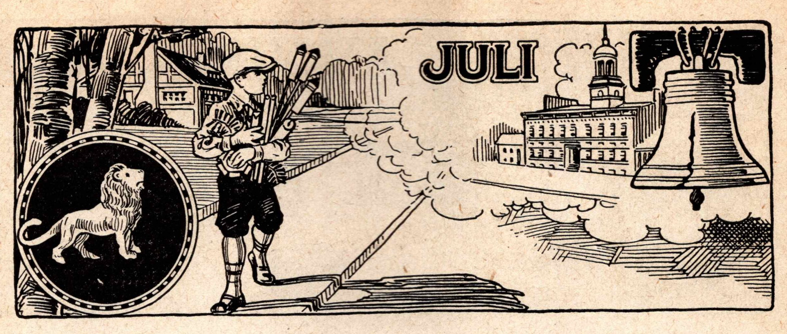
PM Ger

PM Eng

Vote of Confid

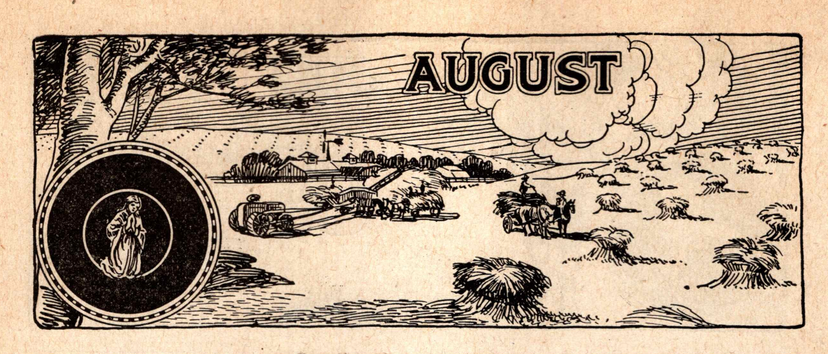
Ger Comm.

Strawberry Festival



Tage. Woch.	Tage. Mon.	1930. Feste und Gedenktage.		Juli. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
D	1	J. E. Oglethorpe	†1785	1. Mose 1, 23—31	4.34	7.33	11.28
M	2	Emmaus-Asyl eröffnet	1893	1. Mose 2, 7—18	4.35	7.33	11.52
D	3	John Brinkman	*1817	1. Mose 3, 1—15	4.35	7.32	morg.
F	4	**Unabhängigkeitserklär.**	1776	1. Mose 4, 1—16	4.36	7.32	12.15
S	5	P. T. Barnum	*1810	1. Mose 6, 13—22	4.36	7.32	12.41
S	6	John Marshall	†1835	Psalm 91, 1—16	4.37	7.32	1.10
		3. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 15, 1—10. Ep. 1. Petri 5, 6—11.	Das verlorene Schaf.		
M	7	Gustav Mahler	*1860	1. Mose 7, 1—17	4.37	7.32	1.42
D	8	Georg Neumark	*1681	1. Mose 8, 1—14	4.38	7.31	2.22
M	9	Joh. Scheffler	†1677	1. Mose 11, 1—9	4.39	7.31	Aufg.
D	10	Johann Kalvin	*1509	1. Mose 12, 1—9	4.39	7.30	8.00
F	11	Aloys Henhoefer	*1789	1. Mose 13, 1—13	4.40	7.30	8.38
S	12	Henry D. Thoreau	*1817	1. Mose 14, 8—20	4.41	7.30	9.11
S	13	Chr. G. Barth	*1799	Psalm 25, 1—22	4.41	7.29	9.37
		4. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 6, 36—42. Ep. Röm. 8, 18—23.	Der Splitter und Balken.		
M	14	Alfred Krupp	†1887	1. Mose 18, 1—10	4.42	7.29	10.00
D	15	Rudolf v. Habsburg	†1291	1. Mose 18, 16—33	4.43	7.28	10.28
M	16	Chr. Schwarz in Indien	1750	1. Mose 19, 1—17	4.44	7.28	10.42
D	17	Gottfried Keller	†1890	1. Mose 22, 1—13	4.44	7.27	11.02
F	18	Paul Le Seur	*1877	1. Mose 24, 1—15	4.45	7.26	11.24
S	19	Karl Ludw. Schleich	*1859	1. Mose 24, 17—33	4.46	7.26	11.50
S	20	Reinh. Joh. Sorge	†1916	Psalm 112, 1—10	4.47	7.25	morg.
		5. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 5, 1—11. Ep. 1. Petri 3, 8—15.	Der reiche Fischzug.		
M	21	Julius Sturm	*1816	1. Mose 24, 50—61	4.48	7.24	12.21
D	22	D. v. Liliencron	†1909	1. Mose 27, 6—25	4.48	7.24	1.01
M	23	Insp. A. Irion	†1870	1. Mose 27, 30—45	4.49	7.23	1.51
D	24	Eckst. Waisenh., Halle	1698	1. Mose 28, 10—22	4.50	7.22	2.55
F	25	Insp. F. Meusch	†1880	1. Mose 29, 1—18	4.51	7.21	Untg.
S	26	Thomas a Kempis	†1471	1. Mose 31, 1—9	4.52	7.20	8.28
S	27	Heinr. Steinhausen	*1836	Psalm 34, 1—23	4.53	7.19	9.01
		6. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 5, 20—26. Ep. Röm. 6, 3—11.	Die Gerechtigkeit der Pharisäer.		
M	28	Clemens Brentano	†1842	1. Mose 32, 4—21	4.54	7.18	9.29
D	29	R. Schumann	†1856	1. Mose 32, 22—33	4.54	7.18	9.54
M	30	Aug. F. C. Vilmar	†1868	1. Mose 33, 1—16	4.55	7.17	10.18
D	31	Franz Liszt	†1886	1. Mose 37, 1—17	4.56	7.16	10.44

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 2., 10.03 abds. Vollmond d. 10., 2.01 nachm. Letztes Viertel d. 18., 9.29 nachm. Neumond d. 25., 2.41 nachm.



Tage. Woch.	Mon.	1930. Feste und Gedenktage.		August. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen-Aufg. u. M.	Sonnen-Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
F	1	Karl Spitta	*1801	1. Mose 37, 18—36	4.57	7.14	11.12
S	2	Gustav Werner	†1887	1. Mose 39, 1—6	4.58	7.14	11.44
S	3	Friedrich Wm. III.	*1770	Psalm 23, 1—6	4.59	7.12	morg.
		7. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Mark. 8, 1—9. Ep. Röm. 6, 19—23.			Jesus speist 4000 Mann.
M	4	Friedr. Ludw. Mallet	*1793	1. Mose 40, 1—19	5.00	7.11	12.22
D	5	Erstes Atl. Kabel	1858	1. Mose 41, 14—25	5.01	7.10	1.06
M	6	Ben Jonson	†1637	1. Mose 41, 26—46	5.02	7.09	1.57
D	7	Heinrich IV.	†1106	1. Mose 42, 1—17	5.03	7.08	2.55
F	8	Armada besiegt	1588	1. Mose 42, 18—34	5.04	7.07	3.55
S	9	Otto Lilienthal	*1896	1. Mose 43, 15—34	5.05	7.06	Aufg.
S	10	Wilhelm Hofacker	†1848	Psalm 46, 1—12	5.06	7.04	8.05
		8. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 7, 15—23. Ep. Röm. 8, 12—17.			Die falschen Propheten.
M	11	Fr. Ludwig Jahn	*1778	1. Mose 44, 1—18	5.07	7.03	8.27
D	12	Adoniram Judson	†1850	1. Mose 44, 19—34	5.08	7.02	8.47
M	13	Nikolaus Lenau	*1802	1. Mose 45, 1—15	5.08	7.00	9.07
D	14	Johannes Trojan	*1837	1. Mose 46, 1—7	5.10	6.59	9.28
F	15	Th. Christlieb	†1889	Hiob 1, 6—22	5.10	6.58	9.51
S	16	Adolf Schlatter	*1852	Hiob 2, 1—13	5.11	6.56	10.19
S	17	Henry Drummond	*1851	Hiob 19, 15—29	5.12	6.55	10.54
		9. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 16, 1—9. Ep. 1. Kor. 10, 6—13.			Der ungerechte Haushalter.
M	18	Rudolf Diesel	*1858	Hiob 42, 1—13	5.13	6.54	11.38
D	19	Freiherr v. Canstein	†1719	2. Mose 1, 1—14	5.14	6.52	morg.
M	20	Pastor Joseph Rieger	†1869	2. Mose 2, 1—21	5.15	6.51	12.33
D	21	Ad. v. Chamisso	†1838	2. Mose 3, 1—15	5.16	6.50	1.42
F	22	Nikolaus Lenau	†1850	2. Mose 4, 1—17	5.17	6.48	2.59
S	23	Ulrich v. Hutten	†1523	2. Mose 5, 1—18	5.18	6.47	Untg.
S	24	Ewald v. Kleist	†1759	Psalm 77, 1—21	5.19	6.45	7.27
		10. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 19, 41—48. Ep. 1. Kor. 12. 1—11.			Die Zerstörung Jerusalems.
M	25	James Watt	†1819	2. Mose 7, 1—13	5.20	6.44	7.53
D	26	1. luth. Konf. in V. S.	1748	2. Mose 7, 14—29	5.21	6.42	8.18
M	27	Neukirchner Mission	1882	2. Mose 8, 1—17	5.22	6.41	8.44
D	28	Hugo Grotius	†1645	2. Mose 9, 1—18	5.23	6.39	9.11
F	29	Chas. Finney	*1792	2. Mose 10, 1—15	5.24	6.38	9.43
S	30	Melanchthon-Seminar	1871	2. Mose 11, 1—10	5.25	6.36	10.19
S	31	Johann Rist	†1667	2. Mose 20, 1—17	5.26	6.34	11.02
		11. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 18, 9—14. Ep. 1. Kor. 15, 1—10.			Der Pharisäer und der Zöllner.

Carnival

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 1., 6.26 morg. Vollmond d. 9., 4.57 morg. Letztes Viertel d. 17., 5.30 morg. Neumond d. 23., 9.36 abds. Erstes Viertel d. 30., 5.56 nachm.



Tage. Woch.	Mon.	1930. Feste und Gedenktage.		September. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
M	1	**Arbeitertag**		2. Mose 12, 1—15	5.27	6.33	11.52
D	2	Henry George	*1839	2. Mose 12, 21—36	5.28	6.31	morg.
M	3	James Hannington	*1874	2. Mose 14, 10—31	5.28	6.30	12.48
D	4	Direktor Ziegler	†1907	2. Mose 16, 1—15	5.29	6.28	1.47
F	5	Ch. Riggenbach	†1890	2. Mose 17, 1—16	5.30	6.27	2.49
S	6	H. M. Muehlenberg	*1711	2. Mose 32, 1—14	5.31	6.25	3.51
S	7	John G. Whittier	†1892	Psalm 66, 1—20	5.32	6.23	4.53
		12. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Mark. 7, 31—37. Ep. 2. Kor. 3, 4—9.	Predigt über Mission.		
M	8	A. W. v. Schlegel	*1767	2. Mose 34, 1—10	5.33	6.22	Aufg.
D	9	Leo Tolstoi	*1828	4. Mose 13, 17—33	5.34	6.20	7.12
M	10	Franz Werfel	*1890	4. Mose 14, 1—24	5.35	6.18	7.33
D	11	Brandywine-Schlacht	1777	4. Mose 16, 12—32	5.36	6.17	7.55
F	12	L. v. Blücher	†1819	4. Mose 20, 1—13	5.37	6.15	8.21
S	13	Francois P. G. Guizot	†1874	5. Mose 34, 1—12	5.38	6.14	8.53
S	14	Robert Raikes	*1735	Richt. 9, 7—21	5.39	6.12	9.32
		13. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 10, 23—37. Ep. Gal. 3, 15—22.	Der barmherzige Samariter.		
M	15	J. F. Cooper	*1789	Jos. 3, 1—17	5.40	6.10	10.22
D	16	G. D. Fahrenheit	†1736	Jos. 6, 1—16	5.41	6.09	11.23
M	17	Carl Ninck	†1887	Jos. 24, 1—16	5.42	6.07	morg.
D	18	Hubert v. Eyck	†1426	Richt. 4, 1—16	5.43	6.05	12.34
F	19	Washingtons Abschied	1796	Richt. 6, 1—16	5.44	6.04	1.52
S	20	Hermann Grimm	†1863	Richt. 7, 1—18	5.45	6.02	3.13
S	21	Christiph E. Luthardt	†1902	Psalm 78, 54—72	5.46	6.00	Untg.
		14. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 17, 11—19. Ep. Gal. 5, 16—24.	Die zehn Aussätzigen.		
M	22	Michael Faraday	*1791	Richt. 11, 29—40	5.46	5.59	6.17
D	23	G. Marconi	*1875	Richt. 16, 4—20	5.48	5.57	6.42
M	24	Michael Frank	†1667	Ruth 1, 1—17	5.48	5.55	7.09
D	25	Augsburger Riligionsfr.	1555	Ruth 2, 1—17	5.49	5.54	7.39
F	26	Daniel Boone	†1822	Ruth 4, 1—11	5.50	5.52	8.14
S	27	Georg Müller	*1805	1. Sam. 1, 9—18	5.51	5.50	8.55
S	28	Ludwig Richter	*1803	Psalm 7, 1—18	5.52	5.49	9.43
		15. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 6, 24—34. Ep. Gal. 5, 25—6, 10.	Sorget nicht.		
M	29	Gustav Wasa	†1560	1. Sam. 3, 1—14	5.53	5.47	10.39
D	30	Fed. v. Saar	*1833	1. Sam. 4, 3—18	5.54	5.45	11.38

Mondwechsel: Vollmond d. 7., 8.47 abds. Letztes Viertel d. 15., 3.12 nachm. Neumond d. 22., 5.41 morg. Erstes Viertel d. 29., 8.57 morg.



Tage. Woch.	Tage. Mon.	1930. Feste und Gedenktage.		Oktober. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Untg. U. M.
M	1	Universität Heidelberg	1386	1. Sam. 7, 1—12	5.55	5.44	morg.
D	2	Gandhi	*1868	1. Sam. 8, 10—22	5.56	5.42	12.40
F	3	Elias Howe	†1867	1. Sam. 9, 3—20	5.57	5.41	1.42
S	4	Franz v. Assisi	*1226	1. Sam. 10, 17—27	5.58	5.39	2.44
S	5	Paul Fleming	*1609	Psalm 54, 1—9	5.59	5.37	3.45
		16. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 7, 11—17. Ep. Eph. 3, 13—21.	Erntedankfest.		
M	6	George Westinghouse	*1846	1. Sam. 11, 1—15	6.00	5.36	4.45
D	7	Edgar A. Poe	*1849	1. Sam. 15, 10—22	6.01	5.34	5.46
M	8	David Nitschmann	†1772	1. Sam. 16, 10—23	6.02	5.33	Aufg.
D	9	Theo. Passavant	*1821	1. Sam. 17, 1—11	6.03	5.31	6.25
F	10	Ohm Krüger	*1825	1. Sam. 17, 34—51	6.04	5.30	6.55
S	11	Neu-Eden eingeweiht	1925	1. Sam. 18, 1—16	6.05	5.28	7.32
S	12	Elisabeth Fry	†1845	Psalm 3, 1—9	6.06	5.26	8.17
		17. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 14, 1—11. Ep. Eph. 4, 1—6.	Heilung des Wassersüchtigen.		
M	13	Alex. M. Mackay	*1849	1. Sam. 20, 27—42	6.07	5.25	9.14
D	14	W. O. v. Horn	†1867	1. Sam. 24, 1—13	6.08	5.23	10.21
M	15	Kirchenv. des Westens	1840	1. Sam. 26, 1—17	6.10	5.22	11.34
D	16	D. Chodowiecki	*1726	1. Sam. 28, 5—19	6.10	5.20	morg.
F	17	Chas. A. Dana	†1897	1. Sam. 31, 1—13	6.12	5.19	12.51
S	18	Chas. Gounod	†1893	2. Sam. 7, 1—16	6.13	5.17	2.08
S	19	C. Lombroso	†1909	Spr. 15, 1—21	6.14	5.16	3.25
		18. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 22, 34—46. Ep. 1. Kor. 1, 4—9.	Das vornehmste Gebot.		
M	20	Emin Pascha	†1892	2. Sam. 9, 1—13	6.15	5.14	4.39
D	21	Alfred Nobel	*1833	2. Sam. 12, 1—13	6.16	5.13	Untg.
M	22	S. K. v. Kapff	*1805	2. Sam. 15, 1—16	6.17	5.12	5.36
D	23	Johann Strauß d. J.	*1825	2. Sam. 16, 5—14	6.18	5.10	6.08
F	24	O. Lohrs Abordnung	1867	2. Sam. 17, 1—14	6.19	5.09	6.47
S	25	Karl F. W. Walther	*1811	2. Sam. 18, 1—15	6.20	5.08	7.33
S	26	Phil. Nicolai	†1608	Psalm 10, 1—18	6.21	5.06	8.26
		19. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 9, 1—8. Ep. Eph. 4, 22—28.	Der Gichtbrüchige.		
M	27	N. v. Gneisenau	*1760	2. Sam. 18, 24—33	6.22	5.05	9.25
D	28	F. Max Müller	†1900	2. Sam. 24, 1—15	6.24	5.04	10.28
M	29	F. A. W. Diesterweg	*1790	1. Kön. 3, 5—15	6.25	5.02	11.30
D	30	Wolfram v. Eschenbach	*1170	1. Kön. 3, 17—28	6.26	5.01	morg.
F	31	Thesenanschlag	1517	1. Kön. 5, 15—32	6.27	5.00	12.32

Harvest Festival Social

Mondwechsel: Vollmond d. 7., 12.55 nachm. Letztes Viertel d. 14., 11.11 abds. Neumond d. 21., 3.47 nachm. Erstes Viertel d. 29., 3.22 morg.



Tage. Woch.	Tage. Mon.	1930. Feste und Gedenktage.		November. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Untg. U. M.
S	1	Rauhes Haus gegr.	1833	1. Kön. 10, 1—13	6.28	4.59	1.33
S	2	Joh. Albr. Bengel **Reformationsfest**	†1752	2. Chron. 34, 14—28 Ev. Joh. 2, 13—21. Ep. Gal. 2, 16—21.	6.29 Das Prediger- seminar.	4.58	2.34
M	3	Karl Bädecker	*1801	1. Kön. 11, 4—13	6.30	4.56	3.34
D	4	Gustav Schwab	†1850	1. Kön. 12, 1—15	6.32	4.55	4.37
M	5	Elise Averdieck	†1907	1. Kön. 12, 16—33	6.33	4.54	5.42
D	6	Gustav Adolf-Verein	1832	1. Kön. 14, 1—18	6.34	4.53	Aufg.
F	7	Hans Thoma	†1924	1. Kön. 16, 29—17, 7	6.35	4.52	5.31
S	8	Abraham Kuyper	†1920	1. Kön. 17, 8—24	6.36	4.51	6.15
S	9	M. Chemnitz **21. Sonnt. n. Trinitatis**	*1522	Spr. 15, 19—33 Ev. Joh. 4, 47—54. Ep. Eph. 6, 10—17.	6.37	4.50 Der Sohn des Königischen.	7.08
M	10	Martin Luther	*1483	1. Kön. 18, 17—29	6.38	4.49	8.13
D	11	S. Kierkegaard	†1855	1. Kön. 18, 30—46	6.40	4.48	9.25
M	12	Chr. Barth	†1862	1. Kön. 19, 1—18	6.41	4.47	10.40
D	13	G. Kinkel	†1882	1. Kön. 21, 1—16	6.42	4.46	11.55
F	14	Ludwig Harms	†1865	1. Kön. 22, 29—38	6.43	4.45	morg.
S	15	Von Steuben	*1730	2. Kön. 2, 1—12	6.44	4.44	1.09
S	16	Karl v. Klausewitz **22. Sonnt. n. Trinitatis**	†1831	2. Kön. 4, 1—16 Ev. Matth. 18, 23—35. Ep. Phil. 1, 3—11.	6.45	4.44 Der Schalks- knecht.	2.22
M	17	Luise H. v. Brandenburg	*1627	2. Kön. 4, 18—37	6.47	4.43	3.34
D	18	Richard Dehmel	*1863	2. Kön. 5, 1—17	6.48	4.42	4.46
M	19	James A. Garfield	*1831	2. Kön. 5, 19—27	6.49	4.42	5.59
D	20	Pariser Friede	1815	Jona 1, 1—16	6.50	4.41	Untg.
F	21	Adolf v. Harleß	*1806	Jona 2, 1—11	6.51	4.40	5.23
S	22	Charlotte v. Schiller	*1766	Jona 3, 1—10	6.52	4.40	6.14
S	23	Karl Begas **23. Sonnt. n. Trinitatis**	*1845	Psalm 126, 1—6 Totenfest.	6.53 Pensions- und Unterstützungskasse.	4.39	7.11
M	24	Joh. Oekolampadius	†1531	Jona 4, 1—11	6.54	4.38	8.13
D	25	Andrew Carnegie	*1835	2. Kön. 17, 1—6	6.56	4.38	9.17
M	26	W. Beyschlag	†1900	2. Kön. 22, 1—13	6.56	4.38	10.19
D	27	**Danksagungstag**		Dan. 1, 3—20	6.58	4.37	11.21
F	28	Magellan im Stillen Oz.	1520	Dan. 3, 1—13	6.59	4.37	morg.
S	29	W. Hauff	*1802	Dan. 3, 14—30	7.00	4.36	12.21
S	30	John Bunyan **1. Advent**	*1628	Psalm 24, 1—10 Ev. Matth. 21, 1—9. Ep. Röm. 13, 11—14.	7.01	4.36 Christi Einzug in Jerusalem.	1.21

Mondwechsel: Vollmond d. 6., 4.28 morg. Letztes Viertel d. 13., 6.27 morg. Neumond d. 20., 4.21 morg. Erstes Viertel d. 27., 9.58 abds.



Tage. Woch.	Tage. Mon.	1930. Feste und Gedenktage.		Dezember. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
M	1	Josef Strauß	†1866	Dan. 5, 13—30	7.02	4.36	2.21
D	2	Hans Holbein	*1497	Dan. 6, 7—24	7.03	4.35	3.24
M	3	Max v. Pettenkofer	*1818	Esra 1, 1—11	7.04	4.35	4.31
D	4	John Cotton	*1585	Esra 3, 1—13	7.05	4.35	5.40
F	5	Wolfgang Mozart	†1791	Esra 4, 11—24	7.06	4.35	Aufg.
S	6	E. W. v. Siemens	†1892	Esra 6, 1—18	7.07	4.35	4.59
S	7	Blutbad v. Thorn	1724	Joel 2, 1—13	7.08	4.35	6.01
		2. Advent		Ev. Luk. 21, 25—36. Ep. Röm. 15, 4—13.			Die Zeichen des jüngsten Tages.
M	8	Vatikanisches Konzil	1869	Neh. 1, 1—11	7.09	4.35	7.13
D	9	John Milton	*1608	Neh. 2, 1—10	7.10	4.35	8.29
M	10	Fr. W. Krummacher	†1868	Neh. 2, 11—20	7.10	4.35	9.46
D	11	Adolph Stoecker	*1835	Neh. 4, 1—17	7.11	4.35	11.00
F	12	Anna Schieber	*1867	Neh. 6, 1—15	7.12	4.35	morg.
S	13	Franz v. Lenbach	*1836	Neh. 8, 1—12	7.13	4.35	12.13
S	14	Joh. E. Goßner	*1773	Mal. 3, 1—6	7.14	4.35	1.23
		3. Advent		Ev. Matth. 11, 2—10. Ep. 1. Kor. 4, 1—5.			Johannes im Gefängnis.
M	15	J. H. Uhlhorn	†1901	Neh. 13, 6—19	7.14	4.36	2.34
D	16	J. Whitefield	*1714	Dan. 2, 26—35	7.15	4.36	3.45
M	17	Erster Flug	1903	Dan. 2, 36—49	7.16	4.36	4.56
D	18	Karl M. v. Weber	*1786	Luk. 1, 5—23	7.16	4.36	6.06
F	19	1. drahtlose Depesche	1901	Luk. 1, 26—38	7.17	4.37	Untg.
S	20	Ferd. Avenarius	*1856	Luk. 1, 45—56	7.17	4.37	4.59
S	21	Robert Moffat	*1795	Jes. 11, 1—9	7.18	4.38	5.59
		4. Advent		Ev. Joh. 1, 19—28. Ep. Phil. 4, 4—7.			Johannis Zeugnis.
M	22	Franz Abt	*1819	Matth. 1, 18—25	7.18	4.38	7.02
D	23	Bundesreservegesetz	1913	Luk. 1, 57—68	7.19	4.39	8.06
M	24	**Heiliger Abend**		Luk. 2, 1—14	7.20	4.39	9.12
D	25	Jesus Christus		Joh. 1, 1—14	7.20	4.40	10.09
		Christtag		Ev. Luk. 2, 1—14. Ep. Tit. 2, 11—14.			Die Geburt Christi.
F	26	**2. Christtag**		Luk. 2, 15—21	7.20	4.40	11.09
S	27	Johann Kepler	*1571	Luk. 2, 22—40	7.21	4.41	morg.
S	28	Thomas Macaulay	†1859	Jer. 31, 15—22	7.21	4.42	12.08
		Sonnt. n. Weihnachten		Ev. Luk. 2, 33—40. Ep. Gal. 4, 1—7.			Simeon und Hanna.
M	29	Wm. E. Gladstone	*1809	Matth. 2, 1—12	7.21	4.42	1.08
D	30	Theodor Fontane	*1819	Matth. 2, 13—23	7.22	4.43	2.12
M	31	**Silvester**	†335	Psalm 90	7.22	4.44	3.19

Mondwechsel: Vollmond d. 6., 12.39 morg. Letztes Viertel d. 12., 2.06 morg. Neumond d. 19., 7.23 abds. Erstes Viertel d. 27., 9.58 abds.

Wenn du noch eine Mutter hast....

Von Pastor W. Frenzen, New York City.

Wir leben nun einmal im Zeitalter ungeahnter Entdeckungen und Errungenschaften. Wenn das in dem flotten Tempo der Dinge noch eine Zeitlang so weitergeht, werden wir unsern Nachkommen kaum noch etwas übriglassen, was es zu entdecken und zu erringen gäbe. Es sei denn, daß sie in dem Laufe fortschreitender Entwicklung eine andre Art Menschen werden, also etwa mit andern Sehnerven, einer andern Lunge, andern Gliedmaßen ausgerüstet, und um dieser andersgearteten Natur willen imstande sein werden z. B. eine Reise nach dem Mond zu machen, wie man jetzt nach Europa fliegt. Das gäbe in der Tat eine ganz neue Aera unbegrenzter Möglichkeiten hoch oben innerhalb der vielen Sonnen, Monden und Gestirne. Schon jetzt hin und wieder einladend genug. Aber nicht wahr, bis dahin . . .

Inzwischen leben wir wie unsre Väter und Mütter erst noch ganz auf dieser Erde mit dem ihm zugehörigen Licht- und Dunstkreis. Wie hoch man auch fliegen kann oder träumen mag, wir kehren immer wieder gern zur Mutter Erde zurück — zu „Muttern". Haben wir nur Augen dafür, so finden wir dort immer wieder unvergleichlich schöne Dinge, die so groß und unerschöpflich sind, daß sie ruhig hundertmal hundertmal neu entdeckt werden mögen, und es bleibt trotzdem noch ein Geheimnis in ihnen verborgen, das uns locken will: der Frühling, das Abendrot, das Meer, das Rauschen des Windes usw. Und eins der allerschönsten Dinge seit Paradieseszeiten, das Gott uns Menschen geschenkt hat, ist das Mutterherz und sein Geheimnis. Und manch einer oder manch eine hat das nur erst wenig entdeckt und sich noch lange nicht dieses Wunders so ganz von Herzen gefreut. Auf diese Entdeckung und Freude sollte man besonders in unsrer fortschrittlichen Zeit viel mehr aus sein. Was Wissenschaft, Technik, Menschenwitz und Kunst uns und unsern Kindern auch schenken mögen, das eine bleibt unvergleichlich schön, wert und köstlich: das Mutterherz. Dem entwächst keiner, enträt keiner, entflieht keiner. Weit über Land und Meer geht sein Zug, sein Sehnen, sein Segen.

Eine solche gute und feine Mutter war auch unsre Mutter Brigitte. Sie war schon nahe den Achtzigern. Das Alter drückte auch schon. Je und dann ging es recht unsanft mit dem Körper um, der so treu und zäh unter dem Joch harter Arbeit seine Dienste geleistet hatte. So schnell und korrekt fungierte er nicht mehr, sondern humpelte nur mühsam nach. Allein, der Geist war noch frisch, der Mut gesund, der Witz lebendig, und die Augen konnten noch blitzen wie aus einer unlöschbaren Glut. Nur „die alten Knochen wollen nicht mehr," sagte sie und lachte dabei einen an. Das Beste und Unverwüstliche war ihr Gott, ihr Gottverbundensein. Das war etwas Ursprüngliches, nicht von des Gedankens Blässe angekränkelt oder durch Frommtuerei verwässert und verekelt. Man hätte glauben mögen, sie sei zu solchem einfachen, lauteren, frohen Gotteskind prädestiniert gewesen, so natürlich und grade sprach der Glaube aus ihrem ganzen Wesen. Und wenn das ihr Wesen von Kind auf war, so hatte sie es ja ihrer Mutter zu verdanken, es beizeiten in sich entdeckt und diese Selbstentdeckung als die

größte Errungenschaft ihres Lebens gewertet. — Das war also Mutter Brigitte. So hieß sie, und wer sie nannte, über den kam ein Leuchten und eine tiefe Freude.

Mutter Brigitte saß gerade am Fenster, auch eine Art historisches Eckfenster, wenn auch nicht so berühmt wie das in Berlin. Wenn sie hier jetzt in ihren alten Tagen saß, ging ihr viel von der Historie ihrer Familie durch den Sinn. Vor den Spiegel ihrer Erinnerung traten allerlei Bilder vergangener Zeiten in bunter Folge und belebten Haus und Hof, Garten und Acker, Nachbarschaft und Freundschaft in weiten Grenzen. Ließ die Sonne ihr Angesicht hell hineinleuchten, war alles schön belichtet, und Freude und Gefallen lächelten sie an. War es nebelig und regnerisch, erschienen sie verwaschen und düster, und Schatten und Seufzer lagen darauf. Mutter Brigitte war darin, wie sie das Leben ansah, immer etwas vom Wetter abhängig gewesen, zwar nicht so, daß dumme Grillen wie böse Gespenster sie hätten umgarnen dürfen. Fleißiges Schaffen war immer noch die beste Medizin gegen solches Gift und Gelichter. Bei ihrem lebendigen Geist war der gemäßigte Wechsel ihrer Gedanken und Stimmungen sozusagen das beste Klima, in dem so vieles zur schönen Entfaltung und Reife kommen konnte. Jetzt in ihrem Alter war sie darum so geklärt und ruhig und gefestigt.

Von dem Fenster aus sah man auf den Hof. Da stand eine mächtige Linde. Sie gehörte mit zum Hof, zur Familie, zur Geschichte, zum ganzen Dasein des Anwesens. Sie war vom Großvater gepflanzt worden. Mutter Brigitte hatte ihr besondres Gefallen daran, ja eine gewisse Ehrfurcht vor ihr. Bei ihrem Anblick kam ihr oft das Psalmwort in den Sinn: „Der ist wie ein Baum, gepflanzet an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit . . .“ Zwar der Psalmsänger hatte an einen richtigen Fruchtbaum gedacht, an keine Linde. Diese gehörte in die deutsche Landschaft. Zur Zeit der Blüte, welch ein Duft! Wer dachte da an Früchte! Der Linde Bestimmung war, zu blühen und zu duften, Schatten zu geben und Schutz und Frieden zu schenken. Darum stand auch die Bank darunter. Es ging ein unsichtbarer Reigen um den blühenden und rauschenden Lindenbaum. Ganz heimelig summte und sang es, wie es tief und heimelig aus der Naturtiefe des Menschen nur singen und klingen mag. — Mutter Brigitte sah das alles, lauschte auf die Stimmen der Vergangenheit, und ihre Züge verschönten sich. Der Baum und sie vertrauten einander alles an. Ihre Gedanken waren verwandt. Sie gingen nach oben, sie wuchsen in die Ferne, sie umschlangen mit kosender Liebe, die dort einmal gesungen und gespielt hatten. Dann faltete Mutter Brigitte die Hände zum Beten und Segnen, und die Linde blickte begütigend und recht mütterlich herab auf die alte Vertraute mit dem schönen, weißen Haar und dem frommen, guten Herzen. Solch eine Feierstunde brachte reiche Frucht und solche, die nicht verdirbt.

So saß Mutter Brigitte an ihrem historischen Fenster und sah auch jetzt wieder mit träumerischen Augen den unsichtbaren Wandelbildern zu, die ihr etwas einsam gewordenes Dasein belebten. Bis vor mehreren Jahren hatte sie sich selten einen solchen stillen, beschaulichen Tag leisten können. Ihr Mann war im besten Alter gestorben. Da hatte sie das Heft allein in die Hand nehmen müssen. Nun war erst recht jeder Tag bis zum Ueber-

laufen mit Arbeit und Sorge angefüllt gewesen. Gott sei Dank, war ihr aber ein stiller Lebensabend beschieden. Verdient hatte sie ihn schon. Das heißt, sie wußte, im Grund war es doch Gottes Freundlichkeit und unverdiente Gnade. Gott hatte es ihr so beschert. Verdient oder unverdient: Gott tut alles, und er hat nun einmal seine eignen Ansichten und jedenfalls seine eignen Absichten. Es ist nichts, was man hat oder nicht hat, was nicht von Gott ist, und das beste und sicherste Gut, und was allein tiefen Frieden schenkt, ist das verborgene Leben in Gott, das Alles-mit-Gott-Erleben und tiefer und tiefer Sichinihneinleben. Da liegen die Wurzeln aller Kraft. Eine Güte und Freude wächst und blüht da herauf, daß das Leben erscheint wie ein blühender, duftender Baum, eine durch und durch göttliche Pflanzung und Schöpfung, der schönen Linde gleich.

Draußen ertönten Schritte. Die Tür wurde geöffnet, und es erschien die Enkeltochter der Mutter Brigitte. An der Hand hielt sie ein Kind. Es lief gleich zur Urgroßmutter und kletterte auf ihren Schoß. Für diese Leistung erhielt es einen herzlichen Kuß. Die Enkelin wohnte mit ihrem Mann und zwei Kindlein in demselben Haus. Als einzige von allen zu Hause geblieben, bildete sie das lebendige Band zwischen der alten Mutter und den andern, die weggezogen waren, sei es in ein benachbartes Dorf oder weit über See. Einer war Matrose geworden. Zum stillen Kummer der alten Mutter hatte er sich dem Familienkreis fast ganz entfremdet. Nachricht kam sehr spärlich. Ein Sonderling von jeher, war er seinen Weg lieber allein gegangen. Auf seinen Kreuz- und Querfahrten ging ihm die Fühlung mit der Heimat verloren. Er hatte sich immer mehr dem Element überlassen, das ihm in seiner ewigen Unruhe und schweren Einsamkeit seinen Stempel aufgedrückt hatte. Wie oft seufzte es da unter der Linde über das fremdgewordene Kind, das seine Mutter nie recht entdeckt und erkannt hatte!

Hier hielt Mutter Brigitte das kleine Geschöpf auf ihrem Schoß. „Kam ein Vöglein geflogen . . .“ In dem blühenden Kelch des kleinen Menschenwesens leuchtete jenes Wunder, das von Gott her grüßt, von dem Jesus sich wieder und wieder ergriffen wußte. „Ein Kindlein, wie ein Kindlein!“ Es lebt und webt in der sonnigen Heiterkeit strahlender Liebe von einem Augenblick zum andern und öffnet ihr unwillkürlich das ganze Herz. In diesem reinen, fast unbewußten Empfinden wird die Gegenliebe in aller Zartheit und Fülle geboren. So auch jetzt. Das Kindlein breitete die Arme weit aus, umschlang den Hals der alten Mutter und sagte: „Ich liebe dich!“ Da war in ihr auf einmal all jener Kummer um den irrenden Sohn wie durch einen feinen Zauber weggetan und vergessen.

Es war ein Brief aus Amerika angekommen, und zwar von der dortigen Enkelin. Zwischen ihr und Mutter Brigitte hatte sich merkwürdigerweise ein ziemlich regelmäßiger Briefverkehr gebildet. Die Enkelin setzte so den Faden fort, den die Mutter seit ihrer Ankunft in Amerika gesponnen hatte. Zwar ihre Briefe lauteten anders als die der Mutter. Der Gesichtspunkt ist ein andrer, ob jemand fremd einwandert oder im Lande geboren ist. Sich in ganz neue Verhältnisse einleben, war auch für Frau Helene eine harte Probezeit gewesen. Andern fällt es nicht so schwer. Ob man diesen besonders dazu gratulieren soll? Meist läßt die Hast und Unruhe der Ar-

beit und Sorge um ein schnelles Fortkommen das kaum zum Bewußtsein kommen, was sich in der Tiefe des Gemüts regt. Die feinen Wurzeln und Fasern werden so gedrückt, geknebelt oder ausgedörrt, daß sie sich bald fügen. Oder die Sonne des Glücks geht auf, macht das Atmen freier und die Augen froher. So wird man dann akklimatisiert und amerikanisiert. Wie vielen bekommt es so gut wie eine gewürzte Mahlzeit! Nicht allen! Und zu diesen gehörte auch Frau Helene. Bei ihr hatte auch die tolle Kriegszeit noch hineingespielt. In diesem Dunst von Neid, Haß, Lüge und Schmach war sie fast erstickt. Und dann der durch die Zensur zerrissene Verkehr mit der Heimat! Aber gerade Not und Zwang hatten das Bild ihrer Seele um so mehr verklärt und die Geschwister in der neuen Heimat um so inniger verbunden.

Sie waren zu dreien mit den zwei Brüdern, Karl und Max. Karl war in einer Automobilfabrik gut angekommen und hatte einen glücklichen Hausstand gegründet. Er war stets einfach und anspruchlos gewesen und besaß nicht die fatale Neigung, Probleme zu wittern und Unkenrufe zu hören. Seine Frau, eine praktisch veranlagte Person, paßte gut zu ihm. Sie war fix im Haushalt, kam mit ihrer Sprache frisch heraus und verstand Grillen und Grämlichkeit schnell und erfolgreich wie mit einem guten Besen wegzujagen. Ihr Haus lag an der Sonne.

Max hatte in seinen jungen Jahren einmal die stille Absicht gehabt, Pfarrer zu werden. Auch war er zu allerlei Streichen veranlagt und gab seinen guten Eltern manch schwieriges Rätsel darin auf, was aus ihm noch werden solle. Ein eifriger Leser und kluger Kopf, der er war, hatte er auch Bücher in die Hand bekommen, die ihm vieles, was zu Hause als selbstverliche Wahrheit galt, in anderm Licht erscheinen ließ. Der Zweifel wurde dadurch in ihm großgezogen. Dazu kam noch seine Berührung mit sozialistischen Strömungen. So nistete sich viel Unkraut ein und wuchs ihm fast über den Kopf. Allmählich verging ihm die Lust zum geistlichen Stand, und der schöne Vorsatz in kindlichem Herzen mußte sterben. Allein, es war ein Stachel in ihm steckengeblieben. Wenn auch der Widerspruchsgeist stets neue Nahrung fand, da war in seinem Herzen eine Stelle, vom Geist Gottes geheiligt, die ihm Scheu und Ehrfurcht verwahrte, so ein stilles Kämmerlein, darin der Altar des Heiligen stand. Dem Pfarrer der Kirche, in die er selten ging, hatte er sich aufrichtig anvertraut. In seinem Haus hielt er auf Frömmigkeit und gute Gesittung. Nur falsche Furcht und dummer Stolz hinderten ihn an reger Anteilnahme an dem Gemeindeleben. Kam er auf seine Mutter zu sprechen, so wurde es ihm recht weich ums Herz, und sooft äußerte er den Wunsch: „Sie noch einmal wiedersehen — das helfe mir Gott!"

Frau Helene war also diejenige, die mit der Mutter am innigsten verwachsen war und blieb. Ohne zu den neuesten Fernsprechererfindungen ihre Zuflucht nehmen zu müssen, wußten sie sich gegenseitig nahe und verstanden. Nur daß Mutter Brigitte all das fremde Leben und Treiben in dem gelobten Land doch ein großes Rätsel blieb! Freilich, wenn es nach dem alten Sprichwort nirgend so wunderbar zuging wie auf dieser Erde, so ging es sicher in aller Welt nirgend so wunderbar zu wie in Amerika. Als die ersten Briefe angekommen waren, voll der Eindrücke der neuen, bunten Welt, hatte sie

Dinge gelesen, die gingen ins Fabelhafte. Dafür fehlte einfach der Maßstab. Ihr eigenes Dasein verlief still und geregelt in dem Tempo des einfachen Landlebens, einem Bächlein im Wiesengrund gleich, mochten auch schon einmal Gewitterstürme darüber hinwegfegen. Aber da drüben ging es zu wie in einem Hexenkessel. Eine Millionenstadt! Häuser mit soundso viel Stockwerken, mit zwanzig, vierzig, achtzig Familien. Einer kannte kaum seinen Nachbarn. Auf der Straße sah man gleich die verschiedensten Menschentypen. Alle liefen aneinander vorbei. Immer hieß es: „Hurry up," nie hörte einer: „Grüß Gott!" Würde es einer sagen, würde es sicher sobald ersterben wie ein Vogelruf in dem Gerassel der Räder einer Spinnerei von ein paar tausend Spindeln. Das Hauptwort: „Der Dollar." Der Dollar war der kalte, harte Maßstab der Dinge und Menschen. Und nun gar die kirchlichen Verhältnisse!

Frau Helene war noch nicht lange in eine der Vorstädte gezogen. In einem der letzten Briefe hatte sie von der Kirche erzählt, der sie sich anschließen wolle. Es hieß: „Hier, nicht weit von unsrer Wohnung, hat ein junger Pfarrer vor einem halben Jahr eine Mission angefangen. In der Nachbarschaft gibt es drei englische Kirchen oder Kapellen. Ich könnte auch sagen: vier und fünf, denn auf meinen Ausgängen entdecke ich auf einmal wieder eine andre. Die größte faßt etwa zweihundert Personen und ist gewöhnlich zur Hälfte besetzt. Bei den andern steht das Barometer auf noch schlechteres Wetter. Unser Pfarrer predigt auch deutsch. Er hat fünfzehn Minuten weiter noch eine Mission. Der regelmäßige Gottesdienst beginnt in der einen um einhalb neun, in der andern um einhalb elf Uhr. Vorher oder nachher wird Sonntagschule gehalten. Erwachsene gibt es bis zu zwanzig, Kinder bis zu dreißig. Da beide Unternehmungen ganz in den Anfängen stecken, werden die Versammlungen beidemal in einem Ladenlokal abgehalten. Neben dem einen Lokal ist ein Delikatessenladen, und dann und wann bimmelt die Schelle herüber. Neben dem andern haust ein Chinesenpaar in seiner Wäscheanstalt. Da geht es also Sonntags ruhiger zu. Wie gesagt, es ist alles in den Anfängen. Es wird viel gebaut, meist große, hohe, sechs- und mehrstöckige Wohnhäuser für zwanzig und vierzig Familien. Da ist es gar nicht ausgeschlossen, daß also eines guten Tags ein neuer Pfarrer erscheint und im Auftrag einer andern Kirchengemeinschaft oder etwa in einer andern Sprache wieder eine Mission anfängt." —

Wie sollte Mutter Brigitte das alles verstehen? War da soviel Hunger nach Gottes Wort und soviel Vermögen und Wille zum Opfern und Geben, wo doch jede Kirche ohne Staatszuschuß existieren und die Kosten allein tragen muß? Auch das konnte sie sich nicht recht reimen, daß es nach dem Rezept zu gehen schien: „Keine Kirche noch so klein, Es paßt auch — eine Küche hinein!" — Zwar, was ihr Max einmal von einem Landpfarrer geschrieben hatte, übertraf alles Denkbare. Dieser war Prediger gewesen, Organist, Küster, Vorsänger, Friedensrichter, homöopathischer Wunderdoktor, Intelligenzblättchen, Expreßbote und hatte auch eine Menge Pferdeverstand besessen. Es fehlte nur noch, daß er auch Totengräber gewesen, und er wäre der vollkommenste Mensch gewesen in einem Umkreis von vielen Meilen. Er besaß auch etwas Ackerland, verkaufte Eier und Gemüse, hatte eine gute Frau und ein Häuflein von sieben Kindern, also ein ganz außergewöhnliches

Stück amerikanischer Kirchengeschichte aus dem patriarchalischen Westen aus einer noch nicht solange gewesenen Zeit. — Zum Glück erhielt Mutter Brigitte von ihrer Tochter ein kirchliches Wochenblatt. Daraus ersah sie denn zu ihrem Frieden, daß inmitten so vieler Absonderlichkeiten und unbegrenzter Möglichkeiten das alte Evangelium doch seine feste und gesegnete Stätte habe. Alles Wunder und Unverständnis erweckte sie zu dem Gebet und der Fürbitte, daß Kind und Kindeskind den rechten Weg finden möchten und die Kirche in immer neuer Kraft und Weisheit ihr Werk tue zu Gottes Wohlgefallen.

Was weiß ein Kindlein von den Sorgen, Nöten und Kämpfen einer Welt, über die die Gnaden und Gerichte Gottes einherziehen! Es liegt sanft gebettet im Schoß der Liebe, deren Geheimnis und Kraft es so klar spürt wie die junge Brut im weichen Nest, über das Sonne und Regen kommen und gehen. Unser Kindlein hörte jetzt mit klugem Sinn dem Brief zu, der aus Amerika gekommen war. Die Enkelin las ihn vor. Sie sagte: „Er ist wieder etwas lang geworden, wie ich sehe. Mal sehen, was es Neues und Schönes gibt.“ Also:

Liebe Großmutter!

Es wird Zeit, daß ich Dir etwas von uns hier erzähle. Mutter, Vater und ich waren auf der Farm bei Onkel und Tante. Diesmal hat es mir besonders gut gefallen. Ich bin gern auf dem Land. Vater sagt: „Du solltest einen Bauern heiraten. Da gibt's allerlei Gutes, frische Eier, Buttermilch, Gemüse. Im Herbst oder Winter ist großes Schlachten, dann gibt's Würste und Schinken.“ Er zieht mich gern auf. Ich mag es nicht immer leiden. Es ist so schön auf dem Land. Schon die Fahrt dorthin. Onkel holte uns von der Bahn ab. Er hat zwei schöne Pferde. Der Wagen ist nicht so ganz schön. Der Weg geht viel bergauf. Bald kamen wir in den Wald. Da ist eine ganz andre Welt. Auf einmal ist einem vor lauter Freude zum Singen zumut. Mutter fing an. Ich denke, sie paßt auch besser in den Wald als in die Stadt. Sie sieht hier anders aus, froher. Ich setzte mich ganz nahe zu ihr und sang mit. Es ging an sehr tiefen Stellen vorbei. Von unten tief wuchsen die Bäume in dichtem Drängen den Berg hinauf und auf der andern Seite des Wegs weiter die Höhe hinauf. Wie still ist es da, und im Wald spielt die Sonne. Es war wunderschön. — Als wir aus dem Wald kamen, konnten wir schon Haus und Scheune des Onkels sehen.

Ich muß immer lachen, wenn ich an den Namen dieser Gegend denke, oder soll ich sagen, wenn ich an diese Waldecke denke. Sie heißt: „Calamity Corner“ (Unglücksecke). Es sollen früher einmal viel Brände hier gewesen sein.

Wir haben eine schöne Zeit gehabt. Aber am schönsten war der Abend. Vor dem Haus stehen einige große Bäume. Es steht auch eine Bank darunter. So saßen wir abends alle draußen, die einen vor dem Haus, die andern unter den Bäumen. Die Sonne ging unter. Die Wolken wurden goldenrot und der Himmel ganz fein blau und grün und weiß. Man konnte so weit in die Ferne sehen und so klar, wie wenn kein Ende wäre. Auf einmal fing Mutter an zu singen. Es war das Lied: „Goldne Abendsonne, wie bist du so schön.“ Die Kinder sangen alle mit, ich auch. Du hättest Dich, liebe Groß-

mutter, sehr gefreut, Du hättest sicher mitgesungen. Ich bin froh, daß Mutter mich manche deutschen Lieder gelehrt hat. Wer weiß, ob ich nicht einmal zu Dir komme, dann will ich Dir ein Lied vorsingen. —

So, nun will ich aufhören. Wie geht es Dir und allen? — Viele herzliche Grüße von Vater, Mutter, Onkel, Tante und allen. Eins will ich noch sagen: Calamity Corner ist die schönste und glücklichste Waldecke, die ich kenne. Da möchte ich die ganzen Ferien sitzen.

Es küßt Dich Deine Hilda.

Und noch etwas: Großmutter, ich habe Dich nie gesehen, aber Du bist mir gar nicht fremd.

— — — — — — — — — — — — — — — — — — —

Der menschliche Geist baut wunderbare Brücken, hat starke, weite Schwingen, verbindet oder trennt, was nahe oder fern ist. Zwei, mehrere Menschen sitzen in demselben Zimmer und sind sich weltenfremd und fern. Zwei, mehrere Menschen sind Tausende von Meilen voneinander entfernt und sind sich spürbar nahe und zugetan.

Mutter Brigitte nickte mit dem Kopf. Um ihren Mund spielte ein feines, glückliches Lächeln. Sie ließ sich den Brief geben. Sie wollte selbst sehen, wie die Enkelin schrieb. Sie sah die Buchstaben und sah so die Hand, die sie geschrieben. Ja, so gut schrieb das Kind drüben. Sie war ein rechtes Mutter- und Großmutterkind. In ihr setzte sich die alte Tradition gesund fort. Sie war auch vom alten Schrot und Korn, von alter Blüte und Güte. — So steigt der Saft des Baums aus der Tiefe der Kraft empor von Zweig zu Zweig, von Blatt zu Blatt und gibt jedem Natur und Gestalt, Art und Schönheit und Wert. Er ist dabei dem Gesetz des Bodens, des Klimas und der Umgebung unterworfen. Diese Bindung ist sein Segen. Wechsel und Verpflanzung ist ein gefährliches Experiment. Das Experiment mag gelingen. Hier war es gelungen. Der Geist der Familie, die Seele des Hauses, der Charakter der Mutter Brigitte war so stark und bildungsfähig, daß er unter fremden Lebensbedingungen an seinem Wesen nicht einbüßte. Er setzte sich energisch durch, war so das bleibende, neuschaffende Element und erhielt den Kindern das beste Teil. Der Glaube und Segen der Alten baut den Kindern Häuser, wo in aller Welt sie auch sein mögen. Er schenkt vor allem den inneren Lebensgehalt, der köstlich ist, köstlicher denn Gold und allerlei Tand. Aus eigener Kraft? Das mag sich manch einer einbilden. Hier lagen tiefe, gesunde, kräftige Wurzeln, zäh bis ins Mark. Die zu verwunden, zu zerstören, hieße Bastarde gebären — besser, nicht geboren werden.

Als die Enkeltochter mit dem Kindlein weggegangen war, saß Mutter Brigitte wieder allein an ihrem Fenster. Ihre Gedanken waren noch auf Reisen über Land und Meer. Sie schaute auf und sah die alte, breite Linde, in deren Blätterwerk es mächtig zu wehen anfing. Der Abendwind kam und strich über Wald und Feld. Er wurde heftiger von Minute zu Minute. Da flog auf einmal die Tür der Scheune auf und ließ die leere Tenne erkennen. Da kam das Wort „Iwan.“ Hatte Mutter Brigitte es gesprochen? Iwan! Iwan war Kriegsgefangener gewesen und mutterlos verstorben. Dort in der Scheune hatte er sein Zimmer gehabt, und auf der Tenne hatte sein Sarg gestanden. Und das alles war so gekommen.

Es war Krieg, grausamer Krieg. Der riß und verwundete und tötete, jagte und schleppte die Menschen hin und her. So war Iwan aus Väterchens Reich ins Rheinland als Kriegsgefangener gekommen und auf das Gut von Mutter Brigitte verschlagen worden. Was alles mit ihm in einem halben Jahr geschehen, war wie ein böser Traum, und seine Seele hinkte dem Geschehenen nur schwer nach. Zur Selbstbesinnung war er langsam gekommen, seit er bei Mutter Brigitte war. Da fand sein Wesen allmählich den Rahmen wieder, der ihm zerbrochen war. Auch hier war alles Flachland, drüben ein schwarzes Stück Wald. Der Erdgeruch, die Arbeit auf dem Acker, der Viehbetrieb, das stille Bild von Haus und Hof: das alles hatte ihm wieder etwas Gleichgewicht gegeben. In dem freien Ausschreiten über die Schollen wehte ihm der Odem der Freiheit an. Und dann, dann Mutter Brigitte! Ihr freundliches Wesen gleich vom ersten Anfang an war ihm erst ganz unerklärbar. Es hatte nur den Verdacht gereizt, irgend etwas Häßliches und Teuflisches verberge sich dahinter. Aber auch der Hofhund war ja voll Vertrauen zu ihm gekommen und hatte ihm die Hand geleckt. Das Einleben war ihm leichter und leichter geworden. Ein Gefangener war er, aber die Gefangenschaft schien ihm meist wie ein Schleier, wie ein Gehäuse, in das die Sonne überwindend eindrang. Nur eins blieb darin wie ein böser Schatten: der Verlust, die Ferne von Heimat, von Mutter und Geschwistern. Und es kam und kam keine Nachricht! Eins war sein heimlicher Trost: das Bild der Mutter Maria! Er trug es in seiner Brusttasche. Verborgen nahm er es hervor, betrachtete es voller Andacht. Seine Hände berührten es mit keuscher Zartheit. Abends kniete er nieder und küßte es. Dann lag in seinen dunkeln Augen ein schöner, heimlicher Glanz, und leise Tränen drangen daraus so ganz aus der Tiefe eines sehnsüchtigen und gläubigen Herzens.

Hätte er nur mehr sprechen können! Aber die deutsche Sprache schien ihm ein Buch mit sieben Siegeln und verschlossen zu bleiben. Zwar das Hauptwort in seinem kleinen Wortschatz hatte er, und das war zugleich wohl das schönste Wort von allen: Mutter! Saßen sie zum frohen Feierabend einmal auf der Bank unter der schönen Linde, dann mochte es geschehen, daß Iwan sich, von einem eigenen Gefühl getrieben, erhob, auf Mutter Brigitte zutrat, ihre Hand nahm und sagte: „Mutter gut, Mutter gut!" — und sich gleich auf seine Kammer begab. Da nahm er das Heiligenbild unter dem blauen Kittel hervor, murmelte seine Gebete und legte sich zur Ruhe. Aber der Schlaf wollte nicht kommen. Seine Augen öffneten sich wieder und wieder und starrten in das Dunkel und suchten und suchten, und seine Lippen bewegten sich in einer fremden und wehen Sprache.

Es war Spätherbst. Der Nebel lag kalt und schwer auf dem Land. Iwan hatte böse Schmerzen. Er verriet es aber niemand. Eines Morgens ging der alte Knecht und einer der Jungen mit aufs Feld. Zwei Sensen schnitten in den Klee. Da, auf einmal stürzte Iwan ein Blutstrom aus dem Mund. Er fiel ins nasse Feld. Die andern sprangen gleich hinzu. Mit vieler Mühe hoben sie ihn in den weichen Klee auf den Wagen. Er lag da wie tot. Mutter Brigitte war ganz erschrocken. Gleich ins Bett. Den Arzt holen! Schwere Lungenentzündung! Es folgten zwei, drei schlimme Wochen. In den Fieberanfällen war der Kranke kaum zu bändigen,

Die wehe Brust hob sich kämpfend und keuchend, als wollte sie all das Harte darin mit letzter Kraft wegschleudern. Es ging nicht. Es wurde ärger und ärger.

Mutter Brigitte wich selten von seinem Lager. Sie schaute in die bleichen Züge des armen Menschen. Ihr wurde so weh ums Herz. Sie gedachte des einen verlornen Sohnes draußen, wer weiß wo! Dann betete Mutter Brigitte für diesen, für die Ihrigen, für die Verwandten im Krieg, für den Fremdling hier. Und in der Inbrunst mütterlicher Liebe, in dem Bangen und Sorgen um das grausame Geschick, das Mutter und Kinder auseinandergerissen, wurde ihr Beten ein großes, heftiges Seufzen und Fürbitten im heiligen Verein aller bekümmerten und flehenden Mütter um ihre Söhne, um ihre Kinder.

Die letzte Nacht war gekommen. Fremde, wirre Worte kamen schwach und dann wieder in leidenschaftlichen Stößen von den harten, trocknen Lippen des Sterbenden. Mutter Brigitte netzte diese mit kühlem Wasser und Branntwein. Sie nahm das Heiligenbild und drückte es in seine Hand. Er wollte es zum Mund führen. Da half sie ihm. Er hauchte seinen letzten Kuß darauf. Der Puls wurde schwächer. Ein ersterbendes Stöhnen! Der Tod war schon ins Zimmer getreten. Er stand am Fußende des Bettes. Jetzt trat er dicht heran und legte die kalte Knochenhand schwer auf das Herz des Armen. Iwan hatte ausgelitten.

Es war Mitternacht. Mutter Brigitte kniete nieder. Draußen ertönten die Schritte des Nachtwächters. Er kam an das Haus und hielt an. Er blies ins Horn, und seine alte Stimme sang: „Hört ihr Leute, Laßt euch sagen, Die Glocke hat jetzt zwölf geschlagen. Gott schenke euch ein gute Ruh, Dereinst die Seligkeit dazu!“

Iwan war eines andern Glaubens gewesen. Mutter Brigitte traf alle Anordnungen. Der Tote wurde in ein schönes, weißes Totengewand gekleidet, darunter war der blaue Kittel Auf seiner Brust lag das Heiligenbildchen. Die Tenne war fein gesäubert. Tannenbäumchen und große Zweige schmückten die Wände. Kerzen standen zu Häupten der Bahre. Als der Priester und Meßner kamen, blieben sie wie gebannt stehen: das war eine ganz wunderbare, heilige Kapelle! Nach der kurzen Feier ging es zum Gottesacker. Mit besondrer Erlaubnis durfte Iwan auf dem allgemeinen Friedhof bestattet werden. Mutter Brigitte hatte es so gewünscht und erwirkt.

Das war nun alles vorübergegangen. Der Krieg war zu Ende gekommen. Manches Jahr war seitdem verflossen. Die Fäden mit Kind und Kindeskindern waren neu geknüpft worden. Friede und Freude wollten wieder herrschen und die geplagten und verirrten Völker und Menschen nach edleren Zielen streben lassen. . . .

Der Abend kam langsam über die Ebene geschritten und grüßte freundlich nach allen Seiten. Der Lindenbaum rauschte ihm sein Willkomm zu. Unten auf der Bank waren zwei glückliche Menschen. Es war Mutter Brigitte mit dem Kindlein, das sie dort entdeckt hatte. Nun lag es in ihrem Schoß und schlummerte. Noch eine kleine Zeit, dann nahm sie es auf den Arm und trug es ins Haus. Die Nacht machte die Türe zu und bedeckte alles weit umher mit ihrem weichen, schwarzen Mantel. Oben hoch zog

das Heer der Sterne auf, und eine hell funkelnde Bahn wies in die Unendlichkeit und Unergründlichkeit einer unerforschten Welt.

In ihrer Schlafkammer las Mutter Brigitte spät noch einmal den Spruch, den ihr die Tochter Helene zum Abschied geschenkt hatte:

„Ewigkeit, in die Zeit
Leuchte hell hinein,
Daß uns klein das Kleine
Und das Große groß erscheine:
Selge Ewigkeit.“

Ja, Mutter Brigitte war ein harmonischer Mensch geworden. Wer sie kannte und besuchte, über den kam ein Leuchten und eine große Freude. Der entdeckte in ihr ein wahres Gotteskind. Es lag wie ein verhaltenes Staunen in ihr, und dieses Staunen teilte sich andern mit.

O, wie unendlich reich ist eine solche Menschen- und Gottesnatur! Wie unendlich reich und schön ist solch ein Mutterherz! Wer es entdeckt, ist zeitlich und ewig gesegnet!

„Wenn du noch eine Mutter hast . . .“ Denke daran!

Der Lindenbaum.

Es steht auf einsamem Hofe
Ein alter Lindenbaum.
Es nistet in seinen Zweigen
Manch alter und neuer Traum.

Mit schwerem Flügelschlage
Der Wind die Blätter bewegt,
Als ob der Geist der Freude,
Der Geist des Leids sie erregt.

Es spielte in seinem Schatten
Manch liebes, frohes Kind.
Es fragt und schaut die Linde,
Wo sie geblieben sind.

Es ging das eine, das andre
Hinaus in die Welt so weit.
Die Linde senkte ein Zweiglein
Ins Herze in Heimlichkeit.

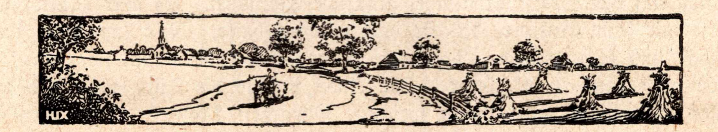
Und je und dann ein Duften
Es ahnend zu füllen beginnt.
Die Heimat der Linde leise
Den Wunderfaden spinnt.

Sie zaubert mit seinem Zauber
Ihre Schönheit, ihren Duft,
Und mit trauten Liedern
Sie Tote und Lebende ruft.

Und eine Gestalt vor allen!
Verklärt ihr Bild erscheint,
Das mich sooft erfreute,
Davor ich bitter geweint.

Wie segnet mich das Bildnis!
O, könnte es anders sein?
Bin ihm und bleibe ihm eigen:
Es ist mein Mütterlein!

Ich weiß eine heilige Stätte —
Es war wie im schönsten Traum
Ich lag im Schoße der Mutter
Unter dem Lindenbaum.



Geschichten von der Teuque.

Von Prof. D. Irion, D. D.

Der Erzähler dieser Geschichten darf wohl annehmen, daß viele der Leser von der „Teuque“ nicht wissen und daß, die davon wissen, den Eindruck haben, daß diese Geschichten nicht bedeutend genug sind, um sie überhaupt zu lesen. Aber selbst auf diese Gefahr hin wagt es der Erzähler, seine Geschichten einmal zu Papier zu bringen.

Die Teuque ist ein Flüßchen in Warren County, Missouri. Daß sie nur ein Flüßchen ist, läßt sich schon aus dem Umstand schließen, daß sie in ihrem ganzen Lauf auf das eine Warren County beschränkt ist, und dies County ist durchaus nicht groß. Dem Norden des County entsprungen, folgt die Teuque in südlicher Richtung dem Lauf der Täler, bis sie die Flußniederung des Missouri erreicht. Während ihres Oberlaufs nimmt sie die Gewässer einer ganzen Anzahl kleinerer Bäche auf, die sie dem Missouri zuführt. An der Stelle, wo die Teuque das Tiefland des Missouri erreicht, ist sie ein reißender Strom. Die Straße, die von Marthasville östlich nach Emmaus und nach Femme Osage führt, kreuzt die Teuque an der Stelle, wo diese die Richtung nach Westen nimmt. Diese Kreuzung war in früheren Jahren gefürchtet; denn das Wasser ist dort reißend und tief. Jahrelang hat man Versuche gemacht, eine Brücke an dieser Kreuzung zu bauen. Aber die Brücke fristete meist nur ein kurzes Dasein. Das nächste Hochwasser riß sie gewöhnlich weg. Endlich entschloß sich die Countyverwaltung, eine Stahlbrücke zu bauen und sie derart zu sichern, daß sie der Gewalt des Hochwassers Widerstand zu leisten vermag. Das ist gelungen.

Aber in früheren Jahren war es kaum möglich, durch die tiefe Strömung zu waten, und selbst Wagen und Reiter fanden den Uebergang, besonders bei einigermaßen hohem Wasserstand beschwerlich.

Aus der Zeit, wo das alte Predigerseminar noch in Warren County war, ist dem Schreiber ein Fall erinnerlich, der für einige Studenten verhängnisvoll zu werden drohte. Drei oder vier gingen eines Tages zur Teuque, um dort ein Bad zu nehmen. Sie wählten eine tiefe Stelle aus. Einer, der nicht schwimmen konnte, ging zuerst ins Wasser und geriet so tief hinein, daß er am Versinken war. Ein andrer, der schwimmen konnte, sprang sofort nach und suchte den Ertrinkenden herauszuziehen. Aber in seiner Verzweiflung klammerte sich dieser so an den Retter, daß er ihn hilflos machte und auch in die Tiefe hinabzwang. Wären nicht noch mehrere andre mit Stangen zur Hilfe gekommen, dann hätte es ein großes Unglück gegeben. Es gelang, die mit dem Wasser kämpfenden herauszuziehen. Das Folgende ist für die Denkungsart der damaligen Studenten charakteristisch. Sobald die Gefahr glücklich überwunden war, knieten alle am Ufer nieder und dankten Gott für die Hilfe in der Not.

Einmal, im Herbst, war einer der Professoren, Prof. K., mit seinem Buggy zum Missourifluß gefahren, um einen Freund abzuholen. Als sie auf dem Rückweg an die Teuquekreuzung kamen, sank das Fuhrwerk so tief in den Schlamm, daß das Pferd nicht mehr weiter konnte. Professor K. versuchte es, mit Anwendung der Peitsche die Durchfahrt zu erzwingen. Alles

umsonst. Plötzlich zerbrach der Schwengel, das Pferd galoppierte davon und ließ Wagen und Treiber mitten im Wasser stehen.

Es war schon am Dunkelwerden, als das Pferd beim Seminar angaloppiert kam. Große Aufregung! Am Zustand des Pferdegeschirrs konnte man ersehen, was passiert war. Sofort wurde das Eselteam aus dem Stall gezogen, und unter Führung einer Anzahl Studenten ging's zur Hilfe an die Teuquekreuzung. Das Buggy stand mitten im tiefen Wasser mit den beiden geistlichen Herren, die nun bald aus ihrer prekären Lage befreit waren. Im Triumph kehrten alle nach etwa einer Stunde ins Seminar zurück. Das war ein aufgeregter Abend in dem sonst so stillen Seminar.

Ja, ja, die Teuque war nicht ohne. Aber diesmal hatte sie doch ihre Opfer wieder hergeben müssen. Nach solchen Ereignissen war es kein Wunder, daß die Teuque mit ihren Tücken sehr in Verruf kam. Sie war gefürchtet, selbst wenn sie kein Hochwasser führte. Kurze Zeit später mußten einige der Mädchen aus dem Seminar mit dem berühmten alten Omnibus, der sonst nur bei feierlichen Gelegenheiten in seiner Ruhe gestört wurde, nach dem berühmten Washington fahren, um Wintereinkäufe zu machen. Abfahrt morgens in aller Frühe; Rückkehr abends bei hereinbrechender Nacht. Es war schon stockfinster, als die Leutchen wieder heimkamen. Eine solche Fahrt war damals ein Ereignis für die Beteiligten. Da gab es zu erzählen! Aber fast die erste Frage, mit der die glücklich wieder Heimgekehrten begrüßt wurden, war: „Wie seid ihr durch die Teuque gekommen?" — „Ganz gut. Es war schon dunkel; da sagte der Fuhrmann: ‚Jetzt kreuzen wir die Teuque!' " — „Ja," erzählten die Mädchen hernach, „wir haben die Augen zugemacht und die Ohren zugehalten." So sind sie glücklich hindurchgefahren und haben hernach erleichtert aufgeatmet.

Die Mühle an der Teuque.

Zu den Zeiten der ersten Ansiedler gab es noch keine Gasthäuser, wo sich die Nachbarn abends zusammenfinden und ihre Erfahrungen austauschen konnten. Aber die Nachfrage nach Mehl war sehr groß. Daher wurden besonders an den größeren Wasserläufen, z. B. an der Teuque, schon früh Mühlen gebaut, um dem allgemeinen Bedürfnis Rechnung zu tragen. Diese Mühlen wurden bald ein Mittelpunkt der Geselligkeit für die Umwohner. Besonders an den langen Herbst- und Winterabenden, fanden sich die Nachbarn in der nächsten Mühle zusammen, tauschten ihre Erfahrungen aus und diskutierten die Weltereignisse.

Am Oberlauf der Teuque befand sich in den ersten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts eine solche Mühle. Sie war als Versammlungsort der nächsten Nachbarschaft sehr beliebt; denn der Mühlenbesitzer, ein Herr Adeling, war ein freundlicher, offener Charakter und mit Rat und Tat zu jeder Hilfeleistung bereit. Wenn im Spätsommer und im Herbst die Abende länger wurden, pflegten sich die Nachbarn, die mit dem Müller befreundet waren, in der großen Geschäftsstube zu versammeln, um sich dort mit den Freunden zu unterhalten und die Tagesneuigkeiten zu besprechen. Da fanden sich allerlei Leute zusammen, und die Unterhaltung wurde oft recht lebhaft. Jeder hatte etwas zu erzählen und zu den Tagesneuigkeiten seine Bemerkungen zu machen. Auch Fremde wurden gern zugelassen. Zeitungen

gab es damals noch nicht. Die Neuigkeiten wurden von Mund zu Mund weitergegeben.

Es war an einem jener langen Herbstabende, die wohl Abkühlung, aber nicht Kälte bringen, daß sich in der großen Gaststube der Mühle eine Anzahl Leute versammelt hatten, von denen jeder auf die neusten Berichte aus der Welt gespannt war. Es war die Zeit des Kriegs mit England, um das Jahr 1812, und jedermann wollte die Neuigkeiten vom Kriegsschauplatz hören. Ein förmliches Stimmengewirr füllte den Raum. Bekannte und Fremdlinge saßen da beieinander und ließen sich den Zider des Müllermeisters schmecken. Oben am langen Tisch saß ein Mann, der besonders dadurch auffiel, daß er einen mächtigen Vollbart trug. Der Bart deckte tatsächlich das ganze Gesicht derart, daß von Gesichtszügen nichts zu erkennen war. Seine Bemerkungen zu den Tagesereignissen zeugten von gesundem Urteil, so daß jeder gern zuhörte. Den meisten der Gäste war dieser Mann kein Fremder. Im Laufe des Abends stellten sich immer mehr Gäste ein, und jeder brachte etwas Neues mit. Aber nach und nach versiegte der Quell der Neuigkeiten und damit der Stoff der Unterhaltung. Da schlug einer vor, jeder solle aus seinem Leben etwas erzählen. Der Mann mit dem Bart bequemte sich dem allgemeinen Wunsch an und machte den Anfang.

Mein Name ist Friedrich Lauffen. Vor etwa fünfzehn Jahren bin ich in dies Land eingewandert. In den ersten Jahren meines Hierseins mußte ich hart arbeiten für mein Durchkommen. Zuerst versuchte ich es mit der Landarbeit, fand aber bald, daß meine Kräfte den Anstrengungen auf der Farm nicht gewachsen waren. Daher wandte ich mich dem Stadtleben zu und begann mein hiesiges kleines Geschäft, das mir ein zufriedenstellendes Auskommen sichert. Ich verdanke meinen lieben Eltern in Deutschland eine gute Schulbildung, die mir die Wege bisher geebnet hat.

Aber auch tiefe Schatten lagern über meinen Erinnerungen aus meiner Jugendzeit. Ich war ein hitziger Knabe, leicht zum Zorn geneigt. Irgendeine Ungerechtigkeit oder vermeintliche Beleidigung konnte mich nahezu bis zum Wahnsinn reizen. Diese Reizbarkeit wurde das Unglück meiner Jugend. Mein etwas jüngerer Bruder war mir in mancher Hinsicht überlegen. Schon in der Schule zeigte er in vieler Hinsicht große Begabung und überholte mich im Lernen. Dies war mir im Innersten zuwider und führte zu mancherlei Zänkereien. Diese gegenseitige Abneigung wuchs mit den Jahren, wurde jedoch eine absolute Feindschaft infolge einer Liebelei, die ich mit der Tochter des Nachbars anbändelte. Ich hatte beobachtet, daß auch mein Bruder die junge schöne Nachbarin in jeder Weise bevorzugte. Ich wurde rasend eifersüchtig. Es kam zu einem Wortwechsel, der in Tätlichkeiten ausartete. In meiner Wut griff ich zum Messer und verwundete den Bruder derart, daß ich den Eindruck hatte, ich wäre an ihm zum Mörder geworden. Was half es, daß ich sofort, als ich Blut fließen sah, die unglückliche Tat bereute. Ich floh hinweg aus der Heimat und verließ schon nach wenigen Tagen das Land meiner Väter, um in diesem neuen Land vor der Rache sicher zu sein.

Aber es hatte den Anschein, als ob mich das Blut des Bruders wie ein Rachegespenst verfolgte. Wo ich ging und stand, bei der Arbeit oder in der Gesellschaft andrer, wähnte ich, das bleiche Gesicht des Bruders zu sehen. Dazu kam die Ungewißheit. Ich war nicht gewiß, ob mein Bruder tödlich

getroffen war oder nicht. Die Folge war, daß ich die Menschen fürchtete und mied und mich in die Wälder des neuen Landes zurückzog. Im tiefen Urwald erbaute ich mir eine Hütte und nährte mich von der Jagd. So kam ich mit den Indianern in Konflikt.

Am Ufer des Muskingumflusses geriet ich in die größte Lebensgefahr. An einem sehr warmen Tag ließ ich mich unter einem Ahornbaum nieder, um zu schlafen. Wie lange ich geschlafen habe, weiß ich nicht; aber ich erwachte infolge eines heftigen Drucks auf meiner Brust. Da entdeckte ich einen Indianer, der sich mir auf die Brust gesetzt hatte. Ich sprang auf und faßte mein Jagdmesser fester in meine Hand, und eine Minute später lag der rote Teufel tot zu meinen Füßen. Sein Genosse hatte mittlerweile mein Jagdgewehr erfaßt und es aus unmittelbarer Nähe auf mich gerichtet. Aber der Schuß versagte. Ich tötete ihn. Nun wußte ich aber, daß ich mit der Rache der Indianer zu rechnen hatte. So gut ich konnte, befestigte ich meine kleine Hütte und ging nur selten aus. Etwa zwei Monate später wurde ich von dem Kriegsruf der Indianer überrascht, unmittelbar vor meiner Hütte. Sie versuchten einzubrechen. Ich hatte den Eindruck, daß nun mein Ende gekommen sei. Ich ergriff mein Gewehr und sprang zum Fenster. Die Wilden waren in ihrem Angriff sehr vorsichtig, meinten aber, ihre Ueberlegenheit an Zahl würde mich bald zur Uebergabe zwingen. Einige tötete ich. Aber nun legten sie Feuer an meine Hütte, so daß ich sie im Stich lassen mußte. Sofort wurde ich gefaßt und gebunden.

Zuerst mußte ich einen oder zwei Tage mit ihnen wandern, bis wir zu dem Hauptdorf kamen, von wo uns eine große Menge von Männern, Frauen und Kindern entgegenkamen, die sich an meinen Qualen ergötzten. Es waren schreckliche Empfindungen, ganz allein, geschwächt von Wunden, unter einer Menge von haßerfüllten, grausamen Rothäuten, einem schrecklichen Schicksal entgegensehen zu müssen.

Eine Beratung der Alten und Obersten des Stamms wurde abgehalten, um über mein Schicksal zu entscheiden. Ich wurde, wie ich erwartet hatte, zum Feuertod verurteilt.

Zuerst entkleidete man mich und zwang mich, für mein Leben zu laufen, Spießruten zu laufen, während Männer, Weiber und Kinder mit Steinen, Spießen und Feuerbränden nach mir warfen. Als ich am Ziel anlangte, sank ich ohnmächtig zu Boden. Als ich erwachte, war ich an einen Baum gebunden, und die Knaben des Stamms waren daran, mich als Zielscheibe zu benutzen. Die Pfeile trafen mich, verletzten aber keine vitalen Teile meines Körpers. Wohl suchte ich, ihren Würfen auszuweichen, war aber zu fest gebunden und mußte standhalten. Als sie sich lange genug an meinen Qualen ergötzt hatten, beschlossen sie, mich zu verbrennen. Ich wurde an einen Pfahl gebunden und mit Haufen von harzigem Gestrüpp umgeben. Als es aber in Brand gesetzt werden sollte, reklamierte mich nach Indianerbrauch eine der Frauen als ihren Gatten an Stelle eines andern, den sie verloren hatte. Niemand erhob Einspruch. Ich wurde in ihre Hütte gebracht, und all mein Eigentum, das mir genommen worden war, wurde mir zurückerstattet. Sie pflegte mich nach bestem Wissen, so daß ich mich nach und nach wieder erholte. Ich wurde in aller Form in den Stamm aufgenommen.



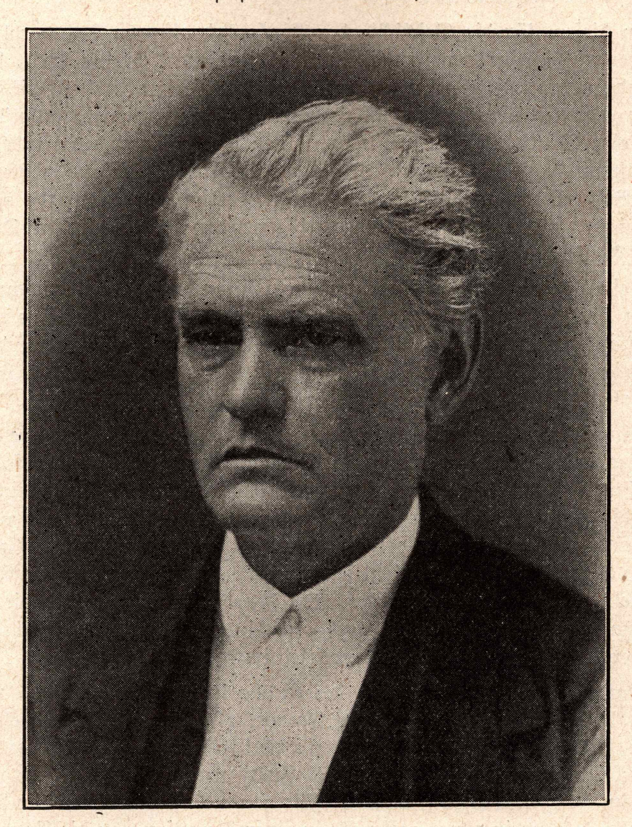
Christliches Lebensbild.



Adolf Baltzer

Geb. 16. Mai 1817 in Berlin; gest. 28. Januar 1880 in St. Charles, Mo.
Synodalpräses von 1866 bis 1880.

Von Pastor Albert Mücke, D. D.



Es ziemt sich, daß unser diesjähriger Kalender das Gedächtnis des Mannes erneuert, der als sein Vater angesehen werden darf. Hat doch gerade Adolf Baltzer, Synodalpräses, Redakteur des „Friedensboten" und Verwalter des Bücher-Verlags, alles in einer Person, für das Jahr 1872 den ersten Evangelischen Kalender hergestellt und bis zu seinem vor fünfzig Jahren erfolgten Tod die jährliche Herausgabe besorgt.

*   *   *

Jugendzeit und Ausrüstung für den heiligen Dienst.

Es ist ein köstlich Ding einem Manne, daß er das Joch in seiner Jugend trage. Klagel. Jer. 3, 27.

Der religiöse Aufschwung in den evangelischen Kirchen Deutschlands datiert nicht von den Befreiungskriegen, sondern von der dreihundertjährigen Reformationsfeier im Jahre 1817 her. Schon darin läge Grund genug, dieses Jahr als einen wichtigen Zeitabschnitt anzumerken. Aber es kommt noch dazu, daß in diesem Jahr die Unionsbewegung der beiden evangelischen Kirchen beginnt. Zahlreiche zeitgenössische Schriftsteller bezeugen den Segen des Reformationsjubiläums.

In diesem für die Geschichte der Kirche bedeutsamen Jahr erblickte in bescheidener Handwerkerwohnung ein Knäblein das Licht der Welt, dem es niemand an der Wiege gesungen hat, daß es als Mann und Christ, Pastor und Professor und vor allem als Oberhirte einer in Amerika aufblühenden Kirche eine Wirksamkeit entfalten und einen Einfluß ausüben werde, deren Segensspuren noch bis in unsre Tage hineinreichen. Dieses Knäblein war **Adolf Baltzer,** der am 16. Mai 1817 in Berlin geboren wurde und am 8. Juni durch den Hof- und Domprediger Franz Theremin im Dom die heilige Taufe empfing.

Sein Vater, Joh. Engelhardt, seines Gewerbes ein Schuhmacher, war ein von Herzen frommer, gottesfürchtiger Mann. Die Mutter, eine rührige, treue Hausfrau, teilte ganz ihres Eheherrn christliche Gesinnung und lehrte frühzeitig ihren kleinen Adolf, das jüngste Kind einer zahlreichen Familie, seine ersten Gebetlein stammeln.

Eine sonnige Kindheit und Jugend zu haben, ist eine große Gabe Gottes, und man redet wohl von einem Paradies der Kindheit. Baltzer selbst hat sich später erfreut und erbaut am Leben und Wohlgefühl der Kleinen, die weder die Sorgen des äußern Lebens noch innere Seelennot kennen und froh und frei der Güte ihres Gottes genießen. In seinen Erinnerungen aus dem eigenen Leben jedoch spiegelt sich, soweit er sie ausspricht, nicht der Sonnenschein einer solchen Kindheit wider. An der herben Zeit, welche die Eltern durchzumachen hatten, mußten auch die Kinder teilnehmen. Bei alledem aber herrschte ein Geist frommer Zufriedenheit im Haus.

Kaum sechs Jahre alt, kam der Knabe in eine Privatschule, und die Eltern hatten fortan keine größere Freude, als wenn sie seine Lehrer bezeugen hörten, daß sie den Adolf zu ihren gehorsamsten, hoffnungsvollsten und liebsten Schülern zählten. Zwölf Jahre war unser Adolf alt, als sein Vater im Frieden Gottes entschlief. Die ganze Nachlassenschaft für die Seinen bestand kaum in etwas mehr als in einer Anweisung an die Barmherzigkeit Gottes, und die Mutter hatte fortan ihre Mühe, sich und ihre Kinder notdürftig zu ernähren. Nichtsdestoweniger wurde der väterliche Kreditbrief im Himmel anerkannt, was sich zunächst darin kundgab, daß es der Mutter ermöglicht wurde, ihren Sohn auch weiter die Schule besuchen zu lassen. Im Unterricht trat insofern eine Aenderung ein, als er die Vorbereitungsschule verließ und in das Gymnasium zum Grauen Kloster überging, welches damals unter der Leitung des Direktors Köpke stand. In denselben Jahren,

seit 1830, besuchte Otto von Bismarck dasselbe Gymnasium und legte dort zu Ostern 1832 sein Abiturientenexamen ab.

Als dem Dreizehnjährigen auch die Mutter starb, muß die Bescheidenheit der Mittel, die den verwaisten Kindern zu Gebote standen, oftmals zu einer niederdrückenden Last geworden sein. Denn wenn auch dem Freischüler das Schulgeld erlassen war, so blieben doch die allernötigsten Ausgaben für die täglichen Bedürfnisse sowie für Kleidung, Bücher und Schreibmaterial zu bestreiten. Der karge Verdienst von drei ältern Schwestern bildete für längere Zeit die einzige Einnahmequelle, bis der Gymnasiast später durch Nachhilfestunden, die er minderbegabten, aber begüterten Mitschülern gab, etwas erwerben konnte. Daneben durften unter keinen Umständen die eignen Schularbeiten vernachlässigt werden, auch schon aus dem Grund, weil die Lehrer von den Benefiziaten oder Freischülern die vorzüglichsten Leistungen forderten. Da saß er denn oft bei der elenden nächtlichen Beleuchtung und im Winter im ungenügend geheizten Zimmer bis in die Morgenstunden hinein bei seinen Büchern und Schreibarbeiten. Was man vom jungen Tholuck liest, das hat er auch manchmal versucht: wenn die Ermüdung überhandnahm, steckte er die nackten Füße in kaltes Wasser.

Der vom Hofprediger Franz Theremin empfangene Konfirmandenunterricht hat auf den gewiß schon einsichtigen und verständigen, sechzehnjährigen Obersekundaner einen tiefen Eindruck gemacht, und der alte Präses beteuerte wiederholt, daß jener Unterricht und das fromme Beispiel seines Lehrers ihm zur Richtschnur für sein ganzes späteres Leben geworden sei. Theremin, französisch-reformierter Herkunft, von 1815 bis 1846 am Berliner Dom, stand an der Seite der bedeutendsten und einflußreichsten unter den damaligen Predigern der Hauptstadt Preußens. Er war ein entschiedener Freund der Union.

Nachdem Baltzer sämtliche Klassen des Gymnasiums durchgemacht und die Abiturientenprüfung mit Ehren bestanden hatte, empfing er zu Michaelis 1835 das Zeugnis der Reife für die Universität.

* * *

Es folgen zehn Jahre (1835 bis 1845) der Universitäts- und Hauslehrerzeit, über die wir nicht so ausführlich berichten können. Der angehende Student der Theologie blieb zunächst zwei Jahre lang in seiner Vaterstadt Berlin. Mit seiner trefflichen Vorschulung, seinem klaren, scharfen Verstand, seinem außerordentlich treuen und zähen Gedächtnis und heißen Wissensdurst war der achtzehnjährige Jüngling wohl vorbereitet, sich die akademischen Lernjahre tüchtig zunutze zu machen. Da legte er einen reichen Schatz ein fürs spätere Leben und seine praktische Tätigkeit. Die Lehrer, unter deren Katheder der junge Studiosus saß, waren hauptsächlich folgende: Marheineke, Twesten und Hengstenberg. Das am meisten scheinende Licht der damaligen theologischen Fakultät aber war August Neander, der fromme und gelehrte Kirchenhistoriker, dem Baltzer das Beste aus seinen Studentenjahren verdankte. Nicht bloß durch seine Vorlesungen, sondern durch seine ganze, edle, zartfühlende, christlich verklärte Persönlichkeit hat er auf viele seiner Schüler einen nachhaltigen, segensreichen Einfluß ausgeübt. Auf der Universität Halle, wo Baltzer zu Ostern 1839 seine Studien beendete, wurde

zwar der Umfang seines Wissens bereichert und erweitert, die Grundrichtung aber seines theologischen Charakters ist auf das Berliner Studium zurückzuführen.

Während nun bei uns der junge Mann nach Absolvierung seines Trienniums im Predigerseminar sofort einer Gemeinde als Pastor zugewiesen wird, lag in den Kirchen Deutschlands für jeden eine Wartezeit von mehreren Jahren zwischen dem Abgang von der Universität und dem Eintritt ins geistliche Amt. Erst mußten die beiden theologischen Examina bestanden werden, bevor der Kandidat auf eine definitive Anstellung rechnen konnte. Nun war in jenen Jahrzehnten ein unverhältnismäßig großer Zudrang zum Theologiestudium, und die Konsistorien hatten vergeblich diesbezügliche Warnungen erlassen. In Preußen allein gab es im Jahre 1845 nicht weniger als 2518 geprüfte Kandidaten der evangelischen Theologie, während deren bloß 118 befördert, d. h. in ein entsprechendes Amt eingeführt werden konnten. Es mußten also die einzelnen Kandidaten etwa 14 Jahre auf Anstellung warten. Aehnliche Verhältnisse herrschten in den andern Landeskirchen. Das war die „Kandidatennot.“ Was sollten diese jungen Theologen in den 5—10—14 Jahren vor ihrem Amtsantritt machen? Die wenigsten konnten Vikariate bekommen; die Mehrzahl war, da sie zum größten Teil aus ärmeren Familien herkamen, aufs Pflaster gestellt oder gezwungen, Hauslehrerstellen bei adeligen Familien, bei reichen Kaufleuten, Fabrikanten und Beamten zu nehmen. Blieben aber die Kandidaten daheim, stellenlos, so mußte sich ihrer eine Stimmung der Verdrossenheit, der Niedergeschlagenheit bemächtigen, die ihren bitteren Bodensatz im Gemütsleben zurückließ.

Der Kandidat Baltzer hatte das Glück, eine ihm recht zusagende Unterkunft als Hauslehrer zuerst in der Provinz Sachsen und später in Pommern zu finden. Als nun aber nach bestandenen Prüfungen mehrere Versuche, zu einer selbständigen Stellung zu gelangen, fehlschlugen und das Verlangen, endlich einmal seinem eigentlichen Beruf als Prediger und Seelsorger nachzugehen, sich nicht mehr unterdrücken ließ, da tat er nach Gottes Vorsehung die einleitenden Schritte, die den jungen, reichbegabten und wohlvorbereiteten Theologen in die Neue Welt hinüberführen und hier zu einem auserwählten Rüstzeug fürs Reich Gottes machen sollten.

Der Ruf in die Neue Welt. 1845.

Die Ernte ist groß, aber wenig sind der Arbeiter. Darum bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seine Ernte sende. Matth. 9, 37. 38.

„Wer Missionseifer hat und für den Anfang mit wenigem fürliebnehmen will, Entbehrungen und Opfer mancher Art nicht scheut, die zerstreuten Deutschen zu einer Gemeinde zu sammeln, der hat hier ein unermeßliches Arbeitsfeld und kann Tausenden zum Segen werden. Es ist eine wahre Schmach, daß in Deutschland so viele Kandidaten müßig am Markt stehen, während hier Scharen ihrer Landsleute wie Schafe, die keinen Hirten haben, umherlaufen oder reißenden Wölfen in die Klauen fallen. Kommt herüber und helft uns!“ — Eine Stimme aus Amerika.

In Bremen bestand seit 1839 ein „Evangelischer Verein für deutsche Protestanten in Amerika,“ dessen Korrespondent Pastor Treviranus war.

Mit ihm hat sich der Kandidat Baltzer bereits im Januar 1845 in Verbindung gesetzt, und von ihm empfing er bereitwillige Auskunft über Art und Ziele des Vereins sowie über die Bedingungen, die er seinen Sendboten stellte: „Unser Verein besteht aus Gliedern beider Konfessionen, ja der Mehrzahl nach aus Reformierten. Unser Zweck ist aber von Anfang an nicht dahin gegangen, das leidige Konfessionswesen auch nach Amerika zu verpflanzen. ‚Daß nur Christus gepredigt werde,' daß war unser Ziel und soll es auch bleiben. — Der Verein gibt seinen Boten die Augsburgische Konfession als Bekentnisschrift, aber er erwartet, daß sie geneigt sind, bei gemischten Gemeinden eine evangelisch kirchliche Gemeinschaft zu fördern; die Lutherischen sollen nicht reformiert und die Reformierten nicht lutherisch werden. Er soll sie als ein treuer Hirte in Wahrheit und Liebe mit dem Wort Gottes weiden. Exklusive Lutheraner würden wir daher nie aussenden können." Ohne Zögern stellte sich Adolf Baltzer dem Bremer Verein zur Verfügung.

Im nächsten Jahresbericht (2. Februar 1846) heißt es dann über ihn: „Er stand schon einige Zeit mit uns im Briefwechsel; seine Briefe sowie die Erkundigungen, welche wir über ihn einzogen, gaben uns Freudigkeit, ihn zu berufen. Er kam in der ersten Hälfte des Juli hier an, verließ uns noch einmal wieder, um in Magdeburg, wohin er gewiesen war, ordiniert zu werden (1. August 1845). Er ist uns und vielen andern durch sein aufrichtiges und ernstes Benehmen sowie durch seine christliche Entschiedenheit sehr lieb geworden. Vor seiner Abreise predigte er noch in der St. Stephani-Kirche zu großer Freude seiner Zuhörer. Wir dürfen im Blick auf seine Gaben, sowie auf seine Kenntnisse die fröhlichste Hoffnung zu einem gesegneten Wirken für ihn haben. Mitte August 1845 ging er zugleich mit Pastor Wilhelm Binner nach New York ab. Diese Brüder gingen zugleich mit Pastor Rieger hinüber, der zum Besuch in Deutschland gewesen war; er gab uns für sie in St. Louis und der Umgegend die besten Aussichten. Bis St. Louis sind die Brüder glücklich angelangt, und wir hoffen bald zu erfahren, daß sie eine feste Anstellung gefunden haben."

Pastorale Tätigkeit in Illinois, in St. Louis und bei St. Charles, Mo., 1845—1858.

Wach auf, du Geist der ersten Zeugen, die auf der Maur als treue Wächter stehn!

Ende November 1845 waren Baltzer und Binner bei Pastor Wall, dem allerersten und damals einzigen evangelischen Prediger, in voller Tätigkeit. Pastor Binner hatte eine Gemeinde in Waterloo und eine bei Waterloo, Ill., angenommen; er war daselbst der erste ordnungsmäßig berufene Prediger und hat in der kurzen Zeit seiner dortigen Wirksamkeit bis Ostern 1849 einen guten Grund für die evang. St. Pauls-Gemeinde gelegt.

Pastor Adolf Baltzer bekam sein erstes Arbeitsfeld auf der Long Prairie und der Horse Prairie in Randolph County, Ill. Vor ihm hatten ungläubige und charakterlose Prediger ihr Unwesen getrieben und ihr Bestes getan, das wenige christliche und kirchliche Leben zu Grabe zu tragen. Somit hatte er die Gemeinde erst wieder zu sammeln. Er nahm Wohnung bei einem mit Kindern reich gesegneten Kirchenvorsteher, so daß mit dem Pastor zusammen zwölf Personen in dem einzigen Zimmer des Hauses wohnen mußten. In

dieser Familie hat er die erste arbeits- und freudenreiche Weihnachtszeit des Jahres 1845 verlebt. Ganz in der Nähe wohnte der Führer der sächsischen Auswanderung, der unglückliche lutherische Martin Stephan, als Prediger einer aus Lutheranern und Unierten gemischten Gemeinde. Der evangelische Pastor Baltzer hat ihm Ende Februar 1846 die Leichenrede gehalten.

Vom Mai 1847 bis Oktober 1850 war Baltzer hintereinander an den drei ältesten evangelischen Gemeinden in St. Louis tätig (St. Petri, St. Markus, St. Paul). Die seit dem 16. Juli 1843 bestehende „Deutsche Evangelische Gemeinde in St. Louis, Mo.," besaß für ihre über die Stadt zerstreuten Glieder zwei Kirchen, eine im nördlichen und eine im südlichen Stadtteil. Da sich die Bedienung der beiden ziemlich entfernt liegenden Gemeindeteile nicht gut mehr durchführen ließ, wurde dem Pastor Rieß im Mai 1847 ein zweiter Prediger zur Seite gestellt in der Person des Pastors Baltzer, eine Anordnung, die bald zu mancherlei Unzuträglichkeiten führte. Deshalb beschloß man zu Neujahr 1848, dies Verhältnis aufzulösen und sich in zwei selbständige Gemeinden zu teilen. Die südliche Gemeinde (Markus) wählte Pastor Baltzer zu ihrem Prediger, und die nördliche (St. Petri) behielt Pastor Rieß. In der Markus-Gemeinde platzten bald die Geister abermals aufeinander, und es kam zu einer zweiten Trennung, infolge deren am 23. Oktober 1848 eine dritte, die St. Pauls-Gemeinde, entstand, welche dann Pastor Baltzer zu ihrem Seelsorger berief. Seinem Einfluß ist es zuzuschreiben, daß diese Gemeinde bereits am 7. Juni 1849 als allererste dem Kirchenverein beitrat, der bisher nur aus Pastoren bestanden hatte. „Diese kleine Gemeinde," schreibt Baltzer, „ist wirklich eine Oase in der gegenwärtigen Wüste hier in St. Louis; sie verspricht viel, und mit großer Freude arbeite ich an ihr." Im Sommer 1849 grassierte die Cholera, und Baltzer hatte eine schwere Zeit durchzumachen. Seines Amts eingedenk, war er unermüdlich im Besuchen und Pflegen der Kranken, die ja besonders als „Pestbehaftete" von jedermann gemieden wurden, als sich der Würgengel auch in seinem eignen Hause einstellte und ihm die erst vor anderthalb Jahren angetraute Lebensgefährtin und die gerade in solchen Lagen so nötige Stütze und Pflegerin raubte.

Durch die Verhältnisse gezwungen, ging Baltzer ein Jahr später eine neue Ehe ein mit Luise von Laer, einer kindlich gläubigen Jungfrau aus Schleswig. Ihre Eltern hielten sich zur Brüdergemeine, sie selber wurde aber in Bremen von Pastor Treviranus konfirmiert. Diese zweite Gattin pilgerte beinahe einundzwanzig Jahre an seiner Seite und ist ihm und den Seinen und vielen andern zu reichem Segen geworden. Von ihren Kindern unvergessen, gehört ihr Andenken auch in die Geschichte unsrer Kirche und ihrer Anstalten. Die Trauung fand am 17. Juni 1850 am Charette, jetzt Holstein, Mo., statt in Gegenwart der Zeugen Prof. Binner und Pastor Kröhnke. Selten sind passendere Trautexte gewählt worden: Jes. 28, 29 von Pastor Rieger und Jer. 32, 39 von Prof. Binner.

Wenige Monate später folgte Baltzer einem Ruf an die Friedens-Gemeinde bei St. Charles, Mo., wo er acht Jahre mit großer Freudigkeit und mit weithin leuchtendem Segen wirkte. Es war eine der ältesten Gemeinden und ursprünglich eine der größten mit guter Aussicht auf Wachstum, aber in den letzten Jahren in Verfall geraten. Durch unweisen Eifer seines Vor-

gängers war es dahin gekommen, daß die Lutherischgesinnten sich zur altlutherischen Gemeinde nach St. Charles wandten und die Reformierten sich den deutschen Methodisten angeschlossen hatten, ein unwiederbringlicher Verlust an Gliedern. Unter diesen Umständen war Baltzer berufen, den Schaden soviel wie möglich zu heilen. Mit Gottvertrauen ging er an das schwierige Werk, und die am 20. Oktober 1850 gehaltene, ebenso entschiedene wie herzliche Antrittspredigt über Hebr. 13, 20. 21 muß das Vertrauen zu ihrem neuen Seelsorger nicht wenig gefördert haben. Durch den Bau eines neuen Pfarrhauses an Stelle der alten baufälligen Blockhütte hatte sie überdies schon an den Tag gelegt, daß sie auch ungewöhnliche Anstrengungen gern zu übernehmen bereit sei, wenn sie sich dadurch den Besitz eines wahrhaft evangelischen Predigers sichern könne. Obgleich nun nach damaligen Begriffen diese Pfarrstelle eine „gute" genannt wurde und mancher den Pastor Baltzer darum beneidete, so waren doch bei dem bescheidenen Pfarrgehalt, das in den ersten Jahren kaum 200 Dollars betrug und später auf dreihundert und im letzten Jahr (1858) auf vierhundert Dollars erhöht wurde, die Verhältnisse nicht dazu angetan, Schätze zu sammeln.

Große Ereignisse und interessante Erlebnisse sind aus dieser Periode nicht zu melden. In all seiner amtlichen Tätigkeit war Baltzer äußerst gewissenhaft. Deswegen predigte er nie (außer im Notfall) ohne gründliche Vorbereitung, ja er schrieb fast alle seine Predigten vollständig und memorierte sie; er glaubte gar nicht anders predigen zu können. Er wußte auch seiner Gemeinde eindringlich klarzumachen, daß man an ihrem Wandel erkennen müsse, daß sie Christen seien. Freilich hätte er das nie erreichen können, wenn seinem Lehren und Predigen, seinem Tun und Wandel nicht der Stempel der Liebe zu den Seelen aufgedrückt gewesen wäre, wenn seine Gemeindeglieder nicht auf Schritt und Tritt gefühlt hätten: „Er lebt, was er predigt." So wurden hier in Zufriedenheit, reger Tätigkeit und ehelichem Glück die schönsten Jahre verlebt, so daß ihnen jeder Gedanke an Verlassen dieses Orts schon schmerzlich war.

Als Inspektor des Missouri=College und Professor am Predigerseminar, 1858—1866.

Ein neuer Wirkungskreis eröffnete sich für Pastor Adolf Baltzer, als der Kirchenverein dazu schritt, ein College zu errichten. Das stattliche Gebäude auf dem Seminargrund wurde am 14. April 1858 eingeweiht, und die Arbeit in der neuen Lehranstalt begann tags darauf. Die bei der Eröffnung des College gehegten Hoffnungen sollten sich indes nicht verwirklichen. Die Anstalt war vielmehr von ihrer Gründung bis zu ihrem Eingehen im Frühjahr 1862 ein „Sorgenkind." Ein böser Anfang war es schon, daß man mit der Wahl des ersten Inspektors einen beklagenswerten Mißgriff gemacht hatte. Der Mann mußte bereits am 18. August 1858 entlassen werden. An demselben Tag wurde der Präses des Kirchenvereins, Pastor A. Baltzer, mit völliger Einmütigkeit zu diesem wichtigen Posten gewählt. Er erklärte hierauf, daß er dem Ruf nur dann folgen werde, wenn er den Willen Gottes darin erkenne, seine Gemeinde ihre Zustimmung gebe und der Verein für deren Wiederbesetzung sorge. Es bereitete der Gemeinde und ihrem Pastor wirklich tiefen, nachhaltigen Schmerz, als das bisherige Verhältnis gelöst werden mußte.

Ihre Ehe war bereits mit fünf Kindern, von denen das älteste über sieben, das jüngste etwa ein Jahr alt war, gesegnet. Nun sollte die Mutter aber ihre Kräfte noch dem Haushalt des College und dem leiblichen Wohl der Schüler widmen. Es war ein großes Opfer, das sie damit brachte, als sie diese pflichtenreiche und verantwortungsvolle Stellung übernahm. Vom frühen Morgen bis zur späten Nacht war sie tätig für das Wohl ihrr Pflegebefohlenen und sorgte ebenso treu für sie wie für ihre eignen Kinder; ja diese mußten oft darunter leiden.

Inspektor Baltzer hatte sich bald in seinen neuen Beruf hineingelebt und ging ganz in ihm auf, indem sein Tun und Trachten einzig darauf gerichtet war, alle Hindernisse, die dem Gedeihen des College entgegenstehen mochten, wegzuräumen und seinem Wachstum und Fortschritt den Weg zu bahnen. Schien nun auch manchmal die Anstalt einer gedeihlichen Zukunft entgegenzugehen, so war doch diese Freude von nicht langer Dauer. Die ungünstige Lage blieb ein stetiges Hindernis, und der Bürgerkrieg brachte dem College den Todesstoß; es wurde im März 1862 geschlossen.

Das College-Gebäude wurde von da an für die Zwecke des Predigerseminars verwandt, und der bisherige College-Inspektor Baltzer trat in eine vakant gewordene Professur am Predigerseminar ein. Ihm wurde auch die Führung der Gesamtwirtschaft und des Rechnungswesens übertragen. Vier Jahre verwaltete er das schwere, verleugnungsvolle und aufreibende Doppelamt eines Professors und eines Verwalters, bis er 1866 zum Präses der „Deutschen Evangelischen Synode des Westens“ gewählt wurde.

Adolf Baltzer als Synodalpräses, 1866—1880.

Seine ganze Begabung, sein Bildungsgang, seine bisherige Wirksamkeit drängte dahin, daß er als Oberhirte der Kirche, der er seit 20 Jahren angehörte und mit Leib und Seele gedient hatte, die krönende Tätigkeit seines arbeitsreichen Lebens finden sollte. Der Deutsche Evangelische Kirchenverein des Westens versammelte sich — das letzte Mal unter dieser Benennung — am 31. Mai 1866 in der Zions-Kirche des Pastors Schrenk zu Evansville, Ind. Die Gesamtzahl der Vereinsglieder belief sich auf 122 Pastoren und 68 Gemeinden. Man erachtete es für zeitgemäß und nötig, den bisherigen, seit dem Bestehen (seit 1840) geführten Namen zu ändern und an die Stelle des unbestimmten und das Wesen und die Aufgabe unsers kirchlichen Körpers nicht richtig bezeichnenden Wortes „Kirchenverein“ den allgemein kirchlich anerkannten und entsprechenderen Namen „Synode“ zu setzen. Der Name lautete nun: „Deutsche Evangelische Synode des Westens.“

Dieselbe Versammlung beschloß die Anstellung eines besoldeten Präses, der alle Zeit und Kraft ausschließlich den wichtigen Pflichten seines Amts widmen könne. Man war überzeugt, daß eine solche Anordnung zur Befestigung der Einheit unsrer Kirche, zur Belebung der kirchlichen Gemeinschaft aller Synodalen und zum Segen der Gemeinden sowie zur Förderung der Aufgabe der Synode wesentlich beitragen werde. Die Wahl fiel auf den am Predigerseminar angestellten Professor Baltzer, welcher dies wichtige Amt im Vertrauen auf den Herrn annahm.

Der neue Synodalpräses schlug im Oktober 1866 seinen Wohnsitz in

St. Charles, Mo., auf. So war denn Baltzers Wunsch, seines Amtes im Seminar enthoben zu werden, in einer für ihn überraschend ehrenden Weise in Erfüllung gegangen. Obwohl der Wechsel für ihn persönlich durchaus keine Arbeitsverminderung bedeutete, so war doch eine überaus dankenswerte Erleichterung damit verbunden, indem er nun Gelegenheit bekam, sich so niederzulassen, daß er für seine Kinder Schulen haben konnte, und besonders indem seiner Frau ihre übergroße Arbeitslast abgenommen und die Mutter ihren Kindern wiedergegeben ward. Sie durfte sich nun wieder ganz ihrem Mann und den Kindern widmen, was sie denn auch redlich bis an ihr seliges Ende getan hat. Von dem Hausvater hatte die Familie freilich nicht mehr als in den Seminarjahren, ja namentlich in den ersten Jahren seines Präsidiums fast noch weniger. Denn er war, um den Pflichten seines Amts zu genügen, geradezu die Hälfte der Zeit vom Hause abwesend.

Die Tätigkeit der ersten zwei Jahre seines Präsidiums kann man am besten verstehen, wenn man den 20 Seiten langen Präsidialbericht, den er vor der Generalkonferenz in Indianapolis, Ind., im Oktober 1868 erstattet hat, aufmerksam liest. Er gibt das beste Bild des Mannes und läßt klar erkennen, in welcher Weise er auch in der ganzen späteren Zeit sein Amt aufgefaßt und geführt hat. Er redet dort über die ihm von der Synode zugewiesene Arbeit. Es war eine dreifache. Er soll zuerst die in den Statuten ihm auferlegten Geschäfte besorgen. Zu diesem Teil seiner Amtstätigkeit gehörte auch der Besuch der Distriktskonferenzen. Die zweite Arbeit war die, daß er für den „Friedensboten" regelmäßig Nachrichten vom kirchlichen Gebiet zu schreiben hatte. Endlich die dritte Aufgabe war die, daß er, soviel Zeit und Kräfte es erlauben, die in den Synodalverband gehörenden Gemeinden besuche. Er konnte diese Reisen erst Ende November 1866 antreten. Der Zeit nach hatte er beinahe ein volles Jahr auf diese Besuchsreisen verwandt und viele tausend Meilen bald auf Eisenbahnen und Dampfschiffen, bald auf bequemen und unbequemen Wagen, zu Pferde und zu Fuß durchmessen.

Wir können die weitere Amtsführung Baltzers, die in ihren Einzelheiten wegen ihrer Vielseitigkeit und Mannigfaltigkeit hier doch nicht genügend dargestellt werden kann, nur kurz andeuten. Bei der Generalkonferenz zu Quincy, Ill., im Juli 1872, geschah ein für die Evangelische Synode wichtiger und bedeutungsvoller Schritt. Es schlossen sich ihr nämlich zwei Schwester-Synoden an: „Die Evangelische Synode des Nordwestens" und „Die Evangelische Synode des Ostens," infolgedessen für das gemeinsame Ganze im Jahre 1877 der jetzige Name „Evangelische Synode von Nord-Amerika" angenommen ward.

Im Frühjahr 1871 kam der Todesengel in das Haus Baltzers und forderte die Mutter und Gattin als sein Opfer. Ein Töchterlein, das dreizehnte Kind, ward am 5. März geboren; am nächsten Tag war seine Mutter eine Leiche. Nicht ganz 42 Jahre war die Zeit ihrer Wallfahrt hienieden gewesen. Zwölf Kinder, sechs Söhne und sechs Töchter, von denen der älteste Sohn beinahe 20 Jahre zählte, in deren Schar aber mit dem jüngstgeborenen Töchterlein noch sechs im ersten Jahrzehnt des Lebens standen, trauerten mit dem Vater um den Verlust der lieben, treuen Mutter. Dop-

pelt groß erschien dem Witwer aber der Verlust, wenn er die Schar seiner Kinder ansah, die nun mutterlos aufwachsen sollten, und es reifte in ihm die Erkenntnis, daß er seinen Kindern wieder eine Mutter suchen müsse. So kam es denn, daß Präses Baltzer sich am 25. Juli 1874 zum drittenmal verehelichte. Die gefundene treue Lebensgefährtin seiner letzten Jahre, Olga, geb. Heyer, hat ihm erfüllt, was er gewünscht hat. Sie hat ihren Beruf darin gesucht und gefunden, dem besonders in den letzten Jahren leidenden Gatten eine Stütze zu sein, und sie war besonders befähigt, nicht nur dem Hauswesen wohl vorzustehen, sondern auch vermöge ihrer gründlichen Schulbildung sich der Erziehung der Kinder aufs dankenswerteste anzunehmen.

Als Präses Baltzer Ende September 1877 zur Generalkonferenz nach Chicago ging, trug er sich mit dem Gedanken, auf die eine oder die andre Art Erleichterung im Amt zu erlangen. Weil er aber gelobt hatte, seinem Gott zu gehorchen, so nahm er die Wiederwahl zu allen seinen Aemtern an. Es waren gerade zwei Jahre und vier Monate, daß Präses Baltzer noch den Auftrag der Generalsynode erfüllen konnte, obgleich unter viel leiblicher Mühsal. Er bemühte sich bis zum letzten Augenblick, seine Pflicht zu tun, als der Bote des Herrn ihm die Feder aus der müden Hand nahm.

* * *

Er hatte sich schon längst gefreut, abzuscheiden und bei seinem Herrn zu sein, und kam auch der Ruf an dem Todestag selbst für ihn unerwartet, so traf er doch den wachsamen Jünger Jesu gerüstet und bereit, ihm zu folgen. Mit dem Seufzer „Gott, sei mir Sünder gnädig!" und mit dem wiederholten Gebet „Christi Blut und Gerechtigkeit, das ist mein Schmuck und Ehrenkleid" ist Synodalpräses Adolf Baltzer am 28. Januar 1880 im Alter von 62 Jahren, 8 Monaten und 12 Tagen selig im Herrn entschlafen. Am 31. Januar ward er auf dem Gottesacker der Friedens-Gemeinde bei St. Charles unter großer Beteiligung von nah und fern an der Seite seiner ihm vor neun Jahren vorangegangenen Lebensgefährtin Luise bestattet. Da stand die trauernde Witwe mit dem jüngsten, ihrem einzigen Söhnchen, den unersetzlichen Verlust, der auch ihr geworden, beweinend. Zwölf Kinder, von denen neun noch gänzlich unversorgt waren, ja vier das vierzehnte Jahr noch nicht erreicht hatten, umstanden mit der Mutter das Grab wie eine verlassene Herde. Aber des Sterbenden Seufzer: „Gott, erbarme dich über meine armen, armen Kinder!" hat der Vater und Versorger der Witwen und Waisen gnädig erhört.

Was Baltzer der Synode gewesen, ist am besten ausgedrückt in den Worten, die ihm sein Amtsnachfolger K. Siebenpfeiffer von Rochester, N. Y., nachrief: „Als die Synode erfuhr, daß der Herr ihren weisen Führer, ihren geschickten Steuermann, ihren besorgten Vater, ihren treuen Sachwalter abgerufen habe, da senkte sich eine herzliche Betrübnis in alle Gemüter ein." Sein Leben und Wirken war aufs engste mit unsrer Synode verwachsen gewesen. Als er 1846 in den Kirchenverein des Westens eintrat, zählte dieser sieben ordinierte Pastoren; im Todesjahr Baltzers betrug die Zahl der Pastoren 380 und die der Gemeinden 465.

Gedenket an eure Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben; ihr Ende schauet an, und folget ihrem Glauben nach. Hebr. 13, 7.

Das Augsburger Bekenntnis vom Jahre 1530.

Von Prof. W. Baur, D. D., Webster Groves, Mo.

Ueber diesen Gegenstand reden, heißt beschreiben, wie ein reformatorisches Bekenntnis seinerzeit entstanden ist. Dabei fällt allerlei ab, woran man sehen kann, wie Bekenntnisse überhaupt entstehen. Gegeben ist da immer eine ganz bestimmte geschichtliche Situation; die Ansichten prallen aufeinander, weil die Einsichten nicht alle die gleichen sind: Bekenntnisse werden im Kampf geboren. Bei reformatorischen Bekenntnissen besonders tritt die Heilige Schrift in den Vordergrund; denn sie ist voll von reformatorischen Grundgedanken. Da handelt es sich dann um die Stellung zur Bibel und um die Art, wie man sie verwendet.

Wenn nun bei dem Augsburger Bekenntnis die Bezugnahme auf die Heilige Schrift nicht ganz so ausgesprochen ist wie bei manchen der andern, die im Zeitalter der Reformation entstanden sind, so kommt das daher, daß ihre Verfasser bestrebt waren, den Zusammenhang mit dem alten Bekenntnis in den Vordergrund zu stellen. Sie sollte den Zwiespalt in der Lehre und Praxis nicht verschärfen, freilich auch nicht verdecken; vielmehr nachweisen, daß man bei diesem Bekenntnis ein treuer Sohn der allgemeinen christlichen Kirche sein könne. Man wollte mit dieser Schrift im Sinne der Versöhnung wirken, man wollte für die evangelische Lehre Freunde gewinnen, aber nicht Feinde schaffen. Luther, der grundehrliche deutsche Mensch, meinte, sie gefalle ihm fast wohl, er wisse nichts dran zu bessern noch zu ändern; nur daß er eben so sanft und leise nicht treten könne.

Am 21. Januar 1530 ging ein kaiserliches Schreiben aus, das den Kurfürsten Johann von Sachsen zum Reichstag nach Augsburg einlud. Der Kaiser redet ihn mit diesen Worten an: „Hochgeborener lieber Oheim und Kurfürst.“ Der kaiserliche Schreiber weist darauf hin, daß er seinen guten Willen und seine Liebe zu Reich und Christenheit in der Vergangenheit genugsam bewiesen habe; in Italien habe er sein Bestes versucht und wolle nun auch in Deutschland alles tun, um die so nötige Einheit wiederherzustellen; man wolle eines jeden „Opinion und Meinung“ vernehmen und fleißiglich bewegen (erwägen). Also: auch auf der Gegenseite war das Bestreben nach Frieden und gutem Einverständnis vorhanden, freilich in der Hauptsache aus Gründen der Politik; denn Sultan Soliman war ja mit 250,000 Mann ausgezogen, um die „staubgleichen Ungläubigen“ auszurotten.

Der Kurfürst beauftragte nun sofort seine Theologen (Luther, Melanchthon, Bugenhagen, Jonas), die Ansichten der Protestanten in einer besondern Schrift niederzulegen. Er wies darauf hin, wie nötig es sei, daß man alles abtue, was zu beiden Teilen nicht recht ausgelegt oder gehandelt wäre; man müsse es sich überlegen, daß wir ja alle unter einem Christo seien und streiten; wir müßten also alle in einer Gemeinschaft, Kirche und Einigkeit leben und schließlich gute Einigkeit und Frieden machen. Ferner solle man es gut erwägen, wie weit man mit Gott, Gewissen und gutem Fuge gehen könne, ohne schweres Aergernis zu geben.

Daß das Augsburger Bekenntnis Vorläufer gehabt hat, wie Dr. Rinn sich ausdrückt (in seiner Einleitung zum Bekenntnis), ist bekannt. Es sind die Marburger, die Schwabacher und die Torgauer Artikel. Man scheint sogar dies und jenes aus diesen Schriften herangezogen zu haben. Man darf die verschiedenen Bekenntnisse nur einmal mit der Augsburger Konfession vergleichen. Auf diese Weise ist auch manches aus den Marburger Artikeln in der Hauptkonfession der Lutheraner verewigt worden.

Luther hat, wie wir wissen, an den „Vorläufern" der Augustana mitgearbeitet; an ihrer eigenen Ausarbeitung hat er allem Anschein nach keinen Anteil gehabt. Man hat sie ihm am 15. Mai von Augsburg aus zugesandt; sie hat ihm, wie wir oben andeuteten, „fast wohl" gefallen. Es ist vielleicht nicht überflüssig, hinzuzufügen, daß das Wort „fast" in Luthers Mund die Bedeutung von „sehr" hat. Er war also ganz mit ihr zufrieden. Melanchthon hat dann nach dem 15. Mai noch täglich an ihr gebessert und gefeilt, auch geändert, so daß sie Luther genau in der Form, wie sie dann am 25. Juni in Augsburg verlesen wurde, und zwar in der deutschen Version, nicht vor Augn gehabt hat. Auf Befehl des Kurfürsten mußte ja der große Reformator in Koburg bleiben; weshalb? Das war dem Mann im „Reiche der Krähen und Elstern" selbst ein Rätsel. Er fühlte sich wie verbannt und ärgerte sich tüchtig über das Stillschweigen der Freunde in Augsburg. War er nun auch in eigner Person nicht beim Reichstag zugegen und konnte er sich nicht an der Verlesung dieses tüchtigen Bekenntnisses erlaben, so hat er doch mitgewirkt, indem er, der große Beter, für Melanchthon und die Sache des Evangeliums vor Gott eintrat. Man darf mit Rinne sagen: Das hat der reformatorischen Sache mehr genützt, „als sein persönliches Eingreifen in den Gang der Dinge auf dem Reichstag getan hätte."

Ehe wir nun an den Inhalt des Bekenntnisses herantreten, wollen wir hören, wer sie eigentlich unterzeichnet hat. Es waren die Landesfürsten der evangelisch gewordenen Länder: Kurfürst Johann von Sachsen samt dem Kurprinzen Johann Friedrich; Markgraf Georg von Brandenburg; Ernst, Herzog zu Lünenburg; Landgraf Philipp von Hessen; Franz, Herzog zu Lünenburg; Wolfgang, Fürst zu Anhalt; dann kommen zwei Städte: Nürnberg und Reutlingen. Wegen der lutherischen Abendmahlslehre der Konfession weigerten sich die Abgeordneten der oberdeutschen Städte, Straßburg, Konstanz, Memmingen und Lindau, sie zu unterzeichnen; sie reichten ein eigenes Bekenntnis ein, das aber vom Kaiser zurückgewiesen wurde. Man sieht hier deutlich den Einfluß der reformierten Denkweise. In der vom Kaiser verworfenen Konfession der vier Städte tritt das Schriftprinzip ganz anders in den Vordergrund als in der Augustana, und man sieht daraus, wie segensreich ein einheitliches Auftreten der beiden reformatorischen Gruppen hätte werden können. Luther, der ja in bezug auf das Abendmahl einen keiner Verständigung zugänglichen Standpunkt einnahm, hat am 3. Juli an Melanchthon geschrieben (damals hatte er den in Augsburg verlesenen Wortlaut vor Augen), die Apologie, wie das Schriftstück anfangs geheißen, gefalle ihm sehr; sie irre aber darin, daß sie gegen die Stelle der Schrift handle, wo Jesus von dem Eckstein handle, den die Bauleute verworfen hätten. Also Christus und die Schrift: das wollte Luther ganz anders in den Vordergrund gestellt haben. Ist es nicht schade, daß Luther nicht

bemerkt zu haben scheint, welch entschiedene Bundesgenossen er da an den Reformierten gefunden hätte? Und das Abendmahl wurde der Zankapfel.

Was nun den Inhalt des Bekenntnisses anlangt, so ist bekannt, daß dessen 28 Artikel in zwei Gruppen zerfallen; die ersten 21 werden als die hauptsächlichsten Glaubensartikel bezeichnet und die letzten sieben als Artikel, die die abgestellten Mißbräuche aufzählen. Das Bekenntnis umfaßt also Lehre und Praxis. An der Spitze steht eine Vorrede, die sich an den Kaiser wendet, und zwar mit diesen Worten: „Allerdurchleuchtigster, großmächtigster, unüberwindlichster Kaiser, allergnädigster Herr." Das war die Mode von alter Zeit her; unser Heiland sagt: „Die weltlichen Könige herrschen, und die Gewaltigen heißt man gnädige Herren (Wohltäter)." In dieser unsrer gegenwärtigen Welt haben die Machthaber das große Wort, und wer etwas durchsetzen will, muß sich ihrer Gnade, ihrem Wohlgefallen empfehlen. Gottlob, es steht noch ein Mächtigerer über den Mächtigen. In dem „Beschluß" wird dann besonders dies hervorgehoben, man habe vieles Anstößige (in der Praxis) übergangen; man habe nur das Nötigste aufgezählt, um nachzuweisen, daß „bei uns nichts weder mit Lehr noch Zeremonien angenommen ist, das entweder der Heiligen Schrift oder gemeinen christlichen Kirchen zu entgegen wäre."

Die Lehrartikel handeln von Gott; von der Erbsünde; von dem Sohne Gottes; von der Rechtfertigung; vom Predigtamt; vom neuen Gehorsam (der Glaube soll gute Früchte und Werke bringen, doch ohne Verdienst von unsrer Seite); von der Kirche; was die Kirche sei; von der Taufe; vom heiligen Abendmahl; von der Beichte; von der Buße; vom Gebrauch der Sakramente; vom Kirchenregiment (niemand soll in der Kirche öffentlich lehren oder predigen oder Sakrament reichen ohne ordentlichen Beruf); von Kirchenordnungen (alle Menschensatzungen, wodurch man die Gnade verdienen soll, sind dem Evangelium und der Lehre vom Glauben an Christum entgegen); von der Polizei und dem weltlichen Regiment (Obrigkeit von Gott; die Christen mögen irgendwelche Aemter bekleiden, Uebeltäter mit dem Schwert strafen, rechte Kriege führen usw.); von der Wiederkunft Christi zum Gericht (die Frommen gehen in das ewige Leben, die Gottlosen leiden ewige Pein; die Meinung, daß vor der allgemeinen Totenauferstehung die Frommen ein weltliches Reich haben werden, wird als jüdische Lehre verworfen); vom freien Willen; von Ursach der Sünden (sie liegt im verkehrten menschlichen und teuflischen Willen); vom Glauben und guten Werken; vom Dienst der Heiligen (verworfen wird ihre Anrufung als Nothelfer).

Die Artikel, „von welchen Zwiespalt ist, da erzählt werden die Mißbräuch, so geändert sind," handeln von beider Gestalt des Sakraments (auch der Wein im Abendmahl ist den Laien zu reichen); vom Ehestand der Priester; von der Messe; von der Beichte (niemand soll man zwingen, alle Sünden einzeln aufzuzählen); vom Unterschied der Speisen (man kann die Gnade nicht mit Gesetzen, Fasten, Unterschied der Speisen, Kleidern usw. verdienen); von Klostergelübden (man kann mit dem Klosterleben weder die Vergebung der Sünden noch die Rechtfertigung vor Gott verdienen); von der Bischöfe Gewalt (es wird zwischen dem geistlichen und weltlichen Regiment scharf unterschieden; die Gewalt der Bischöfe beruht allein auf der

Predigt des göttlichen Worts und der Verwaltung der Sakramente; wenn Kaiser und Könige den Bischöfen das weltliche Regiment und das Schwert anvertraut haben, so hat das mit dem Amt des Evangeliums nichts zu tun).

In dem letzten Artikel, der also, wie wir eben hörten, von der Gewalt der Bischöfe handelt, wird ganz am Ende darauf hingewiesen, daß man jetzt nicht daran denke, den Bischöfen ihre Gewalt zu nehmen; man bitte und begehre nur, sie sollten die Gewissen der Christen nicht zu Sünden zwingen. Werde diese Bitte jedoch verachtet, so „mögen sie gedenken, wie sie werden deshalben Gott Antwort geben müssen, dieweil sie mit solcher ihrer Hartigkeit Ursach geben zu Spaltung und Schisma, das sie doch billig sollen verhüten helfen."

Zum Schluß noch ein Wort über die Bedeutung der Augustana. Das Bekenntnis ist eine charaktervolle, dabei im Ton gemäßigte, positive, biblisch-evangelische Darstellung der christlichen Wahrheit. Wieder und wieder wird darauf hingewiesen, daß die Erlösung nicht in des Menschen natürlichen Kräften oder seinen Genugtuung bewirkenden Werken, sondern in Gottes Gnade allein begründet ist. Erst muß Gottes Kraft das Herz erneuern, dann kann der Mensch ein Leben führen, das reich an Früchten der Gerechtigkeit ist. Die soziale Seite wurde durchaus nicht in den Hintergrund geschoben, sondern eben recht begründet. Darum hat das Bekenntnis einen tiefen Eindruck auf die Hörer gemacht. Von einem Bischof wird erzählt, er habe privatim gesagt: „Das ist die reine Wahrheit, wir können es nicht leugnen." Im übrigen scheint es, als ob die anwesenden Laien im allgemeinen einen bessern Eindruck vom Bekenntnis erhielten als die Geistlichen." „Etlichen Fürsten gefällt die Unterricht(ung) nicht übel; sie wird auch sonst bei vielen für schiedlich, bescheidentlich und gut gelobt; doch die Geistlichen werden einer Vergleichung entgegen sein" (aus dem Bericht der Nürnberger Gesandten). Der gut katholische Herzog Wilhelm von Bayern soll gesagt haben: „So hör ich wohl, die Lutherischen sitzen in der Schrift und wir daneben."

Es ist auch wohl zu beachten, daß die Unterzeichner Laien und Repräsentanten politischer Stände waren (Fürsten und Gesandte). Staat und Kirche waren ja nicht getrennt, und das Bekenntnis bekam darum staatsrechtliche und kirchenpolitische Bedeutung. Das ging natürlich nicht leicht, und man hat schließlich mit den Waffen in der Hand um die Anerkennung der Augustana kämpfen müssen; der Ausgang des Dreißigjährigen Kriegs zeigte, daß der deutsche Protestantismus nicht auszurotten war, und wer nicht katholisch war, mußte, um sich kirchlicher Freiheit erfreuen zu können, entweder der lutherischen oder der reformierten Kirche angehören.

Etwas Derartiges gibt es natürlich bei uns nicht; in unserm Land braucht man nicht einmal an einen Gott zu glauben, um Bürger werden zu können. Um so mehr treten für uns die theologischen und biblischen Grundgedanken der reformatorischen Bekenntnisse in den Vordergrund. Sie sind nicht veraltet; im Gegenteil, wir können sie nicht entbehren, um Katholizismus, Rationalismus und allerhand Schwärmereien gegenüber an der biblisch-evangelischen Lehre festzuhalten und so nicht nur uns selbst die christliche Wahrheit zu erhalten, sondern auch den andern die Gelegenheit zu bieten, von ihren Irrtümern loszukommen.

Das Abenteuer des Pastors Ohnesorge im Heiligen Lande.

Aus dem „Jerusalem Messenger," des Dr. Schneller, deutsch bearbeitet von Prof. D. Irion, D. D.

Es war in den vierziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, da stand an dem Dom in Berlin ein Hilfsprediger mit Namen Ohnesorge. Er war noch ein junger Mann mit frommem Gemüt und einer Geistesverfassung, die seinem Namen alle Ehre machte. Denn er vertraute auf Gott und machte sich keine Sorgen. Seit Jahren hatte er in seinem Herzen den stillen Wunsch, einmal das Heilige Land zu besuchen. Darum nahm er Urlaub, um seinen Wunsch in die Tat umzusetzen. Wohl hatte er nur ein kleines Gehalt; aber er hoffte doch, soviel erübrigen zu können, die Reise zu unternehmen.

So finden wir denn den Pastor Ohnesorge nach einiger Zeit in Jerusalem. Zu seiner großen Freude fand er Quartier im Hospiz St. Johannes, wo er sich bald wie zu Hause fühlte. Dort war er in der Nähe der berühmten Grabeskirche mit ihren geheiligten Erinnerungen. Ebenso hatte man vom Hospiz aus einen wunderbaren Ausblick auf den alten Salomonischen Tempelplatz, wo gegenwärtig eine mohammedanische Moschee steht, die sogenannte „Felsenmoschee."

Von seinem Hospiz aus machte der gute Pastor Ohnesorge Ausflüge in die Nachbarschaft, auf den Oelberg, nach Bethanien, nach Emmaus und ins Kidrontal. Endlich wollte er auch den Ruinen des Herodiums einen Besuch abstatten. Das Herodium war eine kleine Burg auf einem Berggipfel in der Wüste Juda. Dort hatte der alte König Herodes ein Bergschloß erbaut, wohin er sich zurückziehen konnte, wenn ihm der Aufenthalt in Jerusalem lästig wurde. Dies Schloß hatte er aufs prächtigste ausgestattet. Ja Herodes hatte es fertig gebracht, daß in seinem Herodium die prachtvollsten Gartenanlagen die Augen erfreuten. Dies Wunder kam dadurch zustande, daß er für einen tiefen Brunnen sorgte, aus dem er dem Garten die nötige Wasserzufuhr sicherte. Diesen Berg mit den Trümmern des alten Herodiums nennen die Araber „Jebel Ferdees," d. h. Paradiesberg. Die Trümmer des alten Herodiums überragen alle Berggipfel des östlichen Judäa.

Es könnte beinahe befremdlich erscheinen, daß der trübsinnige, blutdürstige Herodes, der einst die unschuldigen Kindlein zu Bethlehem töten ließ, seine Ruhe und Erholung in dieser einsamen Bergfeste gesucht hat und daß er den Ausblick über die einsame Wildnis und über das Tote Meer so gern hatte. Aber es war so. Hier baute er sich im Schloßhof das schöne Mausoläum, seine eigne Totenkammer, wo er später beigesetzt worden ist.

Es ist also ein ganz interessanter Ort, den Pastor Ohnesorge besuchen wollte. Man riet ihm dringlichst an, die Reise ja nicht allein zu unternehmen, da die Wüste Juda von arabischen Räubern wimmele und ein einzelner Wanderer sicherlich beraubt, unter Umständen sogar ermordet werden würde. Es geht nicht immer so glimpflich ab wie in der Geschichte vom barmherzigen Samariter. Als daher Pastor Ohnesorge den Besuch der Ruine mit seinen deutschen Freunden besprach, rieten diese ihm dringlich, ja nicht allein zu

gehen, sondern einige bewaffnete Beduinen zum Schutz mitzunehmen. Als er aber erfuhr, was diese für ihre Begleitung an Lohn verlangten und dann seine magere Kasse nachzählte, erklärte er ganz emphatisch, daß er auf Begleitung verzichten müsse; aber das Unternehmen wolle er auch ohne Begleitung wagen.

Er meinte, daß, wenn die Räuber sehen würden, wiewenig er an Geld bei sich habe, würden sie den Versuch wohl aufgeben. Und vor allem vertraute er auf Gott, der wohl wisse, wie er ihn gegen Gefahren schützen könnte; habe er doch den jungen David im Kampf mit Löwen und Bären gerade in dieser Gegend geschützt und gestärkt.

So wanderte denn Pastor Ohnesorge an einem schönen Morgen durch das Jaffator, kreuzte das Tal Hinnom südlich von Jerusalem und wanderte wohlgemut über die Ebene Rephaim auf Bethlehem zu. Hier hatte er den halben Weg zum alten Herodium schon zurückgelegt. Ehrfurchtsvoll betrat er die alte, ehrwürdige Kirche der Geburt Jesu und betete andächtig an der Stelle, wo einst die Krippe des Jesuskindleins gestanden haben soll. Dann setzt er in östlicher Richtung seine Wanderung fort. Sein Weg führte ihn an dem Feld der Hirten vorbei hinab in die Wüste Juda, die ein rauhes, von felsigen und klippenartigen Hügeln und Bergen durchzogenes Gebiet darstellt. Eine fast unheimliche Stille umgab den einsamen Wanderer. Mehrmals glaubte er das Gesicht eines Beduinen hinter einer Klippe zu entdecken. Aber kein menschliches Wesen nahte sich ihm. Er dachte an David und sprach sich Mut zu mit den Worten des 23. Psalms: „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir."

Es war Mittag, und die Sonne stand beinahe im Zenit, als unser Wanderer am Fuße des Berges ankam, auf welchem die Burg Herodium erbaut worden war. Hier im Fuß des Festungsbergs hatte Herodes eine schöne Stadt erbaut mit einem paradiesesähnlichen Gartenpark, welcher wahrscheinlich die Veranlassung des Namens „Paradiesesberg" gewesen ist. Denn so wird der Berg von den Beduinen genannt.

Aber von all der früheren Herrlichkeit sind heute nur noch ein paar armselige Ruinen übriggeblieben. Darum schaute unser Wanderer zur Höhe empor, auf welcher die Ruinen des eigentlichen Schlosses zu sehen waren. Ursprünglich führte eine steinerne Treppe dort hinauf; aber die Stufen sind vom Zahn der Zeit derart zernagt, daß sie durchaus unbrauchbar sind. Daher mußte Bruder Ohnesorge sich dazu bequemen, den engen Pfad zu benutzen, der jetzt im Zickzack nach oben führt, und das war ein mühsames Steigen, besonders weil die Mittagsonne mit blendenden Strahlen herabschien. Als er endlich den Gipfel erreicht hatte, war er in Schweiß gebadet. Aber er fühlte sich für alle Anstrengungen reichlich belohnt, als er endlich oben war. Er betrachtete sich die Ruinen des Palastes des Herodes, die dreifache Umfassungsmauer mit den runden Festungstürmen und die kraterartigen Vertiefungen in der Mitte des alten Schloßhofs, unter denen alle möglichen Räume, Zimmer, Säle des alten Schlosses verborgen sein mögen, begraben unter Haufen von Schutt und zerbrochenem Mauerwerk.

Er war ganz hingenommen von der unvergleichlich großartigen Aussicht, die sich von seinem hohen Standort aus über die ganze Gegend öffnete. Im Westen lag das schöne Bethlehem. Oestlich sah er vor sich ausgebreitet die

Wüste von Judäa, ein weites Panorama in blendem Sonnenschein; tief, tief unten das Jordantal, dessen Ufer von Bäumen und Strauchwerk reich besetzt sind. Dort in der Tiefe schimmert das Tote Meer, auf dessen östlichem Ufer sich die Moabiterberge auftürmen. Südlich blickend, sieht man das schon im Altertum berühmte Tal Engedi.

Von diesem Ausblick war der gute Pastor Ohnesorge ganz hingenommen. Da vernahm er plötzlich hinter seinem Rücken ein unheimliches Geräusch. Er wandte sich um und sah zu seinem Schrecken hinter einem verfallenen Mauerstück das schurkenhafte, drohende Angesicht eines Beduinen, händigte sie den Schurken ein. Wie Raubvögel griffen diese zu. Aber als sah er sich von einem halben Dutzend dieser häßlichen, gefährlichen Kerle umringt. Mit rauhen Fäusten fassen sie ihn und schreien ihn in arabischer Sprache an. Verstehen konnte er ihre Worte nicht, aber was sie wollten, wußte er gleich. Er holte seine magere Geldtasche heraus und seine Uhr und händigte sie den Schurken ein. Wie Raubvögel griffen diese zu. Abr als sie sahen, wiewenig an Geld sie enthielt, waren sie enttäuscht. Sie hatten nämlich die Idee, daß jeder Europäer stets eine große Summe Geldes bei sich trüge. Da wollten sie sich schadlos halten mit dem sonstigen Eigentum des Europäers. Sie zogen ihm den Rock aus und alle seine Kleider, Stück für Stück, auch Schuhe und Strümpfe und quittierten dafür mit ein paar tüchtigen Faustschlägen auf seinen bloßen Rücken. Dann gingen sie ab und ließen den armen Ohnesorge im Sonnenbrand sitzen ebenso nackt, wie er zur Welt gekommen war.

Nun hatte allerdings unser Freund Ohnesorge die beste Gelegenheit, seinen Namen in die Tat umzusetzen. Er war tatsächlich in einem bösen Dilemma, dort oben zu sitzen in der heißen Sonne ohne einen Faden am Leib. Wie sollte er den Weg durch die Wüste zurückmachen in die Zivilisation? Und was würden die guten Leute in Bethlehem und Jerusalem sagen, wenn er von dem Berg des Paradieses zurückkam mit nichts auf dem Leib wie Vater Abraham vor dem Fall! Aber Ohnesorge überdachte seine peinliche Lage und sagte zu sich selbst: „Bin ich nicht der Pastor Ohnesorge vom Dom in Berlin? Und hat Gott nicht verheißen, den Seinen beizustehen zur Zeit der Not? Was nützt mein Gottvertrauen, wenn ich mich nicht in Gefahr auf ihn verlassen sollte?" Und er wurde trotz seiner verzweifelten Lage immer zuversichtlicher und ruhiger. Plötzlich fängt er an zu singen, so daß es in die Wildnis hinausschallte und echote:

Ein feste Burg ist unser Gott,
Ein gute Wehr und Waffen,
Er hilft uns frei aus aller Not,
Die uns jetzt hat betroffen.
Der alte böse Feind,
Mit Ernst er es jetzt meint.
Groß Macht und viele List
Sein grausam Rüstung ist.
Auf Erdn ist nicht seins gleichen.

Er singt weiter den zweiten, dritten und vierten Vers, und je länger er sang, desto fröhlicher wurde er. Er fühlte, Gott müsse ihm helfen, ob-

gleich er sich selbst nicht denken konnte, wie das geschehen sollte. Aber siehe, was soll denn das heißen? Plötzlich kommen die Beduinen, die ihn beraubt hatten, zurück, aber nicht wild und grausam wie vorhin, sondern ganz zahm und freundlich. Sie treten vor ihn hin, neigen sich tief zur Erde in größter Ehrfurcht und legten ihm all sein Eigentum zu Füßen, das sie ihm vor kurzem mit rauher Faust genommen hatten, seine Kleider, seine Uhr und seine Geldbörse. Ohnesorge wußte nicht, was er daraus machen sollte und dankte ihnen in gutgewählten, deutschen Worten für ihre freundliche Rücksichtnahme auf seine peinliche Lage. Mit einem Seufzer der Erleichterung legte er die Gewänder wieder an, die er schon ganz für verloren angesehen hatte, und sagte in seinem Herzen: Es gibt doch kein Lied, das dem Psalm Luthers gleichkommt, den er eben gesungen hatte; wer sich darauf verläßt, wird nie von Gott verlassen sein.

Dann machte er sich auf den Heimweg. Er mußte eilen, wenn er vor Sonnenuntergang Jerusalem erreichen wollte. Aber er geht nicht allein. Die Beduinen bilden seine Ehrengarde und begleiten ihn auf dem besten Weg, bis sie vor den Toren Bethlehems ankamen. Noch einmal verbeugten sie sich tief vor ihm und kehrten dann in die Wildnis zurück.

Ohne weitern Unfall erreichte unser Freund Jerusalem und erzählte jedermann, wie wunderbar er aus der Gewalt der Feinde errettet worden war. Freilich haben die, welche schon länger im Lande wohnten und mit den Anschauungen und Gewohnheiten der Araber bekannt waren, im stillen die Geschichte belächelt. Doch versicherten sie unserm Freund, daß sein Gesang ihn gerettet habe, allerdings in etwas andrer Weise, als er es sich vorstellte. Als nämlich die Beduinen ihn plötzlich in seiner verzweifelten Lage singen hörten, waren sie der Ueberzeugung, daß sie es mit einem „Besessenen" zu tun hatten. Nach arabischem Glauben darf man aber keinem Besessenen etwas zuleide tun, um nicht den bösen Geist zu reizen. Er könnte sich an ihnen furchtbar rächen. So haben die Räuber in ihrem Aberglauben gehandelt, und aus Furcht vor der Rache des bösen Geistes dem guten Ohnesorge all sein Eigentum zurückgegeben, um den Dämon zu versöhnen.

Aber wer möchte behaupten, daß nicht Gottes Hand im Spiel war. Gott gab dem Beraubten den Gesang ins Herz; er wußte den Aberglauben der Räuber zu benutzen, den zu retten, der auf ihn vertraute. Er sagt: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen."

Feste und Feiertage im Jahr 1931.

17. Februar, Fastnacht.	7. September, Arbeitertag.
29. März, Palmsonntag.	4. Oktober, Erntedankfest,
5. April, Ostern.	1. November, Reformationsfest.
10. Mai, Muttertag.	22. November, Totenfest.
14. Mai, Himmelfahrt.	26. November, Danksagungstag.
24. Mai, Pfingsten.	29. November, Erster Advent.
14. Juni, Kindertag.	25. Dez. (Freitag), Weihnachten.

Synodale Plauderei.

Wie so eilig flieht die Zeit! — Ehe man recht zur Besinnung kommt, steht man mitten im Jahr, und der Kalendermann mahnt um eine **Plauderei über synodale Vergangenheit.**

Was hinter uns liegt, gehört zur Vergangenheit; es ist Geschichte. Diese Geschichte ist nicht immer genügend bedeutungsvoll zu sorgfältiger Aufbewahrung. Manches freilich begegnet uns in der Routine von zwölf Monaten, das sich ganz natürlich denkmünzenartig dem Gedächtnis des einzelnen oder einer Gruppe unverwüstlich einprägt. Solche Ereignisse werden dann zu Marksteinen auf dem Lebensweg. Die Geburt des ersten Familiensprößlings bildet im gesunden Eheleben einen Markstein, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft so zusammenbringt, daß sie ein unvergeßliches, lebendiges Bild dem Gedächtnis einprägen.

Die **Synode** und das **gesunde Familienleben** — das ist freilich ein Thema, das reichhaltig genug ist für verschiedene Artikel, die nicht in die synodale Plauderecke des „Kalenders" gehören. In dieser Plauderei kann ich nur sagen, daß gesundes Familienleben gegründet ist auf dem gehörigen, wohlverdienten **Respekt vor der Ehe,** die immerhin eine wunderbare, wohlgeordnete, **göttliche** Einrichtung bleibt und die mit vollem **Schöpferverständnis** Leib und Geist des Menschen entwicklungsmäßig Bahn weisend berücksichtigt. Eine feinere Einrichtung zur Entwicklung der edelsten Triebe im Menschen gibt es nicht. Sie ist göttlich und sehr gut.

Kirchlich eingesegnet wurden in der Synode im letzten Jahr 8317 Ehen. Jedenfalls wurden unter uns viele Ehen geschlossen, die kein Pastor eingesegnet hat. Die Hauptsache ist, daß diese neugegründeten Familien darauf bedacht sind, ein wirklich nettes Familienleben zu führen.

Wenn ich nun doch mal bei der **Familie** bin, dann darf ich auch die **Kinder** nicht vergessen, denn sie gehören zur Familie, und auf ihnen ruht die Zukunft. Unsre Pastoren haben an 16,000 Kinder getauft. Mit der Taufe aber schließt weder das christliche noch das kirchliche Interesse an den Kindern ab.

In unsern **Sonntagschulen** haben 176,245 Kinder und junge Leute Sonntags eine Stunde christlichen Unterricht von 16,000 Lehrern und Helfern bekommen. Und wenn man bedenkt, daß die Synode verschiedene, die Sonntagschularbeit berücksichtigende Lehr- und Unterhaltungsschriften herausgibt und in Elmhurst, Jll., Dunkirk, N. Y., Newton, Kan., Waveland, Miss., Waco, Texas, Faribault, Minn., Healdsburg, Calif., und Everett, Wash., Erziehungs- und Vorbereitungsschulen für die Sonntagschullehrer und Helfer einrichtet und unterhält und aufkommt für Liederbücher, Karten, Knöpfe, und was sonst noch für diese besondre und wichtige Arbeit der Kirche an Zeit und Geld verwandt wird, dann gehört diese Arbeit mit zu der kostspieligsten und bedeutendsten der Kirche. Ich denke nicht, daß $100,000 die Unkosten decken. Ein großer Prozentsatz dieser Ausgaben fällt auf die Tasche von Privatpersonen und Gemeinden. Nur etwa der dritte Teil gehört in die Budgetberechnung der Kirche.

Kaum eine andre Einrichtung der Synode hat in den letzten Jahren soviel geholfen, besser befähigte Sonntagschullehrer und Helfer für unsre

Sonntagschulen und Leiter für unsre Jugendvereine heranzubilden, **wie** unsre Sommerschulen. Jedes Jahr besuchen etwa 500 junge Leute diese Schulen und bringen bessere Fähigkeiten für ihre Arbeit mit heim.

Der **Konfirmandenunterricht,** der für alle Zukunft grundlegend und darum nie zu gewissenhaft und eindrucksvoll gegeben werden kann, und der Umgang mit ernstgesinnten jungen Leuten im Jugendverein sind kirchliche Helfer christlicher Erziehung. Sie sind gute und sehr segensreiche Einrichtungen der Kirche. Hier kann und soll auch geselliges Leben zu seinem Recht kommen. Niemand muß meinen, daß man als rechter Christ nicht fröhlich sein Liedchen singen oder pfeifen dürfe. Die Jugend muß Ventile haben, durch die sie etwas von dem Lebensüberfluß herausblasen kann — aber immer ohne die Seele zu beschmutzen.

Wenn es Zahlen allein tun, dann sollte die Synode jetzt an den 24,995 **Männervereinsgliedern** und an den 80,667 Gliedern der 1282 **Frauenvereine** und an den 29,202 Gliedern der 824 **Jugendvereine** eine sehr imposante Heeresmacht hinter sich haben. Leider macht man hier die Erfahrung, daß es eigentlich nur ein Bruchteil der großen Zahl ist, der wirklich dienstbereit den Aufgaben der Synode entgegenkommt. Nichtsdestoweniger haben wir Gelegenheit gehabt, in Kreis- und Internationalkonventionen wirklich verständige, tief interessierte und reichlich begeisterte Glieder unter Männern, Frauen und der Jugend zu finden.

Es müßte wirklich sehr interessant und außerordentlich lehrreich sein für die Synode, wenn drei oder vier besonders für solchen Zweck beanlagte Pastoren in einem Quadriennium (vier Jahre) alle Gemeinden in der Synode besuchten. Der Besucher würde mit einem Sack voll Lebenserfahrung und praktischer Theologie heimkehren, um den manch schreiblustiger Redakteur und jeder Professor der praktischen Theologie ihn beneiden möchte.

Das hinter uns liegende Jahr hat unsre Lehranstalten, Elmhurst, Eden und Oakwood, in voller Arbeit gesehen. Von mancher Seite, in „Friedensbote," „Herald" und Heften, sind die Vorteile einer guten Schulbildung in christlichem Geist beleuchtet. Mit voller Berücksichtigung der körperlichen und Charakterentwicklung der Jugend ist **Elmhurst** in unsern Synodalorganen unsern Leuten vor die Augen geführt. Und nicht mit Unrecht. Elmhurst ist ein hübsches Städtchen. Das College atmet gesunde Luft. Disziplin ist durchaus angepaßt. Das neue „Gymnasium," d. h. Turn-, Schwimm- und Leibesübungshalle ist entschieden zeitgemäß und praktisch eingerichtet. Die heranwachsende Jugend wird im späteren Mannesalter nie sagen können: Die Kirche hat uns, was gute Schulen anbelangt, vernachlässigt.

Was von Elmhurst gilt, das gilt auch von unserm **Predigerseminar.** Wer wirklich **evangelische Theologie** studieren will, den dürfen wir getrost in unser Predigerseminar führen. Freilich, wer viel über Luther und seine Zeit und wenig über Gottes Wort oder Gottes Wort nur unter Luthers Vergrößerungsglas in jeder Stunde hören und lesen will, der gehe nicht nach Eden. In Eden ist Luther nicht größer als viele andre Männer vor und nach ihm. Er hat eine besondre Gnadengabe erhalten und verwandt — merke wohl, das hast du auch —, es fragt sich nur, ob du deine Gnadengabe auch so gewissenhaft verwandt hast. Wir wollen nicht vergessen,

daß alle großen Männer die Sprache ihrer Zeit gebraucht, wenn nicht gemünzt haben, um ihre Gedanken wiederzugeben. Das tut unsre Zeit auch.

Die grundlegende Arbeit der Synode geschieht in gewissem Sinn in unsern Seminarien, also in Elmhurst und Eden. Es ist mir eine Freude, daß ich den „Kalender"-Freunden hier sagen kann: Beide Anstalten erfreuen sich eines guten Rufs, zunächst in ihrer unmittelbaren Umgebung und dann weit über die Grenzen oder Kreise der Synode hinaus. In der Regel haben Nachbarn ein ziemlich scharfes Auge füreinander. Und wenn der Nachbar von seinem Nachbar gut redet, so hat das etwas zu bedeuten.

Ihr lieben „Kalender"-Leser, wie kommt es nur, daß eine Kirche wie unsre liebe Synode mit der unverfälschten Evangeliumsbotschaft und den weiten Armen der Duldsamkeit nie genug junge Männer findet, die bereit sind, ihre Lebensaufgabe im Predigtamt zu erfüllen? Ich würde mich freuen, wenn mir im Laufe des Jahres allerlei Leute — irgend jemand, der da glaubt, eine Meinung über die Frage zu haben, — ihre Meinung einsenden würden. Der Synodalvater bekommt sowieso viele — manchmal auch recht wunderliche Briefe. Warum sollte er sich nicht freuen, Meinungen über diese Frage, die ihm außerordentlich wichtig ist, zu hören. Also, wer schreiben will, soll immerhin schreiben. Ich bin fest überzeugt, die Antworten werden sehr beherzigenswerte Meinungen an den Tag bringen, die für uns alle lehrreich sind.

Unser **Oakwood-Institut** ist umgezogen. Das alte Eigentum haben die guten Cincinnatier, denen es gehörte, verkauft und haben sofort ein neues schönes Eigentum erworben, in welchem die Schule weitergeführt wird. Das ist nobel von den Cincinnati-Leuten. Die haben wirkliche Opfer gebracht. Und darauf liegt immer ein Segen!

Auf allen andern Gebieten gehen die Arbeiten der Synode ungehindert weiter. Die **Missionsarbeit** der Synode steht nie still. Es ist gar nicht zu denken, wie tief ein Stillstand der kirchlichen Missionsarbeit zu betrauern wäre. Nur eine **Buße der ganzen Kirche** in Sack und Asche könnte solche Kalamität wieder gutmachen. Fest glaube ich, so eine Sack-und-Asche-Buße würde weder dem reichen Baumwoll- und Tabak-Produzenten des Südens noch dem Weizen-Krösus von Kansas, Nebraska und den Dakotas, noch den Kornbauern und Schweinezüchtern in Iowa und Missouri, noch den Geschäfts- und Bankpräsidenten, Kassierern und Sekretären der Union gefallen. — Glaube, die alle würden lieber Schecks (Anweisungen) schreiben als drei Tage in der Asche sitzen.

Wenn ich nun meinen lieben „Kalender"-Freunden sage, daß nicht nur ausschließlich Reiche in der Synode auf dem Aschenhaufen im Bußgewand einer allgemeinen Bußperiode gefunden werden sollten, sondern ebenso viele andre, die sich bei jeder Gelegenheit hinter das bescheidene Tuch des „Unvermögens" und der „Armut" verkriechen, dann gruselt es manchem bei dem Gedanken. Der Gott und Vater, der der Menschheit gegenüber alle Jahre seinen Budgetbeitrag reichlich zahlt, der weiß ganz genau, welche Portion dem einzelnen zugefallen und wie dankbar oder wie undankbar der Empfänger gewesen ist. Das Gewissen mit seiner unwiderstehlichen Kraft, fürchte ich, würde viele auf den Aschenhaufen treiben und der Preis für Bußsäcke müßte natürlich wegen großer Nachfrage sehr in die Höhe gehen.

Es ist billiger, besser und glücklicher, jeden Tag oder jedes Jahr sein „bescheiden Teil" dankbar hinzunehmen und zu genießen mit einer Zinsgabe an des Herrn Sache als unzufrieden und im Ueberfluß zu genießen und nie dankend gebend des Herrn Sache zu gedenken.

Im vergangenen Jahr haben die allgemeinen Reichsgottes=Einnahmen die vorveranschlagten Ausgaben (Budget) gedeckt, freilich, ohne verschiedenen Zweigen der Arbeit die Mittel zu größerer und ausgedehnterer Arbeit darzureichen.

Fritz Reuter erzählt so schön in seiner Mecklenburger Mundart, wie seine guten Landsleute zusammenkamen, um die Landesordnung zu beraten, und als sie wieder auseinandergingen da — bliv allens bien ollen! So, meinen viele, sollte es mit dem Geben fürs Reich Gottes auch sein. Was man vor vierzig oder fünfzig Jahren gegeben hat, das gibt man heute noch. Kein Fortschritt bedeutet Rückschritt!

Unsre Missionen in Indien und Honduras wachsen ruhig und gesegnet, ja so gesegnet, daß wir manchmal unsre Last haben, mit den Anforderungen an die Kasse Schritt zu halten. Manche schöne, wirklich namhafte Gabe ist dieser Arbeit zugute gekommen.

Die **Arbeit in Indien,** Asien, hat es mit einem alten Volk zu tun, das seine Blütezeit gehabt hat, das keineswegs ohne Kultur und Wissenschaft noch ohne Sitte und Religion ist. Es hat sehr alte und weniger alte Religionssysteme und Religionsphilosophien, die umzuwerfen, um bessere der christlichen Religion einzuführen, kein Kinderspiel ist. Die Schule und die Predigt werden die Mittel sein, durch welche in absehbarer Zeit ein ganz neues, höchst intelligentes Volk erwachsen wird. Unsre Mission ist darum in Indien großenteils Schularbeit und Evangelisation. Die allgemeine Kenntnis der biblischen Wahrheiten, vorzüglich der Wahrheit in der evangelischen Verkündigung wird die Grundbedingung zu einer staatlichen, wirtschaftlichen und religiösen Reorganisation werden. Unsre Arbeiter in Indien müssen also außer einem Herz voll Liebe einen ordentlichen Schulsack haben.

Was von Indien gilt bezüglich der zu werbenden Arbeitskräfte, das gilt auch von **Honduras.** In Honduras ist das Rohmaterial, welches bearbeitet werden soll, ein andres. In ganz Zentralamerika hat die Mission es mit Mischvölkern zu tun, in deren Adern spanisches, amerikanisches, Neger= und Indianerblut rollt. Die Einwohner sind keine Abkömmlinge von einem einheitlichen Ganzen, das volksmäßig seine oder eine kulturelle Blütezeit hinter sich hat. Ein Religionssystem gibt es auch nicht. Höchstens eine primitive Erkenntnis einer römischen Marienverehrung wird unter diesen geistig heruntergekommenen, oft in primitivsten Verhältnissen lebenden Menschen vorgefunden. Es gilt also auch da, die Schule und das Evangelium zu bringen.

Immer mehr Leute werden durch Unterricht und Evangelisation wie durch Leben und Wandel unsrer Missionare und Missionarinnen unter christlichen Einfluß gebracht. Daß die Arbeit kostspielig ist und daß unsre Ausgaben für die Heidenmission von Jahr zu Jahr nicht kleiner, sondern größer werden, steht zu erwarten. Die Verpflichtungen, die uns daraus erwachsen, sind der Natur, daß sie einfach nicht versäumt werden dürfen. Wir müssen alle darauf bedacht sein, zu Hause einen christlichen Wandel zu führen, unsre

Kirche mit ihren Einrichtungen lieb zu haben und ihre numerische Ausdehnung zu erstreben. Tun wir das nicht, so muß die Arbeit eingehen.

Die **Freude** an der **Arbeit** unter **Heidenvölkern** ist eine rechte christliche Freude. Diese Freude aber kann sich nie freimachen von der Freude an der **Einheimischen Mission,** an der Ausbreitung der Kirche im Heimatland, an der Freude, die verirrten Schafe der Heimatherde wieder zu sammeln und zurechtzubringen (Stadtmission). Es wird die Zeit kommen und ist schon jetzt, daß die Synode wenig Zuwachs durch Einwanderung bekommt. Die Einwanderung von verwandten Glaubensgenossen und Bluts- und Stammesverwandten ist sehr gering. Unser Arbeitsfeld der Inneren Mission liegt, ganz anders als vor dreißig oder gar fünfzig Jahren, auf einem ganz andern Gebiet. Wir haben es auf diesem Gebiet hauptsächlich mit kirchlich Verwahrlosten, sprachlich Verwandten oder auch Nichtverwandten zu tun. Ich möchte nicht sagen, daß wir uns nur um solche kümmern, deren Umgangssprache die Landessprache ist, sondern als zweisprachige Kirche haben wir es zunächst mit Leuten zu tun, die deutsch oder englisch oder beide Sprachen verstehen und reden.

Mit uns bewerben sich alle andern protestantischen Denominationen um dieselbe Klasse von kirchlich Unversorgten. Diese Arbeit, die wir unter uns **Innere** oder **Einheimische** Mission nennen, ist für uns von der größten Bedeutung. Unter diesen kirchlich Unversorgten sind viele unsrer eignen Kinder zu finden, d. h. solche, die an unsern eignen Altären getauft und konfirmiert sind. Diesen nachzugehen, ist gewiß unsre heilige Pflicht, und zwar ebensosehr unsre Pflicht, wie das Evangelium nach Indien und Honduras zu bringen. Vernachlässigen wir diese Arbeit, so sägen wir den Ast ab, auf dem wir sitzen.

Welche Mutter oder welcher Vater wollte sich nicht freuen, wenn die in der Ferne, in neuer Gegend weilenden Kinder plötzlich schreiben: „Zu uns kommt jetzt ein evangelischer Pastor und predigt uns so, wie wir es zu Hause gewohnt waren. Mutter, schicke mir mein Gesangbuch.“ —

Daß im vergangenen Jahr unsre synodale Altersversorgung, die Pensionseinrichtung für Pastoren und Pastorenwitwen, durch die freundliche Darreichung der meisten unsrer Gemeinden heute, den 20. August 1929, in besseren Stand gesetzt worden ist, den alten Brüdern und Schwestern einen angemesseneren Lebensabend zu bereiten, wissen alle „Kalender“-Freunde; denn diese haben ohne Frage ihr Scherflein dazu beigetragen. Gott segne sie dafür mit einer Vergeltung, die auch ihnen den Lebensabend erleichtert und erheitert.

Die Deutschen haben dem bekannten und in die Sprache übergegangenen „Adieu“ Valet gesagt und dafür ein hoffnungsvolles **„Wiedersehen“** gesetzt. Wenn jetzt zwei auseinandergehen, dann nehmen sie nicht mehr französischen Abschied, sondern deutschen und sagen: „Auf Wiedersehen!“ Wer weiß, ich darf meine alten „Kalender“-Freunde, wenn auch nicht in dieser synodalen Plauderecke, dann vielleicht auf anderm Gebiet oder da, wo der Tag, der seinen Anfang genommen hat und kein Ende nehmen kann, wiedersehen.

Gott befohlen! J. Baltzer, Synodalpräses.

Post = Bestimmungen.

Für die Vereinigten Staaten, Kanada, Mexiko, Kuba, Panama und Honduras=Republik.

1. Klasse. — a. Briefe und Pakete, die Geschriebenes (auch Maschinenschrift oder Abdrücke) enthalten, oder die versiegelt sind, jede Unze 2 Cents. b. Postkarten 1 Cent, mit vorausbezahlter Rückantwort 2 Cents. c. Luftpost 5 Cents für eine Unze und je 10 Cents für jede weitere Unze.

2. Klasse. — (Nur für die Vereinigten Staaten). Vollständige Nummern von Zeitschriften, von Privatpersonen versandt, je 2 Unzen 1 Cent. (Sie müssen an beiden Enden offen sein. Durch Zeichen, aber nicht durch Wörter darf auf besondre Artikel aufmerksam gemacht werden.) Teile von Nummern einer Zeitschrift gehören in Klasse 3 oder 4. je nach dem Gewicht. Für Herausgeber von Zeitschriften sind besondre Raten vorgesehen.

3. Klasse. — a. Unversiegelte Drucksachen, Zirkulare, Waren aller Art, die nicht mehr als 8 Unzen wiegen, je 2 Unzen 1½ Cents. b. Bücher und Kataloge mit 24 Seiten oder mehr, Sämereien, Pflanzen, Wurzeln, die nicht mehr als 8 Unzen wiegen, je 2 Unzen 1 Cent.

4. Klasse oder Paketpost. — **Alle Postsachen der dritten Klasse, die über 8** Unzen wiegen. Das Porto wird nach Zonen berechnet. Oertliche Ablieferung: 7 Cts. für das erste Pfund und 1 Cent für je 2 weitere Pfund; 1. und 2. Zone: 7 Cents für das erste Pfund und 1 Cent für jedes weitere Pfund; 3. Zone: 8 Cents und 2 Cents; 4. Zone: 8 Cents und 4 Cents; 5. Zone: 9 Cents und 6 Cents; 6. Zone: 10 Cents und 8. Cents; 7. Zone: 12 Cents und 10 Cents; 8. Zone: 13 Cents und 12 Cents. Zum Porto werden in den ersten drei Zonen für jedes Paket 2 Cents Zuschlag berechnet, in den übrigen Zonen 1 Cent mit Ausnahme derer, die beim Landpostträger aufgegeben werden und die Aufschrift „Mailed on Rural Route" tragen. In der 1.—3. Zone darf das Paket bis zu 70 Pfund wiegen, in den übrigen bis zu 50. Länge und Umfang des Pakets dürfen zusammen nicht mehr als 84 Zoll sein.

Soll das Paket mit besondrer Vorsicht, d. h. wie Postsachen der 1. Klasse behandelt werden, so schreibe man „Special Handling" darauf und klebe neben Porto und Zuschlag noch Marken auf wie folgt: bis zu 2 Pfund 10 Cents, über zwei bis zu 10 Pfund 15 Cents, über 10 Pfund 20 Cents. (Diese Raten schließen besondre Ablieferung nicht ein.)

Eilpost. — a. Klasse 1: Bis zu 2 Pfund 10 Cents, über 2 Pfund bis zu 10 Pfund 20 Cents, über 10 Pfund 25 Cents. b. Alle andern Klassen: bis zu 2 Pfund 15 Cents, über 2 Pfund bis zu 10 Pfund 25 Cents, über 10 Pfund 35 Cents. (Diese Raten schließen besondre Behandlung mit ein.)

Eingeschriebene Post. — Entschädigung bis zu $1000. Es können eingeschrieben werden: Postsachen der 1. Klasse, der 2. und 3. Klasse (wenn sie über $100 wert sind) und der 4. Klasse, sie müssen aber alle versiegelt sein und das Porto der 1. Klasse tragen. Raten: Bei einer Entschädigung bis zu $50 — 15 Cents; von $50 bis $100 — 20 Cents; von $100 bis $200 — 30 Cents usw.; von $800 bis zu $1000 — $1.

Versicherung von Postsachen der dritten und vierten Klasse. — Für Vergütung bis zu $5 — 5 Cents; über $5 bis $25 — 8 Cents; über $25 bis $50 — 10 Cents; über $50 bis $100 — 25 Cents.

Money Orders kosten: Bis zu $2.50 — 5 Cents; bis $5 — 7 Cents; bis $10 — 10 Cents; bis $20 — 12 Cents; bis $40 — 15 Cents; bis $60 — 18 Cents; bis $80 — 20 Cents; bis $100 — 22 Cents.

Weltpostverein.

1. Briefe. — Die Unze 5 Cents, für jede weitere Unze je 3 Cents. (England, Spanien, Neuseeland, Zentral=Amerika und Süd=Amerika 2 Cents die Unze.)

2. Postkarten. — 3 Cents, mit vorausbezahlter Antwort 6 Cents. (Zentral=Amerika und Süd=Amerika 1 Cent und 2 Cents, England und Neufeeland 2 Cents und 4 Cents.)

3. Drucksachen. — Zeitungen, Bücher, Lithographien, Photographien, Korrekturbogen usw. Je 2 Unzen 1 Cent. (Höchstgewicht: 4 Pfund, 6 Unzen.)

4. Wertpapiere. — 5 Cents für 10 Unzen und je 1 Cent für weitere 2 Unzen. (Höchstgewicht 18 Unzen.)

5. Muster. — 2 Cents für 4 Unzen und je 1 Cent für weitere 2 Unzen.

6. Paket=Post. — 14 Cents das Pfund. (Guadaloupe, Hayti, Japan 12 Cents.) Zuschlagskosten nach Britisch=Indien: 3 Pfund 48 Cents; 4—7 Pfund 90 Cents; 8—11 Pfund $1.26, über 11 Pfund $1.98. Man kann senden: Nach Deutschland bis zu 44 Pfund, nach Indien bis zu 20 Pfund, nach Honduras bis zu 22 Pfund. Pakete dürfen bis zu 3½ Fuß lang sein. Länge und Umfang bis zu 6 Fuß (nach Deutschland 6 Fuß, 7 Zoll).

Registrierte Postsachen kosten 15 Cents extra. (Für Indien werden nur Briefe registriert.) Geld oder Wertsachen können nicht registriert werden.

Money Orders kosten: Bis $10 — 10 Cents; bis $20 — 20 Cents; bis $30 — 30 Cents usw.

Jeder Postmeister wird gern weitere Auskunft geben.

Vermächtnisse und Stiftungen.

Vom 1. September 1928 bis 1. September 1929.

1.	**Frau Lena Engelmann,** St. Louis, Mo., für Elmhurst College ....$	101.73
2.	**Fred. A. Bierhaus,** Vincennes, Ind., für Emmaus, St. Charles, Mo. $500, Waisenhaus, Hoyleton, Jll. $500....	1,000.00
3.	**Frau Dora Heil,** St. Louis, Mo., für Eden=Theol. Seminar	300.00
4.	**E. W. Kienmann,** Wausau, Wis., für Heidenmission.......	994.54
5.	**Juliana Rechlin,** Milwaukee, Wis., für Eden=Theol. Seminar	100.00
6.	**Frau Charlotte Esselbruegge,** St. Louis, Mo., für Eden=Theol. Seminar	500.00
7.	**Frau Louise E. Young,** Detroit, Mich., für Innere Mission $1000, Heidenmission $1000, Pensionsfonds $2000.......	4,000.00
8.	**Henry Mauntel,** Huntingburg, Ind., für Heidenmission....	300.00
9.	**Frau Christ. Krueger,** Marshalltown, Ja., für Innere Mission $100, Heidenmission $100..................	200.00
10.	**Herr und Frau Pastor Hy. W. Kirchhoff,** Burlington, Ja., für die Synode..................	10,000.00
11.	**Heinz Schaefer,** St. Charles, Mo., für Heidenmission......	125.00
12.	**Ernestine Bender,** Buffalo, N. Y., für Eden $100, Elmhurst $100, Innere Mission $75, Heidenmission $75, Evang. Church Home, Forks, N. Y. $100, Fliedner=Mission in Spanien $50	500.00
13.	**W. F. Trukenbrod,** Monroe, Wis., für Emmaus=Asyl......	250.00
		$18,371.27

Wir können denen, die obige Vermächtnisse gestiftet, allerdings nicht mehr danken. Aber die Synode registriert dankbar eine Gesinnung ihrer Glieder, die Veranlassung ist, in Vermächtnissen die Aufgaben der Kirche zu unterstützen. Es sind das auch Werke, die ein beredtes Zeugnis ablegen von Glaube und Liebe an und für das Reich Jesu Christi. Für **Jesu Reich** arbeiten und geben die Christen, denn sie glauben, daß dieses Reich da ist und dermaleinst in Herrlichkeit erscheinen wird. Für dieses Reich lasset uns wirken und geben, solange es Tag ist und wir Gelegenheit haben.

Dem König, welcher Blut und Leben, Dem Leben seiner Völker weiht — Dem König werde Preis gegeben, Erzählt sein Lob der Ewigkeit.

Hy. Bode, D. D., Synodalschatzmeister.

Formulare für Vermächtnisse.



Wohltätige evangelische Christen, die gesonnen sind, der Evangelischen Synode von Nord-Amerika, ihrem Missionswerk oder einer ihrer Anstalten usw. ein Vermächtnis zukommen zu lassen, sollten dies in ihrem Testament in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise tun, d. h. in Gegenwart von zwei nicht interessierten Personen mit Angabe von Ort und Zeit und in englischer Sprache. Nachstehend lassen wir ein solches Formular folgen, in dem das Nichtgewünschte auszustreichen ist. Will man verschiedene Zweige des Synodalwerks bedenken, so sollte jedesmal von vorne angefangen werden, also: "I give and bequeath" etc.

I give and bequeath to the . . . (Evangelical Synod of N. A., of which Mr. F. A. Keck, St. Louis, Mo., is treasurer), (German Evangelical Missouri College [Eden Theological Seminary] located at Webster Groves, Mo.), (Pro-Seminary of the Evangelical Synod of N. A., located at Elmhurst, Ill.), (Board for Home Missions of the Evang. Synod of N. A.), (Board for Foreign Missions of the Evang. Synod of N. A.), (Board of Trustees for the Church Extension Fund of the Evang. Synod of N. A.), (Board for Ministerial Pensions and Relief of the Evang. Synod of N. A.), the sum of . . . . dollars, and the receipt of the treasurer thereof shall be sufficient discharge of my executor.

In deutscher Uebersetzung:

Ich schenke und vermache der . . . . . . (Evang. Synode von Nord-Amerika, deren Schatzmeister Herr F. A. Keck, St. Louis, Missouri, ist), (dem Deutschen Evang. Missouri College [Eden-Theologisches Seminar], Webster Groves, Mo.), (dem Proseminar der Evangelischen Synode von N.-A. in Elmhurst, Ill.), (der Behörde für Innere Mission innerhalb der Evang. Synode von N.-A.), (der Verwaltungsbehörde der Heidenmission innerhalb der Evang. Synode von N.-A.), (der Kirchbaufondskasse der Evang. Synode von N.-A.), (der Pensions- und Unterstützungskasse der Evang. Synode von N.-A.) die Summe von . . . . . . Die Empfangsbescheinigung des Schatzmeisters entledigt meinen Testamentsvollstrecker seiner Verpflichtungen.

Schatzmeister der Synode ist Herr F. A. Keck, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.

ELMHURST COLLEGE

Das Proseminar

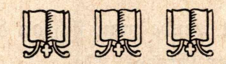
ELMHURST ILLINOIS

Diese Lehranstalt der Evangelischen Synode dient in erster Linie dem Zweck, junge Männer auf das Studium der Theologie vorzubereiten, bietet aber auch einen allgemeinen wissenschaftlichen Kursus und gibt Gelegenheit zur Vorbereitung auf andre besondre Fachstudien.

Der volle Kursus des College ist vierjährig, und den Abiturienten des vollen Kursus wird der A. B.=Grad („Bachelor of Arts"=Grad) gewährt. Jedoch wird ein Diplom auch denjenigen gewährt, die nur die ersten zwei Jahre des College=Kursus („Junior College") absolvieren.

Das Jahrbuch gibt vollständigen Aufschluß über den Lehrkursus und die Eintrittsbedingungen und wird auf Wunsch frei versandt.

Fakultät und Unterrichtsfächer: Präsident: Timotheus Lehmann; Daniel Irion, D. D., Präsident Emeritus und Professor des neutestamentlichen Griechischen; Karl F. Bauer, D. D., Professor der Philosophie; Christian G. Stanger, Professor der Musik; Henry L. Breitenbach, Professor der lateinischen Sprache und der Literatur; Paul N. Crusius, A. M., Professor der Geschichte; H. Emil Hansen, Professor der griechischen Literatur; Theophil W. Mueller, A. M., Dekan und Professor der soziologischen Wissenschaften; Homer H. Helmick, Ph. D., Professor der Chemie; Karl H. Carlson, A. M., B. D., Professor der englischen Literatur; Henry Katterjohn, A. M., Professor der religiösen Erziehung und der Psychologie; Gustav Blenk, M. A., Professor der deutschen Sprache; Harvey De Bruine, M. S., Professor der Biologie; John Minnema, Dekan der Musikschule; Loyal Ollman, A. M., Lehrer der Mathematik und Physik; Robert Stanger, M. A., Lehrer der Bibelkunde; Robert G. Leonhardt, Verwalter; Fred C. McFarland, Director of Physical Education and Coach; C. C. Arends, Professor of Public Speaking; Otto Nitz, Assistent in Chemie; Erwin Goebel, Professor der Oekonomie.



Das
Evang. Predigerseminar
Webster Groves, Mo.

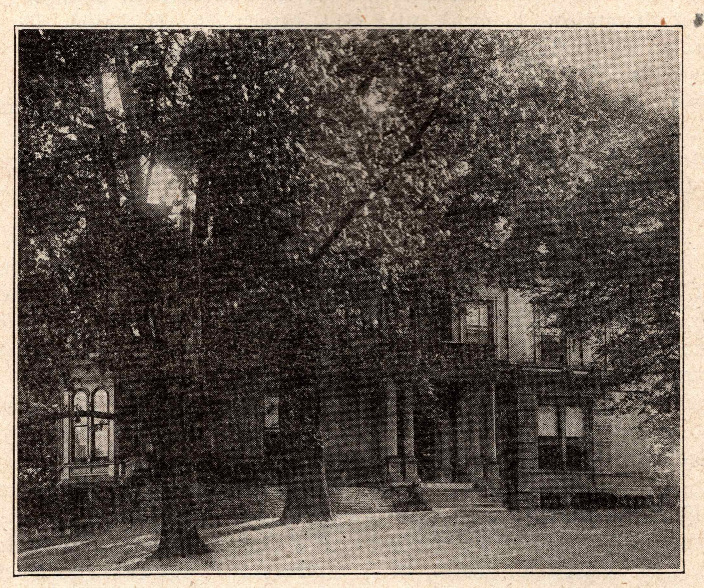
Das Evangelische Predigerseminar ist ausschließlich für das Studium der Theologie eingerichtet. Hier handelt es sich hauptsächlich um ein ebenso streng wissenschaftliches wie demütig gläubiges Forschen in der Heiligen Schrift, um das Verständnis ihrer Sprache, um ein Ringen nach der Salbung des Heiligen Geistes zu der Hirten- und Sämannsarbeit des evangelischen Predigtamts, um die Lehre vom Glauben und Bekenntnis und von der christlichen Ethik, um die Kirchengeschichte und um andre theologische Disziplinen. Die Anstalt steht daher solchen Jünglingen offen, die ihrer Berufung zum heiligen Amt vor Gott gewiß sind und die nötige Befähigung und wissenschaftliche Vorbereitung zu solch ernstem Studium besitzen.

Die Seminaristen haben beim Eintritt in das Predigerseminar schriftlich das Versprechen zu geben, daß sie dem Predigtamt in der Evangelischen Kirche treu bleiben und in den ersten Jahren nach ihrer Ausbildung die ihnen von der Synode zugewiesenen Stellen willig und gewissenhaft bedienen oder aber, wo sie sich anders entscheiden sollten, die sämtlichen Kosten ihrer Ausbildung an die Seminarkasse vergüten wollen. — Der regelmäßige Kursus beträgt drei Jahre. Die Seminaristen sind in drei Jahresklassen eingeteilt. Das Anstaltsjahr beginnt Anfang September und dauert bis Ende Mai.

Das Predigerseminar besteht jetzt aus einem Komplex von sechs Gebäuden und liegt auf einem zwanzig Acres umfassenden Grundstück in Webster Groves, Mo., der schönsten Vorstadt von St. Louis. Die Verbindung mit St. Louis, sowohl mit der untern Stadt wie auch mit dem Bahnhof ist ausgezeichnet. In einer Stunde fährt man von der Broadway und Market mit der Manchester-Linie und in fünfundvierzig Minuten vom Bahnhof mit der Compton- (oder Park-) und Manchester-Linie direkt zum Seminar.

Um weitere Auskunft wende man sich an den Direktor des Seminars: Prof. S. D. Preß, Webster Groves, Mo.

Oakwood-Institut,



die synodale Anstalt für christlichen Laiendienst.

Oakwood-Institut ist ein Internat, in dem junge Damen für den kirchlichen Dienst in Gemeinden, als Assistenten der Pastoren, für die Arbeit in der Inneren und der Aeußeren Mission sowie für den Dienst in Religionsschulen als Lehrerinnen ausgebildet werden.

Ein dreijähriges Studium in vorgeschriebenen Fächern: Bibel, Geschichte des Christentums, Psychologie und Soziologie und Berufslehre, berechtigt zum Diplom.

Das Direktorium des Oakwood-Instituts: Pastor Theo. Merten, Lorain, Ohio; Pastor Carl Grauer, Cincinnati, Ohio; Herr George Decker, Cincinnati, Ohio; Pastor Theo. Schlundt, Dover, Ohio; Frau Hugo Schueßler, Evansville, Ind. (vier Mitglieder sind noch zu wählen).

Weitere Auskunft sowie Jahrbuch erhältlich. Man adressiere:
Pastor Fr. C. Kuether, 261 East Auburn Ave., Cincinnati, Ohio.

Direktorium der Evangelischen Synode von N. A.

Präses: Pastor C. W. Locher, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Erster Vizepräses: Pastor L. Goebel, 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Ill.
Zweiter Vizepräses: Pastor F. Klick, 814 Faraon St., St. Joseph, Mo.
Sekretär: Pastor Ewald Kockritz, 507 Jefferson Ave., Evansville, Ind.
Schatzmeister: Herr F. A. Keck, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Beisitzer: Herr J. W. Mueller, St. Louis, Mo.; Herr J. C. Fischer, Evansville, Ind.
Beratendes Mitglied: Pastor J. Baltzer, D. D., Synodalpräses emeritus, 4951 Maffit Pl., St. Louis, Mo.

Der Allgemeine Rat.

Die Mitglieder des Direktoriums (siehe oben) und die folgenden Vertreter der Distrikte: **Atlantischer:** P. F. H. Klemme, Baltimore, Md.; Herr H. W. Schultheis, Baltimore, Md.; **California:** P. J. Nuesch, Los Angeles, Calif.; Herr Harold Hagen, Oakland, Calif.; **Colorado:** P. Ad. Woth, Greeley, Colo.; Herr S. G. Becker, Denver, Colo.; **Indiana:** P. F. A. Meusch, New Albany, Ind.; Herr Wm. Elmendorf, Evansville, Ind.; **Iowa:** P. J. H. Buescher, Burlington, Ia.; Herr John Heinemann, Keokuk, Ia.; **Kansas:** P. R. F. Richter, Junction City, Kan.; Herr John Abele, Wamego, Kan.; **Michigan:** P. J. Wulfmann, Mt. Clemens, Mich.; Herr Paul Jans, Mt. Clemens, Mich.; **Minnesota:** P. J. M. Munz, Hebron, N. Dak.; Herr Martin Eyrich, New Ulm, Minn.; **Missouri:** P. J. P. Meyer, St. Louis, Mo.; Herr J. F. Peters, St. Louis, Mo.; **Nebraska:** P. G. Bode, Plymouth, Neb.; Herr Chas. Wilke; **New York:** P. Paul Frankenfeld, Buffalo, N. Y.; Herr Hy. Albrecht, Rochester, N. Y.; **Nord-Illinois:** P. J. Kircher, Chicago, Ill.; Dr. E. Hohmann, Chicago, Ill.; **Ohio:** P. Theo. Merten, Lorain, O.; Herr Wm. C. Hazelbeck, Portsmouth, O.; **Pennsylvania:** P. W. J. Hausmann, Wheeling, W. Va.; Herr Ernst Rueggeberg; **Süd-Illinois:** P. R. Kofer, Granite City, Ill.; Herr H. R. Kunz, Columbia, Ill.; **Südlicher:** P. J. P. Quinius, New Orleans, La.; Herr A. L. Rau, New Orleans, La.; **Texas:** P. D. Baltzer, Houston, Tex.; Herr J. A. Speckels; **West-Missouri:** P. F. C. Klick, St. Joseph, Mo.; Herr Wm. Brune; **Wisconsin:** P. H. Niefer, D. D., Milwaukee, Wis.; Herr W. Quandt.

Komitees des Allgemeinen Rats.

Komitee für Finanzen: Synodalschatzmeister F. A. Keck, Vorsitzender; P. J. P. Meyer, St. Louis, Mo.; P. J. Buescher, Burlington, Ia.; Herr John F. Peters, St. Louis, Mo.; Herr Wm. Elmendorf, Evansville, Ind.; Herr A. L. Rau, New Orleans, La.

Komitee zur Förderung des Synodalwerks: P. L. W. Goebel, Erster Vizepräses der Synode, Vorsitzender; P. J. Wulfmann, Mt. Clemens, Mich.; P. Paul Frankenfeld, Buffalo, N. Y.; P. F. H. Klemme, Baltimore, Md.; Herr Paul Jans, Detroit, Mich.; Herr Chas. Wilke, Lincoln, Neb.

Ausgleichskomitee: P. F. C. Klick, Zweiter Vizepräses der Synode, Vorsitzender; P. R. Kofer, Granite City, Ill.; Herr H. W. Schultheis, Baltimore, Md.; Dr. E. Hohmann, Chicago, Ill.

Komitee für Evangelisation: Frau Theo. Mayer, North Tonawanda, N. Y.; John Andres, Evansville, Ind. P. Fred C. Schweinfurth, Norwood, O.; P. E. Gehle, Milwaukee, Wis.; ex officio: P. Paul Schroeder, Herr Wm. C. Hazelbeck, Frau J. Pokorny.

Distriktsräte.

1. **Atlantischer:** Pastor F. H. Klemme, 106 E. 32. St., Baltimore, Md., Präses; Pastor W. E. Bourquin, Brooklyn, N. Y., Vizepräses; Pastor Henry M. Strub, Williamsport, Pa., Sekretär; Herr Adam Friedrich, South Orange, N. J., Schatzmeister; Pastor Chas. Enders, Washington, D. C.; Herr F. C. Heitkamp, Scotia, N. Y.; Herr F. W. Mankey, Williamsport, Pa.

2. **Colorado:** Pastor Ad. Woth, 300 12. St., Greeley, Colo., Präses; Pastor G. A. Schmidt, Denver, Colo., Vizepräses; Pastor G. T. Zucher, Fort Collins, Colo., Sekretär; Herr S. G. Becker, Denver, Colo., Schatzmeister; Herr A. D. Meyer, Denver, Colo.; Herr F. Seilbach, Windsor, Colorado.

3. **Indiana:** Pastor Conrad Held, 1008 E. 3. St., Cincinnati, Ohio, Präses; Pastor Fred R. Daries, Indianapolis, Ind., Vizepräses; Pastor Robt. C. Kuebler, Indianapolis, Ind., Sekretär; Herr Owen C. Carr, Evansville, Ind., Schatzmeister; Pastor Philipp Wiggermann, Covington, Ky.; Herr Fred Diehl, Louisville, Ky.; Herr Henry Fennemann, Evansville, Ind.

4. **Iowa:** Pastor F. L. Rodenbeck, Hubbard, Ia., Präses; Pastor Th. A. Thomas, Lowden, Ia., Vizepräses; Pastor E. Seybold, Ackley, Ia., Sekretär; Herr John Blaul, Burlington, Ia., Schatzmeister; Pastor Theo. Schumacher, Kahoka, Mo.; Herr J. E. Becker, Elkader, Ia.; Herr G. R. Wragge, Gladbrook, Ia.

5. **Kansas:** Pastor Theo. Hauck, Eudora, Kan., Präses; Pastor G. Kreuzenstein, Ellinwood, Kan., Vizepräses; Pastor R. F. Richter, Junction City, Kan., Sekretär; Pastor H. Becker, Kansas City, Kan., Schatzmeister; Pastor F. J. Nisi, Newton, Kan.; Herr H. Kamp, Oklahoma City, Okla.; Herr A. Freund, Kansas City, Kan.

6. **Michigan:** Pastor Theo. Eisen, R. R. 2, Andrews, Ind., Präses; Pastor Eugen Spathelf, Detroit, Mich., Vizepräses; Pastor A. A. Schoen, Farmington, Mich., Sekretär; Herr Chr. Schwartz, Detroit, Mich., Schatzmeister; Pastor F. R. Schreiber, Grand Rapids, Mich.; Herr Fred Gerlach und Frau W. L. Buckenhizer, Detroit, Mich.

7. **Minnesota:** Pastor J. M. Munz, Hebron, N. Dak., Präses; Pastor Otto A. Muecke, Le Sueur, Minn., Vizepräses; Pastor Otto Rapp, Norwood, Minn., Sekretär; Pastor W. Koring, Wheeling, Minn., Schatzmeister; Pastor Otto G. A. Ehrich, Plato, Minn.; Herr Philipp Justus, St. Paul, Minn.; Herr P. W. Baumann, Le Sueur, Minn.

8. **Missouri:** Pastor Paul Preß, 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Mo., Präses; Pastor Otto Kienker, St. Louis, Mo., Vizepräses; Pastor A. O. Mann, Washington, Mo., Sekretär; Herr August Borgmeyer, St. Louis, Mo., Schatzmeister; Pastor Aug. C. Rasche, St. Louis, Mo.; Herr P. J. Pirman, Fulton, Mo.; Herr Waldemar Pinckert, St. Louis, Mo.

9. **Nebraska:** Pastor A. Matzner, 1314 F. St., Lincoln, Neb., Präses; Pastor G. Bode, Plymouth, Neb., Vizepräses; Pastor Askan Stueler, D. D., Falls City, Neb., Sekretär; Pastor E. Vogt, Jansen, Neb., Schatzmeister; Pastor H. Steger, Columbus, Neb.; Herr Hy. Wellensiek, Syracuse, Neb.; Herr F. A. Ruenholl, Lorton, Neb.

10. **New York:** Pastor Paul Frankenfeld, 16 Peoria St., Buffalo, N. Y., Präses; Pastor Louis Suedmeyer, Buffalo, N. Y., Vizepräses; Pastor Paul Langhorst, Buffalo, N. Y., Sekretär; Herr William Bender, Buffalo, N. Y., Schatzmeister; Pastor R. H. Keller, Buffalo, N. Y.; Herr E. J. Werle, Meadville, Pa.; Herr A. Marchand, Buffalo, N. Y.

11. **Nord-Illinois:** Pastor A. B. Gaebe, Monee, Ill., Präses; Pastor E. C. Bizer, Freeport, Ill., Vizepräses; Pastor Armin R. Mayer, Danville, Ill., Sekretär; Herr A. C. Dittmann, Chicago, Ill., Schatzmeister; Pastor H. Dinkmeyer, Chicago, Ill.; Herr H. M. Ehrlicher und Herr Hy. Giesecke.

12. **Ohio:** Pastor Theo. Schlundt sen., Dover, Ohio, Präses; Pastor R. J. Loew, Strasburg, Ohio, Vizepräses; Pastor L. H. Lammers, Newark, Ohio, Sekretär; Herr J. F. Lucks, Columbus, Ohio, Schatzmeister; Herr George Hermann, Newark, Ohio; Pastor Theo. F. Braun, Cleveland, Ohio; Herr John Tesnow, Cleveland, Ohio.

Pacific (jetzt California): Pastor Paul Branke, 1635 N. Alexandria Ave., Hollywood, Calif., Präses; Pastor R. H. Gebhardt, Los Angeles, Calif., Vizepräses; Pastor B. J. Koehler, Oakland, Calif., Sekretär; Herr Charles Quast, Los Angeles, Calif., Schatzmeister; Pastor Geo. P. Ellerbrake, Long Beach, Calif.; Herr Harold Hagen, Oakland, Calif.; Herr F. Jessen, Petaluma, Calif.

14. **Pennsylvania:** Pastor J. W. Hausmann, Wheeling, W. Va., Präses; Pastor John C. Haas, Wheeling, W. Va., Sekretär; Herr Herman A. Hundt, Wheeling, W. Va., Schatzmeister; Pastor C. A. Ittel, Pittsburgh, Pa.; Herr A. Bauer, Millvale, Pa.; Herr L. E. Matz.

15. **Süd-Illinois:** Pastor H. Bredehoeft, Edwardsville, Ill., Präses; Pastor A. Friz, Hoyleton, Ill., Vizepräses; Pastor A. J. Schneider, Alhambra, Ill., Sekretär; Herr H. Mollman, East St. Louis, Ill., Schatzmeister; Pastor C. Kluge, Nashville, Ill.; Herr W. C. Heyl, Waterloo, Ill.; Herr H. Pfeiffer, Mascoutah, Ill.

16. **Südlicher:** Pastor J. P. Quinius, 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La., Präses; Pastor W. H. Aufderhaar, Cullman, Ala., Vizepräses; Pastor H. E. J. Neumann, New Orleans, La., Sekretär; Herr A. L. Rau, New Orleans, La., Schatzmeister; Pastor A. E. Limper, Birmingham, Ala.; Herr H. J. Eberhardt, New Orleans, La.; Herr J. G. Schneider, New Orleans, La.

17. **Texas:** Pastor D. Baltzer, 3410 Austin St., Houston, Tex., Präses; Pastor C. Kniker, Cibolo, Tex., Vizepräses; Pastor O. A. Meyer, Karnes City, Tex., Sekretär; Pastor C. Krebs, Eddy, Tex., Schatzmeister; Pastor C. Wolff, Fort Worth, Tex.; Herr W. F. Puls; Herr A. Armbruster, Dallas, Tex.

18. **West-Missouri:** Pastor J. C. Bierbaum, California, Mo., Präses; Pastor C. Koehler, Independence, Mo., Vizepräses; Pastor P. Niedermeyer, Levasy, Mo., Sekretär; Herr W. H. Buschmeyer, Boonville, Mo., Schatzmeister; Herr J. Weitzer, Jamestown, Mo.; Pastor E. Beitzenherz, Blackburn, Mo.; Herr Fred Keck.

19. **Wisconsin:** Pastor E. C. Grauer, 312 Fifth St., Wausau, Wis., Präses; Pastor P. Wendt, Menominee Falls, Wis., Vizepräses; Pastor M. M. Schmidt, Merrill, Wis., Sekretär; Pastor E. A. Kuhn, Manitowoc, Wis., Schatzmeister; Pastor E. J. Fleer, Milwaukee, Wis.; Herr C. Schnell, Milwaukee, Wis.; Herr C. Wichering, Oshkosh, Wis.

20. **Washington (jetzt Pacific Northwest)-Missions-Distrikt:** Pastor Charles Hoffman, 646 Nehalem Ave., Portland, Ore., Präses; Pastor C. Warber, Everett, Wash., Vizepräses; Pastor E. Horstmann, Seattle, Wash., Sekretär; Herr F. Weisenborn, Seattle, Wash., Schatzmeister; Herr Theo. Brugger; Pastor F. H. Freund, Portland, Ore.; Herr C. E. Heß.

21. **Missions-Distrikt in Indien:** Miss. Theophil Twente, Präses; Pastor Gottlieb, Sekretär; Miss. M. P. Albrecht, Schatzmeister.

Konferenz der Missionare in Indien: Miss. J. Gaß, D. D., Präses; Miss. J. C. Koenig, Vizepräses; Miss. T. H. Twente, Sekr.; Miss. T. C. Seybold, Schatzm.

Konferenz der Missionare in Honduras: Miss. H. A. Auler, Präses; Frau W. Herrscher, Sekr.; Miss. W. Herrscher, Schatzm.

Behörden.

Es folgen die Namen derer, die von der Generalkonferenz in Rochester zu Mitgliedern von Behörden erwählt wurden. Nach der neuen Synodalverfassung müssen einige Behörden sich durch die Wahl mehrerer Personen ergänzen, welche Wahlen durch den Allgemeinen Rat bestätigt werden müssen, weswegen sie hier nicht namhaft gemacht werden können. Mehrere der Behörden haben sich noch nicht organisiert, deshalb können die Beamten nicht angegeben werden.

Direktorium des Eden-Theologischen Seminars: P. David Brüning, P. A. Alberswerth, P. J. Gaebe, P. J. E. Digel, Herr E. H. Schultz, Herr C. Stiefelmeier, Prof. R. Niebuhr, P. E. R. Jaeger, Herr H. M. Ehrlicher, Präsident S. D. Preß (ex officio).

Direktorium von Elmhurst College: P. Heinrich Dinkmeyer, Chicago, Ill., Vorsitzender; Herr Paul Jans, Detroit, Mich., Vizevorsitzender; P. Fred Rolf, Rock Island, Ill., Sekretär; Herr W. L. Woldhausen, Chicago, Ill., Schatzmeister; P. F. Frankenfeld, Rochester, N. Y.; P. Robert Kofer, Granite City, Ill.; P. Julius Kircher, Chicago, Ill.; P. Wm. Mehl, Louisville, Ky.; P. J. P. Meyer, St. Louis, Mo.; P. H. Niefer, Milwaukee, Wis.; Herr F. W. Rasche, Burlington, Ia.; Herr H. Schumacher, Elmhurst, Ill. (es sind noch drei Mitglieder zu wählen); Präsident Tim. Lehmann (ex officio).

Direktorium des Oakwood-Instituts: P. Theo. Merten, P. Carl Grauer, P. Theo. Schlundt, Herr Geo. Decker, Frau Hugo Schueßler (es sind noch vier Mitglieder zu wählen), Präsident F. Kuether (ex officio).

Erziehungsbehörde: P. Paul Pfeiffer, Prof. A. Wehrli, P. J. J. Braun, P. C. J. Keppel, Prof. F. Pfeiffer (es sind noch vier zu wählen).

Behörde für Innere Mission: P. G. A. Schmidt, 1221 Sherman St., Denver, Colo., Vorsitzender; P. Chas. Enders, Washington, D. C., Sekretär; P. O. W. Heggemeier, Alton, Ill., Schatzmeister; P. Fred Daries, Indianapolis, Ind.; P. Adolph Fruechte, Chicago, Ill.; P. Paul Stoerker, St. Louis, Mo.; Herr Wm. D. Bobsin, Chicago, Ill.; Herr Wm. H. Brown, Rochester, N. Y.; Frau Mae Friday Ashbrook, Elyria, O.; P. W. L. Bretz, 112 Chatham Rd., Columbus, O., Exekutivsekretär.

Behörde für Kirchbaukasse: P. Theo. Braun, P. Karl Schneider, Herr J. Blaul, Herr F. Bauer, Herr A. Borgmeyer.

Direktorium des Verbands Evangelischer Wohltätigkeitsanstalten: P. G. A. Kienle, Präses; P. F. P. Jens, Vizepräses; P. W. Merzdorf, Sekretär; Schwester Lena Appel, Schatzmeisterin; P. Bruno Howe, P. C. C. Haag, P. C. Rest, P. A. A. Kitterer, Herr A. G. Hahn, Schwester Alvina Scheid.

Behörde für Heidenmission: P. S. Lindenmeyer, Portsmouth, O., Vors.; P. Ernst Schmidt, Warren, Mich., Vizevors.; P. Theo. Schmale, Ann Arbor, Mich., Sekretär; Herr Paul Schulz, Detroit, Mich., Schatzm.; P. A. C. Rasche, St. Louis, Mo.; P. J. Otto Reller, Rochester, N. Y.; Herr Heinr. Albrecht, Rochester, N. Y.; Frau Ida Pauley, St. Louis, Mo. (es ist noch ein Mitglied zu wählen); Exekutivsekretär: P. Paul A. Menzel, 2951 Tilden St., N. W. Washington, D. C., und P. F. Goetsch, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.

Pensions- und Unterstützungskasse: P. Silas P. Bittner, 3111 Linwood Blvd., Kansas City, Mo., Vors.; Herr H. Stoenner, Milwaukee, Wis., Vizevors.; P. A. Dreusicke, Hinsdale, Ill., Sekr.; P. Theo. Oberhellmann, Clayton, Mo., Schatzm.; P. E. J. Fleer, Milwaukee, Wis.; P. H. Wintermeyer, Pana, Ill.; Dr. E. Hohmann, Chicago, Ill.; Herr A. Dittmann, Chicago, Ill.; Herr F. G. Rapp, Columbia, Ill.

Fondsbehörde: P. Wm. Grotefeld, 1110 Grove St., Downers Grove, Ill., Vors.; P. Paul Irion, Sekretär; Herr A. Schoch, Schatzmeister; Herr Wm. Andresohn, Herr W. A. Koerbs.

Allgemeine Publikationsbehörde: P. Theo. Haefele, Prof. Paul Crusius, P. F. R. Schreiber, Prof. W. Baur, Herr A. Goetsch, Herr Anton Roesch, Herr W. H. Niehaus, Herr Wm. Samel (es sind noch sieben zu wählen).

Behörde des Evangelischen Brüderbunds: Herr W. C. Hazelbeck, Portsmouth, O., Präsident; Herr W. H. Witthaus, St. Louis, Mo., Vizepräs.; Herr F. W. Rasche, Burlington, Ia., Prot. und Finanzsekretär; Herr Louis Hufft, New Orleans, La., Schatzm.; Herr H. A. Buelow, Milwaukee, Wis.; P. A. B. Gaebe, Monee, Ill.; P. E. C. Grauer, Wausau, Wis.; P. E. J. Westerbeck, Columbia, Ill.; P. H. L. Streich, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

Behörde der Evangelischen Frauen-Union: Frau O. A. Pokorny, Detroit, Mich., Präs.; Frau E. G. Kuenzler, New Orleans, La., Erste Vizepräs.; Frau G. E. Rewwer, Cincinnati, O., Zweite Vizepräs.; Frau Fr. Goetsch, St. Louis, Mo., Dritte Vizepräs.; Frau L. S. Becker, Steuben-

ville, O., Vierte Vizepräs.; Frau A. A. Sotier, St. Louis, Mo., Sekr.; Frau L. E. Fritsch, Evansville, Ind., Schatzm.; Frau C. G. Stanger, Elmhurst, Ill.; P. A. Bisping, Keokuk, Ia.; P. Arno Zimmermann, Pekin, Ill.; P. H. Streich, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

Behörde für Evangelische Liga: P. M. Schroeder, Evansville, Ind., Präsident; P. R. C. Abele, Monroeville, O., Sekretär; P. Chas. A. Ittel, Pittsburgh, Pa., Schatzmeister; Frau Arthur Reiß, Pinckneyville, Ill.; Herr Carl C. Eifert, Erie, Pa.; Frau Robert Leonhardt, Elmhurst, Ill.; Herr Ray Kuester, St. Louis, Mo.; Herr John Schulz, Davenport, Ia.; P. O. P. Schroerluke, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

Synodalgerichtshof: P. A. H. Becker, Vorsitzender; Herr Paul Pfister, Sekr.; P. Karl Koch, P. Theo. Haas, P. H. J. Schick, P. John Goebel, P. Theo. Irion, P. G. Fischer, Herr Ed. Wieber, Herr O. Riepe, Herr P. W. Baumann, Herr F. C. Heitkamp, Herr Theo. Koerner, Herr J. Michel, Herr W. Moritz.

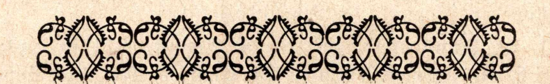
Eden Publishing House: Jos. P. Hennings, Verlagsführer, Herr G. E. Seybold, „Circulation Manager," 1712—18 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Chicago-Zweiggeschäft: Frl. Klara Kickert, Verw., 209 S. State St., Chicago, Ill.

Deutsche Publikationen.

„Friedensbote" und „Evangelischer Kalender," P. Otto Preß, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Schriftführer. „Feierstunden," „Lektionsblatt zu den Biblischen Geschichten," „Christliche Kinderzeitung," „Fliegende Missions-Blätter" und „Das Evangelische Heim," Frl. Rose M. Kniker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Schriftführerin.

Englische Publikationen.

"The Evangelical Herald" and "Evangelical Year Book," Rev. J. H. Horstmann, D.D., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Editor; Miss Esther Koch, Assistant Editor. "Theological Magazine of the Evangelical Synod," Rev. H. Kamphausen, D.D., 9807 Cudell Ave., Cleveland, Ohio, Editor. "The Children's Comrade," "Boys' Companion," "Girls' Friend," "Evangelical Tidings," "Light Bearer," "Bible Story Lessons," "The International Group Uniform Lessons," "Graded Lessons," for all Departments, "Our Mission Sunday," "Our Work," Rev. Fred E. McQueen, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Editor; Miss Rose M. Kniker and Miss Marie R. Remmel, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Assistant Editors.



Entschlafene Pastoren.

Vom 1. September 1928 bis zum 10. September 1929.

Pastor Friedrich A. W. Weltge, geb. d. 5. Oktober 1852 in Niemeyk, Provinz Brandenburg, Deutschland, gest. d. 4. September 1928 in Stotts, Mo., als Emeritus. (1)

Pastor Theo. F. Bode, geb. d. 4. März 1864 in Femme Osage, Mo., gest. d. 9. September 1928 in Buffalo, N. Y., als Pastor der St. Petri-Gemeinde. (2)

Pastor Joseph Reinecke, geb. d. 8. Januar 1863 in Elgin, Ill., gest. d. 17. September 1928 in Wooster, Ohio, als Emeritus. (3)

Pastor Ludwig Friedrich Haeberle, D. D., geb. d. 26. Mai 1838 in Faurndau bei Göppingen, Deutschland, gest. d. 18. Oktober 1928 in St. Louis, Mo., als Emeritus. (4)

Pastor Jakob Benjamin Meister, geb. d. 2. Juni 1856 in Basel, Schweiz, gest. d. 27. November 1928 in Detroit, Mich., als Emeritus. (5)

Pastor F. Ernst, geb. d. 9. Januar 1857 bei Straßburg in Baden, Deutschland, gest. d. 8. Dezember 1928 in Palatine, Ill., als Emeritus. (6)

Pastor Heinrich Karl Wilhelm Klutey, geb. d. 30. August 1886 in Freelandville, Ind., gest. d. 27. Dezember 1928 in New Bremen, Ohio, als Pastor der St. Petri-Gemeinde. (7)

Pastor Karl Krumm, geb. d. 4. Juni 1847 in Reutlingen, Württemberg, Deutschland, gest. d. 29. Dezember 1928 in Pittsburgh, Pa., als Emeritus. (8)

Pastor Friedrich Wilhelm Zeh, geb. d. 17. August 1869 in Augsburg, Bayern, Deutschland, gest. d. 1. Januar 1929 in San Diego, Calif., als Emeritus. (9)

Pastor Heinrich Buchmueller, D. D., geb. d. 3. März 1837 in Boedensell, Prov. Sachsen, Deutschland, gest. d. 2. Januar 1929 in Minonk, Ill., als Emeritus. (10)

Pastor Christian Albert Mohr, geb. d. 15. Februar 1838 in Stuttgart, Württemberg, Deutschland, gest. d. 3. Januar 1929 in Elkhart, Ind., als Emeritus. (11)

Pastor Johannes Wittlinger, geb. d. 31. Oktober 1840 in Eibach bei Geislingen, Württemberg, Deutschland, gest. d. 30. Januar 1929 in Detroit, Mich., als Emeritus. (Kein Bild.)

Pastor Walter Friedrich Henninger, geb. d. 2. Dezember 1873 in Hermann, Mo., gest. d. 2. Februar 1929 in Manchester, Mich., als Pastor der Immanuels-Gemeinde. (12)

Pastor J. W. Frankenfeld, geb. d. 28. August 1871 in Casco, Mo., gest. d. 16. Februar 1929 in St. Charles, Mo., als Superintendent des Emmaus-Heims. (13)


1
2
3
4
5
6
7
8
9

Pastor Wilhelm Friedrich Marten, geb. d. 3. Oktober 1870 in St. Louis, Mo., gest. d. 24. Februar 1929 in Burlington, Iowa, als Emeritus. (14)

Pastor J. C. Hansen, geb. d. 10. Januar 1875 in Flensburg, Schleswig-Holstein, Deutschland, gest. d. 1. März 1929 in Cleveland, Ohio, als Pastor der Ersten Evangelischen Gemeinde. (15)

Pastor Johannes Jost, geb. d. 3. Oktober 1853 in Groß Garde, Hinterpommern, Deutschland, gest. d. 3. April 1929 in Groß Garde, Hinterpommern, Deutschland, als Emeritus. (16)

Pastor J. C. Hoffmeister, geb. d. 2. Dezember 1856 in Princeton, Ill., gest. d. 3. April 1929 in Belvidere, Ill., als Emeritus. (17)

Pastor Herman W. Schirnecker, geb. d. 30. Juni 1886 in Lemgo, Fürstent. Lippe, Deutschland, gest. d. 14. April 1929 in Bensenville, Ill., als Hausvater des Evang. Heims für Kinder und alte Leute. (20)

Pastor Gustav A. Bohnstengel, geb. d. 15. November 1855 bei Stettin, Pommern, Deutschland, gest. d. 20. April 1929 in dem Evangelischen Heim für Kinder und alte Leute in Bensenville, Ill., als Emeritus. (19)

Pastor August Ruecker, B. D., M. A., geb. d. 1. November 1884 in Worms, Deutschland, gest. d. 12. Juni 1929 im St. John's Hospital, St. Louis, als Redakteur der Sonntagschul-Schriften der Evang. Synode von Nordamerika. (21)

Pastor Jakob Maierle, geb. d. 26. Juli 1858 in Neustuttgart, Rußland, gest. d. 19. Juni 1929 in Elmhurst, Ill., als Emeritus. (22)

Pastor Philipp Frohne, geb. d. 21. September 1839 in Schoetmar, Lippe-Detmold, Deutschland, gest. d. 26. Juni 1929 in Owensboro, Ky., als Emeritus. (23)

Pastor Max Kurschat, geb. d. 11. September 1855 in Heydekrug, Ostpreußen, gest. d. 27. Juni 1929 in New York, N. Y., als Emeritus. (18)

Pastor Johannes Link, geb. d. 20. September 1866 zu Thüringen, O. A. Balingen, Württemberg, Deutschland, gest. d. 9. August 1929 in Womack, Texas, als Pastor der Zions-Gemeinde. (24)

Pastor Richard G. F. Mernitz, geb. d. 30. Januar 1879 zu Eitzen, Minn., gest. d. 9. August 1929 zu Chicago Heights, Ill., als Pastor der St. Johannes-Gemeinde. (25)

Pastor Otto C. Haaß, geb. d. 15. April 1867 in Detroit, Mich., gest. d. 9. August 1929 in Detroit, Mich., als Pastor der evang. St. Matthäus-Gemeinde. (26)

Pastor Wilhelm Rath, geb. d. 16. Dezember 1868 in Dettingen, Württemberg, gest. d. 10. September 1929 in Milwaukee, Wis., als Emeritus. (27)


10
11
12
13
14
15
16
17
18

Entschlafene Pfarrfrauen.

Frau Pastor Ottilie J. Erdmann, geb. **Baltzer,** geb. d. 5. September 1866 im alten Seminar bei Femme Osage, Mo., gest. d. 3. September 1928 in St. Louis, Mo., Witwe des 1927 entschlafenen Pastors J. Erdmann.

Frau Pastor Katharina Debus, geb. **Seifert,** geb. d. 7. März 1857 in Bergen, Amt Sinsheim, Baden, gest. d. 22. September 1928 in Fort Lauderdale, Fla., Witwe des 1928 entschlafenen Pastors Aug. Debus.

Frau Pastor Hulda Reinert, geb. **Hucker,** geb. d. 21. Februar 1868 in St. Charles, Mo., gest. d. 28. September 1928 in St. Louis County, Gattin von Pastor L. Reinert.

Frau Pastor Christine Adelheit Schmidt, geb. **Grabau,** geb. d. 16. Januar 1858 in Deutschland, gest. d. 14. Oktober 1928 in Fontanelle, Ja., Witwe des 1902 entschlafenen Pastors H. C. Schmidt.

Frau Pastor Franziska Zimmermann, geb. **Wilde,** geb. d. 2. November 1843 in Deutschland, gest. d. 12. November 1928 in Louisville, Ky., Witwe des 1912 entschlafenen Pastors C. J. Zimmermann.
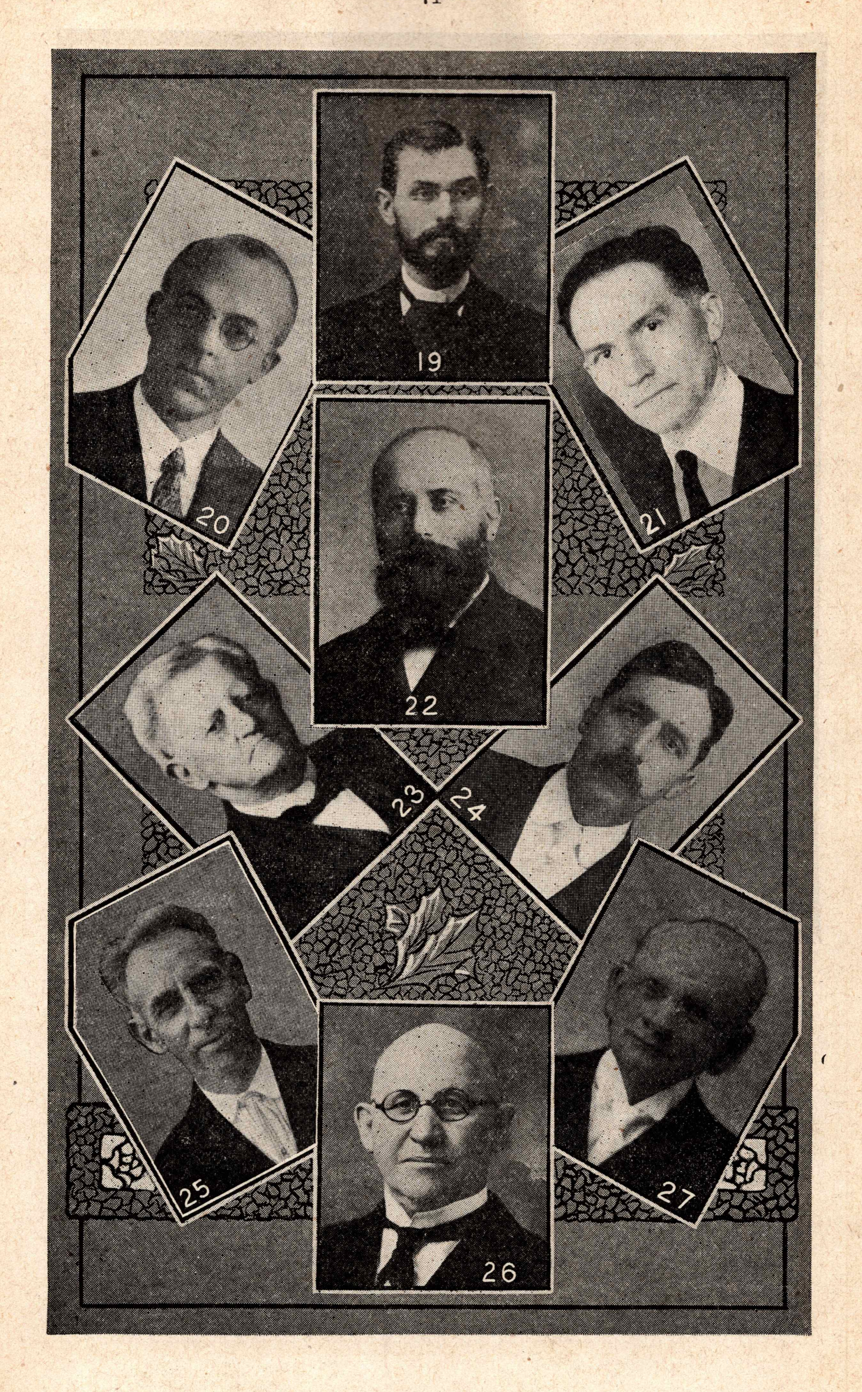
Frau Pastor Wilhelmine Louise Eleonore Rollau, geb. **Kuhlenhoelter,** geb. d. 10. April 1856 in Cumberland, Jnd., gest. d. 30. November 1928 in Waterloo, Jll., Gattin des Pastors Johannes Rollau.

Frau Pastor Elsie Hohmann, geb. **Mesloh,** geb. d. 8. Juni 1881 in Cincinnati, Ohio, gest. d. 30. Dezember 1928 in Louisville, Ky., Gattin des Pastors L. Hohmann.

Frau Pastor Alma Eisen, geb. **Bremer,** geb. d. 2. Oktober 1890 in Sandusky, Ohio, gest. d. 12. Januar 1929 im Hospital zu Ft. Wayne, Jnd., Gattin des Pastors Theo. Eisen.

Frau Pastor Meta Strauß, geb. **Quinius,** geb. d. 7. Februar 1856 in Rock Run, Jll., gest. d. 11. Februar 1929 in Robinson, Texas, Gattin des Pastors Johannes Strauß.

Frau Pastor Friedricke Eyrich, geb. **Steinigeweg,** geb. d. 4. Juni 1851 in Ladbergen, Provinz Westfalen, Preußen, gest. d. 3. März 1929 in Plato, Minn., Witwe des 1916 entschlafenen Pastors G. M. Eyrich.


19
20
21
22
23
24
25
26
27

Frau Pastor Anna Christina Krueger, geb. **Schaller,** geb. d. 26. März 1870 in Kirchenlamitz, Oberfranken, Bayern, gest. d. 17. März 1929 in Marshalltown, Ja., Witwe des 1928 entschlafenen Pastors Louis C. Krueger.

Frau Pastor Martha Brennecke, geb. **Hünenberger,** geb. d. 26. August 1875 in Riehen bei Basel, Schweiz, gest. d. 27. März 1929 in Montrose, Colo., Gattin des Pastors F. Brennecke.

Frau Pastor Anna Walton, geb. **Langpaap,** geb. d. 14. Mai 1867 in Lansing Ridge, Ja., gest. d. 30. März 1929 in Burton, Tex., Gattin des Pastors A. Walton.

Frau Pastor Sophie Regine Walter, geb. **Burkhardt,** geb. d. 3. Januar 1845 in Schoenberg, Württemberg, gest. im April 1929 in Santa Monica, Calif., Gattin des Pastors Fr. Walter.

Frau Pastor Ottilie Agricola, geb. **Backus,** geb. d. 18. März 1851 in Brooklyn, N. Y., gest. d. 16. Mai 1929 in St. Louis, Mo., Witwe des 1899 entschlafenen Pastors Richard Agricola.

Frau Pastor Olga Luedtke, geb. **Hild,** geb. d. 4. August 1900 in San Antonio, Tex., gest. d. 29. Juni 1929 in Orange Grove, Tex., Gattin des Pastors Walter A. Luedtke.

Frau Pastor Karoline F. Kißling, geb. **Schmid,** geb. d. 13. Februar 1870 in Schöckingen, Württemberg, gest. d. 10. September 1929 in St. Louis, Mo., Witwe des 1925 entschlafenen Pastors Karl Kißling.

Entschlafene Laienarbeiterin.

Frl. Louise Anna Backer, geb. d. 26. Februar 1905 in Fulton, Mo., gest. d. 8. Juni 1929 in Bunker, Mo., Arbeiterin in der Ozark-Mission.

CLERICAL REGISTER

List of names and addresses of Evangelical pastors in the United States and Canada. Corrected to October 30, 1929. Pastors designated with * are not yet members. Those designated by § are supernumeraries, that is, pastors serving in religious or educational work outside the Synod or temporarily engaged in other work.

A

Abele, A. F., 126 W. 9th St., Erie, Pa.
Abele, Emil, F., 416 W. 4th St., Sedalia, Missouri.
Abele, Fred J., Minier, Ill.
Abele, J., Blue Springs, Mo.
Abele, Ralph, Monroeville, Ohio.
Agricola, E. R. O., Baltic, Ohio.
Ahrens, H. C., 149 Market St., Aurora, Ind.
Alber, W. H., 807 S. Mechanic St., Jackson, Mich.
Albers, Karl F., Troy, Ill.
Alberswerth, Al., 2613 Potomac St., St. Louis, Mo.
Albert, E. G., 102 Painter St., Pasadena, California.
Albrecht, Alfred, R. R. 1, Berger, Mo.
Albrecht, M. P., Baitalpur via Bhatapara, C. P., India.
Albrecht, Otto, Em., Shepherd, Mont.
Albrecht, Sam., Hartley, Iowa.
Aldinger, E. G., R. R. 1, Lynnville, Ind.
Amacker, T., High Ridge, Mo.
Anderson, Wm., Garber, Iowa.
Andres, F., Mision Evangelica, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Arends, Ed., 512 Fairfield Ave., Bellevue, Kentucky.
Arlt, H., 300 Harrison St., Elkhart, Ind.
*Arndt, Elmer J. F., Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
Artus, Aug., Orange Grove, Tex.
Asmuss, W., R. R. 3, Hermann, Mo.
Aufderhaar, W. H., 604 Third Ave. E. Cullman, Ala.
Auler, H. N., Apartado 17, San Pedro, Sula, Honduras, C. A.
Awiszus, H. M., 373 McKenzie St., Winnipeg, Man., Canada.

B

Baas, M., 3602 Taylor Blvd., Louisville, Kentucky.
Bachmann, C., Cattaraugus, N. Y.
Bahnsen, A. F., 2334 Tiebout Ave., New York City.
Bahnsen, H. T., 4708 S. Grand Blvd., St. Louis, Mo.
Bajpai, Simon, Raipur, C. P., E. India.
Baltzer, A. C. G., 371 Maplewood Park Blvd., Rochester, N. Y.
Baltzer, D., 3410 Austin St., Houston, Tex.
Baltzer, F., 600 N. Euclid Ave., Pittsburgh, Pa.
Baltzer, J., D.D., Res.: 4951 Maffit Pl., Office: 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Missouri.
Bareis, Reuben, G. A., Hales Corners, Wisconsin.
Barkau, K., R. R. 2, Augusta, Mo.
Barnofske, H., Kurten, Brazos Co., Tex.
Bartels, W. J., 235 S. 41st St., Louisville, Kentucky.
Barth, C. J., R. R. 3, Hampton, Iowa.
Barth, H. L., R. R. 2, Bensenville, Ill.
Bassler, Otto C., Box 322, New Braunfels, Tex.
Bassler, Ph. H., 316 W. 3rd St., Centralia, Ill.
Bauer, Carl, Prof., D. D., 216 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Bauer, Wm., 634 Catherine St., Syracuse, New York.
Baumann, C. F., 301 Fifth St., Aurora, Ill.
Baumann, W. F., 2616 E. 127th St., Cleveland, Ohio.
Baumgaertel, Hy., Windsor, Colo.
Baur, Fr., R. R. No. 3, Box 699, Clayton, Missouri.
Baur, Karl, 232 W. 9th St., Junction City, Kansas.
Baur, Theo., New Baden, Ill.
Baur, Prof. W., D.D., 135 Bompart Ave., Webster Graves, Mo.
Baur, Wm., Mahasamund, Raipur, C. P., British India.
Bechtold, Fr., R. R. 2, Foristell, Mo.
Bechtold, W., Wellington, Mo.
Becker, A. H., D.D., 1719 St. Andrew St., New Orleans, La.
Becker, E. J., 1222 Baird Ave., Fergus Falls, Minn.
Becker, Herm., 720 Nebraska Ave., Kansas City, Kan.
Beecken, P., Black Creek, Wis.
Beier, Emil, 405 Hoffmeister Ave., St. Louis, Mo.
Beisenherz, E., Blackburn, Mo.
Bemberg. Fr., New Melle, Mo.
Bendigkeit, Chr., R. R. 1, Gerald, Mo.
Benkendoerfer, Carl, Route 3, Marissa, Ill.
Benthin, P., 16 Detroit St., Springgarden, N. S. Pittsburgh, Pa.
Berger, C., R. R. 2, Columbia, Ill.
Bergstraesser, E., Jackson, Wis.
Berlekamp, E. W., 713 Washington St., Jefferson City, Mo.
Berlekamp, Theo., 505 10th St., Ft. Madison, Iowa.
Berlekamp, Waldo, 27 Allen Pl., Columbia, Missouri.
Bettex, E. Th., Idalia, Colo.
Betz, G. M., R. R. 5, Sumner, Iowa.
Beutenmueller, A., 116 E. 7th St., Mishawaka, Ind.
Beutler, Rob. J. (Em.), 9606 Dearborn Ave., Detroit, Mich.
Biegeleisen, Prof. John, Eden Theol. Seminary, Webster Groves, Mo.
Bierbaum, Dan., Edwardsport, Ind.
Bierbaum, H. H., 119 N. 6th St., Boonville, Ind.
Bierbaum, M. F., 1000 E. Ohio St., N. S. Pittsburgh, Pa.
Bierbaum, J. C., California, Mo.
Bierbaum, Theo. F., 220 Division St., Elgin, Ill.
Binder, Aug. E., 6514 12th Ave., N. W. Seattle, Wash.
Birkner, J. Ernst, 603 S. Maple St., Creston, Iowa.
*Birkner, Siegfried E., Wisconsin Rapids, Wisconsin.
Birnstengel, L., R. R. 2, Wadesville, Ind.

Bisping, A. H., 1020 Exchange St., Keokuk, Iowa.
Bittner, Silas P., 3111 Linwood Blvd., Kansas City, Mo.
Bizer, C. C., 804 S. Chicago Ave., Freeport, Ill.
Bizer, Erich G., R. R. 2, Lena, Ill.
Bizer, Armin H., Northbrook, Ill.
Bizer, J., Medford, Wis.
Bizer, J. J., 809 Hoffman Pl., Kalamazoo, Michigan.
Blasberg, D., 19 McKinley St., Middletown, Ohio.
Blasberg, W., R. R. 1, Frankfort, Ill.
Blaufuss, Paul, Route 5, Ellsworth, Wis.
Blaufuss, Ph., Denver, Iowa.
Bleibtreu, E., 7423 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Bloesch, E., Dyer, Ind.
Bloesch, Herbert P., 315 S. Center St., Bremen, Ind.
Blome, Elwin, Washington, Texas.
Bock, August, R. R. 3, Forreston, Ill.
Bock, F., 1581 Ann St., Watertown, Wis.
Bockstruck, A., 406 So. 3rd St., De Soto, Missouri.
Bockstruck, Robert, 206 E. Carpenter St., Jerseyville, Ill.
*Bode, Erwin, Madeline Island, La Pointe, Wisconsin.
Bode, G., Box 183, Plymouth, Neb.
Bode, H., D.D., 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.
Boehm, Fr. (Em.), 1836 Silver Ave., Grand Rapids, Mich.
Boeker, L. C., 4549 Lincoln St., Denver, Colorado.
Boesch, H., Manly, Iowa.
Boesch, Telfair L., Alma, Kan.
Boether, A., 207 S. Rose St., Lodi, Calif.
Bohn, Geo., 1109 Pine St., Muskegon, Mich.
Bohnenkamper, Carl C., Warrenton, Mo.
Bollens, John H., 12885 August Ave., Detroit, Mich.
Bomhard, W. A., 210 8th St., Sharpsburg, Sta., Pittsburgh, Pa.
Borne, Herman G., 121 Caylor St., Houston, Tex.
Bourquin, Paul, 232 E. Church St., Marion, Ohio.
Bourquin, W. E., 347 Ocean Parkway, Brooklyn, N. Y.
Brandt, Chas. F., 86 Erie Ave., Gowanda, New York.
Branke, Paul (Em), 1635 N. Alexandria Ave., Hollywood, Calif.
Bratzel, E., Compostela No. 65, Habana, Cuba.
Bratzel, G. G., Mokena, Ill.
Bratzel, Paul T., 1029 19th St., Milwaukee, Wis.
Brauchitsch, Wm. von, Box 121, Marshall, Oklahoma.
Braun, F. W., R. R. 1, Box 98, San Antonio, Tex.
Braun, J. J., 6819 Olcott Ave., Norwood Park Sta., Chicago, Ill.
Braun, Julius K., 105 S. 7th St., Zanesville, Ohio.
Braun, Theo., 1511 College Ave., St. Louis, Missouri.
Braun, Theo. C., 4944 Tholozan Ave., St. Louis, Mo.
Braun, Theo. F., 3388 W. 41st St., Cleveland, Ohio.
Bredehoeft, H. J., 907 N. 2nd St., Edwardsville, Ill.
Breitenbach, Prof. H. L., 179 S. Kenilworth Ave., Elmhurst, Ill.
Breitenbach, W., Carpentersville, Ill.
Brenion, Ernst H., R. R. 1, Inkster, Mich.
Brennecke, F., R. R. 4, Montrose, Colo.
Brethauer, Herbert A., 148 Eaton St., Buffalo, N. Y.
Bretz, J. D., R. R. 3, Evansville, Ind.
Bretz, W. L., 112 Chatham Road, Columbus, Ohio.
Breuhaus, Otto W., Lowell, Ohio.
Briesemeister, P., 209 Bradly St., Schenectady, N. Y.
Brink, E. C., Weldon Springs, Mo.
Brink, G. F., 1018 Ringo St., Little Rock, Arkansas.
Brink, G. F., Waterloo, Ill.
Brink, Paul, Red Bud, Ill.
Brodt, H. J., 1448 W. 78th St., Chicago, Illinois.
Brueckner, Harry W., Tioga, Ill.
Brueckner, P., 221 W. Van Buren Ave., Naperville, Ill.
Brueggemann, Albert L., R. F. D. No. 4, Junction City, Kan.
Brueggemann, Aug. L., 212 E. Joliet St., Crown Point, Ind.
Brueseke, Edw. W., Lewisville, Ohio.
Brummer, Orville, 6646 Vinewood, Detroit, Michigan.
Brune, F. G., 731 Jefferson Ave., Reading, Ohio.
Bruning, David, D.D., 2403 Mayfield Ave., Baltimore, Md.
Brunn, K., Oak Grove, Prescott, Wis.
Bruse, J., R. R. 3, Arlington, Minn.
Buchmueller, D., Mayview, Mo.
Buchmueller, Paul, Minonk, Ill.
Buck, C. A. J., Hornick, Iowa.
Budy, F. W., 1510 Lafayette St., St. Joseph, Mo.
Buehler, F. W., 209 27th Ave., Bellewood, Illinois.
Buehler, William, Hamburg, Iowa.
Buelow, R. W., 102 E. Milwaukee Ave., Ft. Atkinson, Wis.
Bueneman, Erwin, 3957 Eiler St., St. Louis, Mo.
Buescher, J. C. A.
Buescher, John H., 611 Columbia St., Burlington, Iowa.
Buff, Karl, Union, Ill.
Bunge, J. H., R. R. 4, Granada, Minn.
Bunge, W. W., 1012 1st St., S. W., Rochester, Minn.
Busekros, Edward, Box 153, Broadlands, Illinois.

C

Caldemeyer, S., 530 Walnut St., Mt. Vernon, Ind.
Chworowsky, K. M., 121 Church St. Elmhurst, Ill.
Clare, Thomas, 26 N. 14th St., Belleville, Illinois.
Claussen, F. O., R. R., Bensenville, Ill.
Cramer, W. J., 800 N. 18th Ave., Melrose Park, Ill.
Cramm, Wm. J., 2231 W. 26th Ave., Denver, Colo.
Crusius, Emanuel, 11 7th St., N. W. Rochester, Minn.
Crusius, H. A., 1708 16th St., Moline, Ill.
Crusius, Prof. Paul N., Elmhurst College, Elmhurst, Ill.

D

Dallmann, H. C., R. R. 2, Newport, Minn.
Dallmann, Wm. P., 2642a Nebraska Ave., St. Louis, Mo.
Damm, Henry J., 1821 Hickory St., St. Louis, Mo.
Dammann, M. J., Ledyard, Iowa.
Daries, F., R. R. 11, Box 29, Mt. Vernon, Indiana.
Daries, F. R., 3610 Guilford Ave., Indianapolis, Ind.
David, Paul O., Genoa, Ohio.
Davis, M. P., Parsabhader via Baloda Bazar, C. P., India.
Decker, C. H., 217 N. 8th St., Grand Junction, Colo.
Deckinger, Geo., R. R. No. 1, Okawville, Illinois.
Deislinger, G., Yorktown, Tex.
Denninghoff, Louis, 432 E. Pierce St., Council Bluffs, Iowa.
Dettbarn, E. J. F., 2005 Bryant Ave., Baltimore, Md.
Dettmann, Alb., 1001 Webster St., New Orleans, La.
Deuschle, F., R. R. No. 1, Treloar, Mo.
Dewald, H. A., 4207 Holly Ave., St. Louis, Missouri.
Dexheimer, Armin, 2935 Greer Ave., St. Louis, Mo.
Dexheimer, Karl, 5049 Gunnison St., Chicago, Ill.
Dickmann, Walter, Dubois, Ind.
Dickmann, J. W., 555 Morris Ave., Shelbyville, Ind.
Diehl, Wm. F., 720 5th Ave. W., Faribault, Minn.
Dies, H. A., R. R. 1, Hampshire, Ill.
Dietrich, Paul F., Eyota, Minn.
Dietsche, Irving K., 11 Washington St., Attica, N. Y.
Dietsche, Oscar, 651 Riley St., Buffalo, New York.
Dietze, A., R. R. No. 1, Wabash Co., Browns, Ill.
§Dietze, Prof. A. G., 35 Frank Ave., Uniontown, Pa.
Digel, J. E., 121 Tremont Ave., S. E. Massillon, Ohio.
Dinkmeyer, H. W., 4242 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Dinkmeier, J. H. (Em.), 4242 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Dippel, John, Route 3, Geneseo, Ill.
Ditel, G. (Em.), R. R. 1, Owensville, Mo.
Ditter, R. C., 819 N. Patterson Park Ave., Baltimore, Md.
*Doellefeld, Aug., 610 Garfield Ave., Laramie, Wyo.
Doellefeld, Fred H., 110 N. Old Orchard, Webster Groves, Mo.
Doellefeld, Jacob, Lenox P. O., Richmond, Michigan.
*Doenges, Otto C., 2421 Lucas and Hunt Rd., St. Louis, Mo.
Doerres, H. N., 227 South St., Fostoria, Ohio.
Doering, K. O. (Em.), Emmaus, Marthasville, Mo.
Doernenburg, K., R. R. 1, Caseyville, Ill.
Dorjahn, J. H. (Em.), 2529 W. Orchard St., Blue Island, Ill.
Dorn, F. L., Ph.D., 3430 North Lake Ave., Altadena, Calif.
Dorullis, Johannes, Lenzburg, Ill.
Dresel, Wm. N., 327 N. W. 3rd St., Evansville, Ind.
Dreusicke, A., R. R. 2, Hinsdale, Ill.
Duensing, Geo., 218 S. 10th St., Nebraska City, Neb.
Duhl, F. W., Wayland, N. Y.
Duval, Geo., Washington & Walnut Sts., Arcola, Ill.
Dyck, Paul V., 412 First St., S. W., Le Mars, Iowa.

E

Echelmeier, Wm. (Em.), 1356 Winchester Ave., Glendale, Calif.
Egartner, Z. T., 546 S. Scoville Ave., Oak Park, Ill.
Eggen, F., Venedy, Ill.
Egger, F., R. R. 1, Treloar, Mo.
Egger, O. A., 124 Church St., Ferguson, Mo.
Egger, S., 109 S. Harrison St., Van Wert, Ohio.
Egli, Adolph, 5806 Bradley Ave., Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio.
Egli, Oscar A., Taborton, N. Y.
Eglinsdoerfer, F. H., 115 W. Pine St., Albion, Mich.
Eichhorn, J., 212 Maine St., Saginaw, W. S., Mich.
Eiermann, F. W. A., Ph.D., 200 Main St., No. Little Rock, Ark.
Eigenrauch, Edwin, Hartsburg, Mo.
Eilers, E. H., Peotone, Ill.
Eilts, E. H. (Em.), 3833 Virginia Ave., St. Louis, Mo.
Eisen, Theo., R. R. 2, Andrews, Ind.
Eitel, Jos., R. R. 4, Sebeka, Minn.
Elbring, Orville, L., Farina, Ill.
Eller, C., Slinger, Wis.
Ellerbrake, Geo. P., 128 E. 16 St., Long Beach, Calif.
Ellerbrake, J. H., Arlington Heights, Ill.
Emigholz, C., 329 S. Mulberry, Troy, Ohio.
Enders, Chas., 1920 G. St., N. W., Washington, D. C.
Endter, J., R. R. 1, Hudson, Kan.
Engelbrecht, Arthur J., New Douglas, Ill.
Engelbrecht, Glen D., Alexandria, Ky.
Erber, H., 731½ 3rd Ave., West Bend, Wisconsin.
Erbes, J., Bayard, Neb.
Ernst, A. C., 44 Orchard St., Oberlin, Ohio.
Ernst, John L., 600 N. Euclid Ave., E. E. Pittsburgh, Pa.
Esser, Wm. F., 1510 Edith St., Murphysboro, Ill.
Ewald, F. (Em.), Bridgman, Mich.
Eyrich, Otto G. A., Plato, Minn.

F

Fauth, K., Clarence, Iowa.
Feierabend, H. A., Khariar, Raipur District, C. P., British India.
Fenske, H. A., 156 Madison Ave., Wichita, Kansas.
Fetzer, C. E., R. R. 1, Attica, N. Y.
Fiedler, R., 818 N. Central Ave., Chicago, Illinois.
Fillbrandt, R. R., Ph.D., 322 Howell Ave., Cincinnati, Ohio.
Firgau, G. A., Herkimer, Kan.
Fischer, C. (Em.), Franklin St., New Bremen, Ohio.
Fischer, F. W., 320 No. Greenbay Rd., Highland Park, Ill.
Fischer, G., 671 Madison St., Milwaukee, Wisconsin.
Fischer, J. (Em.), Hartley, Iowa.

Fischer, Theo. F., R. R. 1, Rochester, Pa.
Fischer, W., 1110 Pearl St., Wayne, Neb.
Fismer, J. S., R. 1, Tangier, Okla.
Fleer, A., 2040 W. 36th St., Chicago, Ill.
Fleer, E. J., 1538 8th St., Milwaukee, Wis.
Fleer, G. D., 710 W. Central Blvd., Kewanee, Ill.
Flohr, Oswald, Box 151, West Side, Iowa.
Flottmann, J., Bennett, Iowa.
Flucke, John W., 208 S. 8th St., Kingfisher, Okla.
Foesch, John G., Box 115, Browntown, Wisconsin.
Fontana, Joh., R. R. 2, Lake Elmo, Minn.
Frank, J. (Em.), 313 N. 4th St., Coshocton, Ohio.
Franke, A. H., 2712 Brown St., Milwaukee, Wisconsin.
Franke, C. H., Elkader, Iowa.
Franke, Theo. H., 115 W. Main St., Chillicothe, Ohio.
Frankenfeld, F. (Em.), 910 Adams St., St. Charles, Mo.
Frankenfeld, Frederick, LL.D., 175 Highland Parkway, Rochester, N. Y.
Frankenfeld, Paul, 16 Peoria St., Buffalo, New York.
Freese, B., 13039 S. Gregory St., Blue Island, Ill.
Frenzen, W., 4374 Carpenter Ave., (Bronx), New York City.
Freund, F. H., 1421 Belmont St., Portland, Ore.
Freund, Harold G., 205 Green St., Higginsville, Mo.
Freytag, *K., 4850 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Friebe, K., Brighton, Macoupin Co., Ill.
Friedrich, Hugo (Em.), Barnhart, Mo.
Fritsch, C., 2312 Bellevue Ave., Maplewood, Mo.
Friz, Adolf, Hoyleton, Ill.
Friz, Gerhard, Box 42, Bland, Mo.
Friz, Helmut R., 6452 S. Kingshighway, St. Louis, Mo.
Frohne, A. G., Fraser, Mich.
Frohne, J. C., Kewaskum, Wis.
Frohne, Paul, 108 Hewitt Ave., Buffalo, New York.
Frohne, Theo. P., 246 Sixth Ave., Wauwatosa, Wis.
Frohne, Victor P., 1107 Lincoln Way, La Porte, Ind.
Fruechte, A. W., 2746 Magnolia Ave., Chicago, Ill.
Fuhrmann, Edward, 404 Lafayette St., Newark, N. J.
Fuhrmann, Edward W., 97 Dewey St., Newark, N. J.
Fuhrmann, F. G. Walter, 43 Ave. B., Bayonne, N. J.

G

Gabler, Chr., 315 N. Harlington St., Waverly, Iowa.
Gabler, Paul G., 324 W. Embargo St., Rome, N. Y.
Gabler, Theo., 2446 Clinton St., River Grove, Ill.
Gadow, Fr. (Em.), Box 144, California, Missouri.
Gadow, Richard M. A., R. F. D., No. 3, Kimmswick, Mo.
Gaebe, A. B., Monee, Ill.
Gaebe, J. W., R. R. 8, Jefferson Barracks, Missouri.
Gaertner, Karl E., 404 E. Madison St., Belvidere, Ill.
Gastrock, C., R. R. 2, Kyle, Tex.
Gass, J., D.D., Raipur, C. P., British India.
Gebhardt, H. R., 1533 W. 51st Place, Los Angeles, Calif.
Gehle, E., 839 58th St., Milwaukee, Wis.
Gehm, Paul J., 312 W. Green St., Piqua, Ohio.
Geisler, O. F., 724 Deuel St., Fort Morgan, Colorado.
Gekkeler, Geo., 19 Keller St., Petaluma, California.
George, Joseph A., 6824 S. Emerald Ave., Chicago, Ill.
Gerhold, A. T. C., 1019 So. 14th St., Burlington, Iowa.
Gerhold, G. S., Frankfort, Ill.
Giese, F., 1308-12 Beason St., Baltimore, Maryland.
Gilbert, Otto J., Ph.D. (Em.), 709 Wade St., Cincinnati, Ohio.
Goebel, Geo. W., 1064 Cora St., Des Plaines, Ill.
Goebel, John, 11353 State St., Roseland Sta., Chicago, Ill.
Goebel, J. Paul, Gilman, Ill.
Goebel, L. W., 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Ill.
Goebel, Theo. A., Westphalia, Ind.
Goetsch, F. A., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Goffeney, W., 235 S. St. Peters St., South Bend, Ind.
*Gohde, John S., 322 Lahoma St., Norman, Okla.
Gonser, S., 2110 9th Ave. So., Milwaukee, Wisconsin.
Gottlieb, Edw., Ebenezer, N. Y.
Gottlieb, P. D., Mission Compound, Raipur, C. P., British India.
*Gottschlich, F., R. R. No. 3, West, Texas.
Grabau, C. F. (Em.), 1018 Sells Ave., St. Louis, Mo.
Graber, Arthur, Nashua, Iowa.
Grabowski, Paul H., Chelsea, Mich.
Grabowski, Walter M., Chesterton, Ind.
Graeper, F. H., R. R. 5, Van Wert, Ohio.
A. H. Grauer, R. R. 2, Malone, Wis.
Grauer, C. L., 330 Howell Ave., Cincinnati, Ohio.
Grauer, Ernst C., 312 5th St., Wausau, Wisconsin.
Grauer, G. W., 106 W. McMicken Ave., Cincinnati, Ohio.
*Greeb, Alexander, 547 Canton St., San Antonio, Texas.
Greuter, H., Slinger, Wis.
Grosse, Fr., N. E. Cor. Prescott and White Ave., Lyons, Ill.
Grotefeld, Wm., 1110 Grove St., Downers Grove, Ill.
Grotefend, H. F. W., Chamois, Mo.
Gruenke, R. E., 7506 Anthony Wayne Ave., Cincinnati, Ohio.
Grunewald, Robert (Em.), 246 7th Ave., Wauwatosa, Wis.
Grunewald, W. R., 1018 Stanford Rd., N. S., Pittsburgh, Pa.
Guenther, A., R. No. 2, Box No. 55, Fredonia, Wis.
Gumm, Glen G., 565 14th Ave., Wauwatosa, Wis.
Guthe, Oscar, 4304 Augusta Ave., Richmond, Va.

H

Haack, J. L., 401 S. Madison St., Lancaster, Wis.
Haag, C. C., 943 E. Grand Blvd., Detroit, Michigan.
Haas, F. E. C., 1110 N. Western Ave., Oklahoma City, Okla.
Haas, H. F. Carl, 2911 McNair Ave., St. Louis, Mo.
Haas, John R. C., 3739 Wood St., Wheeling, W. Va.
Haas, Manfred, 2209 W. Michigan Ave., Evansville, Ind.
Haas, Theo., 2209 W. Michigan St., Evansville, Ind.
Haass, Carl G., 406 Deer St., Dunkirk, New York.
Habermehl, Arthur, R. R. 3, Arthur, Ill.
Hackmann, Wm., D.D., c.o. K. Koehler, Tripoli, Iowa.
Haefele, Theo., 4138 N. Grand Blvd., St. Louis, Mo.
Haeussler, Armin, 1170 Lakepointe Ave., Grosse Pointe Park, Mich.
Hafermann, E. U., R. R. 2, Norwood, Minnesota.
Hafner, O., 403 Jefferson St., Fulton, Mo.
Hafermehl, Garfield, Hannibal, Ohio.
Hagen, L. E. K. (Em.), 9103 Burr Ave., Oakland, Calif.
Hahn, G. F., Brillion, Wis.
Hahn, H. J., 25 Calumet St., Buffalo, N. Y.
Haller, G. Thos., Prairie View, Ill.
Hammen, Clarence F., 916 Huron St., Berlin, Wis.
Haneberg, C. A., 4880 Lawndale Ave., Detroit, Mich.
Hansen, E., Prof., 208 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Harder, J. A. F. (Em.), Arcola, Ill.
Hardt, Alfred P., 319 W. Genesee St., Lansing, Mich.
Hardt, Ewald, R. R. 4, Clarksville, Iowa.
Hauck, J., Napoleon, Mo.
Hauck, Theo., Eudora, Kan.
Hauff, Wm. E., 79 Druid Circle, N. E., Atlanta, Ga.
Hausmann, J. (Em.), Gilman, Ill.
Hausmann, P. F., 680 Cecil Ave., Louisville, Ky.
Hausmann, Wm. J., 41 22nd St., Wheeling, W. Va.
Heckmann, R., Tilden, Neb.
Heess, E. G., Em., 6528 Berthold Ave., St. Louis, Mo.
Heggemeier, O. W., 522 E. 8th St., Alton, Illinois.
Hein, H. O., New Haven, Mo.
Heinrich, J. (Em), 407 S. Hough St., Barrington, Ill.
Heinze, R. (Em.), 8156 Cypress Ave., South Gate, Calif.
Heithaus, B. H., Millstadt, Ill.
Held, Conrad, 1008 E. 3rd St., Cincinnati, Ohio.
Held, Henry, Buckskin, Ind.
*Helfer, Walter, Clarington, Ohio.
Helm, A. J., 2726 Lothrop St., Detroit, Mich.
Helm, A. E. (Em.), Royalton, Wis.
Helm, Emil, 2257 122 St., Blue Island, Ill.
Helmkamp, D. J., 111 S. 3rd Ave., Saginaw, Mich.
Helmkamp, J. F. W. (Em.), 3706 W. 59th Pl., Los Angeles, Calif.
Hempel, C. R., 26 N. 14th St., Belleville, Illinois.
Hempelmann, Oscar D., 3551 Gerber Ave., N. S., Pittsburgh, Pa.
Henning, H., Gladstone, Neb.
Hensel, G. A., Atlantic, Iowa.
Henzel, E., 125 Clinton St., Albany, N. Y.
Hergert, E., 455 Failing St., Portland, Ore.
Herrlinger, J. G., Box 76, Albany, Minn.
Herrmann, E., R. R. 2, LeSueur, Minn.
Herrmann, Joh., Brooks Tp., Peterson, Iowa.
Herrmann, T. J., 1715 Irving Ave. N., Minneapolis, Minn.
Herrmann, Wm. F. (Em.), R. R. 16, Box 145, Ferguson, Mo.
Herrscher, Walter H., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Hertel, J. M., Bay, Mo.
Hetzel, J. (Em.), New Buffalo, Mich.
Hetzel, W. F., 515 S. Lafayette Ave., Royal Oak, Detroit, Mich.
Heutzenroeder, H., Brownsville, Minn.
Higgins, Clarence, M., Port Washington, Ohio.
Hildebrand, C. A., 843 Lincoln St., Indianapolis, Ind.
Hildebrand, Geo., Greenview, Ill.
Hildebrandt, H. (Em.), 808 S. 2nd Ave., Maywood, Ill.
Hille, John H., Gerald, Mo.
Hille, Otto, Round Knob, Ill.
Hilligardt, Ph., R. R. 6, Sumner, Iowa.
*Hillmann, W. J., Lewiston, Minn.
Hils, A., 106 Morgan St., Tonawanda, New York.
Hoefer, Elmer, 96 Saranac St., Rochester, New York.
Hoefer, J. A., 112 Fifth St., Lincoln, Ill.
Hoefer, M. C., 417 W. LaSalle Ave., South Bend, Ind.
Hoefer, Theo., Elberfeld, Ind.
Hoelscher, A., Box 219, Mascoutah, Ill.
Hoeppner, H., R. R. 2, Augusta, Mo.
Hoeppner, Max, 528 W. Pleasant St., Portage, Wis.
Hoffman, Charles, 646 Nehalem Ave., Portland, Ore.
Hoffmann, G. (Em.), Blue Springs, Mo.
Hoffmann, George M. L., 4250 1st Ave., So., Minneapolis, Minn.
Hofmann, J. J., 929 Elizabeth Ave., Marinette, Wis.
Hohmann, Geo., Irvington, Ill.
Hohmann, L., 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky.
Hohmann, R., 123 East Dee St., Lebanon, Illinois.
Holder, E., Saukville, Wis.
Holdgraf, J. H., Manhattan, Ill.
Holke, F. (Em.), Bensenville, Ill.
Holtorf, Theo., 478 Phillipps Ave., Glen Ellyn, Ill.
Holz, Martin, 716 S. 4th St., S. St. Cloud, Minnesota.
Honold, Theo. C., 810 Orange St., Coshocton, Ohio.
Horny, Hans, 2122 Russell St., Detroit, Michigan.
Horst, G., Beecher, Ill.
Horstmann, E., Seattle, Wash.
Horstmann, J. H., D.D., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Hosto, Armin, Dupo, Ill.
Hosto, H. W., Smithton, Ill.
Hosto, Raymond L., Valmeyer, Ill.
Hosto, Roland, 13th and Fairfax, Carlyle, Illinois.
Hosto, W. H., Smithton, Ill.
Hotz, A. J., 801 Overton St., Newport, Ky.

Howe, Bruno, Supt. Deaconess Hospital, 1815 Wisconsin Ave., residence, 3002 Kilbourne Ave., Milwaukee, Wis.
Howe, C. F., 1018 Elizabeth St., LaFayette, Ind.
Howe, W., 2324 17th St., Detroit, Mich.
*Huebner, Wm. F.,
Huebschmann, Henry C., 1629 Hoffner St., Cincinnati, Ohio.
Huebschmann, J. S., 181 Dearborn St., Buffalo, N. Y.
Huetter, Frank W., Box 166, Athens, Wis.
*Huhn, B., Paul, Idaho.
*Huprich, Clarence C., Bolivar, Ohio.

I

Idecker, A. H., 530 Penning Ave., Wood River, Ill.
Irion, Prof. D., D.D., 177 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Irion, Ernst, 423 Third St., Elyria, Ohio.
Irion, E. A., Lake Zurich, Ill.
Irion, Jacob (Em.), 2358 Virginia Ave., St. Louis, Mo.
Irion, Jonathan (Em.), 206 N. Breed St., Los Angeles, Calif.
Irion, Paul, 907 Franklin St., Michigan City, Ind.
Irion, Th., 243 Parkway, Oshkosh, Wis.
Iseli, Fred R., 22 N. State St., New Ulm, Minnesota.
Ittel, Chas. A., 1216 Termon Ave., N. S., Pittsburgh, Pa.

J

Jacoby, Hans, 10251 Ave. L., Chicago, Ill.
Jagdstein, E. H., Luckauer Str., 3, Berlin S. 42, Germany.
Jaeger, Emil R., 412 N. 14th St., East St. Louis, Ill.
Janke, A., Winside, Neb.
Jankowsky, C., 306 E. First St., Jackson, Missouri.
Jaworski, J., 627 S. 8th St., Waco, Tex.
Jennrich, Aug (Em.), 1445 20th St., Milwaukee, Wis.
Jens, F. P., D.D., 4137 W. Belle Pl., St. Louis, Mo.
Jensen, D. C., Box 74, Lexington, Mo.
Jerger, F., Hoberg, Mo.
Jeschke, Karl M., 812 Main St., Marissa, Illinois.
*Jeschke, W., Marion, Richmond & West Utica Sts., Buffalo, N. Y.
*Jesdinsky, H. F. W., 11 5th Ave., Longmont, Colo.
John, R. A., 305 Northwood Rd., Riverside, Ill.
Juchhoff, H. (Em.), R. R. 1, Cumberland, Virginia.
Jud, D., Riesel, Texas.
Jud, Theo., 8863 Falcon Ave., Detroit, Michigan.
Jueling, Paul, 801 Washington St., Lincoln, Neb.
Juergens, A. H., 239 S. Grant St., Wooster, Ohio.
Juergens, H., 4515 W. 130th St., West Park, Cleveland, Ohio.
Jung, Wm., Old Monroe, Mo.
Jungfer, Richard W., 320 Walnut St., Columbia, Pa.
Jurick, G. H.,

K

Kaefer, Paul C., 221 E. Gates St., Columbus, Ohio.
Kaiser, J. P., R. R., No. 2, Newell, Iowa.
Kalkbrenner, Ad., R. R. 2, Red Bud, Ill.
Kalkbrenner, Robert, R. R. 1, Ben Arnold, Tex.
Kamphausen, H., D.D., 9807 Cudell Ave., Cleveland, Ohio.
Kamphenkel, Wm. F., Donnellson, Iowa.
Kanzler, G. A., 907 Elm St., Marysville, Kansas.
Kasiske, J. J., R. R. 3, Manor, Tex.
Kasmann, R. H., 136 W. First St., Hermann, Mo.
*Kasper, Paul W., Route 4, Burlington, Iowa.
Katterjohn, Alb., Wright City, Mo.
Katterjohn, Prof. Hy., 176 Margaret Pl., Elmhurst, Ill.
Kehle, Paul C., 335 Scott St., Ripon, Wis.
Kehoe, John, 117 Robbin St., Cambridge, Maryland.
Keinath, P. C., Box 72, New Albin, Iowa.
Keller, John A., 52 Kamper St., Buffalo, New York.
Keller, O., R. R. 1, Howell, Ind.
Keller, R. H., 591 N. Oak St., Buffalo, New York.
Keppel, C. J., 230 Franklin St., Rochester, New York.
Kern, Geo., 2357 E. Dauphin St., Philadelphia, Pa.
Kesting, Chas. F., 66 Locust St., Lockport, New York.
Kettelhut, C. G., R. R. 6, Evansville, Ind.
Kettelhut, Theo., Holland, Ind.
Kicker, Walter F., Walnut, Iowa.
Kiefel, E. D. (Em.), Stitzer, Grant Co., Wisconsin.
Kielhorn, K., Schleswig, Iowa.
Kienle, G. A., Supt. Evang. Hospital of Chicago, 5421 S. Morgan St., residence 917 W. Garfield Blvd., Chicago, Illinois.
Kienle, Robert C., 359 King St., St. Paul, Minnesota.
Kienker, O., 8404 Halls Ferry Rd., St. Louis, Mo.
Kindt, K. M., 9101 Birchdale Ave., Cleveland, Ohio.
Kircher, Jul., 2009 W. 22nd Pl., Chicago, Illinois.
Kissel, Victor T., 2516 Grand Ave., Louisville, Ky.
Kissling, Karl G., Berger, Mo.
Kisselmann, Jacob, 1205 E. 2nd St., Loveland, Colo.
Kitterer, A. A., 3308 Archwood Ave., Suite 17, Cleveland, Ohio.
Kitterer, A. E., 2178 West Blvd., Cleveland, Ohio.
Kitterer, G. F., Emma, Mo.
Kitterer, Paul, Dysart, Iowa.
Kitterer, Theo. A., 2281 W. 14th St., Cleveland, Ohio.
Kleber, Leonhard, 4840 Rohns Ave., Detroit, Mich.
Kleemann, L. (Em.), 833 Sanders St., Indianapolis, Ind.
Klein, Carl W., 316 S. Ave. B., Washington, Iowa.
Klein, F. C., Eitzen, Minn.
Klein, Walter K., 3814 Bridge Ave., Cleveland, Ohio.
Kleinau, M., R. R. 3, West Bend, Wis.
Klemme, A. E., 210 W. Adams St., O'Fallon, Ill.
Klemme, F. H., 106 E. 32nd St., Baltimore, Md.

Klick, A. E., 633 E. Market St., Louisville, Ky.
Klick, F. C., 814 Faraon St., St. Joseph, Missouri.
Klimpke, Ed. (Em.), 425 5th St., Aurora, Illinois.
Kling, J. L., 10 W. Ash St., Three Oaks, Michigan.
Klingeberger, F. (Em.), 525 S. Washington St., Naperville, Ill.
Klingeberger, J. C., Huntingburg, Ind.
Klinschewsky, F., Engelstein, Ostpreussen, Germany.
Klug, A., R. R. 1, Brookfield, Wis.
Kluge, Carl H., Nashville, Ill.
Klutey, Emil C., 10 Main St., Tiffin, Ohio.
Kniker, A., Elkton, S. D.
Kniker, C. H., Cibolo, Tex.
Kniker, C. F., Ohlman, Ill.
Kniker, Paul C., Coupland, Tex.
Knipping, A. H., 3123 Shannon Drive, Baltimore, Md.
Koch, Alb. John, 5442 W. Van Buren St., Austin Sta., Chicago, Ill.
Koch, Edwin J., 204 S. 4th Ave., Marshalltown, Iowa.
Koch, Erwin R., 1365 N. Hamline Ave., St. Paul, Minn.
Koch, F., (Em.), Box 33, Indio, Calif.
Koch, G. (Em.), 6552 S. Whipple St., Chicago Lawn Sta., Chicago, Ill.
Koch, H. C., 1633 Goodman Ave., North College Hill, Cincinnati, Ohio.
Koch, John, Rockfield, Wis.
Koch, Karl, 650 St. Peter St., St. Paul, Minnesota.
Koch, W., 114 7th St., Grand Haven, Mich.
Koch, W. A., Fredericksburg, Iowa.
Kochheim, H., 6614 Hoffmann Ave., St. Louis, Mo.
Kochheim, W., 3617 Belle Plaine Ave., Chicago, Ill.
Kockritz, Ewald, 607 Jefferson Ave., Evansville, Ind.
Koehler, A., Box 64, Elberta, Ala.
Koehler, Benjamin J., 514 58th St., Oakland, Calif.
Koehler, Clyde, 112 W. Farmer St., Independence, Mo.
Koehler, K., Tripoli, Iowa.
Koelling, Albert F., 815 High St., Burlington, Iowa.
Koenig, C. A., 5805 W. Erie St., Austin Sta., Chicago, Ill.
Koenig, H. E., 333 E. Main St., Barrington, Ill.
Koenig, J. C., Bisrampur, C. P., via Bhatapara, B. & N. Ry., India.
Koerner, A., Fredericksburg, Tex.
Kofer, R., 2103 Cleveland Blvd., Granite City, Ill.
Kohler, W. F., 2602 Knorr Ave., Cincinnati, Ohio.
Kollath, E. C., 310 E. Doty Ave., Neenah, Wisconsin.
Konrad, Hubert, Baitalpur, via Bhatapara, B. & N. Ry., C. P. India.
Koring, W., R. R. 1, Faribault, Minn.
Kottich, W. (Em.), R. R. 5, Falls City, Nebraska.
Kraemer, H. A., 64 N. Ogden St., Buffalo, New York.
Krafft, Emil N., 3236 E. 55th St., Cleveland, Ohio.
Krafft, Frederick H., 4441 Red Bud Ave., St. Louis, Mo.
Kramer, J. C. (Em.), 4500 Washington Blvd., St. Louis, Mo.
Kraus, Ph., D.D., 1041 Water St., Meadville, Pa.
Krause, G. W., 159 Toussaint St., Oak Harbor, Ohio.
Krause, J., R. R. 3, Hutchinson, Minn.
Krause, Wm. C., Box 165, Bensenville, Ill.
Krebs, G., R. 2, Eddy, Tex.
Kreis, W., Dolton, Ill.
Kreuzenstein, G., Idalia, Colo.
Kreuzer, J. A., Alden, Iowa.
Krickhahn, C., R. R. 2, Coloma, Mich.
Kroencke, E. W., 2710 Iowa St., Chicago, Illinois.
Kroencke, H. (Em.), 3646 N. Whipple St., Chicago, Ill.
Krohne, F. H., 364 Genesee St., Buffalo, New York.
Krueger, E. R., 1240 Lincoln Ave., Sheboygan, Wis.
Krueger, F. C., 839 4th St., LaSalle, Ill.
Krueger, F. W., Manheim, Ill.
Krueger, H., Steinauer, Neb.
Krueger, G. H., 907 Iowa Ave., Muscatine, Iowa.
Krueger, J. F., R. R. 1, Wakarusa, Ind.
Krueger, Otto J., Seneca, Kan.
Krueger, W. L., 1228 E. Breckenridge St., Louisville, Ky.
Krull, Hermann, Grand Pass, Mo.
Krumm, G. J., 2874 Werk Rd., Westwood, Cincinnati, Ohio.
Krummel, Wm., 812 Ring St., Mapleton, Iowa.
Kruse, S. (Em.), 437 W. Rose Hill Ave., Kirkwood, Mo.
Krusekopf, H. (Em.), Chamois, Mo.
Kuebler, Robt. C., 214 Parkway Ave., Indianapolis, Ind.
Kuecherer, G., 417 Clark St., Milwaukee, Wisconsin.
Kuehn, Arthur C., 85 S. Roselawn Dr., Pontiac, Mich.
Kuenne, K., R. R. 2, Random Lake, Wis.
Kuenzler, Ernst G., 930 Marengo St., New Orleans, La.
Kuether, Fr. C., 261 E. Auburn Ave., Cincinnati, Ohio.
Kugler, T. C., Lenzburg, Ill.
Kuhlmann, Christian H., 307 W. Clay St., Collinsville, Ill.
Kuhlmann, Wm. J., Millbury, Ohio.
Kuhn, August, R. R. 1, New Haven, Mo.
Kuhn, E. A., 1509 Marshall St., Manitowoc, Wis.
Kulbartz, J. L., 765 Main St., Buffalo, New York.
Kurz, Carl, 920 Laredo Ave., Corpus Christi, Tex.
Kurz, Joh., Berkley, P. O., Melrose Park, Illinois.
Kurz, L. F., Addieville, Ill.

L

Lambrecht, Henry E., 2238 Cortez St., Chicago, Ill.
Lammers, L. H., 12 Poplar Ave., Newark, Ohio.
Lampe, G. C., Garwood, N. J.
Landgrebe, Louis P., 16 Francis St., Annapolis, Md.
Langerhans, C. L., 412 S. Front St., Hamilton, Ohio.
Langhorst, A. (Em.), R. R. 1, Attica, New York.
Langhorst, F. J., Route 6, Box 475, Webster Groves, Mo.

Langhorst, P., 35 E. Parade Circle, Buffalo, N. Y.
Lapp, Theo. E., 670 Phillips Ave., Toledo, Ohio.
Laubengayer, Oscar C., 15335 Gratiot Ave., Maxwell Sta., Detroit, Mich.
Lautenschlaeger, E., 32 Grove St., Amsterdam, N. Y.
Lawrenz, E. F., 9301 W. Fort St., Detroit, Mich.
Lebart, J., R. R. 9, Box 2293, Sacramento, Calif.
Leemhuis, H., 435 S. 9th St., Quincy, Ill.
Leesmann, B. H., 2442 Moffat St., Chicago, Ill.
Lefkovics, S., Port Washington, Wis.
Lehmann, M., Henderson, Minn.
Lehmann, Nathanael D., 4315 Eastern Ave., Cincinnati, Ohio.
Lehmann, Paul D., 108 Rockingham St., Toledo, Ohio.
Lehmann, Reinhart, 33 S. Ellis St., Cape Girardeau, Mo.
Lehmann, T., Elmhurst College, Elmhurst, Illinois.
Lehmann, Theo. T., Loudonville, Ohio.
Lehmann, Titus, 730 E. 13th St., Indianapolis, Ind.
Leibner, Erich E., 2111 McNair Ave., St. Louis, Mo.
Leonhard, F. (Em.), R. R. 2, Longmont, Colorado.
Leonhardt, Wm. H., R. R. No. 3, Cleveland, Wis.
Lienk, M., 9987 Throop St., Washington Heights Sta., Chicago, Ill.
Limper, A. E., 2702 Clairmont Ave., Birmingham, Ala.
Limper, H., 1443 S. 6th St., Louisville, Ky.
Lindenmeyer, S., Box 726, Portsmouth, Ohio.
Locher, C. W., 1111 Pennsylvania Ave., Steubenville, Ohio.
Locher, Rudolph W., R. F. D. 4, 5966 Ridge Rd., Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio.
Loew, R. J., Strasburg, Ohio.
Lohans, H. H., 509 E. Lockwood Ave., Webster Groves, Mo.
Loos, C., 1709 Gunnison Drive, Erie, Pa.
Lorenz, R., R. R. 3, Washington, Mo.
Low, Geo. J., 503 Elm St., Sigourney, Iowa.
Lucke, R. C., 4538a Page Blvd., St. Louis, Missouri.
Ludwig, Alb. C. (Em.), R. R. 1, Box 99, San Antonio, Tex.
Ludwig, F. G., 851 4th St., Milwaukee, Wisconsin.
Lueckhoff, Fr., Supt., 1850 West Grand Blvd., Detroit, Mich.
Lueder, Prof. J., D.D. (Em.), 180 West Park Ave., Elmhurst, Ill.
Luedtke, Walter A., Orange Grove, Texas.
Luthe, Osk., R. R. 4, Peotone, Ill.

M

Malkemus, L. F., R. R. 3, Highland, Ill.
Mallick, Ad., 1951 Military Ave., Detroit, Michigan.
Mangelsdorf, Wm., Germantown, Wis.
Mangold, J. G., 1402 Palomares St., Pomona, Calif.
Mann, A. O., 102 East 5th St., Washington, Mo.
Mann, Joseph, Box 395, Seguin, Tex.
Manrodt, H., 15 Alexander St., Newark, New Jersey.
Manrodt, Manfred, Augusta, Mo.
Marshall, Thomas R., 333 N. 4th St., Seward, Neb.
Martin, A., 925 Harcout Ave., Grosse Point Park, Mich.
Marx, Lewis G., Herndon, Kansas.
Mast, Andrew, 8425 Whittaker Ave., Detroit, Mich.
Matzner, Adolph, 1314 F St., Lincoln, Neb.
Mauch, W. G., Dexter, Mich.
Maul, D. F., 1736 Washington St., Lincoln, Neb.
Maunz, Norman A., 237 Minnesota Ave., Buffalo, N. Y.
Maurer, Paul H., 602 N. Fifth St., Vincennes, Ind.
*Mauthe, John,
Mayer, Armin N., 618 E. Main St., Danville, Ill.
Mayer, Edwin F., 2243 Seminole Ave., Detroit, Mich.
Mayer, F., Ph.D., D.D., R. R. 1, Manchester, Mich.
Mayer, J. J., 5154 Oakton St., Niles Center, Illinois.
Mayer, Theo., 174 Schenk St., N. Tonawanda, N. Y.
McQueen, F. E., 602 Clark Ave., Webster Groves, Mo.
Mehl, Theophil, 403 5th St., Marietta, Ohio.
Mehl, Wm. F., 219 E. Broadway, Louisville, Ky.
*Mehrtens, Fred J.,
Meier, H., 195 N. Entrance Ave., Kankakee, Ill.
Meier, J. H., Hankinson, N. D.
Meiller. John, Route 1, Marlin, Tex.
Meinecke, C. W., D.D., Bay, Mo.
Meisenheimer, P. W., 208 Washington St., Taylor, Pa.
Melchert, J. C., New Bremen, Ohio.
Mensendiek, R. A., 107 E. First St., Waterloo, Ill.
Menzel, Alfred, 8332 S. Green St., Chicago, Ill.
Menzel, Emil W., Bisrampur, via Bhatapara, India.
Menzel, Paul A., D.D., 2951 Tilden St., N. W., Washington, D. C.
Menzel, Theophil W., 1206 Oliver St., N. Tonawanda, N. Y.
Merkel, Karl, Western, Neb.
Merten, Theo., 725 Reid Ave., Lorain, Ohio.
*Mernitz, Roland, 2258 Liberty St., Jacksonville, Fla.
Merz, Edward, Delano, Minn.
Merzdorf, J. J., Trenton, Ill.
Merzdorf, W., 506 E. Division St., Faribault, Minn.
Meusch, F. A., 222 E. Spring St., New Albany, Ind.
Meyer, Alfred E., 2042 Pensacola Ave., Chicago, Ill.
Meyer, Armin F., Khariar, C. P. India.
Meyer, Achilles B., Tell City, Ind.
Meyer, Albert H., 344 Walnut St., Lawrenceburg, Ind.
Meyer, Chas., Affton, Mo.
Meyer, J. P., 2935 Greer Ave., St. Louis, Missouri.
Meyer, Karl H., 1150 54th St., Milwaukee, Wisconsin.
Meyer, O. A., Box 151, Karnes City, Tex.
Meyer, Otto C., Woodsfield, Ohio.

Meyer, Wm., R. R. 5, Elgin, Ill.
Miché, C. E., 1009 9th St., Highland, Ill.
Miller, Louis C. F., 128 N. Bromley Ave., Scranton, Pa.
Miner, O. C. (Em.), 2515 Garland Ave., Louisville, Ky.
Mittendorf, F. H., Marthasville, Mo.
Moeller, H., 2801 S. Karlov Ave., Hawthorne Station, Chicago, Ill.
Moenkhaus, Wm. L., 211 2nd St., Pomeroy, Ohio.
Moessner, L. R., Elmore, Ohio.
Mohme, F., R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Mohr, Robert, Rowena, Tex.
Mohri, Aug. F., Bensenville, Ill.
Moritz, D. H., Hudson, Kan.
Moritz, E. J., Colby, Kan.
Moritz, P., 3666 Stoer Rd., Shaker Heights, Cleveland, Ohio.
Mornhinweg, G., 172 Coll St., New Braunfels, Tex.
Muecke, Albert, D.D., 1722 Carroll St., Keokuk, Iowa.
Muecke, Otto A., 400 S. Second St., Le Sueur, Minn.
Muehleisen, H., R. F. D., No. 5, Edwardsville, Ill.
Muehlinghaus, F. W. (Em.), 535 Leopard St., Dunkirk, N. Y.
Mueller, Carl, R. R. 5, Mart, Texas.
Mueller, E., New Salem, N. D.
Mueller, E. L., R. R. No. 3, Box 274, Clayton, Mo.
Mueller, Herm., R. R., Slinger, Wis.
Mueller, H. E., R. R. 1, Pilot Grove, Mo.
Mueller, H. F., 405 E. University Ave., Champaign, Ill.
Mueller, J. G., The Locusts, R. R. 7, Dayton, Ohio.
Mueller, K. J., R. R. 3, Tower Hill, Ill.
Mueller, E. Th., 1153 Oliver St., N. Tonawanda, N. Y.
Mueller, Theo. L. (Em.), 31 N. Mulberry St., DuQuoin, Ill.
Mueller, Prof. Th. W., Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Muenstermann, O. A., Marine, Ill.
Munsterman, A. J., 1433 Crain St., Evanston, Ill.
Munz, J. M., Hebron, N. D.
Mysch, C. A. Th., R. R. 4, Edwardsville, Illinois.

N

Nabholz, E. (Em.), 11 N. First St., Princeton, Ill.
Nagel, Carl, Elkhart Lake, Wis.
Nauerth, C., R. R. 3, Beecher, Ill.
Nestel, J. C., R. R. 1, Lamar, Ind.
Neumann, G. A., 1112 Grove St., Downers Grove, Ill.
Neumann, Hilmer E. J., 2713 Joliet St., New Orleans, La.
Neumann, I., R. R. 6, Mt. Vernon, Ind.
Neumeister, W. E., R. R. 5, Belleville, Ill.
Nickisch, F., 539 Beech St., Scranton, Pa.
Niebuhr, Prof. H. Richard, Ph.D., 119 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
§Niebuhr, Prof. R., D.D., 99 Claremont Ave., New York City, N. Y.
Niedernhoefer, H., 111 W. Oliver St., Owosso, Mich.
Niedermeyer, Paul, Levasy, Mo.
Niefer, H., D.D., 550 Russell Ave., Sta. D., Milwaukee, Wis.
Nies, A. J., 60 Locust St., Lockport, N. Y.
Niewoehner, H. (Em.), R. R. 3, Denison, Iowa.
Nisi, Frederick J., Box 129, Newton, Kan.
Nollau, J. (Em.), 308 W. Mill St., Waterloo, Ill.
Nottrott, K. W., 304 E. Oklahoma St., Enid, Okla.
Nuesch, J., 1739 Trinity St., Los Angeles, California.
Nussmann, G., Concordia, Mo.
Nussmann, O., 261 N. E. 23d St., Miami, Florida.

O

Oberdoerster, C., R. R. 1, Morrison, Mo.
Oberhellmann, Th., 8012 Maryland Ave., Clayton, Mo.
Oberkircher, F. D., 525 W. Tenth St., Erie, Pa.
Oppermann, F. (Em.), Eastsound, Wash.
Orlowsky, Geo., R. R. 2, St. Charles, Mo.
Ott, B. C., 1635 N. Karlov Ave., Chicago, Illinois.
Ott, Peter (Em.), Harvard, Neb.
Ott, Walter, 203 E. 1st N. St., Carlinville, Illinois.
Otte, Elmer, G., Inman, Kan.
Overbeck, J. H., 3932 Shreve Ave., St. Louis, Mo.

P

Paetzold, Edward J., 23 Lincoln Pl., Irvington, N. J.
Pahl, Gustav, 3054 N. Albany Ave., Chicago, Ill.
Papsdorf, O., R. R. 1, Saline, Mich.
Papsdorf, Theo. G., 307 N. Franklin St., New Bremen, Ohio.
Paul, M., Baitalpur, via Bhatapara, B. & N. Ry., C. P., British India.
Pauloweit, G. E., Syracuse, Neb.
Peper, M., R. R. 5, Wells, Minn.
Perl, F., R. R. 1, Tecumseh, Neb.
Pessel, Otto F., 111 W. B St., Belleville, Illinois.
Peter, F., 614 Emmet St., Petoskey, Mich.
Peters, H. H., Elliston, Ohio.
Peters, J. C. (Em.), 5009 College Ave., Indianapolis, Ind.
Petersmann, Prof. Werner, Th.D., Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
Pfeiffer, K., R. R. 3, Box 50, Waverly, Iowa.
Pfeiffer, L., (Em.), Cumberland, Va.
Pfeiffer, Paul, 211 W. Columbia St., Springfield, Ohio.
Pfister, Herbert E., 211 E. Carrol St., Kenton, Ohio.
Pfitzer, Fred W., 25 Crosman Ave., Buffalo, N. Y.
Pfundt, E., Hinckley, Ill.
Pfundt, H. (Em.), Augusta, Mo.
Pfundt, Theo., R. R. 1, Jamestown, Mo.
Pheiffer, H. E., 804 W. Jefferson St., Sandusky, Ohio.
Piepenbrok, Ernst A., 902 Sanders St., Indianapolis, Ind.
Piepenbrok, F. G., Deerfield, Ill.
Piepenbrok, Paul, Weimar, Tex.
Pieper, W. H., 431 Bodem St., Modesto, California.
Pinckert, E. F., West Chicago, Ill.
Pinckert, O. E., R. R. No. 1, Haverhill, Iowa.
Pister, Jacob, Orchard, Kemper, Fullerton Parkway, Chicago, Ill.

Plassmann, E. H., Bloomingdale, Ill.
Pleger, K., 4341 Chouteau Ave., St. Louis, Missouri.
Polster, Joseph, O., 611 E. Myrtle St., San Antonio, Tex.
Poth, G. M., 4281 Tholozan Ave., St. Louis, Missouri.
Prakash, Yesu, (Charpali), P. O., Padumpore, via Raigarh, C. P., B. N. Ry., India.
Prell, Paul, 5266 Plover Ave., St. Louis, Missouri.
Press, G. G., Lewisburg, Ohio.
Press, Otto, 1712-18 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Press, Paul, 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Mo.
Press, Pres. S. D., D.D., Eden Seminary, 475 E. Lockwood, Webster Groves, Missouri.
Pruessner, Geo. E., R. R. No. 1, Chesterfield, Mo.
Puhlmann, F. P., Route 10, Box 188, Indianapolis, Ind.
Pusch, E. W., Talmage, Neb.

Q

Quarder, Paul, 494 Ashland Ave., St. Paul, Minnesota.
Quinius, J. P., 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La.

R

Raase, Carl J., R. R. 2, Belvue, Kan.
Radloff, H. W., Welcome, Minn.
Ragué, H. S. von, Manchester, Mich.
Rahn, A. D., R. R. 2, Lamar, Ind.
Rahn, H. U., R. R. No. 3, Chesterfield, Missouri.
Ramser, J. (Em.), R. R. 3, Box 157, Boring, Ore.
Rapp, Otto, Norwood, Minn.
Rasche, August C., 4019 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Rasche, Chr. T., 623 Allen St., Owensboro, Kentucky.
Rasche, Walter C., Box 413, Jasper, Ind.
Rath, Geo., Worland, Wyo.
Rath, H. W., New Athens, Ill.
Rath, Wm. G., Jr., 796 19th Ave., Milwaukee, Wis.
Rathmann, E. F., 504 W. Front St., Bloomington, Ill.
Rathmann, Wm. F., Bartlett, Ill.
Rauch, Ludw., R. R. 6, Nashville, Ill.
Recht, Geo., Cecil, Wis.
Reh, Emil (Em.), 215 W. McCord St., Centralia, Ill.
Reichert, Paul, R. R. 1, Rockfield, Wis.
Reichert, Jul., Box 176, Lockhart, Texas.
Reichle, C. D., 1306 41st St., Milwaukee, Wisconsin.
Reifschneider, Hy., 3119 S. 24th St., Omaha, Neb.
Reinert, L. (Em.), 2801 Carson Rd., St. Louis, Mo.
Reiss, Arthur E., 307 E. Jackson St., Pinckneyville, Ill.
Reller, J. A., R. R. 8, Evansville, Ind.
Reller, J. Otto, 192 Child St., Rochester, New York.
Repke, Paul, R. R. 3, Kewanee, Ill.
Rest, Karl, Marshalltown, Iowa.
Rest, Wm., Evangelical Hospital, 9th & Harrison St., Kansas City, Mo.
Richter, Robert F., Ellinwood, Kan.
Rieder, Henry, Nickerson, Kan.
Rieger, J. C., 933 Monroe St., Quincy, Ill.
Rieger, N., 3432 Wabash Ave., Kansas City, Mo.
Riemann, R. (Em.), R. 1, Box 8, Gulfport, Mississippi.
Riemann, Wm. J., Davis, Ill.
Riemeier, W., (Em.), 316 W. 3rd St., Centralia, Ill.
Rinne, A. F., Dittmer, Mo.
Rixmann, H. (Em.), Hartley, Iowa.
Rodenbeck, F. L., Hubbard, Iowa.
Roese, F. A., R. R. 2, Lenox, Mich.
Roglin, E. (Em.), R. R. No. 3, Frederick, Oklahoma.
Rolf, F. J., 1110 12th St., Rock Island, Ill.
Romanowski, A., 612 Texas St., Dallas, Texas.
Ronte, Gust, 443 Bridge St., Manchester, N. H.
Roth, A. C., Okawville, Ill.
Roth, C. W., 966 Washtenaw Ave., Ypsilanti, Mich.
Roth, E., R. R. 5, Newton, Iowa.
Roth, Jac., Mitchell, Neb.
Roth, Karl, Sr. (Em.), 401 E. 266th St., Euclid Branch, Cleveland, Ohio.
Roth, K. A., 320 N. Greenbay Rd., Highland Park, Ill.
Rueggeberg, Frederick Carl, 2526 W. Lombard St., Baltimore, Md.
Ruhl, John G., Box 278, Loup City, Neb.
Rusch, O. (Em.), 3617 Revere Court, Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio.

S

Sabbert, Wm., Troy, Mo.
Sabrowsky, C. F. (Em.), 115 S. Spring St., Independence, Mo.
Saenger, Carl, 432 Cleveland St., Woodland, Calif.
Saeuberlich, A., R. R. 1, Seguin, Tex.
Saffran, P. G., 1319 Payson Ave., Quincy, Illinois.
Saleste, Paul H., Lewisville, Ohio.
Salzgeber, L., R. R. 2, Geneva, Iowa.
Satory, A. W., Clarksville, Iowa.
Satzinger, O., 337 E. Jefferson St., Los Angeles, Calif.
Sauer, J., (Em.), 5027 Woodland Ave., Kansas City, Mo.
Schaefer, F. W., 923 S. East Ave., Baltimore, Md.
Schaefer, C. T., R. R. 1, Glenshaw, Pa.
Schaefer, J. (Em.), 38 N. Main St., Homer, N. Y.
Schaefer, Walter J., 329 W. Mechanic St., Shelbyville, Ind.
Schaeffer, C., 350 Sibley St., Hammond, Indiana.
Schaeffer, Paul G., 1804 Wickes Ave., Morrell Park, Baltimore, Maryland.
Schaer, F. (Em.), R. 12, Box 827, Milwaukie, Ore.
Schaible, J., Wanatah, Ind.
Schalow, B. E., 152 Military St., Fond du Lac, Wis.
Schauer, C., 36 Broadway, Bayonne, N. J.
Schauer, John, R. 1, Box 7, Stemmers Run, Maryland.
Scheer, Walter A., St. Matthews, Louisville, Ky.
Schemmer, A. F., 6419 N. Richmond St., Chicago, Ill.

Schenk, F. E. J., 328 W. Springfield Ave., Union, Mo.
Scherer, Adam J., 128 S. Murat St., New Orleans, La.
Scherzer, C. J., 623 Jackson St., Sandusky, Ohio.
Schick, G. B. (Em.), 3911 Winnebago Ave., St. Louis, Mo.
Schick, H. J., S.T.D., 7020 S. Michigan Ave., Chicago, Ill.
Schieler, A. L., Morrison, Mo.
Schieler, Dr. C., Woodman, Wis.
Schild, W. H., 308 Adams St., Buffalo, N. Y.
Schlinkmann, Daniel, Urbana, Ind.
Schlinkmann, Frederick, 1256 N. Hazard St., City Terrace, Los Angeles, Calif.
Schlinkmann, W. H., 370 13th St., Milwaukee, Wis.
Schlinkmann, Wm., Sr. (Em.), Columbia, Illinois.
Schlundt, Theo., 405 Wooster Ave., Dover, Ohio.
Schlundt, Theo. S., Jr., Box 143, Navarre, Ohio.
Schmale, Theo., 432 S. 4th Ave., Ann Arbor, Mich.
Schmeisser, G. R., Owensville, Mo.
Schmidt, C. E., 510 Church St., Amherst, Ohio.
Schmidt, E., Warren, Mich.
Schmidt, F. C., 812 Harrison Ave., St. Joseph, Mich.
Schmidt, G. A., 1221 Sherman St., Apt. 37, Denver, Colo.
Schmidt, M. M., 106 Poplar St., Merrill, Wisconsin.
Schmidt, Paul L., 2827 Alameda Blvd., Baltimore, Md.
Schmidt, Paul W., Box 83, Valley City, Ohio.
Schmidt, C. Ralph, Box 261, Owensville, Missouri.
Schmidt, Wm., R. R. 1, Judson, N. D.
Schmidt, W. Jos., 410 Superior Ave., Oconto, Wis.
Schmiechen, R., Swiss, Mo.
Schmunck, T., 43 W. Maple St., Walla Walla, Wash.
Schnake, Alfred G., 37 Forest Ave., Fort Thomas, Ky.
Schnake, Paul C., 6126 Ridge Ave., Pleasant Ridge, Cincinnati, Ohio.
Schnathorst, F., 111 N. 8th St., Petersburg, Ill.
Schneider, A. J., Alhambra, Ill.
Schneider, Prof. C. E., Eden Theol. Seminary, Webster Groves, Mo.
Schneider, J. E., 2811 Juniata St., St. Louis, Mo.
Schneider, Karl L., 5806 Julian Ave., St. Louis, Mo.
Schoen, Albert, Farmington, Mich.
*Schoenhaar, M., Hardin, Mont.
Schoettle, H. J., 1340 Parrish Ave., Hamilton, Ohio.
Schoettle, J., Boston, Erie Co., N. Y.
Scholl, Frank C., 220 38th St., Covington, Ky.
Scholze, Wm. E., 301 Mt. Pleasant St., West Burlington, Iowa.
Schoppe, Paul E., R. 2, Granite City, Ill.
Schory, Th., 4574 Guilford Ave., Indianapolis, Ind.
Schowe, Herbert H., Beasly, Texas.
Schreiber, F. R., 209 Glenhaven Ave., N. W., Grand Rapids, Mich.
Schrodt, Gilbert F. J., 511 E. Virginia St., Evansville, Ind.
Schroedel Max C., R. R. 2, Pearl City, Ill.
Schroedel, Martin P., 1614 Price St., Rockford, Ill.
Schroeder, Alfred F., 5th and Arch Sts., Leavenworth, Kan.
Schroeder, F. W., N. 4045 Leclaire Ave., Chicago, Ill.
Schroeder, H., R. 2, Jackson, Mo.
Schroeder, Paul M., 33 W. Virginia St., Evansville, Ind.
Schroerluke, O. P., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Schuessler, Hy. G., Powhattan, Ohio.
Schuessler, W. (Em.), Monee, Ill.
Schuetze, G. F., S.T.M., R. R. 9, Princeton, Ill.
Schuch, J. N., 2348 Tennessee Ave., St. Louis, Mo.
Schueler, F. D., 2300 Taylorsville Road, Louisville, Ky.
Schuh, P. A., 1728 14 St., Monroe, Wis.
Schulmeistrat, C., R. R. 2, Palatine, Ill.
Schultz, Arnold H., 4506 Plainville Rd., Madisonville, Cincinnati, Ohio.
Schultz, George, 1010 N. Main St., Springfield, Mo.
Schultz, John H., Baitalpur, via Bhatapara, B. & N. Ry., C. P. India.
Schultz, Norbert, New Franklin, Mo.
Schultz, W., Minnesota Lake, Minn.
Schulz, A. F., 8240 St. Charles Rock Road, St. Louis, Mo.
Schulz, Max F., R. R. 1, Holland, Ind.
Schulz, Paul, R. 1, Burksville, Ill.
Schulz, W. K., Lingle, Wyo.
Schulze, Otto, 615 Deleglise, Antigo, Wis.
Schumacher, Theo., F., 323 N. Washington St. Kahoka, Mo.
Schumann, Wm., Pomeroy, Iowa.
Schwab, J. P., 2134 Newbold Ave., New York, N. Y.
Schwarze, R. E., 263 State St., Hartford, Wisconsin.
Schweickhardt, L., 1329 S. Carrollton Ave., New Orleans, La.
Schweinfurth, Fred. C., 2051 Cortlandt Ave., Norwood, Ohio.
Schweizer, Ed. (Em.), 1201 Van Buren St., Marion, Ill.
Schwemmer, Wm., 126 Dixon St., Stevens Point, Wis.
Schwengel, E. H., Box 106, Spring, Tex.
Seffzig, Alfred, 670 Chapman St., Edwardsville, Ill.
Seidenberg, C., Baroda, Mich.
Senne, Henry H., 534 S. Scoville Ave., Oak Park, Ill.
Sennewald, M. R., Forks, N. Y.
Seybold, E., Ackley, Iowa.
Seybold, G. E., Parkville, Mo.
Seybold, I. Th. (Em.), Blue Springs, Mo.
Seybold, Martin L., Holyrood, Kan.
Seybold, Theo. C., Raipur, C. P., India.
Siebert, Warner, 407 E. University Ave., Champaign, Ill.
Siegenthaler, G., 674 S. High St., Columbus, Ohio.
Sieveking, Geo. H., Maeystown, Ill.
Silbermann, J. J. (Em.), Homewood, Ill.
Simon, W. F. A., 420 Chestnut St., Wyandotte, Mich.
Simon, W. F., Ph.D., 1115 Victor St., St. Louis, Mo.
Simonoff, E. Stephen, 3719 N. Newcastle Ave., Chicago, Ill.

*Sinnenberg, A. H., 459 Norwood St., East Orange, N. J.
Sinning, Edward C., Papineau, Ill.
Slupianek, B., R. R. No. 4, Baldwin, Kan.
Soell, E. J., 1013 7th St., Port Huron, Michigan.
Soell, John, Box 55, Port Hope, Mich.
Sonneborn, Geo., 409 Kenilworth Ave., Dayton, Ohio.
Spangenberg, Hy. (Em.), 911 N. Main St., Fostoria, Ohio.
Spathelf, E. H., 983 W. Grand Blvd., Detroit, Mich.
Specht, H., Evansville, Ill.
Sprenger, C., 430 Sample St., Millvale Br., Pittsburgh, Pa.
Stadler, Carl A., Route 1, Box 57, Somerville, Texas.
Stamer, Hugo (Em.), 4317 N. Kedvale Ave., Chicago, Ill.
Stange, P. L., 743 S. Park Ave., Oshkosh, Wisconsin.
Stanger, Prof. C. G., 232 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Stanger, G. H. (Em.), Bensenville, Ill.
Stanger, Robert C., 5950 S. Albany Ave., Chicago, Ill.
Stave, Richard, Ph.D., 777 Boulevard, Bayonne, N. J.
Stech, E. J., 206 W. 3rd St., Fairmont, Minnesota.
Steger, J. H., Columbus, Nebr.
Steinmark, F. F., Sedgwick, Colo.
Stelzig, Ernst, Paul, Idaho.
Sternberg, L. (Em.), R. R. 2, Princeton, Indiana.
Stilli, John (Em.), Emmaus Home, Marthasville, Mo.
Stock, Norman L., 5733a Dewey Ave., St. Louis, Mo.
Stock, Paul R., 1608 St. Roch Ave., New Orleans, La.
Stoelting, F. A. (Em.), S. W. Cor. Chase & Hamilton Ave., Cincinnati, Ohio.
Stoerker, Fred, 706 E. Spring St., Boonville, Mo.
Stoerker, Paul, 3510 Giles Ave., St. Louis, Missouri.
Stoerker, Theophil, Emmaus Home, St. Charles, Mo.
Stommel, E. H., 15815 Paulina Ave., Harvey, Ill.
Stommel, Max, 415 Ellsworth St., Crystal Lake, Ill.
Storck, Theo. J. (Em.), Donnellson, Iowa.
Strasburg, M., Talmage, Neb.
Strauss, John, R. R. 2, Box 30, Waco, Texas.
Streich, H. L., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Stroehlein, E., R. R. 3, Batesville, Ind.
Stroetker, J. H., R. R. 1, Beaufort, Mo.
Strub, Hy. M., 202 E. 3rd St., Williamsport, Pa.
Struckmeier, K. C., 1421 Howard St., San Francisco, Calif.
*Stueber, Louis, F., Florence, Mo.
Stueler, Askan, D.D., Falls City, Neb.
Sturm, C. F., Emmaus Home, Marthasville, Mo.
Sturm, Carl F., Jr., 219 10th Ave., E., Duluth, Minn.
Suedmeyer, Louis, 528 High St., Buffalo, New York.
Susott, A. A., 416 N. W. Sixth St., Evansville, Ind.

T

Tannler, B. W., Warner, Ohio.
Tepas, Bernard J., 1080 Portland Ave., Rochester, N. Y.
Tester, P. Ph. (Em.), 1478 Kirkwood Ave., Pasadena, Calif.
Thomas, H., St. Charles, Mo.
Thomas, Paul, R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Thomas, Theo. A., Lowden, Iowa.
Tietke, Herman, 316 S. Stone Ave., La Grange, Ill.
Tillmanns, G., 639 Fifth St., San Rafael, California.
Tillmanns, Theo., 3589 Kimmel Rd., Cleveland, Ohio.
Tischhauser, E., Steinauer, Neb.
Toelle, H. C., 2506 Benton St., St. Louis, Missouri.
Totzke, H. E., 171 W. Boulevard, Marine City, Mich.
Tschudy, Fridolin, Kettlersville, Ohio.
Twente, Th. H., via Bhatapara, B & N Ry., Bisrampur, British India.

U

Uhdau, Theo. O. (Em.), 4500 Washington Blvd., Good Samaritan Altenheim, St. Louis, Mo.
Uhlhorn, R., 7507 York Rd., Brooklyn Station, Cleveland, Ohio.
Uhrland, Walter E., 927 McPherson Ave., Price Hill, Cincinnati, Ohio.
Umbeck, F. P., 2500 N. Talman Ave., Chicago, Ill.

V

Varwig, J. W., 127 Edgar Rd., Webster Groves, Mo.
Vehe, Wm. (Em.), P. O. Box 111, Cherokee, Iowa.
Viehe, Albert E., 72 Main St., Hamburg, New York.
Viehe, G., Slinger, Mo.
Vieth, H. P., res., 449 Fairview Ave., Webster Groves, Mo.; office, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
§Vieth, Paul H., 166 Margaret Pl., Elmhurst, Ill.
Vieweg, R., 161 Dewitt Ave., Elmira, New York.
*Vilt, J. R., P. O. Box 143, Needville, Texas.
Voegtling, G. (Em.), 1012 Furman Ave., Corpus Christi, Texas.
Voeks, John C., Palatine, Ill.
Vogelmann, Carl G., R. R. No. 1, N. Tonawanda, N. Y.
Vogelman, W. W., 79 Elm St., Hornell, New York.
Vogt, Emil, R. R. 2, Jansen, Nebr.
Vollbrecht, W., 729 Campbell Ave., Hamilton, Ohio.
Vollmer, Philip, Ph.D., D.D., 101 Memorial Ave., Palmyra, N. J.
VonderOhe, A., R. R. 2, Warsaw, Ill.
Voss, H. E., 1228 Bowen Court, Madison, Wisconsin.

W

Wagner, H., 184 S. Center St., Bensenville, Illinois.
Wahl, A. J. A., R. R. 5, Rockford, Ohio.
Walter, Fr. (Em.), 1338 Yale St., Santa Monica, Calif.
Walton, A., Burton, Tex.

Walz, H., Box 109, R. 9, Jefferson Barracks, Mo.
Warber, C., 3201 Wetmore Ave., Everett, Washington.
Warskow, Aug. F., 926 W. Cherry St., Marion, Ill.
Webbink, G. W., 609 Sycamore St., Niles, Michigan.
Webbink, W. E. G., 417 W. La Salle Ave., South Bend, Ind.
Weber, F. G., R. 2, Chelsea, Mich.
Weber, L. G., Box 342, Chillicothe, Ohio.
Weber, Walter L., R. R. No. 1, Spades, Indiana.
Wegener, A. H., 109 E. Mill St., Staunton, Illinois.
Wehrli, Prof. A., 465 Park Rd., Webster Groves, Mo.
Weichelt, Hugo, 2307 24th Ave., N., Minneapolis, Minn.
Weisser, R. E., 118 Walnut St., Wabash, Indiana.
Weltge, F. W., Box 97, Billings, Mo.
Weltge, P. W., Fowler, Ill.
Weltge, Wm. B., 12 S. Hickory St., Duquoin, Ill.
Wendt, Paul, Fond du Lac Ave., Menomonee Falls, Wis.
Werheim, Wm. F., D.D. (Em.), 322 Woodbridge Ave., Buffalo, N. Y.
Werner, Arthur F., Hardtner, Kan.
Werner, D. E., Ph.D., Carmi, Ill.
Werner, Wm., 1423 8th Ave., Scottsbluff, Nebraska.
Werning, F. (Em.), 6129 Northcott Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Werth, W. A., 823 W. Indiana Ave., Spokane, Wash.
Westerbeck, E. J., Columbia, Ill.
Wetzeler, Walter R., 6506 Carthage Pike, Elmwood Pl., Cincinnati, Ohio.
Wetzeler, W. R., 126 N. Story St., Appleton, Wis.
Wichmann, O. G., Box 34, Plattsmouth, Nebraska.
Wiedenmann, E. L., Goehner, Nebr.
Wierth, Edgar, No. 1 Metaire Court, R. R. 2, New Orleans, La.
Wiesecke, H. M., 2700 Polk St., San Francisco, Calif.
Wiggermann, Ph., 1521 Holman St., Covington, Ky.
Wilke, W. W., St. Jacob, Ill.
Wilking, E. F., Grant Park, Ill.
Winger, F. E., Sussex, Wis.
Winger, G. A., 411 3rd St., N. E., Little Falls, Minn.
Winger, Paul E., 1524 24th St., Milwaukee, Wis.
Wintermeyer, H. H., 301 E. 3rd St., Pana, Illinois.
Witt, W. J., 4538 Livernois Ave., Detroit, Michigan.
Wittbracht, C. H., 100 Lewis St., Saline, Michigan.
Wittlinger, Oscar E., 1418 Branch Ave., Cleveland, Ohio.
Wittlinger, Th., R. R. 3, Waterloo, Ill.
Wobus, Paul A., Manchester, Mo.
Wobus, Reinh., 218 East South St., Sidney, Ohio.
Wobus, Theo., 4810 Center St., Houston, Texas.
Wolff, C., 908 Pennsylvania Ave., Ft. Worth, Tex.
Woth, Ad., 300 12th St., Greeley, Colo.
Wuebben, Paul G., Calumet, Iowa.
Wuebben, W. P., Route 3, Donnellson, Iowa.
*Wuerz, W., Lewisville, Texas.
Wulfmann, J., 34 S. Wilson Blvd., Mt. Clemens, Mich.
Wullschleger, G. (Em.), New Salem, N. D.
Wullschleger, E. R., Merton, Wis.

Z

Zeller, Paul E., 281 Sixth Ave., N., Troy, New York.
Zeyher, C. H., Annandale, Minn.
Zeyher, K., Annandale, Minn.
Ziegler, J., R. F. D. 6, Box 473, Houston, Texas.
Zielinski, R. R. 1, New Albin, Iowa.
Zimmermann, Arno. A., 626 Ann Eliza St. Pekin, Ill.
Zimmermann, Carl Jacob, 42 Clio Ave., Buffalo, N. Y.
Zimmermann, R. P., Freeburg, Ill.
Zink, Albin R., 17 Minnetonka Road, Buffalo, N. Y.
Zinke, Willard H., 423 S. 5th St., Paducah, Ky.
Zucher, G. T., 307 Remington St., Fort Collins, Colo.
Zumstein, Hans, New Buffalo, Mich.
Zutz, M. F., 717 E. Epworth Ave., Winton Pl., Cincinnati, Ohio.
Zwilling, O. H., 4229 W. 35th St., Cleveland, Ohio.
Zwilling, Paul R., 1920 W. Jefferson St., Louisville, Ky.

Total number of pastors 1,168

LICENSED PASTORS

Buck, Raymond, First Evangelical Church, New Orleans, La.
Buchmueller, Theo. S., St. Pauls Church, LaMoille, Ill.
Dickbernd, E. H., Zion Church, Arrow Rock, and Salem Church, Little Rock, Mo.
Gaum, Chester, Miltonsburg, Ohio.
Kaiser, P., St. Pauls Church, Liberty Ridge, Wis.
Koenig, J. H., R. R. No. 3, Mascoutah, Ill.
Magil, M., 556 W. 186 St., New York City.
Malin, F. W., Friedens Church, Fall Creek, Wis.
Paul, F. W., St. Lukes Church, Ft. Branch, Ind.
Philbrook, Ralph A., St. Lukes Church, Auburn, N. Y.
Purti, John, Bisrampur, Raipur District, C. P., India.
Scheible, Albert G., Pilgrim Evang. Mission, Cleveland, Ohio.
Schmeisser, Albert, 606 S. Ellinwood Ave., Baltimore, Md.
Warber, Henry, Gresham, Ore.

NOTE: As the correct post-office address was not available in each instance, the name of the church was given instead.

COMMISSIONED WORKERS

With February 1, 1929, the new Constitution and By-laws, providing for commissioned workers, went into effect. The names of these workers, as far as it was possible to secure them, are listed below. Persons entitled to be classed as commissioned workers, but not included in this list, should communicate with Rev. F. C. Kuether, 261 E. Auburn Ave., Cincinnati, Ohio.

TEACHERS' REGISTER

Those without a * are members of the Synod.

Beckmeyer, Edw., 5th and Burnside Sts., Washington, Mo.
Berg, Ed., 210 W. 9th St., Michigan City, Indiana.
Braun, C., 4281 San Francisco Ave., St. Louis, Mo.
Buchmueller, S., 6046 Pershing Ave., St. Louis, Mo.
Dinkmeier, J. F., 519 Jackson St., St. Charles, Mo.
Gubler, O., R. R. 5, Box 210, Evansville, Indiana.
Helmkamp, F. W., 2727 Hanley Rd., St. Louis, Mo.
Hotz, F. T., Supt. Ev. Orphans' Home, Hoyleton, Ill.
Kloppe, Fr., R. R. 1, Box 118, Thorndale, Texas.
Michel, John A., 2221 Cortez St., Chicago, Illinois.
Mohr, Chr., 3255 Clay St., Denver, Colo.
Moritz, W. F., 4024 Greer Ave., St. Louis, Missouri.
Pfeiffer, Fr., 3620 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
*Racherbaeumer, Louis, Hoyleton, Ill.
Saeger, Louis C., R. R. 2, St. Charles, Mo.
Schlundt, D., 2031 W. 22nd Pl., Chicago, Illinois.
Schoppe, A., R. R. 2, Granite City, Ill.
Seybold, Paul C., Blue Springs, Mo.
*Struckmeyer, C. H., Columbia, Ill.
Wandtke, Ernest F., Freelandville, Ind.
*Weisser, Miss Lydia, Hoyleton Orphans' Home, Hoyleton, Ill.
*Warma, H., Quincy, Ill.
Wiegmann, G., 5139 S. Loomis St., Chicago, Ill.

Total 23

EVANGELICAL DEACONESSES

Baltimore, Md., 336 S. Newkirk St.

Sister Lena Nos

Belleville, Ill., 1021 West E. St.

Sister Anna Lenger

Chicago, Ill., 1450 W. 78th St., Parish House

Sister Adele Hosto

Cincinnati, Ohio, Clifton Ave. and Straight St.

Sisters:
Lizzie Detmer
Magdalene Dorsch
Rose Hummel
Greta Lueken
Flora Meckstroth
Anna Meyer
Elise Moeschel

Detroit, Mich., 3245 E. Jefferson Ave.

Sisters:
Clara Behnke
Emma Martzke
Emma Marzahn

E. St. Louis, Ill., 412 N. 14th St.

Sister Ella Jaeger

Evansville, Ind., Protestant Deaconess Hospital

Sisters:
Lena Appel
Sophie Bartelt
Caroline Braun

Faribault, Minn., 5th and Division St.

Sisters:
Amalia Klopsteg
Emma Kroehler
Johanna Marquardt
Caroline Pepmeier
Eleanor Pielemeier

Lincoln, Ill., 7th and Walnut St.

Sisters:
Charlotte Boekhaus
Emma Mayer
Louise Mernitz

Marshalltown, Iowa, Ev. Deaconess Home and Hospital

Sisters:
Selma Buehler
Eleonora Flottmann
Elizabeth Schultz
Erna Schweer
Marie Woizeschke

Marthasville, Mo., Emmaus Asylum

Sister Emma Schultz

Rochester, N. Y.

Sister Christine Schwarz, 1262 South Ave.

St. Louis, Mo., 4125 West Belle Pl.

Sisters:
Pauline Bergstraesser
Ida Bieri
Olga Borgmann
Irene Crusius
Adelia Dickmann
Hulda Echelmeier
Frieda Eckoff
Mary Feutz
Emma Fruechte
Bena Fuchs
Olinda Fuhr
Magdalena Gerhold
Anna Goetze
Bertha Grollmus
Selma Hess
Sophie Hubeli
Bertha Huntmann
Alma Jungerman
Velma Kampschmidt

Marie Keller
Theresa Kettelhut
Florentine Kramme
Elizabeth Kunze
Ella Loew
Henrietta Lutten
Hilda Mark
Mathilda Matthes
Lulu Mayer
Johanna Nollau
Kate Nottrott
Lydia Pahmeier
Flora Pletz
Anna Pohlmann
Emily Rabius
Martha Roglin
Elizabeth Schaefer
Beata Schick
Erna Scholze
Lena Soehlig
Marie Sprick
Clara Stoenner
Edna Stoenner
Katherine Streib
Anna Ullrich
Elsie Weiss
Clara Weltge
Loretta Wohlschlaeger
Verla Woltemath
Amanda Wulff
Frieda Ziegler

German Prot. Orphans' Home, 8240 St. Charles Rock Road, St. Louis, Mo.

Sister Mary Kramme

Good Samaritan Altenheim 4500 Washington Ave., St. Louis, Mo.

Sisters:
Minnie Flottmann
Elizabeth Lotz
Alwina Scheid

Foreign Mission Work

Sister Minnie Gadt, Tilda, C. P. India.
Sister Hulda Sturm, San Pedro Sula, Honduras, Central America.

Leave of Absence

Sister Katie Keck, 1017 Olive St., Belleville, Ill.
Sister Martha Wolf, Planitz, Saxony, Germany.
Total 90

GRADUATES OF TRAINING SCHOOLS

*Baer, Lillian, St. Johns Church, Baltimore, Md.
*Boeke, Alvina, St. Peters Church, St. Louis, Mo.
*Emich, Mary, Salem Church, Rochester, N. Y.
*Flottmann, Dorothea, St. Peters Church, Chicago, Ill.
*Friedemann, Hattie, Immanuel Church, Chicago, Ill.
Koch, Esther, L., Eden Publishing House, St. Louis, Mo.
Kulenkamp, Lillie, St. Johns Church, Louisville, Ky.
*Kunzman, Margaretta, St. Johns Church, Columbus, Ohio.
Lintner, A. Marie, St. Matthews Church, Louisville, Ky.
Muecke, Magdalene M., Christ Church, Louisville, Ky.
*Poppe, Leona E., Oakwood Institute, Cincinnati, Ohio.
*Quellhorst, Dela, Deaconess Hospital, Detroit, Mich.
*Quellhorst, Esther, Trinity Church, Buffalo, N. Y.
*Redetzke, Irma, St. Pauls Church, Wausau, Wis.
*Schoedinger, Helen, St. Johns Church, Columbus, Ohio.
Schutte, Esther, Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
*Thie, Esther, First English Evang. Church, Chicago, Ill.
*Tieman, Margaret A., Bethel Church, Evansville, Ind.
Wierth, Edna, St. Peters Church, Chicago, Ill.

LAY MISSIONARIES

Board for Foreign Missions

Bechtold, Anna D., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Enslin-Suger, Mrs. Helen, Baitalpur via Bhatapara, C. P. India.
Goepfarth, Elise A., 3116 Second Ave., Richmond, Va.
Kettler, Elise, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India.
Kies, Lydia A., Raipur, India.
Kurz, Louise, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Lang, Milton C., M.D., and Mrs. Lang, Chamassaire, Leysin, Switzerland.
Melick, Mrs. Edith Moulton, Unadilla, New York.
Riechers, Dorothea S., 117 Ridge St., Crown Point, Ind.
Schaeffer, Hedwig, Raipur, C. P., British India.
Scheidt, Bertha M., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Schichi, Anna, Khariar, C. P., India.
Vordenberg, Louise, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Wobus, Adele, Baloda Bazaar, via Bhatapara, C. P., India.

Board for Home Missions

Gillman, Laura, Oakwood Institute, 261 E. Auburn Ave., Cincinnati, Ohio.
*McDonnell, Mrs. W. F., Biloxi, Miss.
Total 16

Widows of Evangelical Pastors and Teachers

Albert, Bertha, Otis Orchards, Wash.
Aleck, Frederike, Hudson, Kan.
Alpermann, A., 209 Emmett St., Ypsilanti, Michigan.
Allrich, Adelheid, 1012 S. 4th St., St. Charles, Mo.
Apitz, Anna O., 2812 Hamilton Ave., Baltimore, Md.
Assmann, Margaret, 264 25th St., Apt. 3, Milwaukee, Wis.
Bachmann, Bertha, 3917 Cicotte Ave., Detroit, Mich.
Baehr, Emily, 1718 Landis St., W. Burbank, Calif.
Baltzer, C., 19 Keller St., Petaluma, Cal.
Baltzer, Lydia, 8945 Manchester Rd., Webster Groves, Mo.
Baltzer, Olga, Erholungsheim, Stolberg, Sued-Harz, Germany.
Barkau, Olinda, 17 N. Missouri St., Belleville, Ill.
Barkmann, Margaretha, 1204 Washington St., Junction City, Kan.
Batz, Augusta S., 6420 Rosemont Ave., Baltimore, Md.
Bechtold, Therese, 2906 Askew Ave., Kansas City, Mo.
Becker, Phil., 2403 Towle St., Falls City, Nebraska.
Bender, E., 116 Washington and Plymouth St., Lemars, Iowa.
Berdau, A., R. R. 12, Box 27a, Kirkwood, Missouri.
Berens, C., 127 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Berger, Augusta, 1605 N. 38 St., E. St. Louis, Ill.
Berges, W., 2020 Sunny Side Ave., Burlington, Iowa.
Bernhardi, C. W., 5804 Franklin Blvd., Cleveland, Ohio.
Beyersdorf, H., R. R. 2, Shell Lake, Wis.
Bierbaum, Caroline, Cecil, Wis.
Bierbaum, A. J. H., Minier, Ill.
Bierbaum, Emma, Minier, Ill.
Biermann, L., 1431 N. Kostner Ave., Cragin Sta., Chicago, Ill.
Blankenagel, I., 537½ 33rd St., Milwaukee, Wisconsin.
Blankenhahn, Augusta, 1754 E. 88th St., Cleveland, Ohio.
Blum, Dorothea, 4235 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Bock, Geo. R., Rothchild, Wis.
Bode, Louise, 40 North St., Buffalo, N. Y.
Bollens, Marie, Farmington, Mich.
Bosold, Anna, 1021 W. E St., Belleville, Illinois.
Brenner, Lina, 1103 Grafton Ave., Dayton, Ohio.
Braendli, L., Blue Springs, Mo.
Brodmann, M., 1106 Lafayette St., Beardstown, Ill.
Brodt, K., 115 Willow Rd., Elmhurst, Ill.
Brucker, Marie, 716 N. Main Ave., Scranton, Pa.
Buehler, Mary A., 4911 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Buettner, E., 623 State St., Petosky, Mich.
Buettner, L., 1217 Baltimore Ave. West, Detroit, Mich.
Burkhart, E., 1333 Andre St., Baltimore, Maryland.
Christiansen, Charlotte, 2905 N. Troy St., Chicago, Ill.
Crusius, Elizabeth, 11 7th St. N. W., Rochester, Minn.
Dahlhoff, E., 41 Rector St., Newark, N. J.
Daiss, Mathilde, 2022 East Fair Ave., St. Louis, Mo.
Deters, C., 403 S. 5th Ave., Ann Arbor, Michigan.
Dies, C. F., Town Line, N. Y.
Doernenburg, G., 4040 Sulivan Ave., St. Louis, Mo.
Drees, Martha, 3131 S. Jefferson Ave., St. Louis, Mo.
Ebinger, Anna, 17 N. 11th St. S. W., Birmingham, Ala.
Ehrhardt, Hermine, 426 Sample St., Milvale Sta., Pittsburgh, Pa.
Eisen, G., c.o. Rev. A. Schoen, Farmington, Mich.
Eppens, Marg., 3026 W. 101 St., Cleveland, Ohio.
Ernst, Amalia, 5320 Blodgett Ave., Downers Grove, Ill.
Esser, Louise, 4730 Louisiana Ave., St. Louis, Mo.
Essmann, G., 24 Linden St., Schenectady, New York.
Eyrich, G. M., c.o. Rev. O. G. A. Eyrich, Plato, Minn.
Falk, Th., 2150 Vilas Pl., Chicago, Ill.
Feldmann, Caroline, Prot. Home for the Aged, R. R. 9, Evansville, Ind.
Fink, Anna M., 3826 S. Broadway, Los Angeles, Calif.
Fischer, Irma, 341 Birmingham Ave., Carrick, Pittsburgh, Pa.
Fleck, R. M. J., 2905 Hamilton Ave., Hamilton Sta., Baltimore, Md.
Fleer, E., 422 32nd St., Milwaukee, Wis.
Frank, Auguste, 7730 Summitt St., Kansas City, Mo.
Frankenfeld, Emma, Emmaus Home, St. Charles, Mo.
Freund, Amelia, Higginsville, Mo.
Frigge, S., 261 N. E. 23rd St., Miami, Fla.
Fritsch, L., 4932 Davison Ave., St. Louis, Missouri.
Fuerst, Clara, 833 Park View, Los Angeles, Calif.
Gabelmann, Katherine, 950 Larchwood Ave., Detroit, Mich.
Gebauer, C. C., 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio.
Gehrke, Amelia, 3225 Rochester Ave., Detroit, Mich.
Gerichten, Anna von., 306 Bird Ave., Buffalo, N. Y.
Glade, Inga, 4536 Parker Ave., Chicago, Illinois.
Goebel, Emilie, 424 McDonough St., St. Charles, Mo.
Griese, Sophie, 841 3rd Ave., New York City, N. Y.
Grob, M., 1023 6th St. (Rear), Milwaukee, Wis.
Grunert, Emma, 1126 Pearl St., St. Joseph, Michigan.
Gubler, Julie, R. R. 5, Box 210, Evansville, Ind.
Haas, Rosa, 717 Read St., Evansville, Ind.
Haas, Minna, 3215 Boudinot Ave., Westwood, Cincinnati, Ohio.
Haas, Rosa Nolte, 40 Woodette Pl., Buffalo, N. Y.
Haass, C. W. F., 2060 W. Boston Blvd., Detroit, Mich.
Haack, Helene, Belen, N. M.
Habecker, M., 1812 Edmond St., St. Joseph, Mo.

Haefele, Katherine, 12221 Clifton Blvd., Lakewood, Ohio.
Haeussler, E., 3229 2nd Ave., South, Minneapolis, Minn.
Hansen, Julia, 3207 Central Ave., Indianapolis, Ind.
Hattendorf, Hermine, 6801 Emerald Ave., Chicago, Ill.
Hehl, M., 4362 Evans Ave., St. Louis, Mo.
Heldberg, H., c.o. Rev. O. H. Zwilling, Monroeville, Ohio.
Henninger, Alice, c. o. Hubach Prod. Co., Tiffin, Ohio.
Hess, G., 522 Spring St., Wabash, Ind.
Hirtz, M., 3308 Tate Ave., S. W., Cleveland, Ohio.
Hoeppner, M., Forreston, Ill.
Hoffmeister, Mathilda, Lena, Ill.
Hohmann, Louise, 3243 Orion St., Pleasant Ridge, Cincinnati, Ohio.
Hueser, Bertha, 109 F. Ave., West, Oscaloosa, Iowa.
Hugo, Selma, 729 S. Hohman St., Hammond, Ind.
Hummel, Maria, 3852 Graceland Ave., Indianapolis, Ind.
Husmann, E., 1369 Waltmann Ave., Los Angeles, Calif.
Jans, Hannah, 6113 Stanton Ave., Detroit, Michigan.
Janssen, Catherine, 1084 Manzanita Ave., Pasadena, Calif.
John, E., 1400 Packard, Ann Arbor, Mich.
Jost, Minna, Grossgarde, Kirchplatz 4, Kreis Stolp, Pommern, Germany.
Juergens, Meta, 3315 Lookout Drive, Cincinnati, Ohio.
Kayser, Dora, 555 Packard St., Ann Arbor, Mich.
Katerndahl, R., 305 5th St. South, St. Petersburg, Fla.
Kehle, Anna Alwine, 701 3rd Ave., S., West Bend, Wis.
Kettelhut, Elsie, 619 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Kies, Heinrike, bei Pfr. Gust Haertter, Endingen, bei Balingen, Germany.
Kircher, J. G., 828 George St., Chicago, Illinois.
Kirchhoff, H., 807 S. 6th St., Burlington, Iowa.
Kirschmann, M. M., 2402 Rosewood Ave., Richmond, Va.
Klein, Elise, 510 Winneconna Pkwy., Chicago, Illinois.
Klein, M., R. R. 1, Brookfield, Wis.
Klemme, Ida, 210 W. Adams St., O'Fallon, Illinois.
Klingeberger, Mary, Jamestown, Mo.
Klutey, Anna,
Koelbing, L., Bucklin, Kan.
Koenig, R., Box 203, Huntingburg, Ind.
Kohlmann, Ida, 8424 S. Hermitage Ave., Auburn Park, Chicago, Ill.
Koletschke, A., Box 81, Fort Erie, Ont.
Kottler, C., 37 Allison Ave., Emsworth, Pa.
Krafft, Hannah, 720 Louisa St., Burlington, Iowa.
Krahenbuhl, Dor., Blue Springs, Mo.
Krause, Mary, Perkinsville, N. Y.
Krueger, Minna, 5421 S. Morgan St., Chicago, Ill.
Krumm, Emilie, 324 26th St., Marne Apts. 1, Milwaukee, Wis.
Kuenzler, M., 930 Marengo St., New Orleans, La.
Kuhn, Marie, Wilder Park, Elmhurst, Ill.
Kunz, Pauline, 1244 S. Chicago Ave., Freeport, Ill.
Kurschat, R., 141 E. 16 St., New York City, N. Y.
Laatsch, C. P., c.o. Rev. Otto Schulze, Okawville, Ill.
Lang, S., Stein a. Rhein, Switzerland.
Lapiens, Marie, Bergstr. 14, Tilsit, O. Pr., Germany.
Lehmann, E., Genoa, Ottowa Co., Ohio.
Lehmann, Emilie, 730 E. 13th St., Indianapolis, Ind.
Leonhardt, Th., 2882 W. 12th St., Cleveland, Ohio.
Leutwein, Caroline, 141 Park Ave., Woodland, Calif.
Lienhardt, A., 1438 33rd St., Rock Island, Illinois.
Linder, Lydia, 5288 State Rd., Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio.
Linder, L., Box 410 Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio.
Lohr, K., 827 E. 22nd St., Brooklyn, N. Y.
Lohse, Marie, 9981 Charles St., Chicago, Illinois.
Ludwig, M., 1660 E. 82nd St., Cleveland, Ohio.
Luedecke, F. A., Pawnee City, Neb.
Luternau, Bertha, v., R. 2, Loyal, Okla.
Luer, W., 1516 Fillmore Ave., Buffalo, New York.
Mack, Marie, 703 Main St., Oshkosh, Wis.
Mahlberg, E., 416 S. Walnut St., Bucyrus, Ohio.
Maierle, Augusta W., Bensenville, Ill.
Marten, Barbara, 1101 N. 8th St., Burlington, Iowa.
Martin, D., 2325 East St., Davenport, Iowa.
Maul, Math., 1356 E. 89th St., Cleveland, Ohio.
Mauermann, C., 2401 Wentworth Ave., Chicago, Ill.
Maurer, M., 817 N. Mill St., Nashville, Ill.
Mayer, Louise, 626 3rd Ave. S., St. Cloud, Minnesota.
Mehl, K., 403 Fifth St., Marietta, Ohio.
Meinzer, G., 610 W. Boone St., Marshalltown, Iowa.
Meisenhelder, Ida, 320 Layman Ave., Irvington Station, Indianapolis, Ind.
Meister, Margarete,
Menk, Eliza, 1909 19th St., N. W., Apt. 303, Washington, D. C.
Mennenoeh, M., Blue Springs, Mo.
Mernitz, S. F., 8848 Clarendon Ave., Detroit, Mich.
Mernitz, Magdalen,
Meyer, Clara, 4238 Cleveland Ave., St. Louis, Mo.
Michel, W., 1614 Rosewood Ave., Louisville, Ky.
Mollenhauer, Pearl, 941 Dover Pl., St. Louis, Mo.
Mueller, Cornelia, Blue Springs, Mo.
Munzert, Theo., 125 Cobbs Hill Drive, Rochester, N. Y.
Nagel, Hulda, Butler Apts., Columbia, Mo.
Neumann, Minnie Ruess, 2129 Columbus Ave., Sandusky, Ohio.
Neuhaus, Mathilde, 536 Arlington St., Houston, Texas.
Niebuhr, L., 99 Claremont Ave., New York, N. Y.
Niedergesaess, A., 5406 Leland Ave., Chicago, Ill.

Noehren, Caroline G., 421 E. Utica St., Buffalo, N. Y.
Nolting, Ch., 1032 West Douglas St., Freeport, Ill.
Pens, Dina, Blue Springs, Mo.
Piepenbrok, Anna L., R. R. 1, Box 99a, San Antonio, Texas.
Press, J., 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Missouri.
Rahn, Emily, 6024 Neva Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Rahn, M., 604 Sycamore St., Niles, Mich.
Rasche, F., 812 Oak St., Burlington, Iowa.
Reller, F. A., 1111 Busseron St., Vincennes, Ind.
Reller, Mary E., 19 Tillinghast Ave., Albany, N. Y.
Retter, Rosa, 114 Eller Ave., Buffalo, N. Y.
Reusch, M., 4157 Peck St., St. Louis, Mo.
Richter, Bertha M., 974 S. Franklin, Denver, Colo.
Riemeyer, Antonie, 3245 E. Jefferson Ave., Detroit, Mich.
Ruecker, Flora, 6007 Eitman Ave., St. Louis, Mo.
Sans, Gertrude M., Dane, Dane Co., Wis.
Schaller, A., 503 N. 8th St., Vincennes, Indiana.
Schaarschmidt, Ida, 5911 23rd St., Detroit, Mich.
Schaefer, A., 4515 Pacific St., Omaha, Neb.
Scheif, Dorothy, Wellington Arms Hotel, 2970 Sheridan Rd., Chicago, Ill.
Scheidemann, L., 104½ W., Webster, Marshalltown, Iowa.
Schenk, L., 1639 Hoffner St., Cincinnati, Ohio.
Scherer, S., 623 Gum St., Apt. B, Evansville, Ind.
Scheuber, Frieda B., 1241 Lawrence Ave., Chicago, Ill.
Schirneker, Lydia, Bensenville, Ill.
Schlueter, M., 7754 Saginaw Ave., Windsor Park Station, Chicago, Ill.
Schlunk, B., Route 1, Box 100a, San Antonio, Tex.
Schlutius, Emilie, 3949 Magnolia Ave., St. Louis, Mo.
Schmale, Katherine, 432 S. 4th Ave., Ann Arbor, Mich.
Schmidt, Margaret, 40 Crouse St., Mansfield, Ohio.
Schmidt, Adelheid, Harvard City, Mich.
Schmidt, Ida, Box 826, Wheaton, Ill.
Schmidt, Lillian, 125 9th St., Lincoln, Ill.
Schmidt, S., c.o. Mr. J. P. Ewald, 2107 W. 2nd St., Davenport, Iowa.
Schmidt, Rosa, 142 S. 21st St., Irvington, New Jersey.
Schnake, Anna, c.o. Herman Dieckmann, Levasy, Mo.
Schnathorst, C., 154 17th St., Moline, Ill.
Schoettle, Ella, 311 Union St., Jackson, Michigan.
Schroek, M. C., 273 Washburn St., Lockport, N. Y.
Schuh, Alvine, 6922 Parnell Ave., Englewood, Chicago, Ill.
Schuh, C. B., 6842 Normal Blvd., Chicago, Illinois.
Schultz, Helene, 105 E. First St., Hermann, Mo.
Schulz, Caroline, Bland, Mo.
Schulz, Sophie, Schwarmstedt, Hannover, Germany.
Schulz, W., 318 Juniette, Cincinnati, Ohio.
Seeger, B., 2037 33rd Ave., S. Seattle, Washington.
Siegfried, L., Beecher, Ill.
Sonneborn, Elsie, 2671 Cora Ave., Cincinnati, Ohio.
Speidel, Anna, 144 Norwalk Ave., Buffalo, New York.
Stange, Caroline, 670 Phillips Ave., Toledo, Ohio.
Stange, Martha, Neukoelln, Kirchhofstr. 46-47, Germany.
Stark, E., Palatine, Ill.
Steinhardt, Chr., 1117 S. 14th St., Manitowoc, Wis.
Stoerker, Wilhelmine, 2021 S. 4th St., St. Charles, Mo.
Strauss, A., 3216 Dakota St., St. Louis, Missouri.
Streit, Maria, Burgdorf, Canton Bern, Switzerland.
Stuecklin, C. G., c.o. W. C. Enke, R. R. 5, St. Joseph, Mo.
Suessmuth, Amalie, 335 East Third St., Pomona, Calif.
Sulzer, D. E., c. o. C. Thier, Lancaster, Wisconsin.
Symanski, Mrs. 217 Cobb St., Cadillac, Michigan.
Tessmer, Bertha 7807 Weaver Ave., Maplewood, Mo.
Toerne, A. von, 254 Burlington Rd., Wilkinsburgh, Pa.
Trefzer, L., 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio.
Uhlmann, Martha, Western Old People's Home, Cedar Falls, Iowa.
Veith, P., Casa Grande. Ariz
Viehe, C. M., 1208 S. E. 2nd St., Evansville, Ind.
Voigt, Elizabeth, Elmhurst College, Elmhurst, Ill
Wagner, A., 507 N. 8th, Watertown, Wis.
Wagner, L., c.o. G. F. Feldwisch, Plainwell, Mich.
Walter, Selma, 631 S. 1st St., Ann Arbor, Michigan.
Weber, Elise, Blue Springs, Mo.
Weiss, Elise, 711 E. Jefferson Blvd., South Bend, Ind.
Weisse, L., 4828 W. Erie St., Chicago, Ill.
Weltge, Elizabeth, Stotts, Mo.
Weltge, Margaretha, 1438 Walnut St., Des Plaines, Ill.
Werth, B., 251 Biddle St., Milwaukee, Wis.
Westermann, Dorothea, 201 Long Ave., Hamburg, N. Y.
Wiese, A., Mascoutah, Ill.
Winterick, A., 11920 Browning St., Cleveland, Ohio.
Witzke, Anna, 420 2nd St., E., Faribault, Minnesota.
Wobus, A., St. Charles, Mo.
Woelfle, Pauline, R. R. 9, Box 46, Monroe, Wisconsin.
Wolf, Louise, 1449 Ashland Ave., Des Plaines, Ill.
Wulfmann, E., 3323 Westside Ave., Hyde Park, Cincinnati, Ohio.
Wulfmann, K., 212 3rd St., Lawrenceburg, Indiana.
Zeh, Helen, R. 2, Box 385, Tucson, Ariz.
Zimmermann, C., 423 N. 21st St., Portland, Louisville, Ky.
Zimmermann, Martha, 4514 Decatur St., Denver, Colo.
Zwilling, L., 8022 Carondelet, Clayton, Mo.

Total number of widows 268

CHURCH REGISTER

List of congregations served by pastors of the German Evangelical Synod of North America. Those designated with * are not in formal membership with the Synod. The name of the town or city is given first, then that of the congregation, and finally that of the pastor. Corrected to October 30, 1929.

The † indicates that the post-office address of the pastor differs from the name of the place here given. Look up the pastor's address in the clerical register pages 73 to 85.

---

1. ATLANTIC DISTRICT

a) District of Columbia

Washington—Concordia—C. Enders

b) Maryland

Annapolis—St. Martin—L. P. Landgrebe
†Ardmore—Union Ev.—C Enders
Baltimore:
—Christ Church—F. A. Giese
—First—A. H. Knipping
—Friedens—R. C. Ditter
—Huber Memorial—P. L. Schmidt
—Messiah (Woodlawn)— A. Schmeisser
—Morrell Park—P. G. Schaeffer
—St. John Concordia—E. Dettbarn
—St. John—F. C. Rueggeberg
—St. Luke—F. H. Klemme
—St. Matthew—David Bruning
—United Evangelical—F. W. Schaefer
Cambridge—Immanuel—J. Kehoe
Frostburg—Zion—
Stemmers Run—*Zion—J. Schauer

c) New Jersey

Bayonne—Evangelical—C. Schauer
Bayonne—St. Paul—Richard Stave
Garwood—St. Paul—G. C. Lampe
Irvington—Emanuel—E. J. Paetzold
Newark:
—Bethlehem—E. W. Fuhrmann
—St. Stephen—E. Fuhrmann
—Zion—H. Manrodt
Trenton—St. Paul—

d) New York

Albany—Ev. Protestant—E. T. Henzel
Amsterdam—Zion—E. Lautenschlager
†Berlin—Zion—O. Egli.
Brooklyn—Bethlehem—W. Bourquin
†East Poestenkill—Zion—O. Egli
Mount Vernon—St. John—M. Magil.
New York:
—Christ—Armin Bahnsen
—St. Paul—J. P. Schwab
Schenectady—Friedens—P. Briesemeister
Taborton—Zion—O. Egli
Troy—St. Paul—P. E. Zeller

e) Pennsylvania

Columbia—Salem—R. W. Jungfer
Scranton:
—Hyde Park—Louis C. F. Miller
—Trinity—F. Nickisch
Taylor—St. Paul—P. W. Meisenheimer
Williamsport—Immanuel—Hy. M. Strub

f) Virginia

Richmond—St. John—O Guthe

g) Institution

Baltimore—Immigrant Home—F. Giese

Number of churches 43

2. COLORADO DISTRICT

†Antlers—Immanuel—F. Brennecke
Brighton—Emmaus—
Denver
—Friedens—L. C. Boeker
—St. Paul—Wm. J. Cramm
—Salem—G. A. Schmidt
Fort Collins—Immanuel—G. T. Zucher
Fort Morgan—Immanuel—O. F. Geisler
Grand Junction—St. John—C. H. Decker
Greeley—St. John—Ad. Woth
Laramie, Wyo.—St. Paul—*Aug. Doellefeld
Lingle, Wyo.—St. Paul—W. K. Schulz
Longmont—Zion—H. F. W. Jesdinsky
Loveland—Bethlehem—J. Kisselmann
Montrose—St. John—F. Brennecke
†Paxton, Neb.—Salem—F. F. Steinmark
Sedgwick—Friedens—F. F. Steinmark
†Wheatland, Wyo.—W. K. Schulz
Windsor—Zion—Hy. Baumgaertel

Number of churches 18

3. INDIANA DISTRICT

a) Indiana

Aurora—Evang. Prot.—H. Ahrens
Batesville—*St. John—E. Stroehlein
Boonville—St. John—H. H. Bierbaum
†Bretzville—St. John—W. Rasche
Buckskin—St. John—H. Held
†Buffaloville—St. John—A. D. Rahn
†Bufkin—St. John—F. Daries
†Caborn—Immanuel—F. Daries
†Campbell Tp.—Zoar—Dan J. Bretz
Cannelton—St. John—
†Chrisney—Zion—H. H. Bierbaum
†Cumberland—St. John—F. Puhlmann
Dubois—St. Peter—C. G. Kettelhut
Elberfeld—Zion—Theo. H. Hoefer
†Near Elberfeld—Immanuel— Theo. H. Hoefer
Evansville:
—Bethel—E. Kockritz
—*St. John—Wm. N. Dresel
—St. Lucas—P. M. Schroeder
—St. Matthew—P. M. Schroeder
—St. Paul—Th. Haas
—Zion—A. A. Susott
†Fenton—Zion—Theo. Schory
†Ft. Branch—St. Lukes—W. J. Schaefer
†Near Ft. Branch—St. Paul—H. Held
†Freelandville—Bethel—Dan. Bierbaum
†Fulda—Trinity—J. C. Nestel
†German Tp.—St. Paul—C. G. Kettelhut
†Heusler—*Salem—O. Keller
Holland—Augustana—Theo. Kettelhut
Holland—St. Paul—M. F. Schulz
Huntingburg—Salem—J. C. Klingeberger
Indianapolis:
—Friedens—R. C. Kuebler
—St. John—E. A. Piepenbrok
—St. Paul—Titus Lehmann
—Zion—F. R. Daries

†Inglefield—*Salem—M. Haas
†Ingelheim—*St. James—L. Birnstengel
Jasper—Trinity—W. Rasche
†Johnson Tp.—Zion—P. Maurer
†Kasson—Zoar—J. A. Reller
†Kratzville—*St. Peter—M. Haas
Lamar—St. Peter—J. C. Nestel
Lawrenceburg—Zion—A. H. Meyer
†Lippe—Zion—I. Neumann
Lynnville—St. Matthew—E. G. Aldinger
†McCutchanville—*Bethlehem—D. J. Bretz
Mount Vernon—Trinity—Sam Caldemeyer
New Albany—St. Mark—F. A. Meusch
Newburg—Zion—
New Palestine—Zion—C. A. Hildebrand
†Parkers Settlement—*St. Peter—
L. Birnstengel
†Penntown—*St. John—Walter L. Weber
Shelbyville—First Evangelical—
W. J. Schaefer
†Near Shelbyville—*Ev. Prot.—
J. W. Dickmann
Tell City—St. John—A. B. Meyer
Terre Haute—St. Paul—
Vincennes—St. John—P. Maurer
†Warrenton—St. Stephen—
Westphalia—Salem—Theo. Goebel

b) Ohio

Cincinnati:
—Columbia Evang.—N. Lehmann
—Carthage Evangelical—
R. E. Gruenke
—*First Evang.—H. Huebschmann
—Immanuel—(Fairmont)—
G. J. Krumm
—*Martini (Lickrun)—W. F. Kohler
—Philippus—G. W. Grauer
—Price Hill Evang.—W. Uhrland
—St. Luke—C. Held
—St. Matthew—(Elmwood Place)—
W. Wetzeler
—St. Matthew—(Winton Place)—
M. F. Zutz
—St. Paul (North College Hill)—
H. F. Koch
—St. Peter—(Pleasant Ridge)—
Paul C. Schnake
—Salem—(Norwood)—
F. Schweinfurth
—*Third German Prot.—C. L. Grauer
—*Washington Evang.—
R. R. Fillbrandt, Ph.D.
—Zion—A. H. Schultz
Dayton—St. John—J. G. Mueller
Dayton—St. Lucas—Geo. Sonneborn
†Foster—*St. Paul—
R. R. Fillbrandt, Ph.D.
Hamilton—St. John—C. L. Langerhans
Hamilton—St. Paul—W. Vollbrecht
Hamilton—Redeemer—H. J. Schoettle
Middletown—St. Paul—D. Blasberg
†New Richmond—St. Paul—
R. R. Fillbrandt, Ph.D.
Piqua—St. Paul—P. Gehm
Reading—St. John—F. G. Brune
Sidney—St. Paul—R. Wobus
†Trenton—St. John—D. Blasberg
Troy—St. John—C. Emigholz

c) Kentucky

Alexandria—*St. Paul—
G. D. Engelbrecht
Bellevue—St. John—E. A. Arends
Covington—St. Paul—Ph. Wiggermann
Covington—St. Mark—Frank C. Scholl
†Dayton—St. Paul—Fr. C. Kuether
Ft. Thomas—Christ—A. G. Schnake
Henderson—Zion—
Louisville:
—Bethlehem—H. Limper
—Christ—W. Krueger
—Immanuel—F. D. Schueler
—St. James—M. Baas, Jr.
—St. John—A. E. Klick
—St. Luke—P. R. Zwilling
—St. Matthew—L. Hohmann
—St. Paul—W. F. Mehl
—St. Peter—P. Hausmann
—Parkland—V. Kissel
—West Louisville Evangl.—
W. J. Bartels
Newport—*St. Paul—A. J. Hotz
Owensboro—Zion—C. T. Rasche
Paducah—Unity—W. H. Zinke
St. Matthews—Bethel—W. A. Scheer

d) Illinois

Browns—Evangelical—A. Dietze
Carmi—St. John—D. E. Werner, Ph.D.

Number of churches 112

4. IOWA DISTRICT

a) Iowa

Ackley—St. John—E. Seybold
Alden—Immanuel—J. Kreuzer
†Alexander—St. John—C. J. Barth
Atlantic—Friedens—G. A. Hensel
†Augusta—St. John—W. E. Scholze
†Aurelia—St. John—W. Schumann
Bennett—Friedens—J. Flottmann
†Benton Tp.—Zion—Paul Kasper
†Buckeye—Friedens—J. Kreuzer
Burlington:
—First Evang.—J. H. Buescher
—St. Luke—A. T. Gerhold
—Zion—A. F. Koelling
Calumet—Zion—Paul Wuebben
Clarence—St. John—C. Fauth
Clarksville—Immanuel—A. Satory
Clarksville—Evangelical—E. Hardt
Council Bluffs—St. John—
Louis Denninghoff
Creston—St. John—J. E. Birkner
†Dayton Tp.—*St. Paul—Ph. Hilligardt
Denver—St. Paul—Ph. Blaufuss
Donnellson—St. Paul—W. F. Kamphenkel
†Douglas Tp.—St. John—K. Pfeiffer
†Dumfries—St. Paul—
Dysart—Friedens—P. Kitterer
Elkader—Friedens—C. H. Franke
†Flint River Tp.—St. John—Paul Kasper
Ft. Madison—St. John—Theo. Berlekamp
†Franklin—St. Peter—W. P. Wuebben
Fredericksburg—Friedens—W. A. Koch
†Fremont Tp.—St. John—A. Graber
Garber—St. John—Wm. Anderson
Geneva—St. Peter—L. Salzgeber
†German City—St. John—C. A. J. Buck
†German Tp.—St. Peter—
Gladbrook—Friedens—
Hamburg—Zion—W. Buehler
Hampton—St. Paul—
Hampton—Immanuel—C. J. Barth
Hartley—Trinity—
Haverhill—St. John—Otto E. Pinckert
†Horn—St. John—E. Roth
Hubbard—Zion—F. L. Rodenbeck
Keokuk—St. Paul—A. H. Bisping
Ledyard—M. Dammann
Lemars—St. John—P. V. Dyck
†LeRoy Tp.—St. Paul—G. M. Betz
Lincoln—Bethlehem—

Lowden—Zion—Theo. Thomas
Manly—*St. Paul—H. Boesch
Mapleton—St. Peter—W. Krummel
Marshalltown—Friedens—Edwin J. Koch
†Mt. Vernon Tp.—St. Paul—
Muscatine—Ev. Prot.—G. H. Krueger
New Albin—St. Peter—
Newell—St. Johns—J. P. Kaiser
†Noble Tp.—St. John—*Gerhard Hesse
Peterson—St. John—J. Herrmann
†Primghar—St. John—Paul Wuebben
Primrose—*Zion—
Pomeroy—First Evang.—W. Schumann
Remsen—*St. Paul—
Schleswig—Friedens—K. Kielhorn
Sigourney—St. Paul—Geo. J. Low
Tripoli—St. Peter—K. K. Koehler
†Union City—St. John—R. Zielinski
†Valley—St. Paul—C. W. Klein
†Victoria Tp.—St. Peter—Gerhard Hesse
†Vinton—Zion—P. Kitterer
Walnut—*Ev. Luth.—W. F. Kicker
Washington—St. Paul—C. W. Klein
Waverly—Friedens—Chr. Gabler
West Burlington—St. Paul—
Wm. E. Scholze
Westside—St. John—Oswald Flohr

b) Illinois

Moline—St. Paul—H. A. Crusius
Rock Island—Church of Peace—F. J. Rolf
†Sutter—Bethlehem—Aug. Von der Ohe
Tioga—Bethany—Harry Brueckner
Warsaw—St. John—Albert Muecke, D.D.

c) Missouri

Kahoka—St. Paul—Th. F. Schumacher
†Winchester—*Zion—Th. F. Schumacher

d) South Dakota

†Garretson—Unity—A. Kniker

e) Institution

Marshalltown—Deaconess Hospital—
Karl Rest
Number of churches 81

5. KANSAS DISTRICT

a) Kansas

†Alida—St. John—Albert L. Brueggemann
Alma—Friedens—T. L. Boesch
Baldwin City—St. John—U. B. Slupianek
Bluff City—St. Paul—A. Werner
Colby—St. John—E. J. Moritz
Ellinwood—Immanuel—Robt. F. Richter
Eudora—St. Paul—Th. Hauck
Hardtner—St. John—A. Werner
Herkimer—Immanuel—G. A. Firgau
Herndon—Immanuel—L. Marx
†Highland—Trinity—Fred J. Nisi
Holyrood—*St. Paul—Martin Seybold
Hudson—Friedens—J. Endter
Hudson—Trinity—D. Moritz
Inman—St. Peter—E. Otte
Junction City—Zion—Karl Baur
Kansas City—Zion—H. Becker
Lawrence—St. Paul—Th. Hauck
Leavenworth—Salem—A. Schroeder
Marysville—Evangelical—G. A. Kanzler
Midland—Evangelical—H. Rieder
†Mission Creek—St. John—
Newton—Immanuel—Fred J. Nisi
Nickerson—First Ev.—H. Rieder
Paola—Zion—
Powhattan—*Evang. Friedens—
Seneca—Friedens—O. Krueger
Vesper—Immanuel—G. A. Firgau
†Wells Creek—Immanuel—C. Raase
Wichita—Salem—H. A. Fenske

b) Colorado

Idalia—St. John—G. Kreuzenstein

c) Nebraska

†Liberty—Ev. Zion—Albert Brueggemann

d) Oklahoma

†El Reno—Redeemer—F. E. C. Haas
Enid—Ev. Luth. Wartburg—
W. K. Nottrott
Kingfisher—Evangelical—J. Flucke
†Loyal—Friedens—E. Tischhauser
Marshall—St. Paul—Wm. v. Brauchitsch
Norman—Salem—J. S. Gohde
Okeene—St. John—E. Tischhauser
Oklahoma City—Zion—F. E. C. Haas
Tangier—Gnadenfeld—J. Fismer
Number of churches 41

6. MICHIGAN DISTRICT

a) Michigan

†Adair—Evangelical—H. E. Totzke
†Adrian—Immanuel—Wm. Howe
Albion—Salem—H. F. Eglinsdoerfer
Ann Arbor—*Bethlehem—
Theo. C. Schmale
†Bad Axe—St. John—J. Soell
†Bainbridge Tp.—St. Paul—J. J. Bizer
Baroda—Zion—C. Seidenberg
†Brutus—*Zion—F. Peter
†Casco—St. James—F. A. Roese
Chelsea—*St. Paul—P. Grabowski
Detroit:
—Bethany—E. F. Mayer
—Bethel—Adelbert Helm
Orville Brummer, Assistant
—Christ—E. H. Spathelf
—Emanuel (Royal Oak) — W. F. Hetzel
—Grace (Grosse Pointe Park)—
A. Haeussler
—Immanuel—W. J. Witt
—St. John—H. Horny
—St. Lucas—L. Kleber
—St. Markus—A. Mallick
—St. Matthew—
—Messiah—J. Bollens
—St. Paul—W. Howe
—St. Peter (Lawndale Ave.)—
C. A. Haneberg
—Trinity—E. F. Lawrenz
—St. Peter (Gratiot Ave.)—
O. C. Laubengayer
—Zion—Andrew Mast
Dexter—*St. Andrew—W. G. Mauch
Farmington—Salem—A. A. Shoen
Forestville—Unity—
†Francisco—St. John—P. Grabowsky
†Fraser—Zion—A. G. Frohne
†Freedom Tp.—*Bethel—
F. Mayer, Ph.D., D.D.
†Freedom Tp.—*St. John—
†Galien—St. Peter—J. L. Kling
Grand Haven—St. Paul—W. Koch
Grand Haven Tp.—St. Peter—W. Koch
Grand Rapids—St. John—F. R. Schreiber
Jackson—St. John—W. H. Alber
Lansing—St. Paul—G. P. Hardt
Manchester—*Immanuel—
H. S. von Ragué
Marine City—St. John—H. E. Totzke
Mt. Clemens—Zion—J. Wulfmann

Muskegon—St. John—Geo. Bohn
New Buffalo—St. John—H. Zumstein
Niles—St. John—G. W. Webbink
Owosso—St. John—H. Niedernhoefer
Petoskey—Immanuel—F. Peter
†Pipestone—*Zion—J. J. Bizer
Pontiac—Bethel—Arthur C. Kuehn
†Port Hope—*Reformed—J. Soell
Port Huron—St. John—E. Soell
Richmond—First Evang.—J. Doellefeld
Saginaw—Immanuel—J. Eichhorn
Saginaw—Ev. St. Mark—
D. J. Helmkamp
St. Joseph—St. Peter—G. G. Bratzel
St. Joseph—*Zion—F. C. Schmidt
Saline Tp.—*St. James—O. Papsdorf
Saline—*St. Paul—C. Wittbracht
†Taylor Center—St. Paul—E. Brenion
Threeoaks—St. John—J. L. Kling
Warren—St. Paul—E. Schmidt
Wyandotte—St. John—W. F. A. Simon

b) Indiana

Andrews—St. Paul—Theo. Eisen
†Bippus—St. John—Theo. Eisen
†Bourbon Tp.—St. Paul—H. P. Bloesch
Bremen—First Evangelical—H. P. Bloesch
Chesterton—St. John—
Walter M. Grabowski
Elkhart—St. John—H. Arlt
Francesville—Salem—
†Near Francesville—St. James—
Lafayette—St. John—C. F. Howe
LaPorte—St. Paul—Victor Frohne
Medaryville—St. John—
Michigan City—St. John—P. Irion
Mishawaka—St. Andrew—
Albert Beutenmueller
†San Pierre—St. Lucas—John Schaible
South Bend—St. Peter—M. C. Hoefer
South Bend—*Zion—W. Goffeney
Urbana—St. Peter—D. Schlinkmann
Wabash—St. Matthew—R. E. Weisser
Wanatah—Salem—John Schaible
Wakarusa—Zion—Jos. Krueger
†Woodland—St. John—Jos Krueger

C. Institutions

Detroit—Deaconess Hospital—C. C. Haag
—German Prot Home for Orphans & Old People—F. Lueckhoff

Number of churches 84

7. MINNESOTA DISTRICT

a) Minnesota

Albany—Ebenezer—J. G. Herrlinger
†Albion—Bethlehem—
K. Zeyher and C. H. Zeyher
Annandale—*Immanuel—
K. Zeyher and C. H. Zeyher
Barnesville—Evang.—
Bertha—Friedens—
†Biscay—St. John—J. Krause
Brainerd—Bethlehem—G. A. Winger
Brownsville—Zion—H. Heutzenroeder
†Ceylon—St. John—H. Radloff
†Cottagegrove—St. Matthew—
H. C. Dallmann
†Crooked Creek—Zion—H. Heutzenroeder
Delano—Evangelical—E. Merz
†Dora—*St. John—
†Douglas—Union Evang.—
†Dresselville—St. Paul—E. Herrmann
Duluth—St. Paul—C. F. Sturm, Jr.
†Eden Valley—Friedens—J. G. Herrlinger
Eitzen—St. Lucas—F. C. Klein
†Essig—*Friedens—F. Iseli
Eyota—St. Paul—Paul F. Dietrich
Fairmont—St. John—Emil Stech
Faribault—St. Lucas—W. F. Diehl
Fergus Falls—Evang.—
†Glencoe—Peace—O. G. A. Eyrich
†Grey Eagle—Trinity—Jos. Eitel
†Hector—*Friedens—P. Quarder
Henderson—*St. Paul—M. Lehmann
†Hermantown—St. Paul—
W. F. Kamphenkel
†Hokah—Friedens—H. Heutzenroeder
†Kenyon—St. Matthew—W. Koring
Lake Elmo—St. Lucas—J. Fontana
Lester Prairie—Evang.—
LeSueur—Zion—Otto A. Muecke
Lewiston—St. Paul—
†Litchfield—St. Matthew—
K. Zeyher and C. H. Zeyher
Little Falls—St. John—G. A. Winger
†Long Prairie—Zion—
†Lynn Tp.—Trinity—J. Krause
Medicine Lake—*Immanuel—
T. J. Herrmann
Millville—*Grace—W. W. Bunge
Minneapolis:
—Faith—Geo. Hoffmann
—Friedens—Hugo Weichelt
—St. John—T. J. Herrmann
Minnesota Lake—*Friedens—W. Schultz
†Near Minnesota Lake—*St. Paul—
M. Peper
†New Rome—*Ev. Luth. St. John—
J. Bruse
New Ulm—Friedens—F. Iseli
†Nicollet—*Friedens—F. Iseli
†North Star—Evang.—
Norwood—Evang.—O. Rapp
Near Norwood—Zion—O. Rapp
Perham—Zion—
Plato—St. Paul—O. G. A. Eyrich
†Near Plato—Friedens—E. U. Hafermann
†Pleasant Prairie—St. Paul—J. Bunge
†Rice—Christ—G. A. Winger
Rochester—Ev. Luth. Friedens—
E. Crusius
†Sanborn—Christ—F. Iseli
†St. Charles—St. John—
St. Cloud—Friedens—M. Holz
†St. James—Friedens—E. Stech
St. Paul—St. Paul—Karl Koch and Erwin Koch
St. Paul—St. John—R. Kienle
Stillwater—St. Peter—
†Theilman—*St. Paul—W. W. Bunge
†Town Minden—Christ—M. Holz
†Tyrone Tp.—Salem—E. Herrmann
†Vivian Tp.—*Zoar—M. Peper
†Wadena—St. Paul—
Welcome—St. Paul—H. Radloff
†Wheeling—St. John—W. Koring

b) North Dakota

Hankinson—Immanuel—J. H. Meier
Hebron—German Ev. St. John—
J. M. Munz
†Judson—Zion—
Near Judson—Bethel—Wm. Schmidt
†Lidgerwood—St. John—J. H. Meier
New Salem—Friedens—E. Mueller
Taylor—Immanuel—

c) South Dakota

Elkton—Ev. Friedens—A. Kniker
†Hammer—St. Paul—J. H. Meier
Tulare—Ev. Luth. Salem—
†Turtle Creek—St. John—

d) Wisconsin

Ellsworth—St. Paul—Paul Blaufuss
La Pointe—St. John—Erwin Bode
†Oakgrove—St. John—K. Brunn
†Pike River—St. Paul—
Number of churches 86

8. MISSOURI DISTRICT

a) Missouri

Affton—Eden—Chas. Meyer.
Augusta—Ebenezer—Manfred Manrodt
Bay—St. Paul—J. M. Hertel
Bay—Zion—C. W. Meinecke, D.D.
†Bellefontaine—St. John—H. Rahn
†Bem—St. John—C. Ralph Schmidt
Berger—St. John—K. G. Kissling
†Big Berger—Bethany—Alfred Albrecht
†Bigspring—St. James—
Bland—Zion—Gerhard Friz
Billings—St. Peter—F. W. Weltge
Cape Girardeau—Christ—R. Lehmann
†Near Cape Girardeau—Salem—
R. Lehmann
†Cappeln—St. John—F. Bechtold
†Casco—St. John—H. O. Hein
Catawissa—*Union—
†Cedarhill—*St. Martin—A. F. Rinne
Chamois—St. John—H. F. W. Grotefend
†Near Chamois—St. Peter—
H. F. W. Grotefend
Clayton—Samuel—Theo. Oberhellmann
†Cooper Hill—St. Paul—Gerhard Friz
†Cottleville—St. John—Ed. Brink
Desoto—Friedens—A. Bockstruck
†Near Des Peres—Zion—F. Baur
†Defiance—*St. Paul—Manfred Manrodt
Dexter—Zion—
Dittmer—St. Martin—A. F. Rinne
†Drake—St. James—G. Schmeisser
†Femme Osage—Ev.—K. Barkau
Ferguson—Immanuel—O. A. Egger
†Fredericksburg—St. Peter—
†Near Freistatt—Zion—F. Jerger
Fulton—Evangelical—O. F. Hafner
Gerald—St. Paul—John H. Hille
†Near Gerald—Ebenezer—Chr. Bendigkeit
†Gohfeld—Ev.—
†Gumbo—St. Thomas—Geo. E. Pruessner
†Hamburg—Friedens—Ed. Brink
Hermann—St. Paul—R. Kasmann
High Hill—St. John—
Highridge—St. Martin—T. Amacker
†Holstein—Immanuel—F. Egger
†Indian Camp—*St. John—A. Katterjohn
Jackson—Immanuel—C. Jankowsky
†Jackson—St. James—H. Schroeder
†Near Jackson—St. John—
†Jeffriesburg—*Jordan—R. Lorenz
Near Kimmswick—St. Lucas—
Richard Gadow
†Knorpp—Ebenezer—A. Bockstruck
Labadie—Pilgrim—
†Lippstadt—Evangelical—
Carl E. Bohnenkamper
†Lixburg—Bethany—
Manchester—St. John—Paul Wobus
Marthasville—Evang.—F. W. Mittendorf
†Mehlville—St. John—J. W. Gaebe
Morrison—St. James—A. L. Schieler
†Moscow Mills—Friedens—W. H. Sabbert
Mt. Hope—*St. John—
New Haven—St. Peter—H. O. Hein
New Melle—Ev. Friedens—Fr. Bemberg
†Normandy—St. Peter—C. Doenges
†Oakville—St. Paul—H. Walz
Old Monroe—St. Paul—Wm. Jung
Owensville—St. Peter—C. Ralph Schmidt
†Pacific—Unorganized—F. Baur
†Pinckney—St. John—Fr. Deuschle
†Pitts—*Harmony—A. Katterjohn
†Progress—Bean Creek Evang. Immanuel
†Rhineland—St. Mark—
†Rush Hill—Friedens—O. F. Hafner
Ryors—Ebenezer—Gerhard Friz
St. Charles—St. John—H. Thomas
†Near St. Charles—Friedens—
Geo. Orlowsky
†St. Clair—St. John—F. E. J. Schenk

St. Louis:
—Bethany—F. Krafft
—Bethel—J. P. Meyer
Armin Dexheimer, Assistant
—Bethesda—Emil Beier
—*Calvary—A. F. Schulz
—Caroline Mission—Henry J. Damm
—Christ—C. Fritsch
—Ebenezer—H. F. C. Haas
—Eden-Immanuel—K. Schneider
—Emmaus—K. Pleger
—Evangelical—E. Bleibtreu
—Friedens—Paul Press
—Grace—E. Buenemann
—*Holy Ghost—Theo. C. Braun
—Jesus—W. F. Simon Ph.D.
—Mt. Tabor—H. Kochheim
—Nazareth—Geo. M. Poth
—Redeemer—Helmut Friz
—St. Andrew—J. E. Schneider
—St. James—Th. Braun
—St. John—T. Haefele
—St. Lucas—J. N. Schuch
—St. Marcus—E. Leibner
—St. Matthew—A. Alberswerth
—St. Paul—Paul Stoerker
—St. Peter—A. C. Rasche
—St. Stephen—O. Kienker
—Salem—J. H. Overbeck
—Salvator—Paul Prell
—Trinity—H. T. Bahnsen
—Zion—H. Toelle
†Sappington—St. Lucas—F. J. Langhorst
†Schluersburg—Bethany—H. Hoeppner
†Spring Bluff—*Johannes—
Springfield—St. John—Geo. A. Schultz
†Steinhagen—St. Paul—Carl E. Bohnenkamper
†Stolpe—St. John—W. Asmuss
†Stonyhill—St. James—A. Kuhn
†Stratmann—St. Paul—E. L. Mueller
Swiss—St. John—R. Schmiechen
Troy—Zion—W. H. Sabbert
Union—Zion—F. E. J. Schenk
†Near Union—St. John—R. Lorenz
Verona—St. John—
Warrenton—Friedens—
C. E. Bohnenkamper
Washington—St. Peter—A. O. Mann
Webster Groves—Evangelical—
H. H. Lohans
Weldon Spring—Immanuel—Ed. Brink
†Wild Horse—Bethany—Geo. E. Pruessner
†Woollam—St. John—Gerhard Friz
Wright City—Friedens—A. Katterjohn

b) Arkansas

Little Rock—Luther Memorial—
G. F. Brink

Institutions

Webster Groves—Eden Seminary—
Pres. S. D. Press, D.D.

St. Louis:
—Caroline Mission—Henry J. Damm
—Deaconess Home—F. P. Jens
—Good Samaritan Home—G. B. Schick
—Orphans' Home—A. F. Schulz
St. Charles—Emmaus—Theo. Stoerker
Marthasville—Emmaus—C. F. Sturm

Number of churches 131

9. NEBRASKA DISTRICT

a) Nebraska

†Ashton—St. Matthew—John G. Ruhl
Bayard—Zion—J. Erbes
†Beaver Creek—Marcus—P. Ott
Columbus—*Independent Evang.-Prot.—J. H. Steger
Cook—St. Paul—
Falls City—Zion—Askan Stueler, D.D.
†Garland—Unorganized—**Thos. R. Marshall**
Gladstone—Zion—H. Henning
Goehner—Friedens—E. Wiedenmann
Harvard—Evangelical—*J. Mauthe
Jansen—St. Paul—E. Vogt
Lincoln:
—St. John—D. F. Maul
—St. Paul—A. Matzner
Loup City—St. Paul—John G. Ruhl
Milford—Friedens—
Mitchell—St. Paul—Jac. Roth
Nebraska City—*Bethel—Geo. Duensing
Omaha—St. John—H. Reifschneider
Plattsmouth—St. Paul—O. G. Wichmann
Plymouth—Friedens—J. G. Bode
†Rockville—Unorganized—John G. Ruhl
Scotts Bluff—Zion—Wm. Werner
Seward—Friedens—Thos. R. Marshall
Steinauer—Salem—
Syracuse—St. John—G. E. Pauloweit
Talmage:
—St. John—M. Strasburg
—Zion—E. W. Pusch
Tecumseh—St. Paul—F. Perl
Tilden—Friedens—R. Heckmann
†Wahoo—*St. Peter—A. Matzner
Western—St. John—Karl Merkel
†West Point—St. John—W. Fischer
Winside:
—Theophilus—A. Janke
—Salem—A. Janke

b) Wyoming

†Batesland—Zion—
Number churches 35

10. NEW YORK DISTRICT

a) New York

Attica—St. Paul—I. K. Dietsche
Auburn—St. Lucas—
†Bennington—Salem—C. F. Fetzer
Boston—St. Paul—Jacob Schoettle
Buffalo:
—Bethany—Herbert A. Brethauer
—Bethlehem—P. Langhorst
—Calvary—J. L. Kulbartz
—Christ—A. Zink
—Friedens—
—Grace Evangelical—P. Frohne
—Immanuel—P. Frankenfeld
—Kenmore Ev.—Norman Maunz
—Kenilworth—O. J. Dietsche
—Pilgrim—A. J. Nies
—Salem—H. J. Hahn
—South Side Evang.—Carl J. Zimmermann
—St. Andrew—F. W. Pfitzer
—St. James—L. Suedmeyer
—St. John—J. S. Huebschmann
—St. Luke—*W. M. Jeschke
—St. Paul & St. Mark United Ev.—R. H. Keller
—St. Matthew—J. A. Keller
St. Peter—Fred. H. Krohne
—St. Stephen—W. H. Schild
—Trinity—H. A. Kraemer
Cattaraugus—*St. John—C. Bachmann
†Corning—Immanuel—R. Vieweg
Dunkirk—*Ev. Luth. St. John—Carl G. Haass
†Eden Center—First Ev.—A. E. Viehe
Elmira—German Evangelical—R. Vieweg
†East Hamburg—Immanuel—E. Gottlieb
Gowanda—Ev. Luth. Trinity—Chas. F. Brandt
Hamburg—St. James—A. E. Viehe
Hornell—Ev. Luth. St. Paul—W. Vogelmann
Lockport—St. Peter—Chas. F. Kesting
†Millersport—*St. Stephen—C. G. Vogelmann
North Tonawanda—*Friedens—Theodore Mayer
North Tonawanda—St. Peter—Theophil Menzel
†Orangeville—Immanuel—Irving K. Dietsche
†Perkinsville—St. Peter—F. W. Duhl
Rochester:
—Christ—Bernard J. Tepas
—St. Paul—Elmer Henry Hoefer
—Salem—F. Frankenfeld, L.L.D.
C. J. Keppel, Dir. Rel. Ed.
—Trinity—J. Otto Reller
Rome—Trinity—Paul Gabler
†Shawnee—St. Paul—Theodore Mayer
†Sheldon—St. John—C. F. Fetzer
Syracuse—Friedens—W. Bauer
Tonawanda—*St. Peter—Theophil Menzel
Tonawanda—Salem—A. Hils
†Townline—St. Paul—
Wayland—St. Paul—F. W. Duhl
†Wendelville—*St. Paul—C. G. Vogelmann
†Westfield—St. Peter—Carl G. Haass
†West Seneca—St. Peter—E. Gottlieb

b) Pennsylvania

†East Greene—St. Paul—F. D. Oberkircher
Erie:
—Christ—Carl Loos
—St. Luke—A. F. Abele
—St. Paul—F. D. Oberkircher
†Fairview—St. James—Carl Loos
Meadville—Zion—Ph. Kraus, D.D.

c) Ontario, Canada

Neustadt—St. Paul—J. C. Frohne
†Stevensville—St. John—J. S. Huebschmann

Number of churches 63

11. NORTH ILLINOIS DISTRICT

a) Illinois

†Adaline—Zion—Aug. Bock
†Addison—Immanuel—O. F. Claussen
†Addison Tp.—St. John—H. L. Barth
Arlington Heights—St. John—J. A. Ellerbrake
Aurora—St. John—C. F. Baumann

Barrington—St. Paul—H. E. Koenig
Bartlett—Immanuel—W. Rathmann
Beecher—St. Lucas—G. Horst
Bellewood—Friedens—F. W. Buehler
Belvidere—St. John—K. E. Gaertner
Bensenville—Friedens—H. Wagner
Bloomingdale—St. Paul—E. H. Plassmann
Bloomington—Friedens—E. F. Rathmann
Blue Island:
—St. Paul—B. Freese
—Ev. Community—E. Helm
†Brandenburg—Friedens—P. Repke
Broadlands—St. John—E. Busekros
Carpenterville—Zion—W. Breitenbach
Champaign—St. Peter—H. F. Mueller
Chicago:
—Bethania—H. W. Dinkmeyer
—Bethel—J. Goebel
—Bethlehem—A. W. Fruechte
—City Mission—W. Grotefeld
—Eden—K. Dexheimer
—Edison Park—J. J. Braun
—Epiphany—
—First Engl. Ev.—L. W. Goebel
—Friedens—H. Brodt
—Gethsemane—
—Grace—Robt. C. Stanger
—Gloeckner Memorial—R. Fiedler
—Immanuel—H. J. Schick
—Nazareth—F. Umbeck
—Nicolai—G. Pahl
—Ravenswood Ev.—A. E. Meyer
—St. Andrew—H. H. Moeller
—St. James—A. F. Schemmer
—St. John—B. H. Leesmann
—St. Lucas—
—St. Mark—
—St. Matthew—E. Kroenke
—St. Paul—J. Pister
—St. Paul—(Rose Hill)—K. Freytag
—St. Peter—H. E. Lambrecht
—St. Peter—(South Chicago)—
H. Jacoby
—St. Philipp—Aug. Fleer
—St. Stephen—B. C. Ott
—St. Peter's Chapel—
H. E. Lambrecht
—Salem—Jos. George
—Tabor—F. W. Schroeder
—Trinity—Jul. Kircher
—Zion—A. J. Koch
—Zion—(Auburn Park)—
Alfred Menzel
—Zion—(Washington Heights)—
M. Lienk
Chicago Heights—St. John—
Crystal Lake—St. Paul—M. Stommel
†Danvers—Friedens—E. F. Rathmann
Danville—St. John—A. N. Mayer
Davis—St. Paul—W. G. Riemann
Deerfield—St. Paul—F. G. Piepenbrok
Desplaines—Christ—Geo. W. Goebel
Dolton—Immanuel—Wm. Kreis
Downers Grove—St. Paul—G. A. Neumann
†Eleroy—Salem—E. E. Bizer
Elgin—St. Paul—Th. F. Bierbaum
Elmhurst—St. Peter—K. M. Chworowsky
Evanston—St. John—A. J. Munstermann
Frankfort Station—St. Peter—S. Gerhold
Freeport—St. John—C. C. Bizer
Geneseo—St. Peter—J. Dippel
Genoa—Friedens—K. Buff
Gilman—Zion—J. Paul Goebel
Glen Ellyn—St. James—Theo. Holtorf
Grant Park—St. Peter—E. Wilking
†Greengarden—St. Peter—W. Blasberg
Greenview—German Ev.—
Geo. Hildebrand
†Hanover—Immanuel—Wm. Meyer
†Harmony—St. John—H. A. Dies
Harvey—Peace—E. H. Stommel
Highland Park—St. John—F. W. Fischer
Hinckley—St. Paul—Erich Pfundt
Hinsdale—Immanuel—A. Dreusicke
Hinsdale—St. John—A. Dreusicke
†Hollowayville—*German Evangelical—
G. F. Schuetze
Homewood—St. Paul—
†Huntley—*Evang.—M. Stommel
Kankakee—St. John—H. Meier
Kewanee—*St. Peter—G. D. Fleer
Lake Zürich—St. Peter—E. A. Irion
Lamoille—St. Paul—
Theo. S. Buchmueller, Lic.
LaSalle—Ev. Prot.—F. C. Krueger
Lincoln—St. John—J. A. Hoefer
†Longgrove—Evangelical—G. Th. Haller
†Loran—Ebenezer—M. C. Schroedel
Lyons—St. John—F. Grosse
Manhattan—St. Paul—J. H. Holdgraf
Manheim—St. Paul—F. W. Krueger
†Matteson—Zion—
Melrose Park—St. John—
Minier—St. John—Fred J. Abele
Minonk—St. Paul—P. Buchmueller
Mokena—St. John—G. G. Bratzel
Monee—St. Paul—A. B. Gaebe
Naperville—St. John—P. Brueckner
Niles Center—*St. Peter—J. J. Mayer
Northbrook—(Shermerville)—St. Peter—
A. H. Bizer
†North Grove—Zion—Aug. Bock
Oak Park—Christ—H. Senne
Palatine—St. Paul—J. C. Voeks
Papineau—Immanuel—
Pekin—St. Paul—A. A. Zimmermann
Peotone—Immanuel—E. H. Eilers
Peotone Tp.—St. John—O. Luthe
Petersburg—*St. Paul—F. Schnathorst
†Plano—St. John—C. F. Baumann
†Plumgrove—St. John—C. Schulmeistrat
†Richton—St. Paul—A. B. Gaebe
River Grove—Evangelical—Theo. Gabler
Rockford—Bethel—M. Schroedel
†Sidney—St. Paul—E. Busekros
†Thornton—Friedens—E. H. Stommel
Union—St. John—Karl Buff
†Washington Tp.—St. John—C. Nauerth
West Chicago—Michael—E. Pinckert

b) Indiana

Crownpoint—St. John—A. L. Brueggemann
Dyer—Zion—E. Bloesch
Gary—First Ev.—O. Wagner
Hammond—Immanuel—C. Schaeffer

c) Institutions

Elmhurst College—T. Lehmann
Orphans' Home and Home for the Aged
Bensenville—W. C. Krause
Pastor's Home—Bensenville—
Deaconess Home, Lincoln—
Deaconess Home, Chicago—G. A. Kienle
Uhlich Orphans' Home, Chicago—
Number of churches 134

12. OHIO DISTRICT

Amherst—St. Peter—C. E. Schmidt
Baltic—Zion—E. Agricola
†Bucks Tp.—St. Paul—E. Agricola
†Bucks Tp.—St. Peter—E. Agricola
Bolivar—St. John—Clarence Huprich
†Chattanooga—St. Paul—A. J. Wahl
†Chili—*St. John—E. Agricola

Chillicothe—St. John—Theo. H. Franke
Chillicothe—Salem—L. G. Weber
Cleveland:
—Bethany—Theo. F. Braun
—Christ—H. Kamphausen, D.D.
—First Evang.—
—Friedens—Theo. Tillmanns
—Immanuel—Paul G. Moritz
—St. John—E. N. Krafft
—St. Luke—O. H. Zwilling
—St. Matthew—Karl M. Kindt
—St. Paul—W. F. Baumann
—Pilgrim—A. G. Scheible
—Ridge Rd. Community—
R. W. Locher
—Trinity Ev.—A. Kitterer
—Trinity Prot.—T. Kitterer
—*West Side Ev.—W. K. Klein
—Zion—O. Wittlinger
Columbus—St. John—G. Siegenthaler
Columbus—St. Paul—Paul C. Kaefer
†Convoy—St. John—F. H. Graeper
Coshocton—St. John—Theo. C. Honold
†Crookedrun—Salem—Theo. Schlundt
Dover Tp.—St. Paul—Clarence Huprich
Dover—St. John—Theo. Schlundt
Elliston—Trinity—H. H. Peters
Elmore—St. John—L. R. Moessner
Elyria—St. Paul—Ernst Irion
Genoa—St. John—P. O. David
†Goshen Tp.—*Goshen Ev.—H. E. Pfister
†Halifax—Zion—E. Agricola
†Independence—*St. Peter—O. Wittlinger
Kenton—St. John—H. E. Pfister
Kettlersville—*Immanuel—F. Tschudy
Lorain—St. John—Theo. Merten
†Loudon Tp.—St. John—H. N. Doerres
Loudonville—Trinity—Theo. Lehmann
Mansfield—St. John—
Marion—Salem—Paul Bourquin
Massillon—St. John—J. E. Digel
Millersburg—St. John—
Millbury—St. Peter—Wm. J. Kuhlmann
†Minersville—*St. Paul—
Wm. L. Moenkhaus
Monroeville—*United Christian—
Ralph C. Abele
Navarre—St. Paul—Theo. S. Schlundt, Jr.
Newark—St. John—L. H. Lammers
New Bremen—*St. Paul—J. C. Melchert
New Bremen—St. Peter—
Theo. G. Papsdorf
Oak Harbor—St. Paul—G. W. Krause
†Oxford Tp.—St. John—H. E. Pheiffer
†Parma—St. Paul—R. Uhlhorn
Pomeroy—Peace—Wm. L. Moenkhaus
Portsmouth—First Evangelical—
S. Lindenmeyer
Port Washington—St. Paul—C. Higgins
Sandusky—Immanuel—Carl Scherzer
Sandusky—St. Stephen—H. E. Pheiffer
†South Amherst—St. John—C. E. Schmidt
Springfield—St. John—P. Pfeiffer
†Stone Creek—Theo. Schlundt
Strasburg—St. John—R. J. Loew
Tiffin—St. John—E. C. Klutey
Toledo—St. Paul—Theo. E. Lapp
Valley City—Immanuel—Paul Schmidt
Van Wert—St. Peter—S. Egger
Wapakoneta—St. Paul—
†Washington Tp.—St. Peter—
†Waverly—Evangelical—Theo. H. Franke
†Westpark—Immanuel—H. Juergens
†Winesburg—*Zion—R. J. Loew
Wooster—Christ—A. Juergens
†Wren—St. Paul—F. H. Graeper
Zanesville—Pilgrim—Julius K. Braun
—Licking View Community—
†Zoar—*Evangelical—Clarence Huprich
Number of churches 80

13. PACIFIC (NOW CALIFORNIA) DISTRICT

a) California

Dixon—*Ev. Lutheran—J. Lebart
Long Beach—Zion Ev.—
Geo. P. Ellerbrake
Los Angeles:
—St. John—H. Gebhardt
—Immanuel—O. Satzinger
—St. Paul—J. Nuesch
—Zion—F. Schlinkmann
Oakland—St. Marks—Benj. J. Koehler
Pasadena—St. John—E. G. Albert
Petaluma—Grace—Geo. Gekkeler
Pomona—St. John—F. L. Dorn
San Bruno—St. John—
San Francisco:
—St. John—H. W. Wiesecke
—Bethel—K. C. Struckmeier
San Rafael—St. Matthew—G. Tillmanns
Woodland—St. John—C. Saenger

b) Arizona

Casa Grande—Ev.—
Number of churches 16

14. PENNSYLVANIA DISTRICT

a) Ohio

†Benton Tp.—St. Paul—
Edw. W. Brueseke
Clarington—Immanuel—*Walter Helfer
†Elk Tp.—Zion—B. Tannler
Hannibal—Zion—G. Hafermehl
Lewisville—St. Peter—Edw. W. Brueseke
†Liberty Tp.—St. John—B. Tannler
Lowell—St. John—O. W. Breuhaus
Marietta—St. Paul—Theo. Mehl
Miltonsburg—St. Peter—¶C. Gaum
†Morton—Salem—G. Hafermehl
†Muskingum Tp.—*First Evang.—
O. W. Breuhaus
†Salem Tp.—St. James—Walter Helfer
Steubenville—Zion—C. W. Locher
†Summit Tp.—St. John—¶C. Gaum
†Switzerland Tp.—St. John—
Henry Schuessler
Warner—First Evang.—B. Tannler
†Watertown—*St. John—O. W. Breuhaus
Woodsfield—St. Paul—Otto C. Meyer

b) Pennsylvania

†Dorseyville—Trinity—C. T. Schaefer
†Millvale—First Evang.—C. Sprenger
†New Sewickley Tp.—*St. John—
Theo. Fischer
Pittsburg—*St. Peter—J. L. Ernst
N. S. Pittsburgh:
—First Ev. of Mt. Troy—
Chas. A. Ittel
—Pilgrim Evang.—M. F. Bierbaum
—*St. Paul—O. D. Hempelmann
—St. Peter—Walter R. Grunewald
†Sharpsburg—St. John—W. A. Bomhard
†Springgardenboro—St. Peter—P. Benthin

c) West Virginia

†New Martinsville—Immanuel—
G. Hafermehl
Wheeling:
—St. John—Wm. J. Hausmann
—St. Paul—John R. C. Haas
Number of churches 31

15. SOUTHERN DISTRICT

a) Alabama

Birmingham—St. John—A. E. Limper
Cullman—St. John Ev. Luth.—
W. H. Aufderhaar

b) Florida

Jacksonville—First Ev.—*Roland Mernitz
Lowell—United Ev.—
Miami—Robertson Memorial Evang.—
O. Nussmann
†Redlands—St. John—

c) Georgia

Atlanta—St. John Ev. Luth.—W. Hauff

d) Louisiana

New Orleans:
—Bethany—*Fred J. Mehrtens
—Bethel Mission—Paul R. Stock
—First Evangelical—
A. H. Becker, D.D.
—Jackson Ave. Evangelical—
J. P. Quinius
—Metaire Ev.—
—Salem—E. G. Kuenzler
—St. John—H. E. J. Neumann
—St. Matthew—L. Schweickhardt
—St. Paul—Alb. Dettmann
—Trinity—A. Scherer

e) Mississippi

Biloxi—First Ev. Luth.—
—Back Bay—Mrs. W. McDonald
(Community Worker)
Number of churches 19

16. SOUTH ILLINOIS DISTRICT

Addieville—*Zion—L. F. Kurz
Alhambra—Salem—A. Schneider
Alton—Evangelical—O. W. Heggemeier
Arcola—St. Paul—Paul Duval
Belleville—St. Paul—O. F. Pessel
Belleville—Christ—C. R. Hempel and
Thomas Clare
Bible Grove—St. Paul—
†Biddleborn—*Ev. Prot. Trinity—
K. Benkendoerfer
†Blackjack—*St. John—
†Bluff—*St. John—C. Berger
Bluff Precinct—Salem—P. Schulz
Breese—St. John—
Brighton—St. John—K. Friebe
Burksville—St. Peter—P. Schulz
Carlinville—St. Paul—Walter Ott
Carlyle—Immanuel—R. Hosto
†Caseyville—Friedens—C. Kuhlmann
†Central City—Zion—Ph. Bassler
Centralia—St. Peter—Ph. Bassler
Collinsville—St. John—C. Kuhlmann
Columbia—St. Paul—E. J. Westerbeck
†Cordes—St. John—Carl Kluge
†Darmstadt—*Holy Ghost—J. Dorullis
†Near Dollville, Tower Hill Post Office—
St. Paul—K. J. Mueller
Du Bois—St. Mark—W. Weltge
Dupo—Christ—A. Hosto
Duquoin—St. John—W. B. Weltge
†Eastfork Tp.—St. John—R. Hosto
East St. Louis—Immanuel—E. R. Jaeger
Edwardsville—Eden—H. J. Bredehoeft
†Near Edwardsville—St. Paul—
C. A. Mysch
Evansville—St. John—H. Specht
Farina—Friedens—Orville L. Elbring
†Near Farina—St. John—
Orville L. Elbring
†Fayetteville—*Ger. Prot.—
J. H. Koenig, Lic.
†Fieldon—Evangelical—R. Bockstruck
†Floraville—*St. Paul—Theo. Wittlinger
Fowler—*St. Paul—P. Weltge
Freeburg—St. Paul—R. Zimmermann
†Fults—St. John—P. Schulz
Garret—Zion—A. Habermehl
†Grantfork—*Ev.—L. Malkemus
Granite City—St. Peter—R. Kofer
Granite City—St. John—P. Schoppe
†Hamel—Immanuel—H. Muehleisen
†Harrisonville—*St. Peter—Ray Hosto
†Hecker—*Friedens—H. W. Hosto
Highland—Evang.—C. E. Miché
Hookdale—St. Peter—
Hoyleton—Zion—A. Friz
Irvington—Friedens—Geo. Hohmann
†Jamestown—St. Paul—
Jerseyville—Friedens—R. Bockstruck
†Johannisburg—*St. John—
†Lake Creek—*St. Paul—A. Warskow
Lebanon—St. Paul—R. Hohmann
Lenzburg—St. Peter—Th. C. M. Kugler
Maeystown—St. John—Geo. H. Sieveking
Marine—Evangelical—
O. A. Muenstermann
Marion—Zion—A. Warskow
Marissa—Friedens—K. Jeschke
Mascoutah—St. John—A. Hoelscher
†Mattoon—Zion—
†Near Metropolis City—St. John—
†Near Metropolis City—Zion—O. Hille
Millstadt—Zion—B. H. Heithaus
†Near Millstadt—Concordia—
W. Neumeister
†Moredock—*Ebenezer—Ray Hosto
Moro—St. John—
Murphysboro—St. Peter—W. F. Esser
Nashville—St. Paul—Carl Kluge
New Athens—St. John—H. W. Rath
New Baden—Zion—Theo. Baur
†New Design—Zion—P. Schulz
New Douglas—Salem—A. J. Engelbrecht
†New Hanover—*Zoar—C. Berger
O'Fallon—Evangelical—A. E. Klemme
Ohlman—St. Paul—C. F. Kniker
Okawville—St. Peter—A. C. Roth
†Near Okawville—St. Paul—
Geo. Deckinger
Pana—St. John—H. H. Wintermeyer
Pinckneyville—St. Paul—A. Reiss
†Plumhill—St. John—L. Rauch
†Prairie du Long—Immanuel—
A. Kalkbrenner
†Prairie du Round—St. Mark—
A. Kalkbrenner
Quincy:
—St. Pauls—J. C. Rieger
—St. Peter—P. Saffran
—Salem—H. J. Leemhuis
Redbud—St. Peters—P. Brink
†Ridge Prairie—St. John—
K. Doernenburg
Smithton—St. John—W. H. Hosto
St. Jacob—Evang.—W. Wilke
Staunton—St. Paul—A. Wegener
†Stone Church—St. Peter—F. Eggen
†Sugarloaf—*Zion—W. Neumeister
Summerfield—St. John—
Trenton—St. John—J. Merzdorf
Troy—Friedens—K. Albers
†Ursa—Zion—P. Weltge
Valmeyer—Evang.—Ray Hosto
Waterloo—St. Paul—R. A. Mensendiek
Wood River—A. H. Idecker
†White Walnut—A. Reiss
Number of churches 103

17. TEXAS DISTRICT

†Augusta—*St. James—R. Kalkbrenner
Birch—Salem—Carl A. Stadler
Beasley—Friedens—Herbert H. Schowe
†Burlington—*St. John—R. Kalkbrenner
Burton—St. John—A. Walton
Cayote—*St. John—
†Cego—St. Paul—G. Krebs
Cibolo—St. Paul—C. Kniker
†Converse—Friedens—C. Kniker
Corpus Christi—Evangelical—C. Kurz
†Cottonwood—St. Peter—
Herbert H. Schowe
Coupland—St. Peter—Paul C. Kniker
Crane's Mill—Mission—G. Mornhinweg
†Cypress—Christ—E. H. Schwengel
†Cypress—*St. Lucas—J. Ziegler
Dallas—St. Paul—A. Romanowski
Dime Box—St. John—Carl A. Stadler
†Electra—Zion—William Wuerz
Fredericksburg—*Holy Ghost—A. Koerner
Ft. Worth—St. John—C. Wolff
Gay Hill—Friedens—A. Walton
Gerald—St. Paul—*F. Gottschlich
On the Geronimo—*Friedens—
A. Saeuberlich
Houston:
—Bethel—Theo. Wobus
—Christ—H. G. Borne
—First Evangelical—D. Baltzer
Karnes City—First Evangelical—
O. A. Meyer
Kurten—Zion—H. Barnofske
Near Kyle—St. John—C. Gastrock
Near Mooreville—*Zion—J. Strauss
Lewisville—Friedens—William Wuerz
Lockhart—Ev. Luth. Christ—Jul. Reichert
Lyons—Immanuel—Carl A. Stadler
†Marion—Luther-Melanchthon—
Joseph H. Mann
Near Marlin—St. Paul—J. Meiller
†Mt. Prairie—St. Stephen—
Carl A. Stadler
Needville—Immanuel—*J. Vilt
†New Baden—Ebenezer—H. Barnofske
†New Bielau—*Ev. Luth. Trinity—
P. Piepenbrok
New Braunfels:
—*First Protestant—G. Mornhinweg
Otto C. Bassler, Associate Pastor
Orange Grove—Ev. Luth.—
Walter Luedtke
†Otto—St. John—Carl Mueller
Riesel—Friedens—C. Mueller
Richland, near Manor—*St. John—
J. J. Kasiske
Robinson—St. John—J. Strauss
Rowena—Zoar—Robert Mohr
†San Angelo—Immanuel—Robert Mohr
San Antonio—Friedens—J. O. Polster
San Antonio—Evangelical Community—
Alex. Greeb
†Sattler—Mission—Otto C. Bassler
Seguin—*Cross—Joseph H. Mann
†Schulenberg—Evang.—P. Piepenbrok
Spring—Immanuel—E. H. Schwengel
†Spring Branch—St. Peter—J. Ziegler
Three Oaks—Friedens—O. A. Meyer
†Tynan—Friedens—Walter Luedtke
Waco—Zion—J. Jaworski
Washington—Friedens—Alvin A. Blome
Weimar—Ev. Luth.—P. Piepenbrok
West—St. Peter—*F. Gottschlich
†White Oak—St. John—J. Ziegler
Womack—Zion—
Woodsboro—Christ—C. Kurz
†Zuehl—Redeemer—C. Kniker

Institutions

San Antonio—Home for the Aged
F. W. Braun
Number of churches 66

18. WEST MISSOURI DISTRICT

Arrow Rock—Zion—E. H. Dickbernd Lic.
Billingsville—St. John—
Blackburn—St. Paul—Ed. Beissenherz
Blue Springs—I. Th. Seybold
Boonville—Evangelical—Fred Stoerker
†Brazito—Friedens—E. W. Berlekamp
California—Evangelical—J. C. Bierbaum
Concordia—Bethel—G. Nussmann
Emma—St. John—G. F. Kitterer
Florence—St. John—Louis F. Stueber
Grand Pass—Evangelical—H. Krull
Hartsburg—Friedens—E. Eigenrauch
Higginsville—Salem—Harold Freund
Independence—St. Lucas—Clyde Koehler
Jamestown—St. Paul—
Jefferson City—Central—E. W. Berlekamp
Kansas City—St. Peter—S. P. Bittner
Kansas City—St. Paul Evang. Mission—
†Lamb—Immanuel—Louis F. Stueber
Levasy—Ebenezer—Paul Niedermeyer
Lexington—Trinity—D. C. Jensen
†Little Rock—Salem—E. H. Dickbernd
Lic.
Mayview—Zion—D. Buchmueller
†McGirk—Salem—J. C. Bierbaum
†Moniteau—Advent—Theo. Pfundt
Napoleon—St. Paul—J. Hauck
New Franklin—Immanuel—N. Schultz
Parkville—St. Matthew—G. E. Seybold
Pilot Grove—St. Paul—H. E. Mueller
†Pleasant Grove—St. Peter—
St. Joseph—Zion—F. C. Klick
St. Joseph—Ev. Luth. Zion—F. W. Budy
Sedalia—Immanuel—E. F. Abele
Wellington—St. Lucas—W. Bechtold
West Boonville—Zion—
Number of churches 35

19. WISCONSIN DISTRICT

a) Wisconsin

†Ackerville—St. Paul—
Antigo—Unity—O. Schulze
†Near Ackerville—St. John—
Appleton—St. John—W. R. Wetzeler
†Arpin—St. John—S. E. Birkner
Athens—Christ—F. Huetter
†Beechwood—*St. John—K. Kuenne
Berlin—Salem—Clarence F. Hammen
Blackcreek—*St. John—P. Beecken
†Black Wolf—New Bethel—P. Stange
†Boltonville—*St. John—K. Kuenne
Brillion—Friedens—G. F. Hahn
Brookfield—Trinity—A. Klug
Browntown—Friedens—J. Foesch
†Butler—Friedens—R. Grunewald
Browntown—Friedens—J. Foesch
†Butler—Friedens—A. Klug
†Byron Tp.—Bethel—B. Schallow
†Cadott—*Zion—F. W. Malin
†Calumet Harbor—St. Paul—
A. H. Grauer
Cecil—St. John—G. Recht
†Cicero—*St. John—P. Beecken
Colby—St. John—R. E. Schwarze
†Collins—St. Paul—G. F. Hahn
†Corning—St. Paul—M. Schmidt
†Cudahy—Christ—S. Gonser
†Darlington—*Immanuel—P. A. Schuh
†Dorchester—Friedens—J. Bizer
†Durham—*Bethlehem—R. Bareis
†Edgar—St. Paul—F. Huetter

Elkhart Lake—St. John—C. Nagel
†Erin—St. Paul—E. R. Wulschlaeger
Fall Creek—Ev. Luth. Friedens—
F. W. Malin
†Fillmore—St. Martin—A. Guenther
Fond du Lac—Friedens—B. Schallow
Fort Atkinson—Friedens—R. Buelow
Germantown—*St. John—W. Mangelsdorf
Hales Corners—*Immanuels—R. Bareis
Hartford—St. John—R. E. Schwarze
Jackson—St. Peter—E. Bergstraesser
Jackson—*Friedens—E. Bergstraesser
†Jordan—Ebenezer—F. Foesch
Kewaskum—*Friedens—
†Kohlsville—*St. John—M. Kleinau
Lancaster—Bethlehem—J. Haack
†Libertyridge—St. Paul—J. Haack
Manitowoc—St. John—E. Kuhn
Marinette—Friedens—J. J. Hofmann
†Marion, Grant Co.—Immanuel—
C. Schieler
Marshfield—St. Paul—
Medford—Evang.—J. Bizer
†Meeme—*St. James—W. Leonhardt
Menominee Falls—*St. Paul—
Paul Wendt
Merrill—St. Stephen—M. M. Schmidt
Merton—St. John—E. R. Wulschlaeger
†Milan—*St. John—F. Huetter
Milwaukee:
—Bethany—Karl H. Meyer
—Bethel—E. Gehle
Glenn Gumm, Assistant
—Christ—H. Niefer
—Friedens—W. Schlinkmann
—Glaubens—G. Kuecherer
—Grace—P. E. Winger
—Immanuel—P. Bratzel
—St. Paul—W. G. Rath, Jr.
—Salem—A. H. Franke
—Tabor—E. J. Fleer
—Trinity—F. G. Ludwig
—Zion—G. Fischer
Monroe—St. John—P. A. Schuh
†Mosel—*St. Mark—W. Leonhardt
Neenah—Emanuels—E. Kollath
Oconto—St. Paul—Jos. Schmidt
Oshkosh—Immanuel—P. Stange
Oshkosh—St. Paul—Th. Irion
†Perkinstown—Friedens—J. Bizer
Portage—Trinity—M. Hoeppner
Port Washington—Friedens—S. Lefkovics
Random Lake—Friedens—K. Kuenne
†Reedsville—Friedens—W. Leonhardt
†Rhine—St. Peter—P. Thomas
†Richfield—*St. James—P. Reichert
Ripon—*First Evang. Luth.—F. C. Kehle
Rockfield—*Christ—P. Reichert
Rockfield—*Zoar—J. Koch
†Russell—St. Paul—
Saukville—St. Peter—E. Holder
Slinger—St. John—C. Eller
Schofield—Friedens—
†Scott—St. Paul—M. Hoeppner
Shawano—Friedens—
Sheboygan—Evangelical—E. Krueger
†Silvercreek—*St. Paul—K. Kuenne
South Milwaukee—St. Lucas—S. Gonser
Stevens Point—Peace—
Wm. G. Schwemmer
Sussex—Zion—F. E. Winger, Sr.
†Town Hermann—St. John—F. Mohme
†Town Oakland—St. John—
†Waubeka—*St. Paul—A. Guenther
Wausau—St. Paul—E. C. Grauer
Wauwatosa—St. Paul—Theo. P. Frohne
†Wayne—St. Paul—F. Foesch
†Whitewater—Friedens—R. Buelow
Wisconsin Rapids—St. John—
S. E. Birkner

b) Michigan

†Menominee—Trinity—J. P. Hofmann

c) Institutions

Milwaukee—Deaconess Hospital—
Bruno Howe
Number of churches 105

20. WASHINGTON MISSION (NOW PACIFIC NORTHWEST) DISTRICT

Everett, Wash.—Zion—C. Warber
Gresham, Ore.—Zion—H. C. Warber Lic.
Payette, Idaho—St. John—
Portland, Ore.—St. John—C. Hoffmann
Portland, Ore.—St. Paul—E. Hergert
Seattle, Wash.—St. Paul—
Aug. E. Binder
—Broadview Evang.—E. Horstmann
Spokane, Wash.—Holy Trinity—
W. A. Werth
Walla Walla, Wash.—Friedens—
T. Schmunk
Number of churches 9

CANADA MISSION TERRITORY

Brown P. O., Man.—Immanuel—
H. M. Awiszus
Morden, Man.—Zion—
Winnipeg, Man.—St. John—H. M. Awiszus
Number of churches 3

MONTANA MISSION TERRITORY

Culbertson—Ev. Luth. St. Paul—
†Near Culbertson—Ev. Luth. Friedens—
†Froid—St. John—
Hardin—Christ—*M. Schoenhaar
†Near Shepherd (Ev. Colony)—Immanuel
—*M. Schoenhaar
Paul, Idaho—Salem—Ernst Stelzig
†Sugar City, Idaho—St. Paul—
Ernst Stelzig
†Worden—Ev. Luth. St. Paul—
*M. Schoenhaar
Worland, Wyo.—Zion—Geo. Rath
Number of churches 9

INDIA MISSION DISTRICT

Bisrampur, C. P., India:
—Immanuel—Pastor J. Purti
—Outstation—Pastor T. Twente
Raipur, C. P., India, Pastor N. N. Shah
Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India,
Pastor M. Paul
Chandkuri Leper Asylum, Baitalpur, via
Bhatapara, C. P., India
Pastor J. H. Schultz
Parsabhader, Baloda Bazar, Raipur Dist.,
C. P., India, Pastor Martin P. Davis
Mahasamudra, Raipur Dist., C. P., India,
Pastor Wm. Baur, Jr.
Sakti, Bengal Nagpur R. W., C. P., India,
Pastor Emil W. Menzel
Khariar, C. P., India,
Pastor H. A. Feierabend
Number of churches 9

HONDURAS MISSION DISTRICT

First Evangelical Church, San Pedro Sula
Pastor Fr. Andres
Evangelical Church, Chamelecon,
Pastor Walter H. Herrscher
Number of churches 2

LOCATION OF CHURCHES IN LARGER CITIES AND TOWNS

(Churches not named in this list were not reported to the editor.)

The name of the city is given first, then name of church and address, and finally the name of the pastor.

Alabama

Birmingham—St. Johns—S. 27th and Clairmont Ave.—A. E. Limper.

Arkansas

Little Rock—Luther Memorial—1020 Ringo St.—G. F. Brink.

California

Fresno—Ev. Emanuel—2165 Lilly St.—Emil Wagner.
Long Beach—Zion—Pacific Ave. and 14th St.—Geo. P. Ellerbrake.
Los Angeles:
—Immanuel—337 E. Jefferson St.—O. Satzinger.
—St. John's—1500 W. 51st Place—H. Gebhardt.
—St. Paul's—529 E. Washington—J. Nuesch.
—Zion—Hazard and Ramboz Aves—(City Terrace)—F. Schlinkmann.
Oakland—St. Mark's—58th St. and Telegraph Ave.—Benj. Koehler.
Pasadena—St. John's—E. Orange Grove and Fair Oak Ave.—E. G. Albert.
Petaluma—Grace—17 Keller St.—Geo. Gekkeler.
Pomona—St. John's—Cor. White and Alvarado Sts.—F. L. Dorn.
Sacramento—1st Evangelical—24th St. and Marshall Way—Paul Wm. Schmidt.
San Francisco:
—St. John—2041 Larkin St., betw. Broadway & Vallejo—H. M. Wiesecke.
—Bethel—15th near Church St.—K. C. Struckmeier.
San Rafael—St. Matthew—641 5th St.—G. Tillmanns.

Colorado

Denver:
—Friedens—4501-05 Lincoln St.—L. C. Boeker.
—St. Paul's—W. 28th Ave. and Zuni St.—W. Cramm.
—Salem—Ninth and Sherman—G. A. Schmidt.
Fort Collins—Immanuel—Remington and Olive Sts.—G. Zucher.
Grand Junction—St. John's—8th and Rood Ave.—C. H. Decker.
Greeley—St. John's—4th Ave. and 11th St.—Ad. Woth.
Loveland—Bethlehem—E. 2nd and Taylor—J. Kisselmann.

District of Columbia

Washington—Concordia—20th and G Sts., N. W.—Chas. Enders.

Florida

Jacksonville—First Evangelical—9th and Market St.—Roland Mernitz.
Miami—Robertson Memorial Evangelical—259 N. E. 23rd St.—O. Nussmann.

Georgia

Atlanta—St. John's—Euclid Ave. and Druid Circle N. E.,—W. Hauff.

Illinois

Alton—Evangelical—8th and Henry Sts.—O. W. Heggemeier.
Aurora—St. John's—5th St. and North Ave.—C. F. Baumann.
Belleville:
—Christ—14th and A. Sts.—C. R. Hempel and Thos. Clare.
—St. Paul's—123 W. B St.—O. F. Pessel.
Belvidere—St. John's—Cor. Main and E. Madison—K. E. Gaertner.
Bloomington—Friedens—Front and Lee Sts.—E. F. Rathmann.
Blue Island:
—St. Paul's—Gregory and New—B. Freese.
—Community Church—120th and Gregory—E. Helm.
Centralia—St. Peter's—W. 3rd and S. Cherry—Ph. Bassler.
Champaign—St. Peter's—405 E. University Ave.—H. F. Mueller.
Chicago:
—Bethany—Cullom Ave. and N. Paulina St.—H. W. Dinkmeyer.
—Bethel—114th and State Sts.—J. Goebel.
—Bethlehem—Magnolia Ave. and Diversey Parkway—A. W. Fruechte.
—Eden—Gunnison and Leclaire Aves.—K. Dexheimer.
—Edison Park—Oketo St. and North Shore Ave. at Ogallah Ave.—J. J. Braun.
—Epiphany—Bradley Place and N. Robey St.—
—First English Evangelical—3062 Palmer Square—L. Goebel.
—Friedens—S. 52nd and Justine Sts.—H. J. Brodt.
—Gethsemane—Cor. Monticello and Belleplaine Aves.—F. H. Krohne.
—Grace—S. Albany and W. 60th Sts.—R. Stanger.
—Immanuel—7000 S. Michigan Ave.—H. J. Schick.
—Kloeckner Memorial—Central Ave. and Rice St.—R. B. Fiedler.
—Nazareth—Altgeld St. and Talman Ave.—F. P. Umbeck.

—Nicolai—3054 N. Albany Ave.—G. Pahl.
—Our Redeemer—3752 N. Neva Ave.—E. Simonoff.
—Ravenswood Evang.—Pensacola and Hoyne Ave.—Alfred E. Meyer.
—St. Andrew—2801 S. Karlov Ave.—H. H. Moeller.
—St. James—6433 N. California Ave.—A. F. Schemmer.
—St. John's—Moffat St. and Campbell Ave.—B. H. Leesmann.
—St. Luke's—W. 62nd and Green Sts.—
—St. Mark's—8044-48 Crandon Ave.—
—St. Matthew's—Washtenaw Ave. and Iowa St.—Emil Kroenke.
—St. Paul's—Orchard, Kemper and Fullerton Parkway—J. Pister.
—St. Paul's (Rose Hill)—Edgewater Ave., near Clark St.—K. Freytag.
—St. Peter's—Cortez and Oakley Aves.—H. E. Lambrecht.
—St. Peter's Chapel—George St. and La Vergne Ave.—H. E. Lambrecht.
—St. Peter's (South Chicago)—Ave. L. and E 103 St.—H. Jacoby.
—St. Philip—W. 36th St. and S. Seeley Ave.—A. Fleer.
—St. Stephen's—Karlov and Wabansia Aves.—B. C. Ott.
—St. Peter's Chapel—George St. and La Verne Ave.—H. E. Lambrecht.
—Salem—6818-22 S. Emerald Ave.—Jos. A. George.
—Tabor—Leclaire and Belle Plaine—F. W. Schroeder.
—Zion—Lotus Ave. and W. Van Buren St.—A. J. Koch.
—Zion (Auburn Park)—8326 S. Green St.—Alf. Menzel.
—Zion (Washington Heights)—Throop and 100th Sts.—M. Lienk.
Chicago Heights—St. John's—S. W. Cor. 16th and Vincennes Ave.—
Collinsville—St. John's—Cor. Clay and Seminary Sts.—C. Kuhlmann.
Danville—St. John's—E. Main and Buchanan Sts.—A. N. Mayer.
Desplaines—Christ—Cora and Henry Sts.—Geo. W. Goebel.
Downer's Grove—St. Paul—Grove St. near Main—G. A. Neumann.
Du Quoin—St. John's—20 S. Hickory—W. B. Weltge.
East St. Louis—Immanuel—14th St., betw. State and Illinois Blvd.—E. R. Jaeger.
Edwardsville—Eden—Cor. 2nd and Fourth—H. J. Bredehoeft.
Elgin—St. Paul's—Center and Division Sts.—Th. F. Bierbaum.
Elmhurst—St. Peter's—Church St., betw. York and Cottage Hill—K. M. Chworowsky.
Evanston—St. John's—Wesley and Crain—A. J. Munstermann.
Freeport—St. John's—104 Union St.—C. C. Bizer.

Granite City:
—St. Peter—21st and Cleveland Blvd.—Robt. Kofer.
—St. John's—2900 Nameoki Road—P. Schoppe.
Harvey—Peace—152nd and Lexington—E. H. Stommel.
Highland Park—St. John's—Greenbay Rd. and Homewood Ave.—F. W. Fischer.
Kankakee—St. John's—195 N. Entrance Ave.—H. Meier.
Kewanee—St. Peter's—W. Central Blvd. and Grove St.—G. D. Fleer.
La Salle—Evang. Protestant—841 Fourth St.—F. C. Krueger.
Lincoln—St. John's—7th and Maple—J. A. Hoefer.
Marion—Zion—926 W. Cherry St.—H. Warskow.
Mattoon—Zion—216 N. 21st St.—C. F. Kniker.
Moline—St. Paul—16th St. and 16th Ave.—
Murphysboro—St. Peter's—15th and Spruce—F. W. Esser.
Oak Park—Christ—H. Senne.
O'Fallon—Evangelical—Cor. Cherry and Adams Sts.—A. E. Klemme.
Pekin—St. Paul's—Seventh and Ann Eliza Sts.—A. Zimmermann.

Quincy:
—St. Paul's—929 Monroe St.—J. C. Rieger.
—St. Peter's—13th and Payson Sts.—P. Saffran.
—Ev. Salems—9th and State—H. J. Leemhuis.
River Grove—Evangelical—Grand Ave. and School St.—Theo. Gabler.
Rockford—Bethel—Auburn St. and Bruner Ave.—M. P. Schroedel.
Rock Island—Friedens—12th St. and 12th Ave.—F. J. Rolf.
Staunton—St. Paul's—Union and E. Mill Sts.—A. H. Wegener.
Waterloo—St. Paul's—E. First St.—R. A. Mensendiek.

Indiana

Elkhart—St. John's—Harrison and 3rd—H. Arlt.
Evansville:
—Bethel—Cor. Jefferson Ave. and Garvin St.—E. Kockritz.
—St. John's—3rd and Ingle Sts.—Wm. N. Dresel.
—St. Luke's—Cor. E. Virginia St. and Baker Ave.—P. M. Schroeder.
—St. Matthew's—Avondale—P. M. Schroeder.
—St. Paul's—Cor. W. Michigan St. and 12th Ave.—Th. Haas.
—Zion—415 N. W. Fifth St.—A. A. Susott.
Gary—First Evang.—464 Roosevelt—O. Wagner.
Hammond—Immanuels—348 Sibley—C. Schaeffer.
Indianapolis:
—Friedens—Parkway Ave. and Alabama St.—Robt. C. Kuebler.
—St. John's—853 Sanders St.—E. A. Piepenbrok.
—St. Paul's—Ashland Ave. and 13th Sts.—Titus Lehmann.
—Zion—North and New Jersey Sts.—F. R. Daries.

Jasper—Trinity—W. 8th St.—Walter C. Rasche.
Lafayette—St. John's—Elizabeth and Eleventh Sts.—C. F. Howe.
La Porte—St. Paul's—Cor. Lincoln Way and Perry St.—Victor Frohne.
Michigan City—St. John's—S. W. Cor. 9th and Franklin Sts.—P. Irion.
Mishawaka—St. Andrew's—112 W. Third St.—Albert Beutenmueller.
New Albany—St. Mark's Evang.—Spring St., betw. Bank and E. 3rd St.—F. A. Meusch.
Shelbyville—First Evang.—Cor. Franklin and Pike St.—D. E. Werner.
South Bend:
—St. Peter's—W. La Salle Ave. and William St.—M. C. Hoefer.
—Zion—S. St. Peter and E. Wayne Sts.—W. Goffeney.
Terre Haute—St. Paul—Cor. 12th and Eagle—
Vincennes—St. John's—5th and Shelby Sts.—Paul H. Maurer.

Iowa

Atlantic—Peace—301 Walnut St.—G. A. Hensel.
Burlington:
—First Evangelical—Cor. 6th and Columbia Sts.—J. H. Buescher.
—St. Luke's—Cor. 14th and South Sts.—A. T. Gerhold.
—Zion—5th St., between Columbia and Washington Sts.—A. F. Koelling.
Council Bluffs—St. John's—332 E. Pierce St.—Louis Denninghoff.
Creston—St. John's—Fremont and S. Maple Sts.—J. E. Birkner.
Ft. Madison—St. John's—10th St. and Ave. E.—Theo. Berlekamp.
Keokuk—St. Paul's—11th and Exchange Sts.—A. H. Bisping.
Marshalltown—Peace—S. 4th Ave. and E. Linn—Edwin J. Koch.
Muscatine—Evangelical Prot.—Sycamore between 3rd and 4th—G. H. Krueger.

Kansas

Kansas City—Zion—716 Nebraska Ave.—H. Becker.
Lawrence—St. Paul's—831 Illinois St.—Th. Hauck.
Leavenworth—Salem Evangelical—Arch and Fifth St.—*A. Schroeder.
Newton—Immanuel—Cor 7th and Plum—Fred J. Nisi.
Wichita—Salem—Corner First and Madison—H. A. Fenske.

Kentucky

Bellevue—St. John—220 Foote Ave.—Edwin Ahrends.
Covington:
—St. Mark's—38th and Park—Frank C. Scholl.
—St. Paul's—11th and Banklick—Phil. Wiggermann.
Dayton—St. Paul—524 Fourth Ave.—Fr. C. Kuether.
Ft. Thomas—Christ—Ft. Thomas Ave. and Audobon Place—Alfred G. Schnake.
Henderson—Zion—First and Ingram—C. F. Kesting.
Louisville:
—Bethlehem—6th and Hill St.—H. Limper.
—Christ—Barrett and Breckenridge Sts.—W. Krueger.
—Immanuel—Taylorsville Rd. and Doup Ave.—F. D. Schueler.
—St. James—Taylor and Berry Blvds.—M. Baas, Jr.
—St. John's—Clay and Market Sts.—A. E. Klick.
—St. Luke's—1916 W. Jefferson St.—P. R. Zwilling.
—St. Matthew's—609 E. St. Catherine—L. Hohmann.
—St. Paul's—217 E. Broadway, opposite Shrine Temple—W. F. Mehl.
—St. Peter's—1225 W. Jefferson St.—P. F. Hausmann.
—Parkland—26th St. and Grand Ave.—V. Kissel.
—West Louisville—41st and Hermann Sts.—W. J. Bartels.
Newport—St. Paul's—24 East 8th St.—A. J. Hotz.
Owensboro—Zion—C. T. Rasche.
Paducah—Unity—5th between Clark and Adams—Wm. Zinke.

Louisiana

New Orleans:
—Bethany—Broad and General Taylor Sts.—Albert Dettmann.
—Bethel Ev. Mission—Paul M. Stock.
—First Evang.—Carondelet and St. Mary Sts.—A. H. Becker, D.D.
—Evangelical—Jackson Ave. and Chippewa St.—J. P. Quinius.
—Metaire Evang.—
—St. John's—Belfast and Joliet Sts.—H. J. Neumann.
—St. Matthew's—S. Carrollton Ave. and Willow St.—L. Schweickhardt.
—St. Paul's—Eleonore and Patton Sts.—Albert Dettmann.
—Salem—Camp and Milan Sts.—E. G. Kuenzler.
—Trinity—Canal and N. Murat Sts.—A. J. Scherer.

Maryland

Annapolis—St. Martin's—Francis St., near State Circle—L. P. Landgrebe.
Baltimore:
—Christ—Bacon and Decatur Sts.—F. A. Giese.
—First United—Eastern Ave. near Broadway—A. H. Knipping.
—Friedens—Chester St., near Orleans St.—R. C. Ditter.
—Huber Memorial—Alameda Blvd. and 29th St.—P. L. Schmidt.

—Messiah—Englewood and Maple Aves. (Woodlawn)—
—Morrell Park—10th and James Sts.—P. G. Schaeffer.
—St. John's Concordia—Reistertown Rd. and Elgin Ave.—E. J. F. Dettbarn.
—St. John's—Lombard and Catherine Sts.—F. C. Rueggeberg.
—St. Luke's—Fayette and Carey Sts.—F. H. Klemme.
—St. Matthew's—Fayette St. and Central Ave.—D. Bruning, D.D.
—United Evangelical—East Ave. and Dillon St.—F. W. Schaefer.
Frostburg—Zion—E. Main St., between Bowery and Grant Sts.—A. H. Sinnenberg.

Michigan

Adrian—Immanuel—McVicar and E. Church—
Ann Arbor—Bethlehem—Fourth Ave. South, near Packard St.—Theo. R. Schmale.
Detroit:
—Bethany—Seminole and Vernor Highway E.—Edwin F. Mayer.
—Bethel—2270 West Grand Blvd., near Linwood—A. Helm and O. F. Brummer.
—Christ—Roosevelt and Myrtle Sts.—E. Spathelf.
—Emanuel (Royal Oak)—Cor. 6th and Lafayette—W. F. Hetzel.
—Grace (Grosse Pointe Park)—Cor. Lakepoint & Kercheval Ave.—A. Haeussler.
—Immanuel—Livernois Ave. at Morse St.—W. J. Witt.
—Messiah—Cor. Dickerson and August Aves.—J. Bollens.
—St. John's—Russel and Chestnut Sts.—H. Horny.
—St. Luke's—Rohns and Warren Aves.—L. Kleber.
—St. Markus—Military near West Vernon Highway—Adolf Mallick.
—St. Matthew's—Concord and Stuart—
—St. Paul's—17th and Rose Sts.—W. Howe.
—St. Peter's (Lawndale Ave.)—Tecumseh and Michigan Aves.—C. A. Haneberg.
—St. Peter's (Gratiot Ave.)—O. C. Laubengayer.
—Trinity—W. Fort St., near Woodmere Ave.—E. F. Lawrenz.
—Zion—Lawndale and Cahalan Aves.—Andrew Mast.
Grand Rapids—St. John's—Mt. Vernon Ave., near W. Bridge St.—R. Schreiber.
Jackson—St. John's—Cor. S. Mechanic and Biddle Sts.—W. H. Alber.
Lansing—St. Paul's—Cor. Walnut and Genesee Sts.—
Marine City—St. John's—183 W. Boulevard—H. E. Totzke.
Mt. Clemens—Zion—New and Pine—J. Wulfmann.
Muskegon—Pine and Diana Sts.—Geo. Bohn.
Niles—St. John's—6th and Sycamore—G. W. Webbink.
Owosso—St. John's—Washington and Oliver—H. Niedernhoefer.
Pontiac—Bethel—Auburn and Marion Ave.—A. C. Kuehn.
Port Huron—St. John's—7th and Pine Sts.—E. J. Soell.
Richmond—First Evang.—Main at Maple—J. Doellefeld.
Saginaw:
—St. Mark's—Lapeer and 3rd Ave.—D. J. Helmkamp.
—Immanuel (W. S.)—Maine and Elm St.—J. Eichhorn.
Saline—St. Paul's—Michigan Ave. and Lewis St.—C. H. Wittbracht.
St. Joseph:
—St. Peter's—Pearl and Church Sts.—G. G. Bratzel.
—Zion—Niles and Harrison Aves.—F. C. Schmidt.
Wyandotte—St. John's—4th and Chestnut—W. F. A. Simon.

Minnesota

Bemidji—St. Paul's—Sixth and America—M. Peper.
Duluth—St. Paul's—10th Ave. E. and 3rd St.—Carl F. Sturm, Jr.
Faribault—St. Luke's—5th Ave. and 8th St.—W. Diehl.
Fergus Falls—Evang.—Baird and Fir Aves.—E. J. Becker.
Le Sueur—Zion—Reisdolph and 3rd St.—Otto A. Muecke.
Little Falls—St. John's—3rd and 4th Ave., Northeast—G. A. Winger.
Minneapolis:
—Faith Ev. Luth.—First Ave. S. and 43rd St.—Geo. Hoffmann.
—Friedens—24th Ave. N. and Ferrant Pl.—Hugo Weichelt.
—St. John's—16th Ave. and 3rd St., North—T. Herrmann.
Rochester—Ev. Friedens—N. Broadway and 7th St. N. W.—E. Crusius.
St. Cloud—Friedens—8th Ave. and 4th St. S.—Martin Holz.
St. Paul:
—St. Paul's—St. Peter and Tilton Sts.—K. Koch and Erwin Koch.
—St. John's—King and Orleans—R. Kienle.
Stillwater—St. Peter's—S. Broadway—

Mississippi

Biloxi—First Evang. Luth.—Jackson and Thomas Sts.—

Missouri

Boonville—Evangelical—704 Spring St.—Fred Stoerker.
Cape Girardeau—Christ—Cor. Ellis and Merriweather Sts.—R. Lehmann.
Fulton—Evangelical—5th and Jefferson—O. F. Hafner.
Independence—St. Luke's—N. Main and W. Farmer Sts.—Clyde Koehler.
Jefferson City—Central—721 Washington St.—E. W. Berlekamp.

Kansas City:
—St. Peter's—3115 Linwood Blvd—Silas P. Bittner.
—St. Paul's Evang. Mission—Topping Ave. and 14th St.—T. Berlekamp.
Owensville—St. John—Peters Ave. and 2nd St.—C. Ralph Schmidt.
Sedalia—Evangelical Immanuel—Vermont and 4th St.—E. F. Abele.
Springfield—St. John's—Scott and N. Main Sts.—Geo. H. Schultz.
St. Charles—St. John's—5th and Jackson—H. Thomas.
St. Joseph:
—Evangelical Zion—9th and Faraon Sts.—F. C. Klick.
—Zion Evangelical Lutheran—15th and Lafayette Sts.—F. W. Budy.
St. Louis:
—Bethany—Rosalie and Red Bud Ave.—Fred H. Krafft.
—Bethel—Garrison and Greer Aves.—J. P. Meyer & A. Dexheimer.
—Bethesda—Hoffmeister and Dammert Aves.—E. Beier.
—Caroline Mission—1821 Hickory St.—Henry J. Damm.
—Christ—Bellvue and Bruno Aves.—C. Fritsch.
—Ebenezer—2921 McNair—H. F. C. Haas.
—Eden-Immanuel—Temple Pl. and Page Blvd.—K. Schneider.
—Emmaus—Chouteau and Tower Grove Aves.—K. Pleger.
—Evangelical (Carondelet)—Michigan and Koeln Aves.—Ed. Bleibtreu.
—Friedens—19th and Newhouse Ave.—Paul Press.
—Grace—Dover Pl. at Leona St.—Erw. Bueneman.
—Holy Ghost—4916 Mardel Ave. near Kingshighway—Theo. C. Braun.
—Jesus—12th and Victor Sts.—W. F. Simon, Ph.D.
—Mt. Tabor—6520-24 Arsenal St.—H. Kochheim.
—Nazareth—Morganford Rd. and Tholozan Ave.—Geo. M. Poth.
—Redeemer—6452 S. Kingshighway—H. Friz.
—St. Andrew's—California Ave. and Juniata St.—Jno. E. Schneider.
—St. James'—College and Blair Aves.—Th. Braun.
—St. John's—N. Grand Blvd. and Lee Ave.—T. Haefele.
—St. Luke's—Tennessee Ave., betw. Shenandoah Ave. and Sidney St.—J. N. Schuch.
—St. Marcus—Russel and McNair Aves.—E. E. Leibner.
—St. Matthew's—Jefferson Ave. and Potomac St.—A. Alberswerth.
—St. Paul's—Giles and Potomac St.—Paul Stoerker.
—St. Peter's—St. Louis and Warne Aves.—A. C. Rasche.
—St. Stephen's—Gimblin and Halls Ferry Rd.—O. Kienker.
—Salem—Shreve and Margaretta Aves.—J. H. Overbeck.
—Salvator—Plover and Thekla Aves., Walnut Park—Paul Prell.
—Trinity—Neosho St. and Michigan Ave.—H. T. Bahnsen.
—Zion—25th and Benton Sts.—H. C. Toelle.
Washington—St. Peter's—102 E. 5th St.—A. O. Mann.
Webster Groves—Evangelical—204 E. Lockwood—H. H. Lohans.

Nebraska

Lincoln:
—St. John's—13th and New Hampshire St.—A. Maul.
—St. Paul's—13th and F Sts.—Ad. Matzner.
Nebraska City—Bethel—Cor. 1st Corso and 12th St.—George Duensing.
Omaha—St. John's—24th and Vinton Sts.—H. Reifschneider.
Scott's Bluff—Zion—15th St. and 9th Ave.—Wm. Werner.

New Jersey

Bayonne:
—Evangelical—Cor. Lord Ave. and 4th St.—C. Schauer.
St. Paul's—Boulevard, cor. W. 31st St.—
Irvington—Emanuel—Lincoln Pl. and Nye Ave.—E. J. Paetzold.
Newark:
—Bethlehem—Bragow Ave., Clinton Township Section—E. W. Fuhrmann.
—St. Stephen's—Cor. Wilson Pl. and Ferry St.—E. Fuhrmann.
—Zion—Alexander St.—H. Manrodt.
Trenton—St. Paul's—Greenwood Ave. and Mercer St.—G. G. Press.

New York

Albany—Evangelical Prot.—Alexander and Clinton Sts.—E. T. Henzel.
Amsterdam—Zion—Grove and Liberty Sts.—E. Lautenschlager.
Auburn—St. Luke's—Seminary Ave., betw. Seminary and Franklin Sts.—Dr. R. Stave.
Brooklyn—Bethlehem—Cortelyou Rd. and E. 7th St.—W. E. Bourquin.
Buffalo:
—Bethany—Eaton, near Jefferson—Herbert A. Brethauer.
—Bethlehem—Genesee and Parade Circle—P. Langhorst.
—Calvary—Fillmore, near Dewey Ave.—J. Kulbartz.
—Christ—Clinton and Baitz—A. Zink.
—Friedens—Eagle, and Monroe—
—Grace Evang.—Parkridge and Hewitt Sts.—P. Frohne.
—Immanuel—Military Rd. and Glor—P. Frankenfeld.
—Kenilworth—Lyndale Ave.—O. J. Dietsche.

—Kenmore Evang.—Delaware Rd. and Courier Blvd.—Norman A. Maunz.
—Pilgrim—Best and Herman Sts., opposite Humboldt Park—
—St. Andrew's—Genesee and Domedion—F. W. Pfitzer.
—St. James—526-528 High St., near Johnson—L. Suedmeyer.
—St. John's—Amherst, near East—J. S. Huebschmann.
—St. Luke's—Richmond Ave. and West Utica—*W. M. Jeschke.
—St. Matthew's—Swan and Hageman—J. A. Keller.
—St. Paul and St. Mark United Ev.—R. H. Keller.
—St. Peter's—Genesee and Hickory—Frederick H. Krohne.
—St. Stephen's—Peckham and Adams Sts.—W. Schild.
—Salem—Calumet and Garfield St.—H. J. Hahn.
—South Side Evang.—1057 Abbott Rd.—Irving K. Dietsche.
—Trinity—115 Gold St.—H. Kraemer.

Corning—Immanuel—W. 1st St.—R. Vieweg.
Dunkirk—Ev. Luth. St. John's—4th and Leopard—Carl G. Haass.
Elmira—German Evangelical—Madison and Carroll—R. Vieweg.
Hornell—Ev. Luth. St. Paul's—Cor. Elm and John Sts.—
Lockport—St. Peter's—Locust and South Sts.—A. J. Nies.
Mt. Vernon—St. John's—N. High and Oak St.—
New York City:
—Christ Church—311 E. 187th St.—Armin F. Bahnsen.
—St. Paul—2136 Newbold Ave., near Castle Hill Ave. and E. 177 St.—J. P. Schwab.
North Tonawanda:
—Friedens—Cor. Schenk and Vandervoort—Theo. Mayer.
—St. Peter's—1208 Oliver St.—Theo. Menzel.
Rochester:
—Christ Evang.—Portland and Jackson—Bernard J. Tepas.
—St. Paul's—Cor. Norton and Jewel Sts.—Elmer Henry Hoefer.
—Salem—Franklin, near St. Paul St.—Fr. Frankenfeld, L.L.D., and C. J. Keppel.
—Trinity—Cor. Child and Wilder Sts.—J. Otto Reller.
Rome—Evang. Luth. Trinity—S. James and Ridge Sts.—Paul Gabler.
Schenectady—Friedens—Franklin and Clinton Sts.—P. Briesemeister.
Syracuse—Evangelical Friedens—Lodi and Ash Sts.—W. Bauer.
Tonawanda—Salem—110 Morgan St.—Theo. Menzel.
Troy—St. Paul's—7th and Fulton Sts.—P. E. Zeller.

Ohio

Chillicothe:
—St. John's—119 W. Main St.—Theo. H. Franke.
—Ev. Salems—Cor. 4th and Mulberry Sts.—L. G. Weber.
Cincinnati:
—Columbia—4311 Eastern Ave.—N. Lehmann.
—Carthage Ev.—7506 Anthony Wayne Ave.—R. E. Gruenke.
—First Evang.—Hoffner St., near Knowlton's Corner—H. Huebschmann.
—Immanuel (Fairmont)—Queen City near Harrison—G. J. Krumm.
—Martini (Lickrun)—Saffin St.—W. F. Kohler.
—Philippus—Race St. and McMicken Ave.—G. W. Grauer.
—Price Hill Evang.—McPherson Ave. and Van Vey St.—W. Uhrland.
—St. Luke's—3rd and Parson—C. Held.
—St. Matthew's (Elmwood)—Carthage Pike betw. 65 and 66 Sts.—W. Wetzeler.
—St. Matthew's (Winton Place)—Epworth Ave.—M. F. Zutz.
—St. Paul's (North College Hill)—H. F. Koch.
—St. Peter's (Pleasant Ridge)—Ridge Ave. near Montgomery Rd.—P. C. Schnake.
—Salem (Norwood)—Courtland Ave. near Main—F. Schweinfurth.
—Third German Prot.—Ohio and Calhoun—C. L. Grauer.
—Washington Evang.—Cor. Sidney and Rachel Sts.—R. R. Fillbrandt, Ph.D.
—Zion—15th and Republic—A. H. Schultz.
Cleveland:
—Bethany—W. 41st St. and Storer Ave.—Theo. F. Braun.
—Christ—W. 98th St. and Cudell Ave.—H. Kamphausen, D.D.
—First Evangelical—Arlington Ave. and S. Thornhill Drive—J. C. Hansen.
—Friedens—E. 6th St. and Kimmel Rd.—Theo. Tillmanns.
—Garfield Hts. Community—Theo. Tillmanns.
—Immanuel—Lomond Blvd., Sussex & Lyttle Rds., Shaker Hights—Paul G. Moritz.
—St. John's—E. 55th St. and Magnet Ave.—E. N. Krafft.
—St. Luke's— Pearl Rd. and Memphis Ave.—F. H. Mittendorf.
—St. Matthew's—Wade Park Ave. and 90th St.—Carl M. Kindt.
—St. Paul's—Woodland Ave. and E. 127th St.—W. F. Baumann.
—Pilgrim—4592 E. 131st St.—A. G. Scheible.
—Ridgewood Mission—R. W. Locher.
—Trinity Evangelical—E. 40th St. and Cooper Ave.—A. Kitterer.
—Trinity Prot.—T. Kitterer.
—West Side Evangelical—Bridge Ave. and W. 38th St.—W. K. Klein.
—Zion—W. 14th St. and Branch Ave.—O. E. Wittlinger.

Columbus:
—St. John's—59 E. Mound St.—G. Siegenthaler.
—St. Paul's—225 East Gates—Paul C. Kaefer.
—West Gate Community—
Coshocton—St. John's—8th and Orange Sts.—Theo. C. Honold.
Dayton:
—St. John's—E. 3rd St. between Madison and Sears—J. G. Mueller.
—St. Luke's—McLain and Potomac—Geo. Sonneborn.
Elyria—St. Paul's—Middle Ave. and 3rd St.—Ernst Irion.
Hamilton:
—St. John—South Front and Sycamore Sts.—C. L. Langerhans.
—St. Paul's—Campbell Ave., near 7th St.—W. Vollbrecht.
—Redeemer—Parrish and Bender Aves.—H. J. Schoettle.
Kenton—St. John's—East Carrol and Wayne Sts.—Herbert E. Pfister.
Lorain—St. John's—Reid Ave. and 7th St.—Theo. Merten.
Mansfield—St. John's—Park Ave. East and Franklin Ave.—
Marietta—St. Paul's—5th St. and Seammel—Theo. Mehl.
Marion—Salem—230 Church St. E.—Paul Bourquin.
Massillon—St. John's—Tremont Ave. and First St. S. E.—J. E. Digel.
Middletown—St. Paul's—114 S. Broad St.—D. Blasberg.
Newark—St. John's—Cor. 5th and Poplar—L. H. Lammers.
Piqua—St. Paul's—Downing and Greene—P. J. Gehm.
Portsmouth—First Evangelical—5th and Washington Sts.—S. Lindenmeyer.
Reading—St. John's—Jefferson and Cooper Aves.—F. G. Brune.
Sandusky:
—Immanuel—Columbus and Adams Sts.—Carl Scherzer.
—St. Stephen's—Popular and Jefferson—H. E. Pheiffer.
Sidney—St. Paul's—South and Main Aves.—R. Wobus.
Springfield—St. John's—Wittenberg Ave. and Columbia St.—P. Pfeiffer.
Steubenville—Zion—135 North 5th St.—C. W. Locher.
Tiffin—St. John's—Main and Jefferson—E. C. Klutey.
Toledo—St. Paul's—670 Phillips Ave.—Julius Braun.
Troy—St. John's—Walnut and Canal Sts.—Christian Emigholz.
Wooster—Christ Evang.—S. Grant and Henry Sts.—A. H. Juergens.
Zanesville—Pilgrim Evangelical—Cor. South and Seventh Sts.—Julius K. Braun.

Oklahoma

El Reno—Redeemer—S. Hoff and E. Cavanaugh—F. E. C. Haas.
Enid—Evangelical Luth. Wartburg—Cor. 3rd and Oklahoma Sts.—K. W. Nottrott.
Guthrie—St. John's—W. Logan and 17th St.—F. E. C. Haas.
Norman—Salem—Porter and Frank—J. S. Gohde.
Oklahoma City—Zion—1027 N. 10th St.—F. E. C. Haas.

Oregon

Portland:
—St. John's—16th St. and Nehalem Ave.—C. Hoffmann.
—St. Paul's—447 Failing St.—E. Hergert.

Pennsylvania

Columbia—Salem—Walnut, between 3rd and 4th Sts.—Richard W. Jungfer.
Erie:
—Christ—Sassafras and 16th Sts.—Carl Loos.
—St. Luke's—9th between Peach and Sassafras—A. F. Schultz.
—St. Paul's—Peach, between 10th and 11th—F. D. Oberkircher.
Meadville—Zion—Cor. S. Main and Popular Sts.—Ph. Krauss, D.D.
Philadelphia—Bethlehem Reformed—Blair and Norris Sts.—George Kern.
Pittsburgh:
—First Evangelical—Millvale—425 North Ave.—C. Sprenger.
—First Evangelical—Mt. Troy—Homestead St.—Chas. A. Ittel.
—Pilgrim Evangelical—E. Ohio and Heinz Sts., N. S.—M. F. Bierbaum.
—St. John's—Sharpsburg—8th and Clay—W. A. Bomhard.
—St. Paul's—East and Forland—O. D. Hempelmann.
—St. Peter's—502 Lockhart St.,—Walter R. Grunewald.
—St. Peter's—Station and Collins St., E. E.—J. L. Ernst.
—St. Peter's—Springgardenboro—18 Detroit St.—P. Benthin.
Scranton:
—Hyde Park—N. Bromley Ave. and Price St.—Louis C. F. Miller.
—Trinity—Prospect Ave. and Beech St.—F. Nickish.
Taylor—St. Paul—Washington and Grove—P. W. Meisenheimer.
Williamsport—Immanuel—3rd betw. Basin and Academy—Hy. M. Strub.

Texas

Corpus Christi—Evangelical—922 Aredo Ave.—C. Kurz.
Dallas—St. Paul's—Texas and Florence Sts.—A. Romanowski.
Fort Worth—St. John's—Pennsylvania Ave. and Fulton St.—C. Wolff.

Houston:
—Bethel—Cor. Brunner and Center Sts.—Theo. Wobus.
—Christ—Canal and Delmar Sts.—H. C. Borne.
—First Evangelical—Holman Ave. and Caroline St.—D. Baltzer.
San Angelo—Immanuel—Oaks and College Aves.—Robert Mohr.
San Antonio—Friedens—E. Myrtle and Kendall Sts.,—J. O. Polster.
—Evang. Community—Alex. Greeb.
Waco—Zion—627 South 8th St.—J. Jaworski.

Virginia

Richmond—St. John's—Franklin and Lombardy—O. Guthe.

Washington

Everett—Zion—3017 Oakes Ave.—C. Warber.
Seattle:
—St. Paul's—Woog's Hall, 17th and Market Sts.—Aug. E. Binder.
—Broadview Evang.—125th and Phinney—E. Horstmann.
Spokane—Holy Trinity—Indiana Ave. and Lincoln St.—W. A. Werth.
Walla Walla—Friedens—W. Mapel and S. 3rd Sts.—T. Schmunk.

West Virginia

Wheeling:
—St. John's—22nd and Chapline—Wm. J. Hausmann.
—St. Paul's—38th and Wood Sts.—J. R. C. Haas.

Wisconsin

Appleton—St. John's—Bennet St. and W. College Ave.—W. R. Wetzeler.
Fond du Lac—Friedens—B. Schalow.
La Pointe—St. John's Memorial Church—Madeline Island—Erwin Bode.
Manitowoc—St. John's—15th and Marshall—E. A. Kuhn.
Marinette—Friedens—10th and Elizabeth—J. P. Hofmann.
Marshfield—St. Paul's—Cor. 4th and Pine—
Merrill—St. Stephen's—Cor. Mill and Second Sts.—M. M. Schmidt.
Milwaukee:
—Bethany—54th and Locust—Karl H. Meyer.
—Bethel—38th St. and North Ave.—E. Gehle and Glen Gumm.
—Christ—Russell and Pine—H. Niefer.
—Friedens—13th St. and Juneau—W. Schlinkmann.
—Glaubens—5th St. and Clarke—G. Kuecherer.
—Grace—24th and Keefe—P. E. Winger.
—Immanuel—19th St. and Center—P. T. Bratzel.
—St. Paul's—19th Ave. and Merrill St.—Wm. G. Rath, Jr.
—Salem—27th and Brown Sts.—A. H. Franke.
—Tabor—8th St. and Keefe—E. J. Fleer.
—Trinity—4th St. and Meinecke Ave.—F. G. Ludwig.
—Zion—9th Ave. and Greenfield—G. Fischer.
Neenah—Immanuel Ev. Luth.—E. Doty Ave. and Oak St.—Emil C. Kollath.
Oshkosh:
—Immanuel—S. Park Ave. and Michigan St.—P. Stange.
—St. Paul—Parkway and Evans St.—T. Irion.
Sheboygan—St. John's—Lincoln and N. 13th—E. R. Krueger.
So. Milwaukee—St. Lucas—Cor. Madison and 9th—S. Gonser.
Stevens Point—Peace Evangelical—Center Ave. and Dixon St.—Wm. G. Schwemmer.
Wausau—St. Paul's—5th and Washington—E. C. Grauer.
Wauwatosa—St. Paul's—246 Sixth Ave.—Theo. P. Frohne.
Wisconsin Rapids—St. John's—4th and Market Place—S. E. Birkner.

Wyoming

Laramie—St. Paul's—6th and Garfield Ave.—Aug. Doellefeld.

Canada

Winnepeg—St. John's—Cor. McKenzie and College—H. M. Awiszus.

STUDENT PASTORS

Student's Department, The Evangelical League

California

Berkeley, Leland Stanford, Jr. University, Rev. B. F. Koehler (515-58 St. Oakland)
San Francisco, State Teachers College, Rev. K. C. Struckmeier, 1421 Howard St.

Colorado

Greely, State Teacher's College, Rev. Ad. Woth, 300 12th St.
Fort Collins, State Agricultural College, Rev. G. T. Zucher, 307 Remington St.

Illinois

Bloomington, Illinois Wesleyan University, Rev. E. F. Rathmann, 504 Front St.
Carbondale, State Teachers College, Rev. W. Esser (1510 Edith St., Murphysboro)
Champaign, University of Illinois, Rev. Warner Siebert, 407 E. University St.
Chicago, University of Chicago, Rev. H. J. Schick, 7008 Michigan Ave.
Elmhurst, Elmhurst College, Rev. K. M. Chworowsky, 121 Church St.
Evanston, Northwestern University, Rev. A. J. Munsterman, 1433 Crain St.

Indiana

Bloomington, Indiana University, Rev. Titus Lehmann (Indianapolis)
Evansville, Evansville College, Rev. Paul Schroeder, 1106 E. Virginia St.
Indianapolis, Butler College, Rev. Titus Lehmann, 730 13th St.
Lafayette, Purdue University, Rev. C. F. Howe, 1018 Elizabeth St.

Kansas

Lawrence, University of Kansas, Rev. Theo. Hauck (Eudora)
Manhattan, Kansas A. and M. College, Rev. T. L. Boesch (Alma)
Wichita, University of Wichita, Rev. H. A. Fenske, 156 Madison Ave.

Louisiana

New Orleans, Tulane University, Rev. Hilmer E. J. Neumann, 2713 Joliet St.

Maryland

Baltimore, Johns Hopkins University, Rev. P. L. Schmidt, 2827 Alameda Blvd.

Michigan

Albion, Albion College, Rev. H. F. Eglinsdoerfer, 115 W. Pine St.
Ann Arbor, University of Michigan, Rev. Theo. Schmale, 432 South 4th St.
Detroit, College of Detroit, Rev. O. Brummer, 2726 Lothrop Ave.
Lansing, Michigan Ag. College, Rev. A. P. Hardt, 319 W. Genesee St.

Minnesota

Minneapolis, University of Minnesota, Rev. E. R. Koch, 1635 N. Hamline, St. Paul.

Missouri

Cape Girardeau, So. Mo. Teachers College, Rev. R. Lehmann, 33 S. Ellis St.
Columbia, University of Missouri, Rev. Waldo Berlekamp, 27 Allen Place.
Fulton, Westminster College, Rev. A. Hafner, 403 Jefferson St.
Kansas City, College of Kansas City, Rev. S. Bittner, 3111 Linwood Blvd.
St. Charles, Lindenwood College, Rev. H. Thomas, 5th and Jackson Sts.
St. Louis, Washington University, Rev. Theo. C. Braun, 4944 Tholozan Ave.
Warrenton, Central Wesleyan University, Rev. C. Bohnenkamper.

Nebraska

Lincoln, University of Nebraska, Rev. A Matzner, 1314 F St.

New York

Buffalo, University of Buffalo, Rev. Norman Maunz, 237 Minnesota Ave.
Elmira, Elmira College, Rev. R. Vieweg, 161 Dewitt Ave.
New York, Columbia University, Rev. A. F. Bahnsen, 2334 Tiebout Ave.
Rochester, University of Rochester, Rev. E. H. Hoefer, 96 Saranac St.
Syracuse, Syracuse University, Rev. W. Bauer, 634 Catherine St.

Ohio

Cincinnati, University of Cincinnati, Rev. H. C. Koch, 1633 Goodman Ave.
Cleveland, Western Reserve University, Rev. Karl Kindt, 9101 Birchdale Ave.
Columbus, Ohio State University, Rev. G. Siegenthaler, 674 So. High St.
Marietta, Marietta College, Rev. Theo. Mehl, 403 5th St.
Oberlin, Oberlin College, Rev. Ralph Abele (Monroeville)
Springfield, Wittenberg College, Rev. P. Pfeiffer, 211 W. Columbia St.
Tiffin, Heidelberg University, Rev. E. Klutey, 10 Main St.
Wooster, College of Wooster, Rev. A. Juergens, 239 So. Grant St.

Oklahoma

Norman, University of Oklahoma, Rev. J. S. Gohde, 322 Lahoma St.

Pennsylvania

Philadelphia, University of Pennsylvania, Dr. Ph. Vollmer (Palmyra, N. J.)
Pittsburgh, University of Pittsburgh, Rev. J. L. Ernst, 600 N. Euclid Ave., E. E.

Texas

Waco, Baylor University, Rev. J. Jaworski, 627 S. Eighth St.

Wisconsin

Appleton, Lawrence College, Rev. W. R. Wetzeler, 125 N. Story St.
Madison, University of Wisconsin, Rev. R. W. Buelow, Ft. Atkinson, Wis.
Ripon, Ripon College, Rev. P. C. Kehle, 235 Scott St.
Milwaukee, Milwaukee-Downer College, Rev. A. H. Franke, 2712 Brown St.

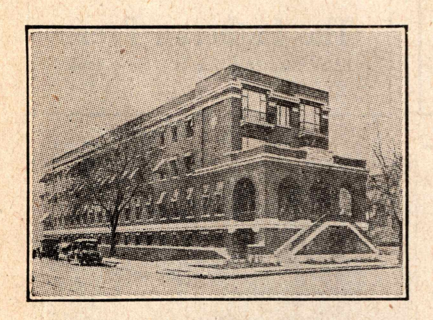
Wyoming

Laramie, University of Wyoming, Rev. A. Doellefeld, 610 Garfield Ave.

Barmherziger Samariter Altenheim

4500 Washington Boulevard, St. Louis, Mo.

Ein Heim für Betagte.



Ein neues, modernes und feuersicheres Gebäude, mit jeder Bequemlichket versehen, zentral und an einer der Hauptboulevards der Stadt gelegen.

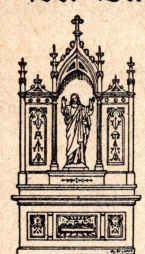
Bei Festsetzung der Aufnahmebedingungen werden die Verhältnisse des Applikanten berücksichtigt.

Wir bitten herzlich um Gaben für den Unterhalt der ärmeren Insassen und für den Neubau.

Verwaltungsrat:

Louis Kochbeck, Präsident; A. S. Werremeyer, Vizepräsident; W. Pinckert, Sekretär; Geo. Roediger, Schatzmeister; Wm. G. Mueller, Pastor Fr. H. Krafft, J. H. Wibbing, H. W. Hammer, Schwester Alwine Scheid, leitende Diakonisse.

St. Luke's Institute of Ecclesiastical Art



Designers and Builders of all kinds of Church Furniture, Art Painters and Designers of Statuary Reliefs and Oil Paintings, Altar and Pulpit Hangings, Gold Fringe Ornaments, etc.—Embroideries in Gold Bullion and Silk made to order.

Best of reference from the Protestant clergy and congregations. Designs and prices on application.

Box 83, St. Francis, Wisconsin

The Moody Bible Institute of Chicago

Founded by D. L. Moody in 1886

Rev. James M. Gray, D.D., President

Offers Three FREE Opportunities to Train for Christian Service

Day School: General Course, two years. Five additional graduate courses. Tuition free, except Private Music.

Evening School: General Course, same as Day School, though covering a longer period of time. Two additional graduate courses. Tuition free, except Private Music.

Correspondence School: Fourteen courses, a minimum charge for each.

RADIO—WMBI Tune in for Instruction and Inspiration
1080 Kc. 277.6 Meters

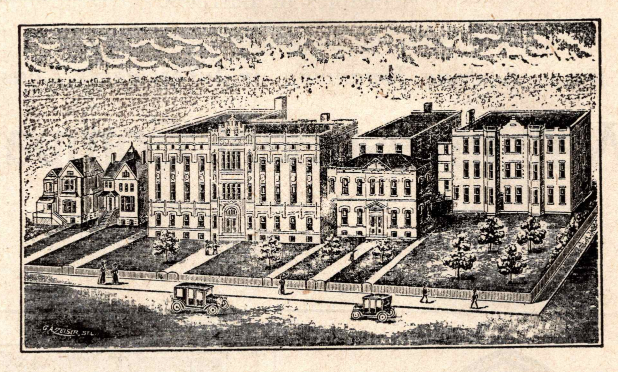
Extension Department: Conducts Bible Conferences, Evangelistic Meetings and Bible Classes. Full information on request.

The Institute Motion Picture: Portrays the life and work of the Institute in action. Its free exhibition anywhere may be arranged for by addressing The Moody Bible Institute of Chicago.

The Moody Bible Institute Monthly: A periodical devoted to Bible knowledge and interpretation, news and methods of world-wide Christian work and editorial comment on current events and conditions. $2.00 a year to any address. Rev. James M. Gray, D.D., editor.

Catalog on application

THE MOODY BIBLE INSTITUTE *of* CHICAGO
Div. EE-9, 153 Institute Place, Chicago Ave. Station, Chicago, Illinois



Das Evangelische Diakonissen-Mutterhaus und Diakonissen-Hospital,

4117-4125 West Belle Place, St. Louis, Mo.

Nach dem 1. Juli 1930 — 6150 Oakland Ave.

* * * * *

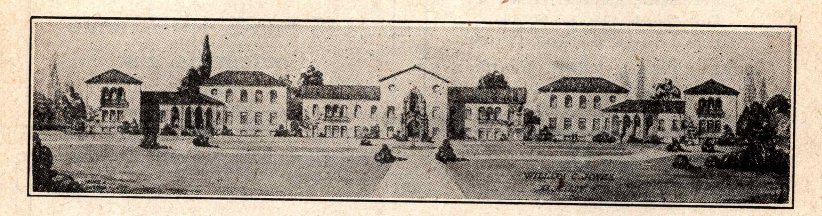
ist Ausbildungsstätte und Heimat für evangelische Diakonissen, die dem Herrn an den Kranken, Armen und Hilfsbedürftigen überhaupt, allermeist aber an denen unsrer evangelischen Gemeinden im Sinne Jesu Christi aus Dank und Liebe dienen wollen. Mehr evangelische Diakonissen sind dringend nötig im Dienst der christlichen Barmherzigkeit. Evangelische Jungfrauen und alleinstehende Witwen zwischen 20 und 36 Jahren, die gesund sind, werden zum Eintritt in den gesegneten Diakonissenberuf aufgefordert. — Im Hospital, das unter einem Stab sehr guter Aerzte von St. Louis steht, können Kranke für mäßige Verpflegungskosten Aufnahme und Pflege finden. Bei erwiesener Armut werden sie unentgeltlich behandelt und gepflegt. Wenn möglich werden auf Verlangen Schwestern ausgesandt, um in Familien Kranke zu pflegen.

Verwaltungsrat: Präses: Herr Pastor Paul Preß; Vizepräses: Herr Pastor F. H. Krafft; Sekretär: Herr O. C. Grueninger; Schatzmeister: Herr Wm. Sodemann, Frau Bertha Braus, Herr Wm. Geyer, Frl. Emma Kaechelen, Herr Pastor O. Kienker, Herr Hy. Knickmeyer, Herr Pastor Th. Oberhellmann, Frl. Meta Peters, Frau J. Taylor.

☞ Wegen näherem wende man sich an den Superintendenten oder an die Oberschwester. Telephone: Lindell 4810—4811.

Das Evangelische Heim für Waisen und alte Leute

Bensenville, Illinois



Geschichte.

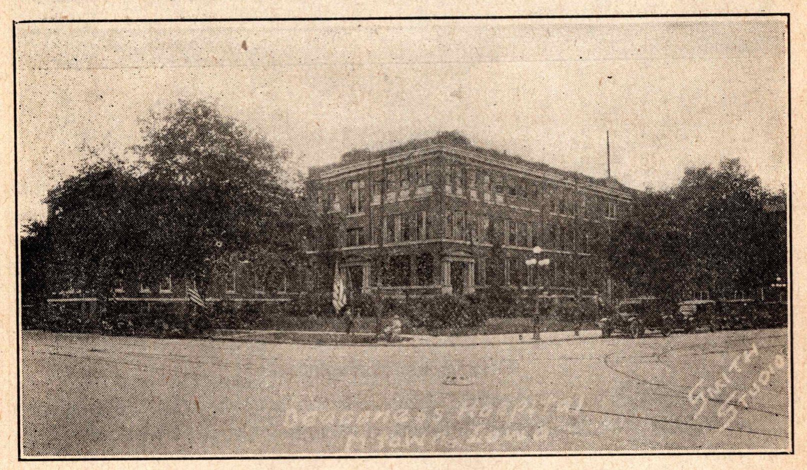
Dieses Waisen- und Altenheim wurde im Jahre 1893 gegründet und steht unter der Leitung des Deutschen Evangelischen Waisen- und Altenheimvereins von Nord-Illinois. Ein neues Heim für die Kinder wurde erbaut und gleich darauf das alte Heim ganz für die Alten eingerichtet. Somit ist jetzt Raum da für etwa 110 Kinder und 50 Alte. Das Heim ist zum größten Teil auf die Wohltätigkeit seiner Freunde angewiesen.

Gesuche um Aufnahme.

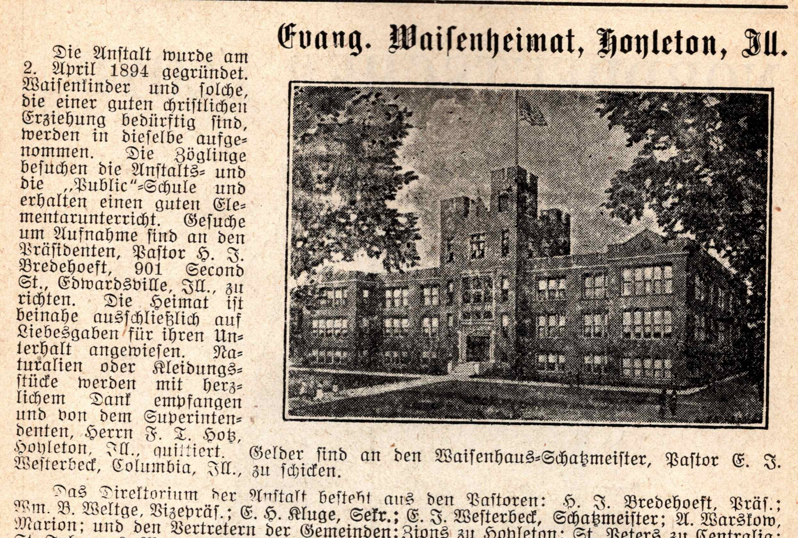
Alle Gesuche um Aufnahme, sowie alle Gelder und andre Gaben sind direkt an die Anstalt, Pastor William C. Krause, Supt., Bensenville, Ill., zu senden.

Beamte.

Die Beamten des Vereins und der Anstalt sind: Pastor R. B. Fiedler, Präses; Pastor F. W. Schroeder, Vizepräses; Herr John A. Michel, Sekretär; Herr W. C. Olhaber, Schatzmeister; die Pastoren A. Gaebe, E. H. Plaßmann; die Herren A. C. Dittmann, G. Ewert, W. J. Katzberg, Wm. Stauber, Wm. Breyer; Frau A. Bromann.



Evang. Waisenheimat, Hoyleton, Ill.



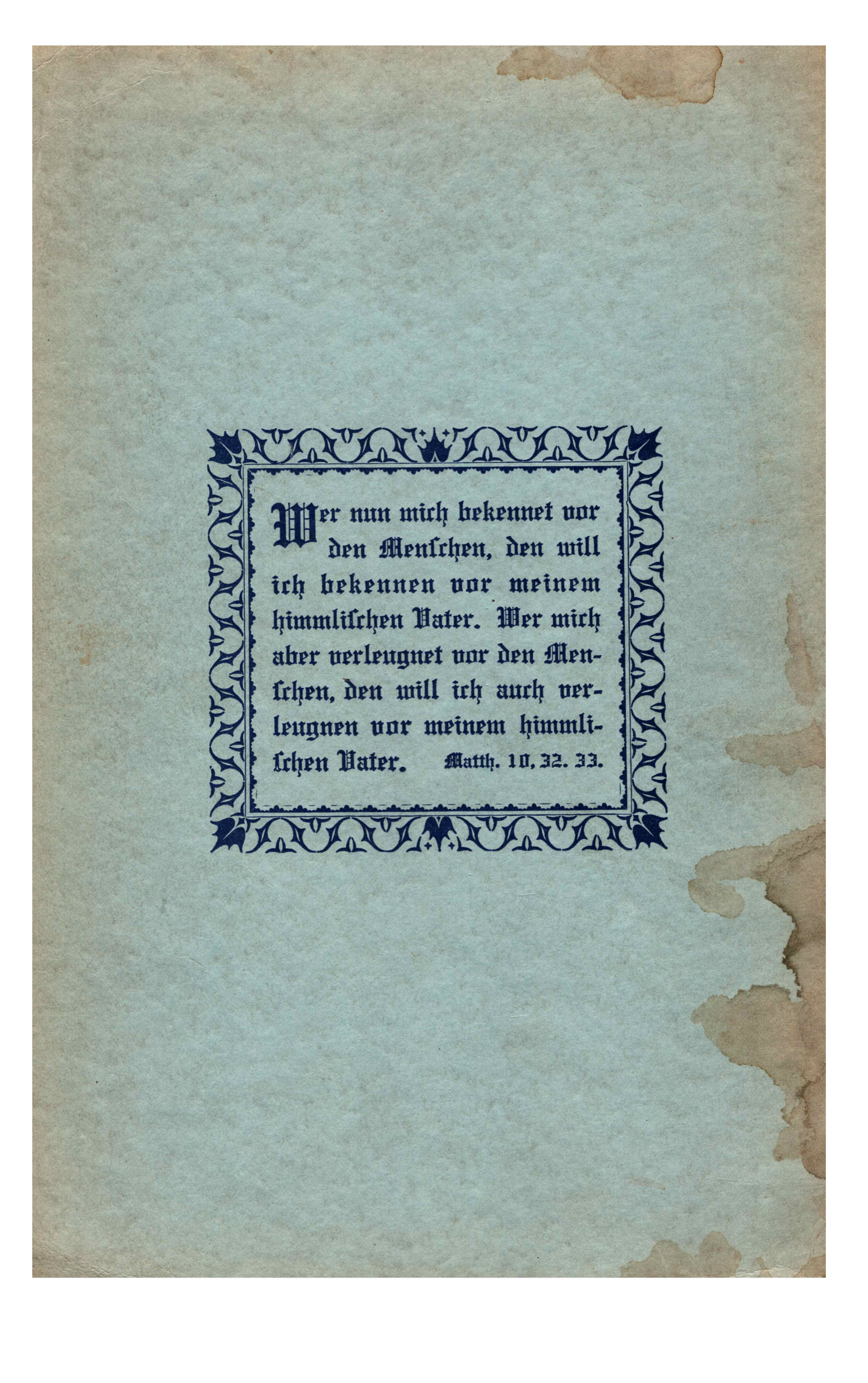
Die Anstalt wurde am 2. April 1894 gegründet. Waisenkinder und solche, die einer guten christlichen Erziehung bedürftig sind, werden in dieselbe aufgenommen. Die Zöglinge besuchen die Anstalts- und die „Public"-Schule und erhalten einen guten Elementarunterricht. Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor H. J. Bredehoeft, 901 Second St., Edwardsville, Ill., zu richten. Die Heimat ist beinahe ausschließlich auf Liebesgaben für ihren Unterhalt angewiesen. Naturalien oder Kleidungsstücke werden mit herzlichem Dank empfangen und von dem Superintendenten, Herrn F. T. Hotz, Hoyleton, Ill., quittiert. Gelder sind an den Waisenhaus-Schatzmeister, Pastor E. J. Westerbeck, Columbia, Ill., zu schicken.

Das Direktorium der Anstalt besteht aus den Pastoren: H. J. Bredehoeft, Präs.; Wm. B. Weltge, Vizepräs.; E. H. Kluge, Sekr.; E. J. Westerbeck, Schatzmeister; A. Warskow, Marion; und den Vertretern der Gemeinden: Zions zu Hoyleton; St. Peters zu Centralia; St. Johannes, Mascoutah; St. Johannes, Duquoin; St. Pauls zu Nashville; H. C. Beckmeyer, Hoyleton, Ill., Mitgliedschafts-Sekretär.

Die Beamten des Waisenvereins im Indiana-Distrikt sind die Pastoren: F. D. Schueler, Louisville, Ky., Präsident; L. Hohmann, 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky., Sekretär und Schatzmeister, und F. Dietz, Mt. Vernon, Ind. Alle Gelder aus dem Indiana-Distrikt sind an den Schatzmeister zu senden.

Die Beamten des Waisenvereins im Iowa-Distrikt sind die Pastoren: A. H. Bisping, 1020 Exchange St., Keokuk, Ia., Präsident; Th. F. Schumacher, Kahoka, Mo., Sekretär und Schatzmeister; K. K. Koehler, Tripoli, Ia., Mitgliedschafts-Sekretär. Gelder aus dem Iowa-Distrikt schicke man an den Schatzmeister.

Die Aufsichtsbehörde besteht aus den Herren: Pastor Wm. B. Weltge, Präs.; Pastor C. F. Kniker, Sekr.; Hy. Westerfeld und C. Koelling.



Wer nun mich bekennet vor den Menschen, den will ich bekennen vor meinem himmlischen Vater. Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch verleugnen vor meinem himmlischen Vater. Matth. 10, 32. 33.